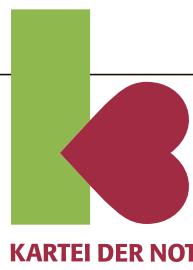


Landsberger Tagblatt

EINE ZEITUNG DER AUGSBURGER ALLGEMEINEN

**Engagement**

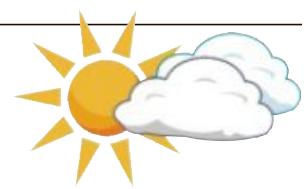
Wie die Kartei der Not einer jungen Mutter helfen konnte
Wochenend-Journal

Bundestag

Die Aktuelle Stunde zeigt, wie vergiftet das Klima im Parlament ist
Politik

Bewölkt, 5 Grad

Nach lokalem Frühnebel mehr Sonne als Wolken
Wetter



SAMSTAG/SONNTAG, 21./22. NOVEMBER 2020 NR. 270 | 76./224. JAHRGANG

www.landsberger-tagblatt.de

PREIS € 2,40

Volkskrankheit Depression

In allen Altersklassen kann es Menschen treffen. Und jetzt kommt auch noch Corona hinzu.
Eine Bestandsaufnahme

» Die Dritte Seite, Bayern

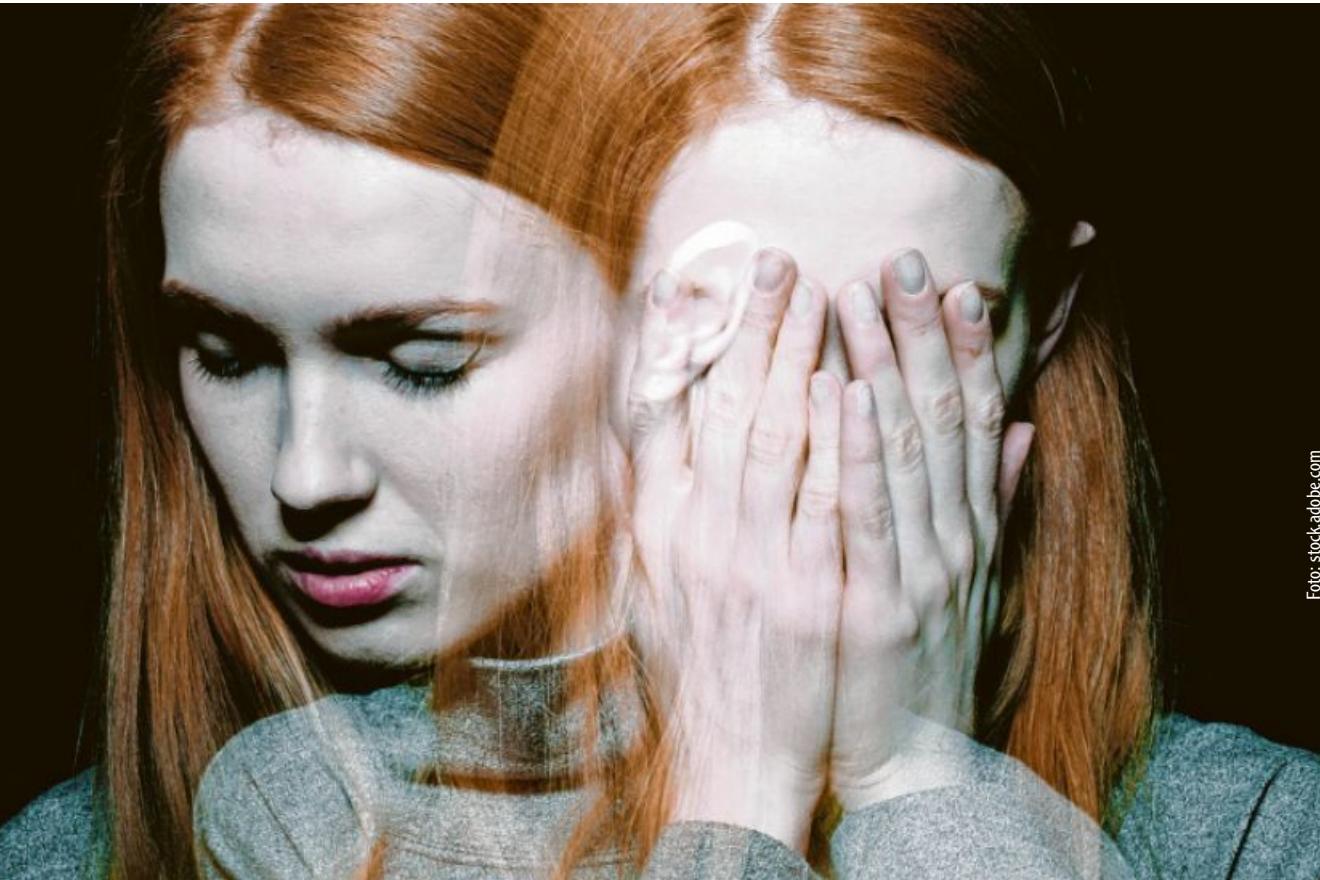


Foto: stock.adobe.com

Dax steuert auf 14 000 Punkte zu

Experten rechnen mit hohem Wachstum

Augsburg Der Corona-Winter wird frostig. Zwar steht die Mehrheit der Deutschen weiter hinter den Einschränkungen im Kampf gegen die Pandemie. Aber die Stimmung schlägt immer öfter in eiskalte Abneigung und Aggressionen um. In Berlin protestierten in dieser Woche Zehntausende gegen das Infektionsschutzgesetz. Vielen von ihnen ging es um das Recht, ihre Meinung sagen zu dürfen. Doch die Bewegung radikaliert sich auch zunehmend. Wie viel Wut kann und muss eine Demokratie aushalten?

Wie diese Zahlen einzuordnen sind, beleuchtet der **Kommentar**, was sie für die Region und Anleger bedeuten, lesen Sie auf der **Wirtschaft**. (mke)

Starfriseur Udo Walz ist tot

Berlin Er war der Friseur der Kanzlerin: Starfriseur Udo Walz ist im Alter von 76 Jahren gestorben.



Udo Walz

„Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen“, sagte sein Ehemann Carsten Thamm-Walz. Der Friseur hatte Prominenten-Status und war durch viele Medieneintritte bekannt. Er hat in seiner langen Karriere vielen prominenten Frauen die Haare frisiert, darunter Romy Schneider, Marlene Dietrich, Claudia Schiffer, Maria Callas, Julia Roberts und Joëlle Foster. Einen Nachruf lesen Sie auf **Panorama**. (AZ)

Wie viel Wut erträgt die Demokratie?

Pandemie Auf den Corona-Demos wächst die Aggression. Warum ein Protestforscher eine Entsolidarisierung der Gesellschaft fürchtet und wie die Polarisierung überwunden werden könnte

VON MICHAEL STIFTER

beiträgt“, warnt der Soziologe vom Institut für Protest- und Bewegungsforschung.

Tatsächlich fragen sich ja viele Menschen, warum sie nicht mehr in die Kneipe gehen dürfen und ihre Kinder sich einen einzigen Freund zum Spielen aussuchen sollen, gleichzeitig aber Tausende ohne Maske und ohne Abstand auf Demos marschieren können. Muss der Staat also härter durchgreifen, wenn er nicht die Disziplin der Bevölkerung riskieren will, die sich zu großen Teilen an die Regeln hält? Nach Ullrichs Einschätzung haben die immer neuen öffentlichen Provokationen der Corona-Leugner durchaus Signalwirkung.

„Die Bewegung wird mit Samtshandschuhen angefasst, obwohl sie systematisch und mit Ankündigung die Abstands- und Hygieneregeln missachtet hat“, sagt der Wissenschaftler. Doch auch die Polizisten stecken in einer Zwickmühle. Gehen sie rigoroser gegen Demonstranten vor, könnten das genauso gut kontraproduktiv wirken. Das bestätigt auch der Experte. „Repression von außen kann Protestbewegungen

erst recht zusammenschweißen und den Widerstandsgespräch noch stärker machen“, sagt Ullrich. Gleichzeitig könnte es aber auch einen abschreckenden Effekt haben, wenn klare Grenzen gesetzt werden. Diese Grenzen wurden von den Gegnern der Corona-Maßnahmen immer wieder verschoben. Unter normalen Bedingungen mischen sich eben auch aggressive und offen demokratiefeindliche Kräfte. „Es gab seit Pegida

Provokationen haben Signalwirkung

keine Bewegung, die rechtsradikalen Positionen und Gewaltaufrufen in dieser Größenordnung ein Forum gegeben hat“, sagt der Soziologe. Kann man also Seite an Seite mit solchen Leuten auf die Straße gehen und sich zugleich darüber beklagen, dann mit ihnen in einen Topf geworfen zu werden? Gemäßigte Teilnehmer beschweren sich jedenfalls häufig, wenn in den Medien Szenen von Ausschreitungen rund um die Demos zu sehen sind. „Dass sich der öffentliche Fokus auf die besonders

radikalen Kräfte richtet, stimmt“, sagt Protestforscher Ullrich. „Gleichzeitig würde ich aber sehr stark der Selbstdurchsetzung vermeintlich normaler Bürger widersprechen, die zwischen guten und bösen Demonstranten trennen“, betont er. Bei aller Unterschiedlichkeit verbinde „die verschwörungstheoretische Grundierung die gesamte Bewegung, also die Bereitschaft, den größten Blödsinn für bare Münze zu nehmen, den irgendjemand ins Internet schreibt, solange er nur in das eigene Weltbild passt“.

Teil des Problems ist nach Ansicht des Wissenschaftlers, dass die Diskussion um die Corona-Maßnahmen so eindimensional geführt werde. „Nach dem Motto: Man ist dafür oder dagegen.“ Auch Skeptiker, die mit Gewalt nichts zu tun haben wollen, müssen sich mehr oder weniger für eine Seite entscheiden. Überwinden können man die Polarisation nur durch offene Debatten über diese Lagergrenzen hinweg. Andernfalls droht eine weitere Spaltung: „Es gibt wachsende Milieus, die sich abkapseln und sich politisch nicht mehr repräsentiert fühlen.“

Heute in Ihrer Zeitung

Hoffen auf Impfstoff

Die Unternehmen Biontech und Pfizer haben eine Zulassung für ihr Präparat beantragt – zunächst jedoch in den USA. »Wirtschaft

Zweifelhafte Beförderung

Der ehemalige Leiter der Münchner „Wiesnwache“ ist befördert worden – obwohl er einen Wirt vor einer Razzia gewarnt hat. Ein mindestens ungewöhnlicher Vorgang – oder sogar ein Skandal? Die ganze Geschichte lesen Sie auf **Bayern**.

Kontakt

Redaktion Landsberg Tel. (08191) 326-200
Fax (08191) 326-230
redaktion@landsberger-tagblatt.de

Redaktion Dießen Tel. (08807) 9240-24
Fax (08807) 9240-10

Anzeigen Tel. (08191) 326-300
Fax (08191) 326-153

Abo-Service Tel. (08191) 326-400



Auf dem Postweg

Logistik Warum eine Uni-Arbeit in Beirut statt in Bayreuth landete

VON SARAH SCHIERACK

Zeitdruck hat die erstaunlichsten Auswirkungen auf Menschen. Manche laufen zu Höchstleistungen auf, schreiben großartige Bücher oder brillante Reportagen, gerade weil die Zeit ihnen unerbittlich davonläuft. Andere bringen nichts zu Papier – zünden aber ein kreatives Ausreden-Feuerwerk. Der Hund hat die Hausarbeit gefressen, der Wecker ist explodiert, solche Dinge.

Die vielleicht beste Ausrede aller Zeiten hat nun ein Student aus Bayreuth abgeliefert – und das, ohne dabei auf eine kleine Notlüge zurückzugreifen. Der angehende Jurist wollte es vielmehr ganz genau nehm-

men und sich an die Corona-Regeln seiner Universität halten. Also gab er seine Hausarbeit nicht persönlich ab, sondern ließ sie mit der Post transportieren. So weit, so normal.

Kurios wurde es, als der Student zwei Tage später verfolgen wollte, ob es sein Brief rechtzeitig bis zur Uni-Poststelle geschafft hatte. Über die Online-Sendungsverfolgung fand er heraus: Seine Hausarbeit lag nicht etwa bereits auf dem Schreibtisch seines

AKK-Kritik an Merz, Laschet und Röttgen

Augsburg Die amtierende CDU-Vorsitzende Annegret Kramp-Karrenbauer hat den drei Bewerbern um ihre Nachfolge einen „ruinösen Wettbewerb“ vorgesetzt – und sie eindringlich aufgefordert, sich auch nach einer Niederlage in den Dienst der Partei zu stellen. Zwar hätten sich die drei Kandidaten mittlerweile geeinigt, sagte die Politikerin. „Doch die Partei hat bei dieser Diskussion gespürt, dass aus diesem fairen Rennen ein ruinöser Wettbewerb geworden ist. Und dieser ruinöse Wettbewerb fällt zuallererst auf die Kandidaten selbst zurück, aber auch auf die CDU. Deshalb habe ich immer davor gewarnt.“ Das gesamte Interview mit Annegret Kramp-Karrenbauer lesen Sie auf einer **Politik**-Sonderseite. (gps)





Daheim bei Klimawandels.

Zeichnung: Thomas Plaßmann

Die Bischöfe müssen wissen, für wen sie da sind

Leitartikel Viele Gläubige wenden sich ab, weil die katholische Amtskirche nur um sich selbst kreist. Dabei läuft die Uhr, der Umbruch ist unvermeidlich

VON ALOIS KNOLLER
lo@augsburger-allgemeine.de

Sie sprechen von ewigen Wahrheiten und wissen doch, dass alles sich wandelt. Je lauter der Ruf nach Reformen in der katholischen Kirche und nach glaubwürdiger Umkehr im Missbrauchskandal wird, desto unbefohlfener wirken die Abwehrmaßnahmen einzelner deutscher Bischöfe. „Haben die Verantwortlichen wirklich verstanden?“, fragte der Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Thomas Sternberg, gestern zum Auftakt der Vollversammlung. Die Antwort liegt auf der Hand: Nein, haben sie nicht.

Sein Vorgänger befindet sich in einem „Prozess der Selbstreflexion“, der durchaus schmerhaft sei, erklärte diese Woche der Aachener Bischof Helmut Dieser. Nach der Vorstellung eines Gutachtens über sexuellen Missbrauch durch Priester der Diözese wünschte er sich von

allen Verantwortlichen ein „Zeichen der Reue“. Das Gutachten hatte nämlich die frühere Bistumsleitung belastet, sie sei mehr am Schutz der Täter interessiert gewesen als an der Fürsorge für die Opfer. Dieser verheerende Eindruck ist in mehreren Diözesen entstanden.

Zerknirschung stünde auch dem Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki gut zu Gesicht. Kurzerhand kassierte jener Ende Oktober eine bereits fertige Missbrauchsstudie über sein Erzbistum wegen angeblicher Mängel ein und behauptete zur Rechtfertigung, der Betroffenenbeirat im Erzbistum sehe das auch so. Tat er aber nicht.

Jetzt empört sich der ZdK-Präsident zu Recht über diese Instrumentalisierung. „Die Übernahme von Verantwortung durch Amtsträger ist würdevoller als peinliches Durchchlavieren“, schrieb Sternberg in seinem Bericht zur Lage gestern den Oberhirten ins Stammbuch. Zweifellos: Die Autorität der Bischöfe ist massiv infrage gestellt. Das Kirchenvolk wendet sich ab, weil die Hierarchie nur um sich selber kreist.

Unvermeidlich bahnt sich ein tief greifender Umbruch im deutschen Katholizismus an – und löst in der Führungsebene riesige Ängste aus: Dass die gute alte Tradition nichts mehr gilt. Dass die Priester ihr Ansehen einbüßen. Dass sich die Gottesdienste leeren, die Gläubigen in Scharen austreten und dadurch das Geld knapp wird. Dass die Frauen immer drängender volle Teilhabe an

Ungeduldig drängen die Frauen auf volle Teilhabe

den Ämtern – auch den geistlichen – verlangen. Allenthalben ist Unge- duld spürbar. Die Uhr läuft ab.

Die Zukunft der katholischen Kirche in Deutschland wird sich an den Frauen entscheiden. Wenn sie nicht wirklich gleichberechtigt werden, laufen sie davon. Ihre Geduld ist am Ende, ihr Zorn wächst.

Zumal sie wissen, dass die Kirche ohne sie rasch einpacken könnte. Selbst im konservativen Bayern sind entschiedene Töne zu vernehmen.

Beim Landeskomitee der Katholiken in Bayern gipfelte jüngst das Referat einer Ordensschwester in dem Satz: „Der Ausschluss der Frauen von geweihten Ämtern wird immer mehr als begründungs- pflichtig und als nicht adäquat empfunden.“ Dabei geht es ihnen nicht um Würde und Privilegien, sondern um Anerkennung ihrer seelsorgerlichen Kompetenzen.

ZdK-Präsident Sternberg ist erstaunlich zuversichtlich, „dass wir in den nächsten Monaten konkrete Fortschritte erzielen werden“. Die Dynamik des Synodalen Wegs habe bei verschiedenen Bischöfen zur „Lösung von Denkblockaden“ geführt. Doch es gibt auch noch welche, die davor warnen, der Reformdialog dürfe nicht quasi parlamentarisch über Glauben abstimmen. Kardinal Woelki malt das Schreckbild einer deutschen Nationalkirche. Ganz recht ist es diesen Konservativen, dass der Vatikan die lehramtliche Keule schwingt.

Bei alledem kommt zu kurz, was die Menschen am meisten in Corona-Zeiten von der Kirche erwarten: Strahlt sie noch Wärme aus?

Leserbriefe

Meinungsmache

Zu „Was tun, wenn Mama Corona leugnet?“ (Bayern) vom 19. November:

Zum Beweis der abstrusen Gedanken der Frau führen Sie an, sie „sei offensichtlich gegen Masken und zweifle deren Nutzen an“. Den bezweifelt auch Anders Tegnell, Schwedens Staatsepidemiologe. Auch er ein Chaot in Ihren Augen? Mir erschließt sich auch nicht, was der Artikel mit Psychologie zu tun haben soll. Von Journalisten erwarte ich gut recherchierte Berichte oder Kommentare, als solche gekennzeichnet. Artikel wie dieser reihen sich ein in die Meinungsmache gegen jeden, der die Maßnahmen oder Teile daraus hinterfragt.

Willi Gessler, Günzburg

Utopische Pläne

Zu „Neuer Stunk um Verbrenner“ (Wirtschaft) vom 18. November:

Ihr Autor weist zu Recht darauf hin, dass sich die neuen Pläne der EU für künftig schärfere Abgasgrenzwerte von Fahrzeugen in der Praxis nur schwer umsetzen lassen. Nur E-Autos und Hybride würden, so schreiben Sie, eine neue Euro-7-Norm schaffen. Doch selbst das scheint fraglich: Wer sich auf einen Hybridantrieb einlässt, fährt in der Regel nur kurze Strecken elektrisch, die meiste Zeit jedoch mit dem abgasausstoßenden Verbrennungsmotor. E-Autos haben zwar keine Abgasemissionen, doch für die Klimaveränderung maßgebend sind alle Treibhausgas(CO_2)-Emissionen von der Herstellung des Fahrzeugs und des Kraftstoffs, dem Betrieb bis hin zur Fahrzeugentsorgung ...

Anstatt über illusorische Abgasgrenzwerte zur Reduzierung des CO_2 -Ausstoßes aus dem Transportsektor nachzudenken, wäre es sinnvoller, andere Stellschrauben zu betätigen: Begrenzung der Motorleistung, Geschwindigkeitsbegrenzung, Verwendung synthetischer Kraftstoffe, Carsharing und – auf längere Sicht – Übergang zu Wasserstoffantrieben.

Horst Köhler, Friedberg

Danke Ungarn und Polen

Zu „Das riskante Spiel von Orbán und Morawiecki“ (Politik) vom 18. 11.:

Ich bin den Polen und Ungarn sehr dankbar, dass sie diesen wahnwitzigen EU-Haushalt blockieren, und hoffe, dass sie dies noch lange durchhalten. Inzwischen liest man nicht mehr nur von Milliarden, sondern bereits von Billionen, das sind Zahlen, die sich der Normalbürger schon gar nicht mehr vorstellen kann. Wer soll eigentlich diese Wahnsinnschulden jemals zurückzahlen? Unsere Kinder und Enkel wird dies mit voller Wucht treffen, Steuererhöhungen und Geldentwertung werden die Folge sein. Und dies alles nur und vor allem, um die europäischen Südländer

wie Italien und Spanien, welche sich in der Vergangenheit einen Kehricht um Maastricht-Kriterien geschart und sich munter hoch verschuldet haben, zu retten.

Werner Thanner, Kempten

Nicht auszuhalten

Zu „Polen und Ungarn stoppen die EU“ (Wirtschaft) vom 17. November:

Es ist im Kopf nicht mehr auszuhalten, dass generell überhaupt die Möglichkeit besteht, durch Landes ein Gesetz zu blockieren.

Josef Zaunerberger, Kammlach

Jogi Löw hat hier in der Corona-Zeit alles richtig gemacht. Seine Fußballspieler hatten bestimmt die Anweisung, zu den Gegnern einen Abstand zu halten von mindestens 1,5 Meter, wie vorgeschrieben in den Richtlinien der Pandemie-Bekämpfung.

Klaus Jäger, Gessertshausen, zu unseren Berichten nach der Niederlage der DFB-Elf

Doch gar nicht so schlecht

Zu „Der holprige Kampf gegen das Virus“ (Seite 1) vom 18. November:

Natürlich könnte in dieser Pandemie noch vieles besser gemacht werden. Zum Beispiel die Zusammenarbeit zwischen Bundesregierung und den Ministerpräsidenten mit ihren Landesregierungen. Im Großen und Ganzen, wenn man die Verläufe und Fallzahlen in unseren Nachbarländern mit denen von unserem Land vergleicht, kann aber die Strategie und Arbeit unserer Regierung doch gar nicht so schlecht sein. Komischerweise werden aber alle Maßnahmen von unseren Oppositionsparteien kritisiert und in der Luft zerrissen. Bei den notorischen Corona-Leugnern von der AfD ist das kein Wunder. Aber bei den Spitzenpolitikern von den Grünen, der FDP und den Linken verwundert das doch. Vor allen Dingen habe ich von diesen Damen und Herren außer Kritik noch nie einen vernünftigen Vorschlag oder eine Maßnahme gehört, wie die aktuelle Lage verbessert oder in den Griff bekommen werden könnte.

Raimund Oberschmid,

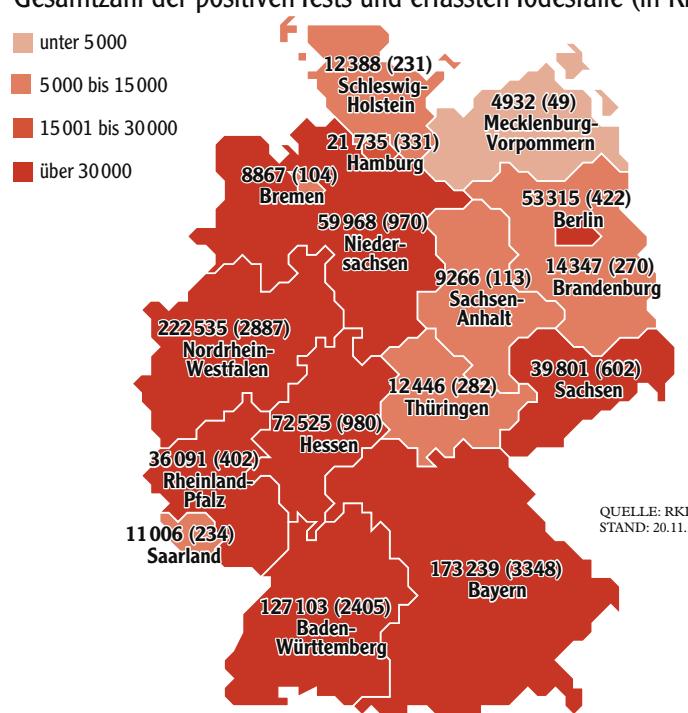
Jettingen-Scheppach

Zuschriften schicken Sie bitte an: **Augsburger Allgemeine**
Briefe an die Zeitung
Postfach: 86133 Augsburg
Fax: 0821/777-2115
E-Mail: leserbriefe@augsburger-allgemeine.de
Geben Sie bei Ihren Zuschriften den Artikel an, auf den Sie sich beziehen, und Ihre vollständige Adresse. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir nicht jede Zuschrift veröffentlichen können und dass wir uns Kürzungen vorbehalten. Leserbriefe öffentlichen wir mit Namen und Wohnort.

Die wichtigsten Zahlen zur Corona-Pandemie

Corona-Fälle in Deutschland:

Gesamtzahl der positiven Tests und erfassten Todesfälle (in Klammern)

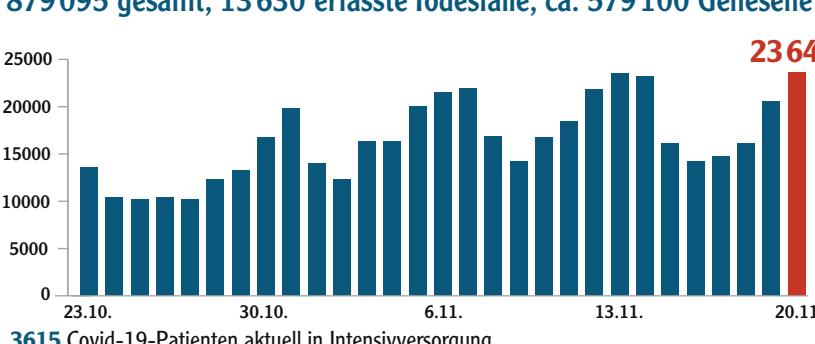


Aufgrund von Problemen bei Bereitstellung der Daten durch die Behörden an das RKI kann es zu Schwankungen bei den Zahlen in einzelnen Bundesländern kommen.

Deutschland:

115585 Positive Tests/7 Tage, 7-Tage-Inzidenz 139,0

879095 gesamt, 13 630 erfasste Todesfälle, ca. 579 100 Genesene



Erfasste Fälle weltweit: 57,06 Mio.

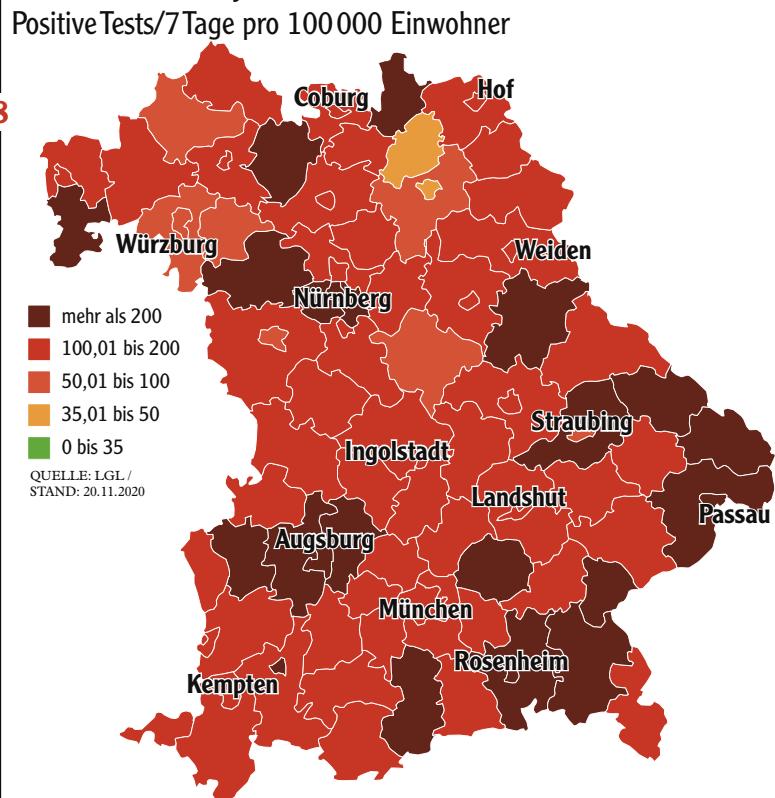
Am meisten betroffene Länder:

USA	11,74 Millionen	USA	252 838
Indien	9,00	Brasilien	168 061
Brasilien	5,98	Indien	132 162
Frankreich	2,14	Mexiko	100 104
Russland	2,02	Vereinigtes Königreich	53 870

QUELLE: JOHNS HOPKINS / STAND: 20.11.2020

Corona-Fälle in Bayern:

Positive Tests/7 Tage pro 100 000 Einwohner



Sie wollte sich auflösen wie eine Wolke

Medizin 27 Jahre ist sie alt und die Karriereleiter schon weit nach oben geklettert. Sie hat einen Partner, Freunde, eine Penthousewohnung. Alles scheint perfekt. Dann kommt die Depression, ihr ganzes Leben droht ihr zu entgleiten. Doch nun beginnt die junge Frau zu kämpfen

VON DANIELA HUNGBAUR

Augsburg Noch ein paar Tage. Nicht viel länger. So lange hätte ihr Körper vermutlich noch gekämpft. Auf den Beinen konnte sie sich nur noch schwer halten. Die Farbe ihrer Haut hatte sich bereits verändert. Auch die ihrer Augen. Sie litt kaum mehr zu ertragende Schmerzen. Das viele Wasser in ihren Füßen machte ihr das Laufen fast unmöglich. Doch sie zwang sich. Irgendetwas in ihr gab doch noch nicht auf. Irgendetwas in ihr ließ sie doch das Haus verlassen und zum Hausarzt gehen. Als man sie dort sah, war klar, dass sie sofort in eine Klinik musste. Ihr Anblick war erschütternd. Doch gesehen hatte sie ja schon lange niemand mehr. Corona und der damit verbundene Lockdown machten ein Verstecken einfach. Auch ein Verhungern. 36 Kilo wog sie noch. Die 28-Jährige wäre im Frühjahr beinahe verhungert. Mitten in Augsburg. Weil sie nicht mehr konnte. Weil sie nur noch verschwinden wollte. Verpuffen. Sich auflösen. „Wie eine Wolke“, sagt sie.

Dabei hatte sie schon so viel erreicht. Vieles, wovon andere in ihrem Alter noch träumen. Sie war nach ihrem Studium sofort beruflich erfolgreich durchgestartet. Hatte einen Partner, eine Penthousewohnung. Freunde. Sie war immer aktiv, immer fröhlich. Es lief perfekt.

So schien es zumindest. Doch dann beginnt ihr alles zu entgleiten. Es wird ihr alles zu viel. Der Job. Das damit verbundene Pendeln. Die Einrichtung der Wohnung. Die Treffen mit Freunden. Alles. In ihrer Not kündigt sie ihre Arbeitsstelle. Wird auf der neuen aber nicht glücklich. Hat plötzlich viel Zeit. Weiß aber nichts mit ihr anzufangen. Zieht sich zurück. Unzufrieden mit sich. Sie spürt, dass sie immer kraftloser wird. Freudloser. Als sie es eines Abends nicht einmal mehr schafft, mit ihrem Freund zusammen das neue Bett aufzubauen, kommt es auch da zum Bruch. Von einer Stunde auf die andere sitzt sie allein in der Wohnung – und kann mit Weinen nicht mehr aufhören.

Es beginnt ein einsamer Kampf. Ein Kampf, der ganz im Verborgenen ausgefochten wird. Über ihre Seelenpein spricht sie mit niemandem. Zu sehr habe sie sich geschämt, erzählt sie. Zu stark sei das Gefühl gewesen, versagt zu haben.

Selbst im Essen sah sie keinen Sinn mehr

Alles falsch gemacht zu haben. Alles verloren zu haben. Nichts mehr zu können. Nichts mehr wert zu sein. Es ist eine zerstörerische Selbstmarter, die ihr schnell jede Energie raubt. Selbst die zum Essen. Sie lässt es einfach. „Ich sah auch im Essen keinen Sinn mehr“, erinnert sie sich.

So traurig sie im Innern war, so fröhlich gab sie sich nach außen: Frage jemand nach ihr, schminkte sie sich, zog sich hübsch an, strahlte und postete ein Foto von einer glücklichen jungen Frau. Zu schön war dieses Bild. Auch für sie selbst. Konnte sie sich doch selbst nicht erklären, was mit ihr los war. Das erfuhr sie erst in der Klinik. Im Bezirkskrankenhaus Augsburg.

Das Hungern, die Essstörung, hat sie entwickelt, weil sie an einer Depression erkrankt war. An einer sehr schweren Depression. Die Krankheit ließ in ihr den Wunsch wachsen, sterben zu wollen. „Ich könnte mich nie umbringen“, gesteht die junge Frau am Telefon. „Ich habe aber auch keinen Ausweg mehr gefunden.“ Sich langsam aufzulösen, erschien ihr, so hart das klingt, als die praktikabelste Lösung. „Denn ich wollte nicht mehr leben.“

So wie der heute 28-Jährigen geht es vielen. Ihren Namen möchte sie nicht in der Zeitung lesen, weil die Krankheit noch immer stigmatisiert. Dabei sind Depressionen eine Volkskrankheit. Depressionen gehören nach Angaben der Deutschen Depressionshilfe zu den häufigsten



Verlassen, von Schuld- und Schamgefühlen zermartert – wer an einer schweren Depression erkrankt, verliert nicht selten sogar seinen Lebenswillen. Depressionen werden oft unterschätzt, auch von den Betroffenen selbst.

Symbolfoto: Sina Schuldt, dpa

und hinsichtlich ihrer Schwere am meisten unterschätzten Erkrankungen. „Eine Depression ist eine schwere, oft lebensbedrohliche und dringend behandlungsbedürftige Erkrankung“, erklärt die Depressionshilfe. Allein in Deutschland seien derzeit 11,3 Prozent der Frauen und 5,1 Prozent der Männer erkrankt. Frauen leiden damit etwa doppelt so häufig an Depression wie Männer. Und für viele geht die Krankheit tödlich aus: Etwa 90 Prozent der Suizide erfolgen vor dem Hintergrund einer psychiatrischen Erkrankung – am häufigsten einer unzureichend behandelten Depression.

Erkranken kann jeder. In jedem Alter. Häufig sind es Menschen wie die junge Frau aus Augsburg, sagt Professor Alkomiet Hasan. Der Ärztliche Direktor des Bezirkskrankenhauses Augsburg und sein Team behandeln oft junge Erwachsene, die noch im Studium sind, in der Ausbildung, am Beginn ihres Berufslebens. Die eigene Erwartungshaltung ist in dieser Zeit oft besonders hoch. Man will alles schaffen. So schnell wie möglich. Schließlich

leben wir in einer Leistungsgesellschaft. Und es seien oft gerade die Leistungsstarken, die erkranken. Sie vergleichen sich mit anderen. Geben Gas. „Wer allerdings die Veranlagung zu Depressionen hat, läuft dann Gefahr, schnell die ersten Anzeichen einer Erkrankung zu übersehen“, weiß Hasan. Viele arbeiten und arbeiteten, kommen gar nicht mehr zur Ruhe, können nicht mehr schlafen, sind extrem gereizt – „das kann über Monate gehen, über Jahre“. Eine Depression entstehe nicht von einem Tag auf den anderen. „Man kann sich das vorstellen wie bei einem Sportler“, erklärt der Psychiater: „Er merkt eigentlich schon, dass es zwickt im Knie, in der Hüfte, aber er rennt weiter.“ Bis der Zusammenbruch kommt, der Sturz in ein tiefes Loch.

Erkranken können schon Kinder. Bei Kindern im Vorschulalter liege die Häufigkeit bei etwa einem Prozent. Im Grundschulalter seien weniger als zwei Prozent betroffen, bei Jugendlichen zwischen zwölf und 17 Jahren drei bis zehn Prozent – im Schnitt zwei Schüler je Klasse, hat

die Depressionshilfe errechnet. Doch leicht zu erkennen ist die Erkrankung nicht immer. Schon gar nicht bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. „Bei jungen Erwachsenen beobachten wir ganz oft, dass weitere Erkrankungen zu der Depression noch dazukommen“, erklärt Hasan. Essstörungen etwa, Borderline-Störungen oder Abhängigkeiten von Suchtmitteln wie Alkohol oder Cannabis.

Auch bei Kindern sind es meist nicht allein die für Erwachsene oft üblichen Anhaltspunkte wie etwa eine lang anhaltende tief gedrückte Stimmung, Interessen- und Antriebslosigkeit, die auf eine Depressionssymptomatik hinweisen können, erklärt die Kinder- und Jugendpsychotherapeutin Julia Ebhardt von der Deutschen Depressionshilfe. Nicht selten ist ihr zufolge eine gezeigte Stimmung bei den sehr jungen Patienten zu beobachten. „Auch hinter vermehrtem Computerspielen beispielsweise, einer plötzlichen Verschlechterung der Noten kann eine Depression stecken.“ Eltern rät sie, generell auf Verhaltensänderungen

zu achten und das Kind darauf anzusprechen. Nicht vergessen dürfen, dass Depressionen oft vererbt werden. „Meistens liegt eine gewisse Veranlagung in der Familie vor“, sagt Ebhardt. Äußere Faktoren wie eine Trennung der Eltern, der Tod eines Angehörigen, der Wegzug eines Freundes könnten dann die Krankheit auslösen. Manchmal reichten kleine Veränderungen. „Oft findet man aber auch kleinen konkreten Auslöser.“

Positiv beurteilt Ebhardt, dass die Zahl der Behandlungen von Depressionen steigt. Denn daraus kann man ihres Erachtens nicht eine generelle Zunahme der Erkrankung ableiten. „Wir gehen viel mehr davon aus, dass die Krankheit öfter und früher erkannt und dann auch behandelt wird.“ Es sei aber auch festgestellt worden: Je früher die Krankheit auftritt, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie immer wieder kommt. „Depressionen sind aber sehr gut behandelbar“, betont die Expertin. Und eine Behandlung ist das A & O. „Denn die Erkrankung ist schwer auszuhalten.“

doch mal auf“, „reiß dich doch mal zusammen“, „geh doch mal raus“ die ohnehin schon quälenden Schuldgefühle des Erkrankten noch. Was am ehesten hilft, sei die Versicherung, dass einem der andere am Herzen liegt, man gerne für ihn da ist. Professor Hasan und sein Kollege Jannis Apostopoulos, die behandelnden Ärzte der Augsburgerin, wissen, wie viele Gespräche nötig sind, bis Betroffene sich helfen lassen. Die junge Frau konnten sie überzeugen.

Beendet ist deren Kampf gegen die tückische Krankheit allerdings noch nicht. Noch immer ist die 28-Jährige nicht ausreichend stabilisiert. Noch immer muss sie vor allem an ihrem Selbstwertgefühl arbeiten. „Ich weiß jetzt aber, dass der Job nicht alles ist, dass ich nicht nichts mehr wert bin, nur, weil ich die Arbeit nicht schaffe, dass ich lernen muss, Nein zu sagen“, berichtet sie. Und sie weiß, dass sie sehr vieles hat, worauf sie aufbauen kann. „Es gibt vieles, wofür ich heute dankbar bin.“ Doch sie weiß auch, dass die Depression wiederkommen kann. Dass sie gut auf sich aufpassen muss.

„Ich sehe das jetzt wie eine Lampe“, sagt sie. „Auf ihr Licht muss ich achten.“ Wird es immer greller, schmerzhafter, ist höchste Vorsicht geboten. Im Frühjahr wusste sie das aber alles noch nicht. Ihre innere Lampe gab längst Signale in schrillen Farben ab. Beinahe wäre sie ganz erloschen. Es fehlten nur Tage,

Hier finden Betroffene und Angehörige Hilfe

Schon junge Menschen können an Depressionen erkranken. Für sie gibt es ganz spezielle Hilfsangebote:

- **Informationen** über Depression für junge Menschen und deren Familien und Freunde finden sich unter: www.fideo.de
- Eine **E-Mail-Beratung** von Jugendlichen für Jugendliche ist unter www.u25-deutschland.de möglich.
- **Beratungsstellen** vor Ort findet man mithilfe der Adresse: <https://da-jeb.de/beratungsfuehrer-online/beratung-in-ihrer-naehe/>
- Auch die **Nummer gegen Kummer**,

das Kinder- und Jugendtelefon 116 111, ist eine gute Anlaufstelle, um sich zumindest einmal alles von der Seele zu reden.

Unabhängig vom Alter helfen diese Anlaufstellen weiter:

- Viele Informationen finden sowohl Betroffene als auch Angehörige bei der **Stiftung Deutsche Depressionshilfe** – www.deutsche-depressionshilfe.de; dort gibt es auch einen Selbsttest, der dabei helfen will, eine Depression bei sich selbst besser zu erkennen. Wer Fragen zur Erkrankung hat und Anlaufstellen in seiner Nähe sucht,

kann auch das Info-Telefon der Depressionshilfe anrufen unter der Nummer 0800 / 33 44 533 (Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 13 bis 17 Uhr; Mittwoch und Freitag jeweils von 8.30 bis 12.30 Uhr).

● Der **Hausarzt** ist die erste Anlaufstelle, wenn ein Verdacht auf eine Depression besteht.

● Wer sich in einer akuten Krise befindet, wendet sich an den behandelnden **Arzt oder Psychotherapeuten** oder an die nächste psychiatrische Klinik.

● Das **Universitätsklinikum Augs-**

burg hat eine psychiatrisch-psychotherapeutische Notaufnahme. In einer akuten Krise sollte sich niemand scheuen, den Notarzt unter 112 zu holen. Auch Angehörige sollten den Notarzt rufen, wenn sie den Eindruck haben, dass eine akute Krise vorliegt.

● In Bayern gibt es die Kampagne „**Bitte stör mich**“, die im Internet (www.bitte-stoer-mich.de) auch zu Depressionen informiert.

● Die **Telefonseelsorge** ist rund um die Uhr kostenfrei unter den Nummern 0800-111 0 111 oder 0800-111 0 222 zu erreichen. (huda)

Das Zitat des Tages

„Es ist wichtig, dass wir eine Formulierung finden, die im bisherigen Umfang vor Rassismus schützt.“

Bundesjustizministerin Christine Lambrecht (SPD) über das Bestreben, noch vor Ende der Legislaturperiode einen Ersatz für den Begriff „Rasse“ im Grundgesetz zu finden

Das Datum**21. November**

» **1920** „Bloody Sunday“ in Dublin: Nachdem am Morgen 14 britische Agenten durch irische Nationalisten ermordet wurden, töten britische Soldaten nachmittags bei einer Sportveranstaltung mindestens zwölf Menschen.

» **1990** Zum Abschluss des KSZE-Gipfels in der französischen Hauptstadt wird die „Pariser Charta für ein neues Europa“ unterzeichnet, mit der der Ost-West-Konflikt beendet werden soll.

22. November

» **1950** Beim ersten Länderspiel der deutschen Fußballnationalmannschaft nach Ende des Zweiten Weltkriegs gewinnt Deutschland in Stuttgart gegen die Schweiz mit 1:0.

» **2005** Angela Merkel wird zur ersten deutschen Bundeskanzlerin gewählt. Die CDU-Vorsitzende erhält im Bundestag mit 397 Ja-Stimmen eine klare Mehrheit. An der Wahl beteiligen sich 612 der insgesamt 614 Abgeordneten.

„Die EU hat viel zu lange zugesehen“

Interview Ungarn und Polen blockieren die Brüsseler Corona-Milliardenhilfen, weil sie nicht zu Rechtsstaatlichkeit gezwungen werden wollen. Die Vizepräsidentin des Europaparlaments, Katarina Barley, will den Druck auf beide Länder erhöhen

Polen und Ungarn wollen nicht akzeptieren, dass EU-Zahlungen an Rechtsstaatsgarantien gekoppelt werden, und blockieren jetzt den 750 Millionen Euro schweren Corona-Hilfsfonds und den EU-Haushalt. Können Sie sich vorstellen, dass das EU-Parlament den beschlossenen Rechtsstaatsmechanismus noch einmal überarbeiten?

Katarina Barley: Nein, das halte ich für völlig ausgeschlossen. Wir haben bereits viel Kompromissbereitschaft gezeigt. Zum Beispiel wurde vereinbart, nur solche Rechtsstaatsverstöße zu ahnden, die sich auf das EU-Budget auswirken. Der Rechtstext steht und wird nicht mehr angefasst.

Man könnte noch einen Anhang basteln, eine Protokollerklärung hinzufügen.

Barley: Das ist eine Möglichkeit. Aber dies darf nicht zu einer Abschwächung des Texts führen. Allen Beteiligten sollte klar sein, dass viele Mitgliedstaaten Polen und Ungarn keine weiteren Zugeständnisse mehr machen wollen. Ich nenne hier nur die Niederlande oder die skandinavischen Länder, die überhaupt nicht bereit sind, Warschau und Budapest noch irgendwelche Ausnahmen zuzustehen.

Dann bleibt nur noch der Weg, diese Widerständler auszugrenzen, damit der Aufbaufonds kommen kann?

Barley: Das würde nicht so einfach, wie es klingt. Es gibt die Überlegung, den Aufbaufonds als Vereinbarung zwischen den verbleibenden 25 Staaten zu konstruieren – nach dem Vorbild des ESM-Rettungsfonds in der Finanzkrise. Das Problem ist nur, dass sich die Coronavirus-Hilfskasse durch neue Eigenmittel wie eine Plastik- oder eine

Digitalsteuer refinanzieren soll, damit die europäischen Steuerzahler nicht zur Kasse gebeten werden müssen. Den Aufbaufonds könnte man gegen Ungarn und Polen beschließen, die Eigenfinanzierung braucht aber Einstimmigkeit.

Wo sehen Sie denn Spielraum für einen Kompromiss?

Barley: Man sollte sich die Lage in Polen und Ungarn genau ansehen. Erst diese Woche hat eine Umfrage ergeben, dass 70 Prozent der Menschen dort eine Bindung von EU-Geldern an Rechtsstaatlichkeit befürworten. In Polen hat ein neues, strenges Abtreibungsverbot zu heftigem Widerstand geführt, nachdem das dortige Verfassungsgericht ein entsprechendes Urteil gefällt hatte.

Die Menschen erleben plötzlich, dass der Streit um Rechtsstaatlichkeit keine demokratische Theorie ist, sondern dass es um ganz konkrete Auswirkungen für ihr Leben geht. Da gibt es also massiven Druck auf die Regierung und die Verfassungsinstitutionen. In Ungarn ist die Korruption des Orbán-Clans ein offenes Geheimnis. Auch da wird den Menschen immer klarer, wie isoliert ihr Land in Europa ist. Und dass die EU sich solche Verstöße gegen demokratische Grundwerte nicht mehr gefallen lassen will. Mit anderen Worten: Ich schließe nicht aus, dass sich beide Regierungen vielleicht doch noch bewegen.

Wie auch immer die EU sich entscheidet – am Ende könnten die Regierungen Polens und Ungarns vor dem Europäischen Gerichtshof klagen. Also auf die Richter bauen, deren Urteile sie bisher mit Füßen treten...

Barley: Das stimmt. Aber genau da-



SPD-Politikerin Katarina Barley wirft Viktor Orbán Korruption vor. Foto: Jelinek, Imago

rauf setzen wir. Warschau und Budapest argumentieren, Rechtsstaatlichkeit sei in der Union bisher nicht definiert und sie dürften dieses Prinzip deshalb selbst und für sich auslegen, weil das zu den Freiheiten jedes Mitgliedstaats gehört. Das ist natürlich Unsinn. Was rechtsstaatlich ist, definiert der EuGH. Und der hat längst klargestellt, dass die Unabhängigkeit des Justizwesens ein Grundwert ist, der nicht zur Diskussion stehen darf, und dass Polen dagegen verstößt.

Wie kann die EU damit leben, dass sie ständig von zwei Mitgliedern attackiert und bekämpft wird?

Barley: Es ist an der Zeit, dass sich

sowohl die Europäische Kommission wie auch der Europäische Rat eingestehen, viel zu lange zugesehen zu haben. Das rächt sich jetzt.

Ist das auch ein Appell an die europäischen Christdemokraten, die ungarische Regierungspartei Fidesz endlich aus ihren Reihen zu entfernen?

Barley: Dieser Schritt ist überfällig. Die Europäische Volkspartei verweist zwar stets auf ähnliche Kräfte in anderen Parteifamilien, aber das ist heuchlerisch. Es stimmt zwar, dass es Rechtsstaatsdefizite in allen EU-Staaten gibt. Aber das ist ja kein Argument, nichts zu tun, sondern das zu tun, was jede Partei tun sollte. Überdies sind Polen und Ungarn die

einzigen Länder, die die Europäische Union zu einer „illiberalen“ Gemeinschaft machen wollen.

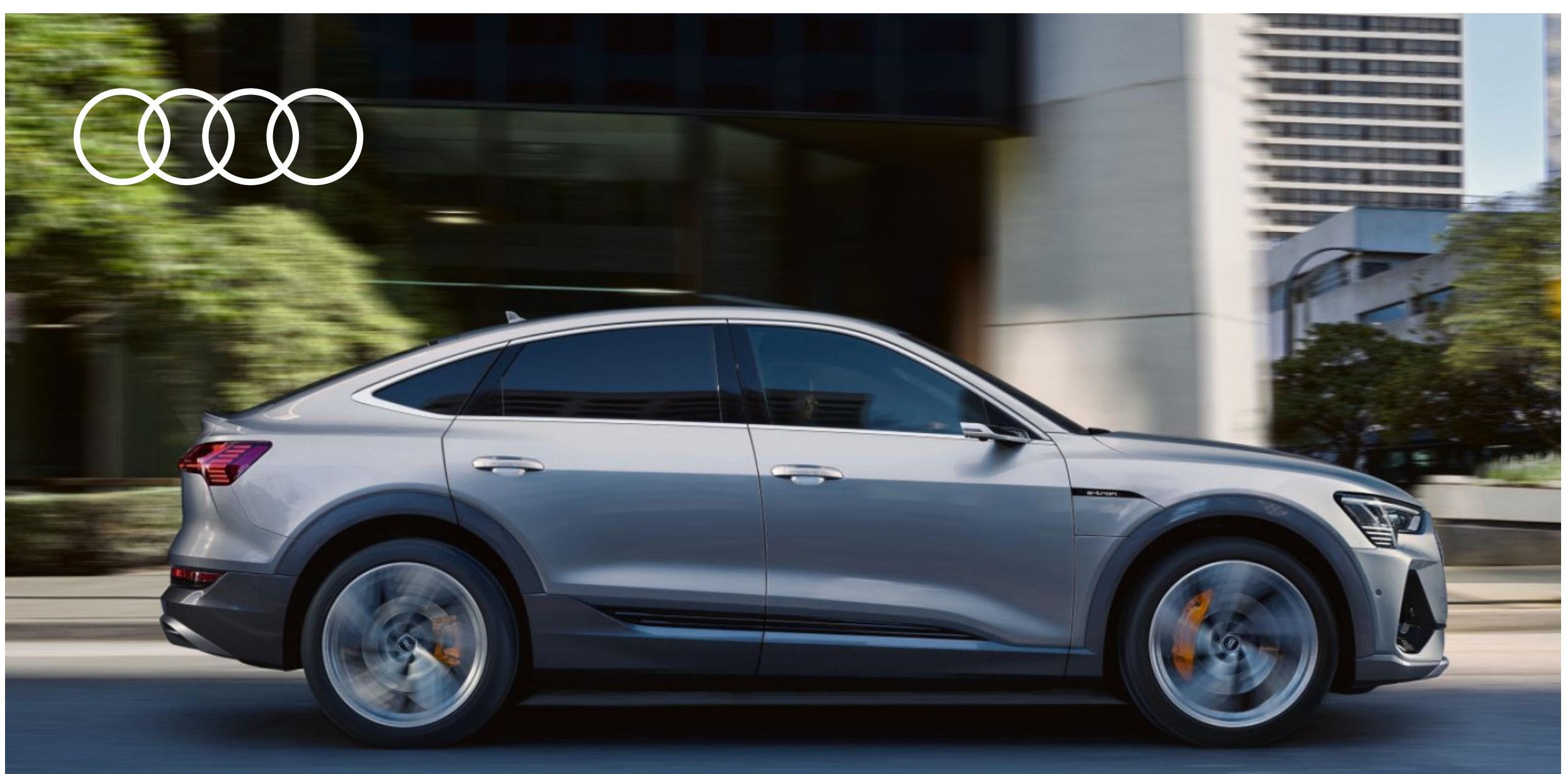
Ein weiteres Thema bremst die EU derzeit noch aus: die Brexit-Verhandlungen mit Großbritannien. Rechnen Sie noch mit einem Deal?

Barley: Die Prognose ändert sich wirklich jeden Tag. Aber ja, im Moment bin ich verhalten optimistisch, weil man inzwischen wenigstens an einem Text arbeitet, also eine Vorlage hat. Das ist über Monate hinweg nicht passiert. Ich weiß nur nicht, ob die Zeit noch reicht.

Halten Sie es für denkbar, dass man mit Tricks die Verhandlungen noch über den 1. Januar 2021 ausdehnt?

Barley: Die Frist zur Verlängerung der Übergangsphase ist im Sommer abgelaufen. Zudem hat Premierminister Boris Johnson dies immer so kategorisch ausgeschlossen, dass es schwerfällt, sich eine solche Variante vorzustellen. Ich würde eine Fortsetzung der Gespräche über dieses Datum hinaus für vernünftig halten, wenn das Abkommen dafür besser wird. Aber da müssen wir erst mal eine rechtliche Konstruktion finden, um einen vorübergehenden No-Deal zu vermeiden, und Johnson müsste sich weiter an alle EU-Regeln halten. Aber wer weiß? Man hat sich schon oft über Johnsons plötzliche und überraschende Wendungen gewundert. Jetzt wäre so etwas willkommen. Interview: Detlef Drewes

Katarina Barley, 52, war Bundesfamilienministerin sowie anschließend Ministerin für Justiz. Seit Juli 2019 ist sie eine von insgesamt 14 Vizepräsidenten des EU-Parlaments.



Spüren Sie neue Energie.

Jetzt bis zu € 7.500,- Elektro Vorteil für Audi e-tron Modelle sichern.

Mehr erfahren unter audi.de/e-tron-vorteil

Audi Vorsprung durch Technik



Jetzt digital erleben.
Kosten laut Mobilfunkvertrag.



AfD-Fraktionschef Alexander Gauland und seine Parteifreunde haben das Klima im Bundestag verändert.

Foto: Kay Nietfeld, dpa

Politik kompakt**KIRCHE****Katholische Laien erhöhen Druck auf Kardinal Woelki**

Das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) hat den Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki zur Offenlegung des von ihm zurückgehaltenen Missbrauchsgutachtens aufgefordert. „Aktuell sind wir Zeuginnen und Zeugen intransparenter Vorgänge im Erzbistum Köln“, kritisierte die Vollversammlung des ZdK. „Wir fordern, diese vollständig offenzulegen.“ Das Zentralkomitee ist die Vertretung der katholischen Laien, der normalen Gläubigen also. Das Gutachten zum Umgang des Erzbistums Köln mit Vorwürfen des sexuellen Missbrauchs von Kindern durch Priester war von Woelki selbst in Auftrag gegeben worden. Mittlerweile hat er sich allerdings entschlossen, es doch nicht zu veröffentlichen. Als Begründung nennt er rechtliche Bedenken. Bekannt geworden ist, dass in dem Gutachten der Hamburger Erzbischof Stefan Heße, früher Personalchef im Erzbistum Köln, kritisch beurteilt wird. Heße bestreitet die Vorwürfe. (dpa)

REGELUNG AUSGESETZT**Kein zweiter Bahn-Sitzplatz für Bundesbeschäftigte**

Das Bundesinnenministerium setzt eine umstrittene Regelung aus, dass Bundesbeschäftigte bei Dienstreisen mit der Bahn zum besseren Corona-Schutz auch zwei Sitzplätze buchen können. Man nehme zur Kenntnis, dass dies in der Öffentlichkeit für Irritationen sorge, sage ein Sprecher. Es gebe derzeit in der Bundesregierung Gespräche, wie ganz allgemein mit der Situation auch mit Blick auf den Personenverkehr umzugehen sei. Das Ministerium verwies auf die Grundregel im Kampf gegen Corona, Abstand zu halten – und dass Infektionsrisiken stiegen, je geringer Abstände seien. Diese Gedanken hätten die Regelung zu zusätzlichen Erstattungsmöglichkeiten geleitet. Der Bund habe als Arbeitgeber reagiert, es gebe keine Privilegien für bestimmte Personengruppen. Es ging um eine Regelung von Mitte November, wonach für Bahnhofsfahrten bis Ende März 2021 ein zusätzlicher Nachbarsitzplatz gebucht werden kann. (dpa)

Geschrei, Häme und eine Entschuldigung

Analyse Die Aussprache nach der Belästigung von Abgeordneten zeigt, wie vergiftet das Klima im Bundestag ist. Die AfD setzt den rauen Ton, die anderen Fraktionen lassen sich anstecken. Unter den Parlamentariern herrscht Angst

VON CHRISTIAN GRIMM

Berlin Als sich AfD-Fraktionschef Alexander Gauland entschuldigt, hat er Mühe, die Zwischenrufe und Schreie zu übertönen. Sie stammen aus den Reihen von CDU, CSU, SPD, Linken, FDP und Grünen. Gauland bittet am Freitag um Entschuldigung dafür, dass am Mittwoch AfD-Abgeordnete Gegner der Corona-Politik in den Bundestag geschleust haben und diese dort Abgeordnete bedrängten, zum Beispiel Wirtschaftsminister Peter Altmaier (CDU). Das sei „unzivilisiert und gehört sich nicht“, sagt der 79-Jährige. „Dafür entschuldige ich mich als Fraktionsvorsitzender.“

Dieser kleine Ausschnitt aus dem Parlament illustriert, wie rau und unversöhnlich unter der Kuppel des Reichstags miteinander umgegangen wird. Seit die AfD vor drei Jahren hier einzog, ist alles anders. Sie

hat den Lautstärkeregler aufgedreht und die anderen Fraktionen drehen ihn nicht wieder runter, sondern versuchen, mitzuhalten.

Die SPD-Politikerin Barbara Hendricks erinnert in ihrer Rede während dieser extra anberaumten aktuellen Stunde zuerst an die gute alte Zeit, als es die AfD noch nicht gab. Hendricks sitzt seit über 25 Jahren im Bundestag. Sie erzählt von Beleidigungen, die aus den Reihen der AfD kämen. Sie erzählt davon, dass sich Mitarbeiterinnen am späteren Abend nicht mehr in die Gänge wagten – aus Angst vor Angriffen von Mitarbeitern oder Abgeordneten der AfD. „Wir wissen dies alles und wir müssen damit umgehen“, sagt Hendricks. Der Satz, der folgt, bringt das Dilemma auf den Punkt. „Das ist leider nicht zu ändern.“

Die Arbeit des Parlaments gründet sich in der politischen Theorie

auf das freie Mandat der Volksvertreter. Sie sind von den Wählern bestimmt und können deshalb nicht aus dem Bundestag geschmissen werden. In der Praxis gründet sich die Arbeit des Parlaments aber genauso stark darauf, dass Abgeordnete und deren Mitarbeiter anständig miteinander umgehen. Diese Praxis ist seit der vergangenen Bundestagswahl empfindlich gestört.

Nicht immer geht das auf das Konto der AfD. Im Juli warfen Klima-Aktivisten im Hohen Haus Flugblätter und forderten schreiend, das Kohleausstiegsgesetz zu verhindern, weil es zu lasch sei. Es ist kaum vorstellbar, dass die Aktivisten ohne Hilfe in den Bundestag gelangten. Der Protest und die Empörung bei Grünen, Linken und der SPD hielt sich in Grenzen. Anders als im aktuellen Fall bedrängten die Klimaschützer aber keine Abgeordneten persönlich.

Der Parlamentarische Geschäftsführer der Unions-Fraktion wirft der AfD daher in seiner Rede vor, einen Angriff gegen das freie Mandat und einen Angriff auf die Demokratie zu fahren. Michael Grosse-Brömer gibt sich entschlossen. „Sie

Schäuble will Regeln anpassen

täuschen sich, Sie beeindrucken uns nicht.“ Tatsächlich ist die Aussprache im Plenum ein Indiz für das Gegen teil. Die AfD hat die anderen Parteien im Bundestag sogar tief erschüttert. Das bestätigt auch ein Schreiben von Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) an alle Abgeordneten, das unserer Redaktion vorliegt. Darin spricht er von „vielfältigen Befürchtungen und Ängsten“, die die Störer am Mittwoch ausgelöst haben.

In den Debatten im Plenarsaal setzt die Alternative für Deutschland auf verbale Eskalation und gewinnt dieses Spiel fast immer, weil sich die anderen Fraktionen mitreissen lassen. In den Ausschüssen fernab des Scheinwerferlichts sitzen sowohl engagierte als auch gelangweilte AfD-Abgeordnete.

Damit die AfD nicht noch einmal ungebete ne Gäste einlädt, lässt Schäuble jetzt seine Verwaltung die Paragrafen studieren. Denkbar sind zum Beispiel Rügen und Ordnungsgelder gegen diejenigen Mitglieder, die den Gegnern der Corona-Politik Einlass gewähren. Außerdem lässt der CDU-Veteran prüfen, wie das Regelwerk nachgeschärft werden kann. Die AfD hat mit dem Kampf gegen die Corona-Politik ein neues Thema gefunden. In Umfragen steht sie stabil bei der Marke von zehn Prozent. Das Klima im Parlament bleibt ungemütlich.

Liebesgrüße aus Washington

TV Barack Obama macht Reklame für sein Buch und gewährt Markus Lanz eine Audienz

VON MICHAEL POHL

Mainz Ganz am Schluss schaltet Barack Obamas Gesichtsausdruck verräterisch um: vom präsidiabel souveränen Politiker auf einen kurz angebunden Geschäftsmann. Es ist Markus Lanz zu verdanken, dass er die Kameras jeden Moment der kostbaren gewährten 30 Minuten aufzeichnen lässt, auch als der ZDF-Talkshowkönig so nervös wirkt wie damals, als er sich kurz zu „Wetten dass..?“ als Gastgeber verirrt hatte. Und so wirkte Obamas Audienz zum Erscheinen seiner neuen Autobiografie im leer geräumten Hotel-Konferenzraum recht unglamourös.

Wenig respektvoll nennt man unter Medienleuten solche aneinander gereihte Interviews zum Bewerben von Filmen oder Büchern

„Junkets“, was ein wenig nach Ramsch klingt. Mit seinem dokumentarischen Ansatz machte Lanz das Beste draus: Mit Untertiteln durften Obama und seine von großen Reden geprägte sonore Stimme volles Charisma entfalten.

Perfekt vorbereitet lenkte Lanz den 59-Jährigen durch interessante Stellen des Buchs und versuchte, ihn als kritischer Nachfrager zu bedrängen. Etwa, ob Obama die heimtückischen Drohnenangriffe auf Terroristen samt vieler getöteter Unbeteiligter schlaflose Nächte bereiteten. Der verneinte das zwar, obwohl er die Last der Verantwortung als enorm empfand. Er gestand aber, dass er als Präsident gelernt habe, dass es in diesem Amt keine einzige perfekte Entscheidung gebe. Oft liege die Wahrscheinlichkeit auf positive Wirkung bei nur 55 Prozent.

Hängen bleibt auch Obamas Lob für die Kanzlerin, die ganz Europa lenke: „Angela Merkel ist eine meiner Lieblingspartnerinnen auf der Weltbühne.“ Überhaupt schätzt er Frauen, dass sie nicht vom Ego getrieben seien, sondern einfach die Dinge geregelt bekämen.

Über tausend Seiten hat „Ein heißes Land“, der erste Teil von Obamas Memoiren. Laut US-Medien ist das Buch Teil eines 65-Millionen-Dollar-Vertrags mit der Bertelsmann-Tochter Penguin.



Dokumentarisch eingefangen: Barack Obama im Interview. Foto: ZDF, Liebscher

Ja sagen, mitmachen – spenden und gewinnen!

**Lebensfreude und Selbstbewusstsein gewonnen**

Jonas (20) hat das Down-Syndrom – eine genetische Besonderheit mit körperlichen, sozialen und kognitiven Beeinträchtigungen. Schon als Kind fiel es Jonas schwer, mit anderen zu sprechen, er hatte kaum Kontakt zu Mitschülern und verweigerte nahezu jede Anstrengung in der Schule. Seinen Eltern kostete es enorme Kraft, den Alltag mit ihm zu bewältigen.



Diese Anzeige wird finanziert von:

Beim therapeutischen Reiten lernte Jonas – trotz eines schwach ausgeprägten Muskeltonus – seinen Körper aufzurichten. In der Interaktion mit den Pferden verbesserten sich auch seine sprachlichen Fähigkeiten. „Jetzt kann er ausdrücken, wie es ihm geht. Er ist emotional viel gelassener“, freut sich Therapeutin Stefanie. Auf dem Ziegelhof, dem Zentrum für tiergestützte Therapie der Stiftung Bunter Kreis, hat er auch gelernt, Verantwortung zu übernehmen. Mit großer Empathie sorgt er für die Pferde und die anderen Tiere. „Ich bin sehr glücklich, wenn ich sehe, wie viel Lebensfreude und Selbstbewusstsein Jonas durch den Umgang mit den Tieren gewonnen hat“, sagt seine Mutter. Diese positive Entwicklung hat es sogar ermöglicht, dass er inzwischen ein Praktikum am Ziegelhof absolvieren konnte.

Spendenkonto

Kreissparkasse Augsburg

IBAN: DE64 7205 0101 0000 0464 66

BIC: BYLADEM1AUG

Online-Spenden: bunter-kreis.de/spenden

Jede Spende ab 50 €, die bis spätestens 5. Januar 2021 auf unser Spendenkonto eingeht, nimmt an der Dankeschön-Verlosung unserer Sponsoren teil!

Der Hauptpreis der Mercedes-Benz Niederlassung Augsburg:
Eine A-Klasse mit vielen Extras und viele weitere Preise



„Das hat der CDU nicht gutgetan“

Interview Parteichefin Annegret Kramp-Karrenbauer wirft ihren Nachfolge-Kandidaten einen „ruinösen Wettbewerb“ um den Parteivorsitz vor und warnt vor Schaden für die Union im kommenden Superwahljahr. Ein Gespräch über die CDU, Donald Trump und ihre Rolle als Mutter

Frau Kramp-Karrenbauer, Corona trifft auch ganz konkret die CDU. Sie mussten Ihren Parteitag verschieben. Einer der Kandidaten für Ihre Nachfolge, Friedrich Merz, vermutet dahinter eine Verschwörung des Establishments. Seinem Konkurrenten Armin Laschet sollte mehr Zeit gegeben werden. Ist das wahr?

Annegret Kramp-Karrenbauer: Die drei Kandidaten haben sich mittlerweile auf das geeinigt, was der Bundesvorstand beschlossen hat – nämlich, dass man sich Mitte Dezember noch mal zusammensetzt, um dann zu sagen, wie man den Parteitag am 16. Januar durchführt. Doch die Partei hat bei dieser Diskussion gespürt, dass aus diesem fairen Rennen ein ruinöser Wettbewerb geworden ist. Und dieser ruinöse Wettbewerb fällt zuallererst auf die Kandidaten selbst zurück, aber auch auf die CDU. Deshalb habe ich immer davor gewarnt.

Aber wer ist schuld an diesem ruinösen Wettbewerb? Friedrich Merz, der eine Verschwörung sieht? Oder Armin Laschet, der angeblich hinter den Kulissen für eine Verschiebung sorgt?

Kramp-Karrenbauer: Es war die gesamte Debatte und die gegenseitigen Vorwürfe, die im Raum standen. Das hat keinem gutgetan, und das hat vor allem der CDU nicht gutgetan. Ich erwarte von jemandem, der Vorsitzender werden will, dass er sein gesamtes Handeln in das Interesse dieser Partei stellt. Auch dann schon, wenn er erst Kandidat ist.

Glauben Sie, dass jemand wie Friedrich Merz sich nach einer Niederlage wieder in den Dienst der Partei stellt?

Kramp-Karrenbauer: Das ist die klare Erwartung der Mitglieder. Wir befinden uns im Januar schon im Wahljahr. Und dabei geht es nicht nur um die Bundestagswahl, sondern auch um wichtige Landtagswahlen etwa in Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Die Parteimitglieder wissen sehr genau, dass das keine einfachen Wahlkämpfe werden und die CDU geschlossen stehen muss. Das heißt, sie erwarten dann von denjenigen, die das Rennen um den Vorsitz nicht für sich entscheiden, dass sie den Sieger unterstützen. Das habe ich den Kandidaten auch genauso deutlich mitgegeben.

In Bayern gibt es einen inoffiziellen vierten Kandidaten, der zwar nicht CDU-Chef werden wird, aber Kanzlerkandidat werden könnte.

Kramp-Karrenbauer: Für die CDU ist vollkommen klar: Derjenige, der sich jetzt um den Parteivorsitz bewirbt, ist der potentielle Kanzlerkandidat. Es war schon immer so, dass CDU und CSU sich abgestimmt haben, ob der Kandidat der CDU auch der gemeinsame Kandidat der Unionsparteien ist – das muss dann zwischen dem neuen CDU-Vorsitzenden und dem CSU-Chef geklärt werden, und es wird einvernehmlich geklärt werden.

Wie schnell muss die Entscheidung fallen?

Kramp-Karrenbauer: Da gibt es in der Tat sehr unterschiedliche Meinungen. Sowohl in der CSU als auch in der CDU. Das müssen der neue CDU-Vorsitzende und Markus Söder besprechen. Ich bin mir ganz sicher, sie werden zu einem guten Vorschlag kommen.

Wenn man sich die Aussagen von Friedrich Merz anschaut, bekommt man den Eindruck, die CDU möchte zurück in die Zeit vor Angela Merkel – man könnte auch sagen: zurück zu den konservativen Wurzeln. Wie altmodisch kann ein neuer Vorsitzender sein?

Kramp-Karrenbauer: Die CDU ist eine Partei, die ein ganz breites Spektrum unter ihrem Dach vereint. Das ist notwendig, weil sie Volkspartei ist und Volkspartei bleiben will. Das alles zusammenzuhalten, ist eine große Herausforderung. Die CDU hat sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten sehr stark weiterentwickelt. Sie ist heute eine andere Partei, als sie das vor zehn oder 20 Jahren war. Auch, weil wir



Annegret Kramp-Karrenbauer ist CDU-Vorsitzende und Bundesverteidigungsministerin. Sie war Guest bei einem Diskussionsabend unserer Redaktion. Aufgrund der Corona-Pandemie fand dieser digital statt. Die Parteichefin war deshalb aus ihrem Büro zugeschaltet.

Foto: Ulrich Wagner

heute eine andere Gesellschaft haben. Wichtig ist, dass sich unsere Werte und Überzeugungen in der Politik widerspiegeln. Und wir müssen Antworten geben auf die Fragen aus dem Jahr 2021 und nicht auf die aus den 80er Jahren. Wir haben in der CDU viele Verantwortliche, die das sicherstellen – auch in Zukunft.

Während der Bundestag vergangene Woche über die Neuregelung des Infektionsschutzgesetzes beraten hat, mussten draußen Wasserwerfer gegen Demonstranten eingesetzt werden. Das Gesetz wurde mit dem Ermächtigungsgesetz der Nationalsozialisten gleichgesetzt. Verstehen Sie die Kritik, die damit zum Ausdruck gebracht wird?

Kramp-Karrenbauer: Sie bestürzt mich vor allem. Bei aller berechtigten Debatte, die man ja führen kann, muss ich doch sagen: Der Begriff Ermächtigungsgesetz hat in Deutschland einen ganz besonderen Klang. Das war das Gesetz, das es ermöglicht hat, dass die Nationalsozialisten die Demokratie außer Kraft gesetzt haben. Heute geht es um eine Grundlage, die klärt, wo das Parlament eingreift und wo die Regierung schnell handeln kann. Das ist eine vollkommen andere Situation. Wenn es dann Kräfte im Bundestag gibt, die den Parlamentarismus, wie wir ihn kennen, außer Kraft setzen wollen, dann ist das etwas Ungeheuerliches. Das hat mit berechtigter Auseinandersetzung in der Sache nichts, aber auch gar nichts mehr zu tun.

Die Gewalt ist die eine Sache, die Rhetorik die andere. Entgleitet uns die Debatte über die Corona-Maßnahmen?

Kramp-Karrenbauer: Dass diese Diskussion schwerer wird, war zu erwarten. Im Frühjahr hatten wir eine andere Situation. Damals haben viele Menschen den Lockdown als einen Akt von Solidarität erlebt. Sie haben sich virtuell gegenseitig gestützt, weil man die Hoffnung hatte, mit dem Sommer klingt Corona ab. Jetzt sind wir in der zweiten Welle, die zum Teil härter ist als das, was wir im Frühjahr erlebt haben. Aber man muss sich auch immer wieder vor Augen führen, dass es in allerster Linie um Menschenleben und um Gesundheit geht. Ich frage jetzt einmal umgekehrt: Was verlangen

Kann sich jemand, der sachliche Kritik an den Corona-Maßnahmen übt, an diesen Demonstrationen überhaupt noch beteiligen?

Kramp-Karrenbauer: Jeder kann sein

Recht auf freie Meinungsäußerung und sein Demonstrationsrecht wahrnehmen – unter den Bedingungen, die gerade herrschen. Dazu gehören das Tragen einer Maske und der Abstand zu anderen. Das entbindet aber nicht davon, sich selbst der Frage zu stellen, ob es das Anliegen wert ist, in einer Demonstration mitzulaufen, in der auch Neonazis zu finden

sind. Die nutzen den Protest für ihre ganz eigene Agenda. Das ist etwas, das jeder für sich selbst in eigener Verantwortung entscheiden muss. Aus meiner Sicht kann diese Entscheidung immer auch so ausfallen, dass man sich nicht leichtfertig zum Instrument von Neonazis oder anderen extremen und gewaltbereiten Kräften in dieser Republik machen lässt.

„Man muss sich auch selbst ein wenig schützen.“

wir den Menschen eigentlich ab? Wir verlangen, dass sie eine Maske tragen, dass sie Abstand halten, dass sie sich an die Hygieneregeln halten. Und wir erwarten, dass sie auch in eigener Verantwortung die sozialen Kontakte beschränken. Ich weiß, wie hart das ist. Ich habe drei Kinder, eines wohnt noch zu Hause.

Dass wir uns nicht mehr alle an den Wochenenden treffen können, schmerzt mich sehr.

Aber wenn ich mir überlege, dass eines meiner Kinder schwer an Corona erkrankt und ich mit

schuld bin, weil ich

nicht diszipliniert war,

dann ertrage ich das nicht.

Es sind harte Maßnahmen, aber wir müssen sie ergreifen.

Kommen in den nächsten Wochen noch einmal härtere Maßnahmen auf die Deutschen zu?

Kramp-Karrenbauer: Wir müssen schauen, wie die Maßnahmen bis jetzt gewirkt haben. Aber eines ist klar: Wir alle haben gesagt, dass wir möchten, dass die Menschen ein gemeinsames Weihnachtsfest feiern können. Und deshalb müssen wir uns überlegen, was wir vor Weihnachten an Maßnahmen ergreifen müssen, damit dies möglich ist. Wir werden es nächste Woche gemeinsam besprechen müssen. Je disziplinierter jeder Einzelne ist, desto schneller gehen die Zahlen runter und desto weniger hart müssen wir eingreifen.

Glauben Sie denn, dass wir wirklich Weihnachten feiern werden?

Kramp-Karrenbauer: Es ist der

Armee der Europäer, darüber kann man streiten. Aber dass wir gemeinsam als Europäer in den Einsatz gehen wollen, dass wir gemeinsam als Europäer auch Verteidigungssysteme für die Zukunft entwickeln wollen, das ist vollkommen unbestritten. An dieser Vision halten wir fest, und an dieser Vision arbeiten wir. Und ich finde, in der Debatte kommt auch zum Ausdruck, was Frankreich und was Deutschland immer schon verbunden hat: visionäres Denken, aber auch der Pragmatismus, der in der Umsetzung dazugehört. Für eine gute Politik braucht man beides.

US-Präsident Donald Trump hat angekündigt, den Abzug der US-Truppen aus dem Irak und Afghanistan zu beschleunigen. Bereitet Ihnen das Sorgen?

Kramp-Karrenbauer: Wir haben beim Einsatz in Afghanistan immer ganz klar gesagt: Wir sind im Verbund der Nato gemeinsam in diesen Einsatz gegangen, um dafür zu sorgen, dass Afghanistan nie mehr ein sicherer Hafen für Terroristen sein kann. Wir haben in diesem Einsatz einen hohen Zoll bezahlt, viele Bundeswehrsoldaten sind gestorben. Wir haben aber auch gesagt: Wir wollen aus diesem Einsatz wieder gemeinsam herausgehen. Grundlage dafür ist eine verbesserte Situation. Dafür laufen gerade Friedensverhandlungen – die aber brauchen noch Zeit. Und für diese Zeit brauchen wir auch eine gemeinsame militärische Präsenz. Deshalb sind wir auf die gute Zusammenarbeit mit den Amerikanern angewiesen. Es kann nicht ohne Auswirkungen bleiben, wenn Amerika seine Truppen reduziert. Die Reduzierung, die jetzt vorgenommen werden soll, hat in den Planungen der Nato aber schon länger eine Rolle gespielt. Wir können immer dafür sorgen, dass unsere Soldaten ihren Dienst sicher verrichten – aber im Notfall das Land auch sicher verlassen können.

Nato-Generalsekretär Stoltenberg – sonst ein eher kühler Mensch – wirkte sehr angespannt, als die Nachricht vom beschleunigten Abzug der US-Truppen bekannt wurde. Er warnt vor einem möglichen Terror-Kalifat in Afghanistan. Teilen Sie die Befürchtung?

Kramp-Karrenbauer: Ja, ich teile diese Einschätzung. Und deshalb hat die Nato auch mit den Amerikanern festgelegt, dass ein Abzug aus Afghanistan an Konditionen geknüpft ist. Die Erfolge, die wir erreicht haben, müssen abgesichert werden. Die Friedensverhandlungen laufen gerade, sie sind sehr schwierig, sie kommen auch nicht so voran, wie wir uns das gewünscht hätten. Deshalb sind aus unserer Sicht und aus Sicht der Nato-Partner die Bedingungen für einen Abzug noch nicht erfüllt. Ich weiß, dass auch in den Vereinigten Staaten nicht nur viele führende Militärs, sondern auch führende Republikaner Präsident Donald Trump vor diesen Problemen gewarnt haben.

Im Weißen Haus wurde noch über etwas anderes nachgedacht, nämlich einen militärischen Schlag gegen den Iran. Wie groß ist diese Gefahr?

Kramp-Karrenbauer: Wir müssen bis zum Rest der Amtszeit von Donald Trump damit leben, dass noch Entscheidungen getroffen werden, die sich nicht von selbst erklären und die in unseren Augen an einer anderen Stelle irrational sind. Man muss sich da auch selbst ein wenig schützen und sich nicht verrückt machen lassen. Alle, die in den USA Verantwortung tragen, wissen sicherlich sehr genau, welche hohen Risiken mit einer militärischen Auseinandersetzung mit dem Iran verbunden wären.

Interview: Gregor Peter Schmitz

Annegret Kramp-Karrenbauer: 58, CDU, war sieben Jahre saarländische Ministerpräsidentin, ehe sie in die Bundesregierung wechselte. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder.



Das Handy gehört in Südkorea noch viel mehr zum Alltag als in Deutschland.

Foto: Ahn Young-Joon, dpa

Politik kompakt**CORONA I****Südtirol will Virus-Welle mit Massentest bremsen**

Die italienische Provinz Südtirol geht im Kampf gegen die Corona-Ausbreitung mit einem Massentest einen neuen Weg. Am Freitag öffneten in der Alpen-Provinz mit rund einer halben Million Menschen die Test-Stationen. Der Corona-Abstrich ist kostenlos und freiwillig. Die Landesregierung in Bozen will mit der dreitägigen Aktion unter dem Motto „Südtirol testet“ Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. Die Provinz Bozen-Südtirol hofft, dass bis Sonntag zwei Drittel der Menschen einen Antigen-Schnelltest vornehmen lassen. Das wären etwa 350 000 Menschen. (dpa)

CORONA II**Madrid riegelt sich für zehn Tage ab**

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie riegelt sich Madrid zwischen dem 4. und dem 13. Dezember ab. Im Gegensatz zu anderen spanischen Regionen, die für deutlich längere Zeiträume die meisten Aktivitäten konsequent herunterfahren und zum Teil auch Bars und Restaurants, Kinos und Theater schließen, erreichte Madrid mit relativ lockeren Einschränkungen eine Besserung der Lage. Die Zahl der Infektionen pro 100 000 Einwohner binnen sieben Tagen wurde innerhalb eines Monats von 210 auf zuletzt 134,35 gesenkt. Zum Vergleich: In Berlin betrug dieser Wert nach Angaben des Robert-Koch-Instituts am Freitag immerhin 199,9. (dpa)

Südkoreas erfolgreicher Kampf gegen Corona

Pandemie In dem hoch technisierten asiatischen Land setzt man voll auf die Nachverfolgung der Kontaktdaten von Infizierten. Dass dabei der Datenschutz zurückstehen muss, nimmt die Bevölkerung in Kauf

VON FABIAN KRETSCHMER

Peking Südkorea gilt als eines der erfolgreichsten Länder im Kampf gegen das Coronavirus. Das könnte viel zu tun haben mit Leuten wie Kwon Donghyok, der bei der nationalen Seuchenpräventionsbehörde arbeitet: „Unsere Hauptaufgabe besteht darin, die Verbindungsglieder zwischen den Infektionsfällen zu finden und ein Aufflammen des Virus zu verhindern“, sagte der Wissenschaftler bereits im Juli. Kwon leitet ein Team von über 100 epidemiologischen Ermittlern, die mit wohl weltweit einmaliger Effektivität Kontakte von Infizierten nachverfolgen. Zur Wahrheit gehört allerdings, dass die Kontaktverfolger in Echtzeit auf eine ungleich größere Datenmenge zugreifen können als etwa in Deutschland.

Dennoch hat die Regierung in Seoul am Donnerstag strengere Abstandsregeln für Restaurants, Kneipen und Kinos eingeführt. Denn die täglichen Infektionszahlen sind auf

schmerzhafte Niederlage von vor fünf Jahren denkbar. Damals brachte ein Geschäftsmann nach einem Aufenthalt im Mittleren Osten ebenfalls ein Coronavirus ins Land, welches innerhalb weniger Wochen 36 Menschen tötete. Bei der Mers-Epidemie versagte die südkoreanische Regierung auf ganzer Linie: Um keine Ängste zu schüren, hielt sie wichtige Informationen vor der Öffentlichkeit unter Verschluss – und löste damit ganz im Gegenteil ein gesellschaftliches Klima der Panik aus. Vor allem aber gelang es den Wissenschaftlern nicht, das Infektionsgeschehen zeitnah nachzuverfolgen.

Dementsprechend verabschiedeten die Politiker des Landes infolge der Mers-Epidemie ein – demokratisch legitimiertes – Notfallgesetz, das bei Virusausbrüchen sowohl der Bevölkerung radikale Informationstransparenz zusichert als auch den epidemiologischen Ermittlern freien Zugriff über die anonymisierten Daten der Bürger erlaubt.

Während der Covid-Pandemie funktionierte das neue System bislang überaus effizient: Wann immer die Gesundheitsbehörden einen Corona-Patienten registrieren, wird dieser zunächst nach seinen Kontakten der letzten Tage befragt. Gleichzeitig loggen sich die Ermittler in einer Big-Data-Plattform ein, auf die nur die Seuchenpräventionsbehörde, die Polizei sowie die großen Telekommunikationsunternehmen Zugriff haben. Innerhalb einer Stunde kann über die GPS-Daten vom Smartphone des Infizierten genau nachvollzogen werden, welche Orte er aufgesucht hat. Daraufhin werden in einem nächsten Schritt sämtliche engen Kontakte, also etwa Arbeitskollegen oder Sitznachbarn

in Restaurants, kontaktiert und zum Covid-Test gebeten.

In vielen europäischen Staaten würde ein solcher Eingriff in die Privatsphäre der Bürger Unbehagen und Protest hervorrufen. Südkorea hingegen ist eine Gesellschaft, die zutiefst von Technikgläubigkeit geprägt ist. Ohne nennenswerte natürliche Ressourcen ausgestattet, hängt der Erfolg des Landes am Han-Fluss vom Innovationsgeist seiner Bevöl-

kerung ab. Die Regierung hat bereits in den neunziger Jahren massiv in den Ausbau von Internetverbindungen investiert, der Erfolg der größten Unternehmen des Landes wie Samsung und LG fußt auf der Entwicklung von Smartphones, Halbleiter und TV-Bildschirmen.

Digitale Überwachung wird im demokratischen Korea zwar nicht freudig begrüßt, allerdings als Bedingung für einen stabilen Wohl-

stand in Kauf genommen. Denn durch die Einschränkungen beim Datenschutz konnte nicht nur auf einen Lockdown verzichtet werden – auch weitreichende Einschränkungen der Bewegungsfreiheit blieben der Bevölkerung bisher erspart. Zudem ist der Datenzugriff der Behörden zeitlich begrenzt: Spätestens nach 14 Tagen müssen sämtliche Informationen wieder gelöscht werden.

ANZEIGE

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.



#FürMichFürUns

Bundesministerium
für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
[ZusammenGegenCorona.de](#)





Hier reicht der Computer nicht: Wer selbst ein Testament verfassen will, muss dies handschriftlich tun.

Foto: Jens Büttner, dpa

Damit erbt, wer erben soll

Lesetelefon Viele Menschen wollen, dass ihr Nachlass auch dem zugutekommt, den sie dafür ausersehen haben. Dafür müssen aber einige Dinge beachtet werden. Vier Notare aus unserer Region haben dazu Ratschläge rund um das Thema Erbrecht gegeben

Ein gültiges Testament kann selbst erstellt werden. Dafür muss es handschriftlich verfasst sein. Doch das Erbrecht ist dann noch immer kompliziert und unübersichtlich. Wer etwas zu vererben hat, will aber meist, dass sein Nachlass in die richtigen Hände fällt. Notare bieten hier Hilfe an und erstellen notarielle Testamente. Am Lesetelefon unserer Zeitung gaben vier Notare aus unserer Region Ratschläge rund um das Thema Erbe.

Da es mit 32000 Telefonanrufern einen ungeahnt hohen Ansturm gab, konnten unsere Experten leider nicht jeden Anruf entgegennehmen. Interessante Fragen und die Antworten fassen sie deshalb an dieser Stelle anonym zusammen.

Ich bin seit über 30 Jahren mit meinem Mann verheiratet. Wir haben keine Kinder. Unser Vermögen haben wir gemeinsam erwirtschaftet. Falls einer von uns stirbt, erbt dann der Überlebende alles?

Das ist wohl der häufigste Irrtum im Erbrecht. In Ihrem Fall würde der Ersterversterbende – wenn kein Testament vorliegt – nur zu drei Vierteln vom Ehegatten beerbt. Das andere Viertel fällt den näheren Verwandten des Ersterverstorbenen nach gesetzlicher Regel zu. Zuerst den Eltern, ersatzweise den Geschwistern, also Schwager oder Schwägerin des Überlebenden, oder den Nichten und Neffen. Alle bilden eine sogenannte Erbgemeinschaft und können nur gemeinsam verfügen. Es ist dringend empfehlenswert, dass sich die Ehegatten in einem notariellen Erbvertrag oder einem gemeinschaftlichen Testament wechselseitig als Erben einsetzen. Beratung ist ferner geboten, wer nach dem Tod beider Ehegatten Schlusserbe werden soll. Ist nichts bestimmt, erben dann (nur) die Verwandten des Zuletzterversterbenden.

Wir gaben unserem Sohn bereits vor zwölf Jahren einen Betrag von rund 120 000 Euro zum Bau seines Hauses. Geschriften wurde damals nichts. Wir wollen, dass unsere drei Kinder wirtschaftlich gleichberechtigt sind nach unserem Tod. Was ist zu beachten?

Ohne testamentarische Ausgleichsregelung besteht die Gefahr, dass Ihr Sohn in Ihrem jeweiligen Erbfall der gleiche Anteil am Nachlass zusteht wie seinen beiden Geschwistern, obwohl er schon etwas bekommen hat. Sie sollten eine testamentarische Regelung für beide Todesfälle treffen, in welcher – neben Ihrer eigenen Absicherung – sogenannte Vermächtnisse zugunsten der beiden anderen Kinder getroffen werden.

Zusätzlich könnte Ihr Sohn in einer notariellen Urkunde darauf verzichten, beim Erbfall des zuerst versterbenden Elternteils Pflichtteilsansprüche geltend zu machen.

Mein Mann und ich haben nach unserer Hochzeit vor 40 Jahren ein gemeinschaftliches Testament selbst geschrieben, wonach wir uns gegenseitig und zum Schluss unsere drei Kinder als Erben eingesetzt haben. Mein Mann ist verstorben. Ich werde nun von meiner Tochter versorgt. Die beiden Söhne kümmern sich nicht um mich. Kann ich meine Tochter als Alleinerbin einsetzen?

Grundsätzlich nein: Falls in dem gemeinschaftlichen Testament kein Abänderungsvorbehalt aufgenommen wurde, ist die Schlusserbeinsetzung bindend und kann nicht mehr vom Längerlebenden geändert werden. Lediglich in dem Fall, dass Sie daran gedacht haben, einen Änderungsvorbehalt im Testament aufzunehmen, wäre die Alleinerbeinsetzung der Tochter möglich. Allerdings haben die Söhne auch dann ein Pflichtteilsrecht.

Mein Mann und ich sind jeweils in zweiter Ehe verheiratet. Jeder von uns hat Immobilien. Haben die beiden Stiefkinder meines Mannes ein Erbrecht nach meinem Tod?

An sich nicht: Falls Sie keine letztwillige Verfügung treffen, werden Sie von Ihrem Ehemann zur Hälfte und von Ihren beiden Kindern zu je einem Viertel beerbt, die dann gemeinsame Erbgemeinschaft bilden. Wenn dann aber später Ihr (verwitteter) Ehemann verstirbt, wird dieser nach Gesetz nur von dessen beiden Kindern beerbt. Und in dessen Nachlass befindet sich auch der Erbteil nach Ihnen. Auf diesem Wege geht die Hälfte Ihres Vermögens an Ihre Stiefkinder über. Und das gilt umgekehrt genauso, wenn Ihr Ehemann als Erster sterben würde. Erbrechtliche Regelungen bei Patchworkfamilien sind anspruchsvoll. Hierbei ist eine sachkundige Beratung dringend zu empfehlen.

Meine Frau und ich haben zwei gemeinsame Kinder, die unser Vermögen erben sollen. Brauchen wir überhaupt ein Testament?

Ohne Testament gilt die gesetzliche Erbfolge. Wenn Sie oder Ihre Frau sterben, würde der überlebende Partner gemeinsam mit den Kindern in einer Erbgemeinschaft erben. Der Überlebende könnte somit ohne das Einverständnis der Kinder nicht

Ich habe keine Immobilien und auch kein sonstiges größeres Vermögen. Mein Mann ist bereits verstorben. Kinder habe ich nicht. Mein Sparguthaben, meinen Schmuck und meine persönlichen Gegenstände soll meine Nichte bekommen und nicht meine beiden Geschwister. Ich habe aus dem Internet ein Testament ausgedruckt und unterschrieben. Reicht das?

Ihr Testament ist leider nichtig, da Sie es nicht vollständig eigenhändig geschrieben haben. Wenn Sie kein notarielles Testament machen wollen, muss das Testament vollständig eigenhändig von Ihnen geschrieben und unterschrieben sein. Ort und Tag der Errichtung des Testaments sollen hierbei angegeben sein, auch soll die Unterschrift den Vornamen und den Familiennamen enthalten.

Unsere Tochter verlangt schon heute von uns ihren Pflichtteil, um sich eine Eigentumswohnung zu kaufen. Sind wir dazu verpflichtet?

Nein, ein Pflichtteilsanspruch entsteht erst mit dem Tod des jeweiligen Elternteils. Sie können jedoch freiwillig jetzt schon einen Betrag schenken, wenn Ihre Tochter dafür auf ihren Pflichtteil nach den Eltern verzichtet. Dies ist nur wirksam, wenn es notariell beurkundet wird. Dies ist wichtig, weil bei einer Schenkung ohne solche Regelung dieses Kind nach dem Tod erneut einen Pflichtteilsanspruch hätte.

Meine Frau und ich haben zwei gemeinsame Kinder, die unser Vermögen erben sollen. Brauchen wir überhaupt ein Testament?

Ohne Testament gilt die gesetzliche Erbfolge. Wenn Sie oder Ihre Frau sterben, würde der überlebende Partner gemeinsam mit den Kindern in einer Erbgemeinschaft erben. Der Überlebende könnte somit ohne das Einverständnis der Kinder nicht

mehr über das gemeinsame Vermögen verfügen. Das lässt sich durch ein Testament oder einen Erbvertrag vermeiden. Pflichtteilsansprüche der Kinder bestehen trotzdem.

Ich bin Mitinhaber eines größeren Unternehmens. Nur eines meiner Kinder soll die Beteiligung an der Gesellschaft erben. Ist das möglich?

Ja, sie können dieses Ziel erreichen. Allerdings genügt es hierzu nicht, ein Testament zu verfassen. Sie müssen vielmehr auch aufpassen, dass die Satzung der Gesellschaft Ihre Nachfolgevorstellungen zulässt. Bei Betriebsvermögen und bei Gesellschaftsbeteiligungen ist allerdings dringend vorher eine individuelle fachliche Beratung einzuhören.

Macht es eigentlich einen Unterschied, ob mein Kind neben meiner Frau erbt oder lediglich seinen Pflichtteil bekommt?

Falls das Kind Erbe ist, ist es unmittelbar am Nachlass beteiligt. Das heißt, das Kind ist Mitglied der Erbgemeinschaft. Damit kann Ihre Frau Verfügungen nur gemeinsam mit dem Kind treffen. Im Gegensatz hierzu ist der Pflichtteilsberechtigte nicht unmittelbar am Nachlass beteiligt, er ist nicht Mitglied der Erbgemeinschaft. Der Pflichtteilsberechtigte hat nur einen Geldanspruch gegen den oder die Erben. Dieser Geldanspruch beträgt nur die Hälfte des gesetzlichen Erbteils.

Mein Ehemann hat aus seiner ersten Ehe einen Sohn, zu dem kein gutes Verhältnis besteht. Was kann ich tun, damit das Vermögen, das mein Ehemann von mir erben soll, später nicht an dessen Sohn geht? Ich möchte, dass mein Vermögen nach dem Tod meines Ehemannes an eine gemeinnützige Einrichtung geht, soweit mein Ehemann es nicht verbraucht.

Sie können zum Beispiel Ihren Ehemann als einen von den gesetzlichen Beschränkungen soweit wie möglich befreien Vorerben auf Lebenszeit und die gemeinnützige Einrichtung als sogenannten Nacherben einsetzen. Die Vor- und Nacherfolge ist allerdings kompliziert und sollte mit einem Notar besprochen werden.

Mein Mann ist vor kurzem verstorben. Er hatte mich zur Alleinerbin eingesetzt. Ich möchte jetzt als Eigentümerin des Reihenhauses, in dem wir seit 40 Jahren leben, eingetragen werden. Der Erbschein dazu ist sehr teuer, er kostet 1270 Euro. Geht es ohne Erbschein?

Wenn Ihr Mann nur ein privat-schriftliches Testament gemacht hat, müssen Sie leider trotz der Kosten den Erbschein beantragen, andernfalls können Sie nicht im Grundbuch als Eigentümer eingetragen werden.

Falls Ihr Mann allerdings ein notarielles Testament errichtet hat, wären an Gesamtkosten für Notar und gerichtlicher Hinterlegung und Eröffnung insgesamt nur circa 1000 Euro angefallen.

Welche Vorteile hat ein notarielles Testament, wenn ich doch genauso gut handschriftlich ein Testament verfassen kann?

Der Notar formuliert Ihren Willen so, dass nach dem Erbfall kein Streit darüber entsteht, was Sie gemeint haben. Der Notar weist Sie aufßerdem auf mögliche Probleme hin, die aufgrund Ihrer Familien- und Vermögensverhältnisse eintreten könnten und bei der Erbregelung berücksichtigt werden sollten. Auch wenn ein Testament nur eine einfache Alleinerbeinsetzung enthält, hat das notarielle Testament gegenüber dem handschriftlichen Testament den Vorteil, dass der Erbe zum Nachweis seiner Erbenstellung gegenüber Banken und Grundbuchamt keinen Erbschein benötigt. Die Kosten für einen Erbschein betragen meist knapp das Doppelte der Kosten für ein notarielles Testament. Bei Immobilienbesitz ist daher das Selbstschreiben des Testaments oft die teuerste Variante.

Wir sind verheiratet und haben zwei Kinder. Leider haben wir seit Jahren keinen Kontakt. Jetzt wollen wir ein Testament errichten und nach dem Tod des Längerlebenden das Vermögen wohltätigen Zwecken zu führen. Können die Kinder Pflichtteilsansprüche geltend machen, obwohl wir seit Jahrzehnten keinen Kontakt haben?

Ja, die Kinder können tatsächlich bei beiden Todesfällen Pflichtteilsansprüche geltend machen. Eine Pflichtteilsentziehung ist nur unter ganz engen Voraussetzungen möglich, zum Beispiel falls der Berechtigte dem Erblasser oder dessen Familie nach dem Leben trachtet oder sich eines Verbrechens bzw. eines schweren vorsätzlichen Vergehens gegen diese schuldig macht oder böswillig seine Unterhaltpflichten verletzt. Lieblosigkeiten oder der Abbruch des Kontakts reichen nicht aus. Bearbeitung: Michael Kerler

Das sind unsere Experten

Dr. Lothar Hippler
Notar in Lindenberg im Allgäu



Dr. Reinhard Kössinger
Notar in Illertissen



Bernhard Hille
Notar in Augsburg



Eva Maria Brandt
Notarin in Friedberg





Der Lufthansa-Konzern muss derzeit an vielen Stellen gleichzeitig saniert werden. Doch die Börse zeigt sich optimistisch.

Foto: Sven Hoppe, dpa

Wirtschaft kompakt**REGIERUNGSKOALITION****Einigung auf Quote für Frauen in Vorständen**

Die schwarz-rote Koalition hat sich grundsätzlich auf eine verbindliche Frauenquote in Vorständen geeinigt. In Vorständen börsennotierter und paritätisch mitbestimmter Unternehmen mit mehr als drei Mitgliedern muss demnach künftig ein Mitglied eine Frau sein, teilte Justizministerin Christine Lambrecht (SPD) am Freitag nach einer Einigung der vom Koalitionsausschuss eingesetzten Arbeitsgruppe zu diesem Thema mit. Der Kompromiss soll kommende Woche den Koalitionsspitzen zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden. Die Quote ist ein wichtiger Punkt im Führungspositionen-Gesetz – damit würde es erstmals verbindliche Vorgaben für mehr Frauen in Vorständen geben. Union und SPD hatten im Koalitionsvertrag Verbesserungen beim Gesetz zu Frauen in Führungspositionen verabredet. (dpa)

PROGNOS**Aufsteiger Augsburg, Absteiger Ingolstadt**

Das Berliner und das Münchner Umland sowie mehrere Uni-Städte haben einer Studie zufolge die besten Wachstumsaussichten nach der Corona-Krise. Fünf der zehn Wachstumssieger bis 2030 kommen aus Ostdeutschland, wie aus einer Langfristprognose des Forschungsinstituts Prognos hervorgeht. In Bayern werden den Landkreisen aus dem Münchner Umland sowie Regensburg die besten Wachstumsaussichten vorhergesagt. Ökonomisch leistungsfähige Regionen werden nach der Krise wieder stärker wachsen. Zu diesen zählt die Studie auch Augsburg, Essen oder Münster. Besonders von der Krise betroffen sind den Forschern zufolge Kreise, in denen Branchen wie das Gastgewerbe, die Reisewirtschafts-, die Luftfahrt und die Autoindustrie dominieren. Das gelte etwa für Ingolstadt. (dpa)



Ingolstadt hat laut einer Studie eingetragene Aussichten. Foto: Ulrich Wagner

Ist die Lufthansa wieder bereit zum Abheben?

Luftfahrt Nach den Erfolgsnachrichten der Impfstoff-Entwickler hat sich die Lage für die schwer angeschlagene Airline scheinbar stark gebessert. Doch die Kursrallye an der Börse könnte trügerisch sein, denn viele Unsicherheiten bleiben

VON MATTHIAS ZIMMERMANN

Frankfurt am Main Wirtschaft ist auch Psychologie. Das gilt erst recht für die Börse. Kaum hatte das Mainzer Pharmaunternehmen Biontech vor knapp zwei Wochen angekündigt, wahrscheinlich sehr bald einen fertigen und sehr sicheren Impfstoff zu haben, schossen die Kurse an der Börse nach oben. Der deutsche Leitindex Dax sprang an einem Tag fast fünf Prozent in die Höhe. Noch einmal deutlich getoppt haben das die Papiere der Lufthansa: über 20 Prozent Plus an einem Tag. Seitdem hat die Aktie sich gut behauptet, erst recht nachdem auch die US-Pharmafirma Moderna die glänzenden Ergebnisse ihres Impfstofftests veröffentlichte und Biontech am Freitag schon die Zulassung in den USA beantragt hat. Die Börse glaubt offenbar wieder an eine bessere Zukunft der Airline, die im Frühjahr nur durch ein Neun-Milliarden-Paket des Staats vor dem Crash gerettet werden konnte. Dabei herrschte nur kurz vor dem Kurssprung noch Katerstimmung. Wie kann die so schnell verfliegen?

An den Buchungszahlen liegt es sicher nicht. Das Passagieraufkommen ist nach verhaltener Besserung während der Sommermonate erneut eingebrochen. Im dritten Quartal kamen alle Konzern-Airlines zusammen auf gerade einmal 20 Prozent der Fluggäste im Vergleich zum Vorjahr, erklärte Lufthansa-Chef Carsten Spohr Anfang November bei der Vorlage der Zahlen für das dritte Quartal. Angesichts großflächiger Ausweisung von Risikogebieten und strenger Quarantäne-Regeln ist da auch so schnell keine Besserung zu erwarten. Zudem fließen noch immer jeden Tag Millionenbeträge aus dem Unternehmen

ab. Dem Vorstand gelang es zwar zwischenzeitlich, den Wert von einer Million Euro pro Stunde aus dem Frühjahr zu halbieren. Doch mittlerweile steigt die sogenannte Cash-Burn-Rate wieder. Spohr hat nun versichert, den Abfluss auf höchstens 350 Millionen Euro pro Monat zu begrenzen.

Unterm Strich steht aber nach neun Monaten ein Minus von 5,6 Milliarden Euro in der Bilanz – bei einem Umsatz von elf Milliarden. Große Löcher haben Abschreibungen auf nicht mehr benötigte Flieger und Kerosinkontrakte gerissen. Wenn weltweit niemand mehr Flugzeuge kaufen will, sind selbst die teuersten Maschinen kaum noch etwas wert – siehe die stillgelegten A380. Gespart wird weiterhin an allen Ecken: Ersatzteile für die noch

Der Personalabbau ist noch längst nicht abgeschlossen

fliegenden Teile der Flotte sollen stillgelegten Maschinen entnommen, Büroflächen gestrichen werden. Der Flugbetrieb der Tochter Germanwings wurde ganz eingestellt. Doch die größte Baustelle bleibt für Spohr weiterhin der angestrehte Personalabbau.

Von den zu Jahresbeginn noch rund 138 000 Stellen sollen nur rund 100 000 übrig bleiben. Gut 14 000 Mitarbeiter sind bereits ausgeschieden, die meisten davon bei der zum Verkauf stehenden Catering-Tochter LSG Sky Chefs. Mit Boden- und Kabinenpersonal gibt es zudem Krisenverträge mit spürbaren Einschnitten für die Beschäftigten. Aber für die Piloten, die Gruppe mit den höchsten Einkommen, wird noch immer nach einer Lösung gesucht. Die Laune der Anleger trübt

das offenbar nicht. Zuletzt war sogar eine Anleihe, mit der die Lufthansa sich 600 Millionen Euro beschafft hat, so stark überzeichnet, dass das Unternehmen deutlich weniger Zinsen zahlen muss als angeboten. Blinder Optimismus?

Es sind wohl nicht zuletzt die extrem guten Zahlen über die Schutzwirkung der Impfstoff-Kandidaten von Biontech und Moderna, welche die Kurse beflügeln. Das sagt der DZ-Bank Luftfahrt-Experte Dirk Schlamp im Gespräch mit unserer Redaktion. Erwartet worden waren die Impfstoffe. Er sagt aber auch: „In Relation zum Zustand des Unternehmens ist der Aktienkurs gar nicht so extrem gefallen. Das lag sicher auch daran, dass es mit dem Einstieg von Herrn Thiele schnell einen neuen Großaktionär gegeben hat. Und die Märkte gehen davon aus, dass das Unternehmen nicht pleitegehen kann, denn der Staat ist ja in die Verantwortung gegangen.“

Der Münchner Milliardär Heinz-Hermann Thiele hat im Frühjahr in mehreren Schritten rund ein Zehntel der Lufthansa-Anteile gekauft. Nachdem es lange ruhig um ihn geblieben ist, hat er sich Anfang des Monats wieder zu Wort gemeldet. Wenn die Gewerkschaften nicht bald einlenken, müsse die Lufthansa ihre nicht mehr zeitgemäßen Tarifvereinbarungen kündigen und im großen Stil Personal kündigen, polterte er in der *Frankfurter Allgemeinen*. Doch wenige Tage später kam die Meldung der Impfstoffentwickler. Nun könnte ausgerechnet diese für die Wiederausweitung des Flugbetriebs gute Nachricht die Restrukturierung der Lufthansa erst einmal ausbremsen.

Bei der Vorlage ihres jüngsten Verhandlungsangebots versäumte es die Pilotengewerkschaft Vereinten

Cockpit jedenfalls nicht, darauf hinzuweisen, dass dieser Erfolg „die Zukunft besser vorhersehbar gemacht“ habe. Folglich gehe es nun nicht um Personalabbau, sondern um Zugeständnisse bei Gehalt und Altersversorgung, um „schnell und reibungslos aus der Krise zu starten sowie eventuell frei gewordene Märkte zu besetzen“.

Doch so schnell, wie das viele gerne hätten, dürfte das nicht gehen, erklärt Luftfahrt-Analyst Schlamp. Denn zunächst müssten weite Teile der Bevölkerung geimpft werden – weltweit. Das dauert und deswegen dürfte auch das Jahr 2021 noch schwierig werden. „Gerade Länder, die auf einem guten Weg sind, werden natürlich sehen, dass sie sich nicht wieder neue Fälle ins Land holen“, sagt Schlamp. Vielleicht braucht man zum Fliegen in Zukunft einen Impfpass oder muss vor dem Abflug einen Corona-Test machen? Die Lufthansa experimentiert jedenfalls schon auf einer Strecke mit verpflichtenden Antigentests vor dem Abflug. Viele weitere Fragen sind auch noch offen: Wie lange hält die Immunität an? Wird das Virus mutieren und die Wirksamkeit der Impfung nachlassen? Abgesehen da-

von wird die Krise auch in anderen Branchen strukturelle Veränderungen hinterlassen. Viele Treffen und Konferenzen dürfen auch nach der Krise digital stattfinden, weil Unternehmen sparen müssen oder wollen. Auch bei vielen Arbeitnehmern sieht es dann vielleicht finanziell nicht so gut aus, sodass Flugreisen in den Urlaub ausfallen könnten.

Wer jetzt voller Optimismus in Lufthansa-Aktien investiert, könnte also noch eine Bauchlandung hinlegen. Denn ein gewichtiger Punkt ist noch gar nicht erwähnt: Die Lufthansa verfügt zwar durchaus noch über eine beruhigende Liquiditätsreserve. 6,3 Milliarden Euro aus dem Hilfspaket der Bundesregierung sowie aus ähnlichen Paketen in der Schweiz, Österreich und Belgien sind noch nicht abgerufen. Insgesamt standen Ende September liquide Mittel in Höhe von 10,1 Milliarden Euro zur Verfügung. Aber die Gelder müssen ja wieder zurückgezahlt werden. Das kann dauern, zumal die Gewinnmargen eher sinken werden, wenn die vielen stillgelegten Flugzeuge wieder aktiviert werden und das Angebot steigt. Und das schmälert die Investitionen, etwa in neuere, effizientere Flugzeuge.

Apple fordert Facebook heraus

Digitales Mit neuen Einstellungen für mehr Datensicherheit könnte der iPhone-Hersteller dem sozialen Netzwerk großen Schaden zufügen

Cupertino Apple wird die neue Möglichkeit für Nutzer, die Datensammlung durch Apps einzuschränken, trotz Gegenwind großer Online-Player wie Facebook wie geplant umsetzen. Das geht aus einem am Donnerstag veröffentlichten Brief des iPhone-Konzerns an Menschenrechtsorganisationen – wie Amnesty International und Human Rights Watch hervor. Facebook reagierte mit scharfer Kritik und stellte Apples Absichten infrage.

Für Facebook ist der Zugang zu den Nutzerdaten wichtig, weil das Online-Netzwerk seinen Werbekunden einen verlässlichen Zugang zu möglichst spezifischen Kundengruppen verspricht. Dafür will

Facebook möglichst viel über die Interessen und Aktivitäten der Menschen erfahren. Apple hatte beim Start des iPhones anfangs Zugang zur einzigartigen Gerätenummer für Werbezwecke gewährt. Vor einigen Jahren wurde stattdessen eine spezielle Nummer für Werbung eingeführt, die IDFA. Zugang zu ihr werden App-Entwickler nun erst bekommen, nachdem sie dafür die ausdrückliche Erlaubnis eines Nutzers eingeholt haben.

Das aufdringliche Nachverfolgen der Nutzer-Aktivität komme letztlich nur dem „datenindustriellen Komplex“ und großen Tech-Konzernen zugute, sagte Apples Software-Chef Craig Federighi am Don-

DIE KUNST DES PERFEKTEN GESCHENKS.

JETZT IST DIE ZEIT DER VORFREUDE:
Lassen Sie sich von unserer dekorativen Winterwunderwelt verzaubern, z.B. wenn am 21.11. edle Weihnachtssterne vor Ort von Hand gefertigt werden. Jetzt gibt es auch viele Geschenkideen und inspirierende Neuheiten aus der Designwelt zu entdecken.

DESIGN FÜR LEBEN

www.interni.de • info@interni.de • Germanenstraße 2 • 89250 Senden/Iller
Fon 07307 / 856000 • Fax 07307 / 856100 • offen: Mo - Sa 10 - 19 Uhr

interni
by inhofer

Telefontarife Sa - So*

Günstige Anbieter im Call by Call

Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-7	Sparcall	01028	0,10
		01052	0,89
	01097	0,89	
7-8	Sparcall	01028	0,10
	Tellmio	01038	1,38
	01088	01088	1,39
8-19	Tellmio	01038	1,38
	01088	01088	1,39
	Star79	01079	1,45
19-24	01052	01052	0,89
	01097	01097	0,89
	Tele2	01013	0,94
Ferngespräche Inland			
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-7	Sparcall	01028	0,10
	3U	01078	0,64
	01088	01088	0,77
7-8	Sparcall	01028	0,10
	01012	01012	0,55
	3U	01078	0,64
	01098	01098	1,19
8-18	01012	01012	0,18
	3U	01078	1,18
	01098	01098	1,19
	01011	01011	1,54
18-19	01012	01012	0,55
	3U	01078	0,64
	01098	01098	1,19
	01011	01011	1,54
19-24	3U	01078	0,64
	01098	01098	0,89
	01097	01097	0,89
Festnetz zum deutschen Mobilfunk			
Zeit	Anbieter	Vorwahl	Ct./Min.
0-24	3U	01078	1,74
	01052	01052	1,75

Alle Anbieter mit Tarifansage; Abrechnung im 60-Takt. Nutzung nur von einem Festnetzanschluss der Dt. Telekom möglich. *bundeseinheit. Feiertage Angaben ohne Gewähr
Quelle: biallo.de 20.11.2020

Erste Impfungen noch im Dezember

Corona Biontech und Pfizer wollen die Zulassung für ihren Impfstoff zunächst in den USA beantragen. Das heißt nicht zwingend, dass Menschen in Europa länger warten müssen

VON JONATHAN LINDENMAYER

Mainz Ein Impfstoff gegen Covid-19 rückt in greifbare Nähe. Die Pharmaunternehmen Biontech und Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Impfstoff beantragen. Das teilen die Unternehmen am Freitag mit. Amerikanische Experten zeigten sich zuversichtlich, dass die Zulassung noch im Dezember ausgesprochen werden könnte. Sobald die Genehmigung vorliegt, könnten Pfizer und Biontech erste Impfstoff-Dosen liefern – innerhalb weniger Stunden, heißt es von den Unternehmen. In den USA könnten gefährdete Menschen dann bereits bis Ende Dezember geimpft werden. Europäer müssen aber nicht unbedingt länger auf den Impfstoff warten.

Wann die Unternehmen eine Zulassung in Europa beantragen, ist im Moment noch unklar. EU-Kommissonschefin Ursula von der Leyen ließ aber durchblicken, dass der Impfstoff fast zeitgleich zur Verfügung stehen könnte. Bereits in der zweiten Dezemberhälfte könnte er in Europa zugelassen werden, sagte sie am Donnerstag unter Hinweis auf Informationen der „European Medicines Agency“ (EMA). Die



Nun könnte beim Impfstoff alles schnell gehen.

Foto: Karl-Josef Hildenbrand, dpa

EMA ist das europäische Äquivalent zur amerikanischen FDA. Die Behörde mit Sitz in Amsterdam spricht Zulassungsempfehlungen für Impfstoffe und Medikamente aus, die Europa einbringen. Entsprachende Anträge seien in Vorbereitung, heißt es von Pfizer und Biontech. Glaubt man den Informationen Ursula von der

Leyens, läge die Zulassung in Europa etwa zeitgleich vor wie in den USA – obwohl der Antrag später eingehen wird. Der Grund liegt im Prüfungsprozess der EMA. Die Behörde bietet ein „Rolling Review“ an. Das heißt, dass Unternehmen erste Unterlagen schon einreichen können, bevor die Erprobung des Impfstoffs abgeschlossen ist. Zulassung und firmeninterne Prüfung des Impfstoffs lau-

fen parallel. Davon hat Biontech bereits Gebrauch gemacht.

Wie lange sich der Prüfungsprozess hinzieht, lässt sich schwer sagen. Das hängt davon ab, wie schnell die Behörden arbeiten und inwieweit sie Nachfragen an die Unternehmen haben. Sie prüfen den Impfstoff auf drei Kriterien: Wirksamkeit, Verträglichkeit und technische Qualität. „Wenn der Antrag keine Fragen offenlässt, dann geht es sicherlich sehr schnell. Einige wenige Wochen“, sagt Rolf Hönke vom Verband forschender Pharmaunternehmen. Sollten Fragen offenbleiben, könnte sich der Prozess um einige Wochen hinziehen. Das ist bedeutend schneller als in Nicht-Krisen-Zeiten. Normalerweise dauert so ein Prozess laut Hönke etwa 16 Monate.

Biontech-Vorstandschef und Mitgründer Ugur Sahin sprach von einem „entscheidenden Schritt, um unseren Impfstoffkandidaten so schnell wie möglich der Weltbevölkerung zur Verfügung zu stellen“. Ziel sei die schnelle globale Verteilung des Impfstoffs. „Als Unternehmen mit Sitz in Deutschland im Herzen Europas“ sei der enge Kontakt mit der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA) für Biontech von besonderer Bedeutung.

Audi bis 2025 klimaneutral

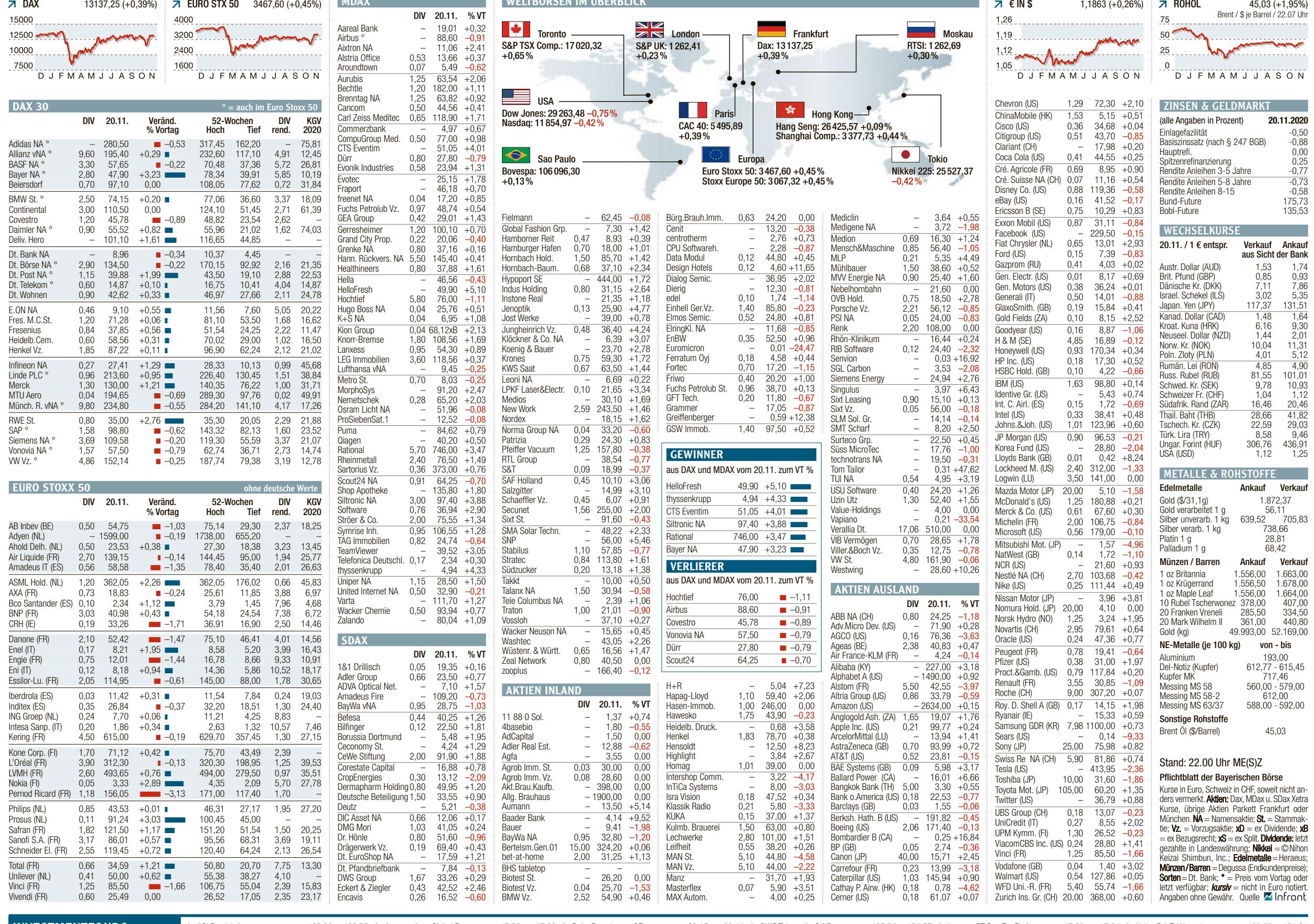
Auch in Ingolstadt soll kein CO₂ anfallen

Ingolstadt Die Audi-Werke Brüssel und Györ in Ungarn produzieren schon CO₂-neutral – jetzt will der Autobauer im Stammwerk Ingolstadt, in Neckarsulm und im Werk San José Chiapa in Mexiko nachziehen. „Bis 2025 sollen alle Audi-Produktionsstandorte bilanziell CO₂-neutral produzieren“, teilte die VW-Tochter mit. Bisher falle ein Großteil der Emissionen eines Autos beim Fahren an. „Doch mit dem steigenden Anteil an elektrifizierten Autos verschiebt sich das zunehmend in die Herstellungsphase“, sagte Produktionsvorstand Peter Kössler mit Blick auf den hohen CO₂-Ausstoß bei der Herstellung der Batterien. Die sollen künftig nur mit Grünstrom produziert werden. „Indem wir unsere Produktionsstandorte CO₂-neutral stellen und diesen Anspruch konsequent in die Lieferkette tragen, sorgen wir dafür, dass unsere Autos mit einem geringeren CO₂-Rucksack beim Kunden ankommen.“

In Ingolstadt werde heute zu 70 Prozent, in Neckarsulm und in Mexiko zu 75 Prozent klimaneutral produziert, sagte der Audi-Umweltschutzbeauftragte Rüdiger Recknagel. Das 100-Prozent-Ziel solle mit Holz und einem Biomasse-Kraftwerk erreicht werden. (dpa)

Die aktuellen Kurse

↗ DAX 13137,25 (+0,39%) | ↗ MDAX 28998,47 (+0,88%) | ↗ TEC DAX 3066,35 (+1,09%) | ↗ SDAX 13450,56 (+0,93%) | ↗ UMLAUFRENDITE -0,58 (±0,00%)



INVESTMENTFONDS

Tägliche Veröffentlichung der Anteilspreise mitgeteilt von Infront Financial Technology GmbH

Rücknahmepreise 20.11. Vortag

Aberd. A.M. Deqi Europa 0,65 0,65

AQI Afondi A 133,97 133,15

AQI Adveria A 147,70 147,42

AQI Assecure ATE 195,03 195,07

AQI Concentra A 128,87 128,11

AQI Euro Renten AE 65,47 65,45

AQI Euro Rentenfonds AT 113,18 113,14

AQI Europanzis A 56,62 56,60

AQI F Alz EuroValA 110,34 109,92

AQI Flexi Rentent. A 93,48 93,34

AGI Fondak A	190,80	189,75	Ampega Amp. Global Renten	17,33	17,32	Deka Rent-Intern. OF	20,15	20,14	DWS Mediendata O ND	195,24	194,57	Invesco GT Pan Eur Eq A	17,98	17,84	Union PrivD Kontr.*	130,89	131,01
AGI Fondis	89,15	89,06	Amundi Europe Eq Opti Vol A*	37,67	37,76	Deka S-BayRent-Deka	53,99	53,94	DWS Top Europe	153,18	153,53	IPConcept GENO Control A	52,35	52,35	Union PrivD Kontr.pro*	155,72	155,86
AGI Fondra	119,74	119,37	Amundi Pto Global Eq AE*	114,67	114,49	Deka Spezial CF	415,54	414,55	DWS Top World	126,42	126,34	IPConcept GENO Vision A	82,85	83,03	Union EuroRenta	66,83	66,79
AGI Fonds Japan A	63,14	63,20	BNP PAM Euro M.T. Bd.*	186,88	186,88	Deka Tresor	86,88	86,85	DWS US Growth	301,25	300,15	IPConcept GENO FidFech \$ P*	55,09	54,80	Union Fonds*	56,77	57,26
AGI Global Eq.Divid A	114,90	114,63	BNP PAM Euro MM*	206,70	206,71	DJE Real Estate P	0,18	0,18	DWS Verm&f.I LD	196,86	196,66	MEAG EuroKapital*	45,93	45,82	Union Fonds*	45,93	45,82
AGI Industrial A	114,53	113,89	BNP PAM Europe Dividend*	88,13	88,67	DJE-Div&Sub P	441,06	439,10	Fidelity In European Growth	14,87	14,85	MEAG EuroRenta A*	31,80	31,78	Union Fonds*	31,78	31,76
AGI Informationst. A	388,98	384,91	BNP PAM REM INTER ImmoProfil	57,22	57,23	DWE Div&Sub P	135,17	134,20	Fidelity In International USD	66,03	65,84	Monega Top Dividend*	51,64	51,78	Union Fonds*	51,64	51,78
AGI Interglobol A	403,18	403,32	Commerz haushilfest	42,73	42,73	DWE Div&Sub P	250,45	250,84	Frank-Temp. Growth. IncAd*	22,52	22,50	Pictet EUR Bonds P dy*	360,36	359,99	Union Fonds*	359,99	359,99
AGI Internet A	49,37	49,38	Deka Aréka Deka CF	67,97	67,53	DWE Biotech	490,65	488,47	Fidelity In European Growth	14,87	14,85	Frank-Temp. Growth. IncAd*	31,80	31,78	Union Fonds*	31,80	31,78
AGI Lux A Ad.InGIA	105,42	105,51	Deka Eu Stocks TF	37,45	37,20	DWE Energie	196,86	196,66	MEAG EuroKapital*	31,80	31,78	Monega Top Dividend*	51,64	51,78	Union Fonds*	51,64	51,78
AGI Lux A Ad.InGIA	105,42	105,51	Deka Dekalux-Japan CF	784,30	787,01	DWE Eurorenta	58,64	58,61	Pictet GENO Control A	152,35	152,35	Pictet GENO Control A	17,98	17,84	Union Fonds*	17,98	17,84
AGI Lux B Ad.InGIA	161,41	161,00	Deka Dekalux-Euro TF	59,95	59,50	DWE ESG Investa	175,34	174,08	IPConcept GENO Vision A	82,85	83,03	IPConcept GENO Vision A	82,85	83,03	Union Fonds*	82,85	83,03
AGI Lux Fonds A	89,98	89,95	Deka Dekalux-Japan CF	73,40	73,20	DWE Eurorenta	58,64	58,61	IPConcept GENO FidFech \$ P*	55,09	54,80	IPConcept GENO FidFech \$ P*	82,85	83,03	Union Fonds*	82,85	83,03
AGI Lux Fonds A	62,96	62,61	Deka Dekalux-Japan CF	71,32	71,33	DWE ESG Investa	175,34	174,08	IPConcept GEN								

Hoffnung auf den „Post-Corona-Boom“

Prognosen Nach dem massiven Wirtschaftseinbruch erwarten Volkswirte im neuen Jahr eine Rückkehr der Lebensfreude und ein starkes Wachstum. Doch bis dahin müssen viele Betriebe noch durch ein tiefes Tal gehen

VON MICHAEL KERLER

Frankfurt am Main Die Gasthäuser haben geschlossen, Kinos und Fitnessstudios sind zu. Deutschlands Wirtschaft, so empfindet man es, stolpert durch den Corona-Herbst wie ein Spaziergänger durch dicken Nebel. Vielen Menschen geht es ähnlich. Wann ist die Pandemie zu Ende? Wird ein Impfstoff wirken? „Die Mächtigkeit einer globalen Pandemie wurde uns eindrücklich vor Augen geführt“, sagt Stefan Bielmeier, Chefvolkswirt der genossenschaftlichen DZ-Bank, als er die Konjunktur- und Kapitalmarktaussichten des Instituts für das kommende Jahr vorstellte. Deutschland wird dieses Jahr mit einer Rezession abschließen. Aber die ersten Volkswirte sehen bereits hellere, klare Tage. Denn das kommende Jahr werde bestimmt von einem „Post-Corona-Boom“, prognostiziert Bielmeier.

Die DZ-Bank erwartet nächstes Jahr „sehr kräftiges Wachstum“. Nach dem Herunterfahren der Wirtschaft im Frühjahr, aber auch mit dem zweiten Teil-Lockdown im Herbst hatten die Bürger weniger Gelegenheit, Geld auszugeben. Die Sparquote sei hoch gewesen, hat die DZ-Bank beobachtet. Das könnte sich ändern: „Nächstes Jahr wird das Geld wieder kräftiger ausgegeben werden“, erwartet Bielmeier. Dies sehe man aktuell in China. „Dort geben die Leute das Geld mit vollen Händen aus.“

Grund für Konjunktur-Optimismus: Sollte das Coronavirus nächstes Jahr in den Griff zu bekommen sein, erwarten die Experten eine „Rückkehr der Lebensfreude“, wie es Christian Kahler, der Chefstrate-

ge der DZ-Bank, nennt. Die Menschen könnten wieder Konzerte besuchen, in den Urlaub fahren, das Versäumte nachholen. „Nach allen Krisen der jüngeren Vergangenheit ist bisher ein Boom erfolgt“, sagt Kahler. Fast alle Regionen der Welt werden den DZ-Bank-Prognosen zufolge wachsen, Deutschland um 3 Prozent, China gar um knapp 9 Prozent. Der Aktienindex Dax könnte auf bis zu 14 000 Punkte steigen.

Durch die US-Wahl erwartet Chefvolkswirt Bielmeier zwar kein Ende der Handelsstreitigkeiten: „Der neue Präsident Joe Biden wird die Handelspolitik gegenüber China nicht so sehr ändern, das America-First-Denken wird weiter eine Rolle spielen.“ Europas Zentralbanken werden aber an ihrer lockeren Geldpolitik festhalten, die Zinsen bleiben niedrig, prognostiziert er. Das hilft der Wirtschaft.

Noch einen Tick positiver sind die Konjunktur-Erwartungen von Helaba-Chefvolkswirtin Gertrud Traud. Sie erwartet, dass sich die Staaten weiter wie eine „Nanny“ verhalten: Sie lenken mit Ausgangssperren, Mundschutz-Regeln und anderem mehr das Verhalten der Menschen, stehen der Wirtschaft aber auch mit massiven Hilfen zur Seite. Damit könnte 2021 die Wirtschaft kräftig wachsen.

Sicher, es kann ganz anders kommen: Bleibt der Impfstoff aus, mutiert das Virus oder treten andere unvorhergesehene Ereignisse ein, dann könnte die Krise wie ein „Pottgeist“ die Wirtschaft nochmals auf Talfahrt schicken, meint Traud. Umgekehrt könnte alles besser kommen und ein Digitalisierungsboom das wirtschaftliche Leben und die Aktienmärkte noch stärker be-



Chefvolkswirte erwarten nach der Corona-Krise bereits nächstes Jahr deutliches Wirtschaftswachstum. Das könnte die Börse beflügeln. Foto: Arne Dedert, dpa

flügeln. Beide Szenarien stuft die Helaba aber als nicht sehr wahrscheinlich ein.

Bis zum Boom steht zunächst ein harter Winter ins Haus: Das nächste halbe Jahr werde wirtschaftlich noch „schwierig“, sagt DZ-Bank-Experte Bielmeier. Die Corona-Pandemie hat viele Länder fest im Griff, die Gegenmaßnahmen könnten sogar noch restriktiver werden.

Tatsächlich ist man derzeit in Bayern vom Boom noch weit entfernt. „Die bayerische Wirtschaft befindet sich aufgrund der Corona-Pandemie weiterhin in einer extrem schwierigen Lage“, sagte diese Woche Wolfram Hatz, Präsident der

Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft, kurz vbw. Bleibe der Teil-Lockdown auf den November begrenzt, werde Bayerns Wirtschaft dieses Jahr um 6,5 Prozent schrumpfen. „Falls der Lockdown verlängert wird, ist mit einem Rückgang von 7 Prozent zu rechnen“, sagt Hatz.

Das hinterlässt am Arbeitsmarkt Spuren. Die Zahl der Arbeitslosen in Bayern wird dieses Jahr deutlich ansteigen – um rund 71 200 auf rund 280 000, davon geht das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung aus. Die Arbeitslosenquote im Freistaat würde sich heuer um rund ein Drittel auf 3,7 Prozent erhöhen und

auch nächstes Jahr noch zulegen. „Das bereitet uns Sorge“, sagt vbw-Hauptgeschäftsführer Bertram Brossardt. Er fordert, auf neue Belastungen der Wirtschaft zu verzichten und lehnt ein Recht auf Homeoffice oder Steuererhöhungen ab.

Getroffen hat die Corona-Krise auch viele Unternehmen in unserer Region. Die Commerzbank hat in Schwaben und Teilen Oberbayerns 50 Mittelständler zu den Folgen der Corona-Krise befragt. Davon sagte nur rund ein Drittel, dass sie die Krise nicht trifft. Ein weiteres Drittel ist betroffen, das letzte Drittel sehr stark, teilweise so sehr, dass die Existenz bedroht ist. Die schwäbischen Unternehmer schlagen sich leicht besser als es bundesweit der Fall ist. Für die Commerzbank ein Hinweis, dass sich Unternehmen in der Region etwas konservativer aufstellen oder mehr Rücklagen gebildet haben.

„Es gibt aber Branchen, die extrem stark leiden, darunter Gastronomie und Tourismus“, sagt Commerzbank-Niederlassungsleiter Stefan Ross Mayer. „Geschwächte Branchen trifft der zweite Lockdown härter, wenn man zum Beispiel an einen Partyservice denkt“, fügt er an. Er rechnet zwar nicht mit einer großen Insolvenzwelle. Es sei aber möglich, dass einzelne Firmen in die Krise rutschen, wenn zum Jahresende die Erleichterungen im Insolvenzrecht auslaufen.

Die Erholung, sie wird also Zeit brauchen. „Das Vor-Krisen-Niveau werden wir insgesamt erst im Jahr 2022 erreichen, in manchen Branchen sogar später“, sagt vbw-Präsident Hatz.

Dichter Nebel ist so schnell nicht verschwunden.

Wirtschaft kompakt

E-MOBILITÄT

KfW-Bank gibt Zuschuss für Einbau privater Ladesäulen

Hausbesitzer können ab Dienstag einen Zuschuss für den Einbau einer Elektroauto-Ladestation bei der staatlichen Förderbank KfW beantragen. Für Kauf, Einbau und Anschluss können sie pro Ladepunkt 900 Euro Förderung erhalten, wie die KfW am Freitag in Frankfurt am Main mitteilte. Allerdings muss „der für den Ladevorgang genutzte Strom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien“ stammen. Das könnte über die eigene Photovoltaik-Anlage oder über einen entsprechenden Stromliefervertrag geschehen. (dpa)



Hausbesitzer können einen Ladesäulen-Zuschuss bekommen. Foto: Ulrich Wagner

KRISENHILFE

Der Bundestag hat das Kurzarbeitergeld verlängert

Der Bundestag hat am Freitag die Regelungen zur Kurzarbeit bis Ende 2021 verlängert. Weiterhin gilt, dass das Kurzarbeitergeld ab dem vierten Bezugsmonat von 60 Prozent des Lohns auf 70 Prozent erhöht wird – für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent. Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Profitieren sollen davon alle Beschäftigten, die bis Ende März 2021 in Kurzarbeit geschickt werden. Minijobs bis 450 Euro bleiben generell anrechnungsfrei. (dpa)

ANZEIGE

ANZEIGE

OLG München: Auto-Leasingvertrag widerrufen und tausende Euro zurückhalten

Auch Widerruf von Kfz-Darlehensverträgen ist nach BGH-Urteil grundsätzlich möglich

Verschiedene Gerichtsurteile erlauben es Verbrauchern, die ihr Auto finanziert oder geleistet haben, sich von diesen Verträgen zu lösen und bezahlte Raten zurückzufordern. So erklärte der Europäische Gerichtshof (EuGH) mit Beschluss vom 26. März 2020 (Aktenzeichen C-66/19) Widerrufsinformationen, die sich in fast allen Autokredit- und Leasingverträgen befinden, für unvereinbar mit europäischem Recht. Dies kann – wenn weitere Voraussetzungen gegeben sind – dazu führen, dass diese Verträge auch noch Jahre nach deren Abschluss widerrufen werden können. Betroffen dürften mehrere Millionen Autokredit- und Leasing-Verträge sein.

Auch das OLG München hat mit einem bemerkenswerten Urteil vom 18. Juni 2020 (32 U

7119/19) entschieden, dass ein Verbraucher seinen Kfz-Leasingvertrag, den er mit dem Leasingunternehmen Sixt geschlossen hatte, auch Jahre nach Vertragsabschluss noch widerrufen konnte. Die Folgen des Urteils sind weitreichend. So urteilten die Münchener Richter, dass der Leasingnehmer gegen Rückgabe des Fahrzeugs sämtliche gezahlten Leasingraten zurückhält, ohne dass er sich einen Wertersatz oder einen Nutzungseratz für die gefahrenen Kilometer anrechnen lassen muss.

Auch der Bundesgerichtshof fällte jüngst ein äußerst verbraucherfreundliches Urteil. Er entschied mit Urteil vom 27. Oktober 2020, dass ein Verbraucher seinen Autokredit auch noch Jahre nach Abschluss widerrufen kann. Es

handelte sich hierbei um einen Darlehensvertrag mit der FCA Bank. Nach Ansicht der Karlsruher Richter hatte die FCA Bank falsch über das Widerrufsrecht belehrt.

Kanzlei Wawra & Gaibler bietet kostenlose Ersteinschätzung

Der Widerruf ist grundsätzlich bei allen von einem Verbraucher finanzierten oder geleisteten Fahrzeugen möglich, unabhängig davon, ob es sich um einen Diesel oder Benzinmotor, Gebraucht- oder Neuwagen handelt. Die Rechtsfolgen des Widerrufs sehen vor, dass der Verbraucher alle Tilgungsräten und eine eventuell geleistete Anzahlung von der Autobank oder Leasinggesellschaft erstattet bekommt. Zusätzlich wird er von den zukünftigen Kreditverbindlichkeiten befreit. Im Gegenzug muss er das finanzierte Fahrzeug an die Bank zurückgeben.

Bei Kreditverträgen, die nach dem 13. Juni 2014 geschlossen wurden, muss der Verbraucher nach Ansicht der Kanzlei Wawra & Gaibler keinen Nutzungseratz für gefahrene Kilometer bezahlen. Das heißt, der Verbraucher bekommt sämtliche bisher gezahlten Raten zurück und ist sein Auto somit quasi gratis gefahren. Gewerbetreibende und Freiberufler können den Widerrufsjoker nur ziehen, wenn der Darlehens-/Leasingvertrag im Rahmen einer Geschäftsgrünung abgeschlossen wurde.

Dieselbesitzern bietet sich eine weitere Möglichkeit auf Schadenersatz: Nun auch Fiat und Iveco betroffen.

Auch Autobesitzer, die ihr Fahrzeug nicht finanziert haben, können in vielen Fällen Schadenersatz geltend machen, sofern sie einen Diesel fahren. Dies gilt auch für Gewerbetreibende und Freiberufler. Grund ist, dass viele Fahrzeughersteller den Schadstoffausstoß ihrer Fahrzeuge in verbotener Weise manipuliert haben. Mediale Aufmerksamkeit erlangte dies im Zusammenhang mit Volkswagen. Jedoch sind auch viele andere Hersteller betroffen, die vom Kraftfahrbundesamt aufgefordert wurden, illegale Abschalteinrichtungen aus ihren Fahrzeugen zu entfernen.

Jüngst wurden Besitzer von Fahrzeugen des Fiat Chrysler Konzerns (Fiat, Iveco, Alfa Romeo, Jeep) von der Polizei Frankfurt dazu aufgerufen, sich im Zuge eines Ermittlungsverfahrens wegen manipulierter Dieselmotoren bei der Polizei zu melden. Insbesondere in vielen Wohnmobilen wurden Motoren von Fiat und Iveco verbaut. Besitzer solcher Fahrzeuge stehen Schadenersatzansprüche zu. Sie können ihr Fahrzeug entweder gegen Rückzahlung des Kaufpreises zurückgeben oder Schadenersatz in Geld verlangen und das Auto behalten. Auch hier spielt es keine Rolle, ob das Fahrzeug neu oder gebraucht erworben wurde. Es

spielt auch keine Rolle, ob auf das Fahrzeug bereits ein Softwareupdate aufgespielt wurde oder nicht.

Autobesitzer, die ihre Ansprüche nicht prüfen lassen, verschenken Geld

„Unsere Grundidee ist es, Autofahrern möglichst einfach und ohne Kostenrisiko zu ihrem Recht zu verhelfen. Wir ermöglichen es unseren Kunden daher, über unsere Seite www.rechtsanwaltskanzlei-augsburg.de unter der Rubrik ‚Abgasskandal‘ oder per E-Mail an office@rechtsanwaltskanzlei-augsburg.de die benötigten Dokumente an uns zu senden. Für die Prüfung genügt es, den Kauf-/Finanzierungsvertrag, den Fahrzeugschein, den aktuellen Kilometerstand sowie – falls vorhanden – die Daten der Rechtsschutzversicherung mitzuteilen. Im Rahmen einer unverbindlichen Ersteinschätzung teilen wir Ihnen mit, ob ein Vorgehen im Ihrem Fall aussichtsreich ist oder nicht. Sollte ein weiteres Tätigwerden gegen einen Hersteller notwendig sein, übernehmen wir kostenfrei die Korrespondenz mit dem Rechtsschutzversicherer, der die Kosten eines solchen Falles regelmäßig übernimmt. Sollte keine Rechtsschutzversicherung bestehen, besprechen wir mit Ihnen – bevor kostenauslösende Maßnahmen vorgenommen werden – die Risiken und Chancen eines weiteren Vorgehens. Unsere Mandanten tragen also kein Kostenrisiko, wenn sie zu uns Kontakt auf-



Autobesitzer können bei der Kanzlei Wawra & Gaibler ihre Ansprüche prüfen lassen – ohne Kostenrisiko. Fotos: pixelstock / Kalim, stock.adobe.com

nehmen“, sagt Rechtsanwalt Dominik Wawra. Dass ein Tätigwerden bares Geld wert sein kann, erläutert Rechtsanwalt Dr. Florian Gaibler anhand folgenden Rechenbeispiels: „Nehmen wir an, Sie haben am 30. November 2017 ein Fahrzeug zu einem Kaufpreis von 30 000 Euro gekauft und den Kaufdarlehensfinanziert. Sie haben eine Anzahlung von 6000 Euro geleistet und müssen monatliche Raten in Höhe von 400 Euro an die Bank leisten. Der Zinssatz Ihres Darlehens beträgt 0,9 Prozent. Im Oktober 2020 erklären Sie den Widerruf des Darlehens, nachdem Sie 40 000 Kilometer mit dem Fahrzeug gefahren sind. Bis zum Zeitpunkt des Widerrufs haben Sie somit 19 600 Euro bezahlt. Zurück erhalten Sie sämtliche Kreditraten und die

geleistete Anzahlung. Lediglich die normalerweise sehr geringen Kreditzinsen bis zum Zeitpunkt des Widerrufs darf die Bank behalten. Sie erhalten also einen Betrag in Höhe von 19 150 Euro zurück. Im Ergebnis heißt das, dass Sie Ihr Auto knapp drei Jahre und 40 000 km für 450 Euro gefahren haben.“ pm/nlk

¶ Auch am Wochenende da Aufgrund der vielen Anfragen ist die Kanzlei Wawra & Gaibler, Maximilianstraße 51, 86150 Augsburg, derzeit auch samstags und sonntags, jeweils von 9 bis 18 Uhr, telefonisch unter (0821) 50 87 88 96 erreichbar oder per E-Mail: office@rechtsanwaltskanzlei-augsburg.de

» Weitere Infos im Internet www.rechtsanwaltskanzlei-augsburg.de



Wer ein Auto geleast oder finanziert hat, sollte seinen Vertrag prüfen lassen. Unter Umständen kann er widerrufen werden.

Auf ein Wort

Schlappe

VON STEFAN DOSCH
sd@augburger-allgemeine.de

K einer will sie jemals haben, dennoch stellt sie sich zuweilen ein. Schon die Lautkombination hört sich an, als würde aus einem versiegenden Luftballon auch noch der letzte Rest an Luft entweichen: schschschlappp... Wer das Phänomen und seinen Begriff kennt, ob die haushoch zu null spielende Fußball-Elf oder der mit schmählich niedriger Stimmzahl abgestrafte Polit-Kandidat, der weiß, dass die Schlappe nicht nur krasse Unterlegenheit signalisiert, sondern gleich auch noch eine Portion Hämme mit dazu liefert.

Ja, wer schlapp ist, ist zu bedauern, denn der Schlappe ist von Haus aus nicht in der Lage, aufzustehen und der Welt die Stirn zu bieten – wo zwar auch mal der Krafttrotz eine Schlappe kassieren kann, diese ihm aber, weil er so wacker zu rackern imstande war, herzlich verziehen wird. Jedoch konstitutiv schlapp zu sein in unserer Leistungsgesellschaft, das geht gar nicht. Was mit ein Grund dafür sein könnte, dass die dem Stamm entsprossene Wortfamilie recht übersichtlich daherkommt. Welches Bezeichnete will schon mit der Schlappe in einem Aufwasch genannt sein? Der Schlapphut war wohl schon zu schlapp, um sich dagegen wehren zu können; gleiches dürfte für den Schlappschuh gelten.

Einstmals war in puncto Schlappheit noch sprachliche Kreativität angesetzt. Schiller schuf das schöne Wort „erschlappen“. Könnte man mal wieder reaktivieren, Verwendung gäbe es durchaus, etwa in dem Sinn: Langsam aber sicher erschlappen wir angesichts der täglich steigenden Neuinfiziertenzahl.

Schlapp, Schlappe, Schlappi (ein Fußballcoach hieß kosenamentlich tatsächlich so): Dass das Wort so starke Bitternis verströmt, liegt freilich auch an einem Umstand, den zu erwähnen die Redlichkeit gebietet, obgleich der Anstand es verbietet. Gar nicht selten nämlich wird das Schlappe in Zusammenhang gesetzt mit einem Gliedmaß tierisch-menschlicher Spezies – wodurch das hängende Supplement, in eben der Verbindung mit dem Schlappen, zum nicht jugendfreien Schmähwort mutiert.

Goethe übrigens wollte gegenüber Schillern keine Schlappe zeigen und erdichtete den „Schlappi“. Dass er ihn gerade den Männern zuschrieb, legt die Vermutung nahe, dass auch dem Olympier von Weinmar der prekäre Zusammenhang („Doch Meister Iste hat nun seine Grillen“) beim Wortschöpfungsakt vor Augen stand.

Feuilleton kompakt

WEIMAR

Klassik Stiftung will künftig auch Debatten anstoßen
Die Klassik Stiftung Weimar steht vor einem Perspektivwechsel weg von der reinen Bewahrung kulturellen Erbes. Künftig wolle sie sich stärker in gesellschaftliche Debatten einmischen und diese auch selbst anstoßen, teilte die Stiftung in Weimar mit. Zudem gehe es um die Öffnung zu breiteren Publikumschichten, sagte Stiftungspräsidentin Ulrike Lorenz bei der Vorstellung des neuen Leitbildes für die Einrichtung. Das, was die Stiftung tue, müsse auch außerhalb bei den Menschen ankommen, betonte Lorenz. In dem Leitbild bekennt sich die Klassik Stiftung neben der Fortführung der Herkunftsfororschung für ihre Bestände auch zur kritischen Aufarbeitung der eigenen Vergangenheit. Zur Klassik Stiftung gehören mehr als 25 Museen, darunter das Goethe-Nationalmuseum, das neue Bauhaus-Museum, Forschungseinrichtungen wie das Goethe- und Schiller-Archiv und die Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Dazu kommen noch mehrere Parks. (dpa)

Konzerte mit Alleinstellungsmerkmal

Festival Veranstaltungen ausfallen lassen wegen des Lockdowns? Das kam für den Birdland Jazzclub nicht infrage, und so traten in Neuburg Musiker auf die Bühne – vor leeren Stühlen. Fans müssen auf die Darbietungen nicht verzichten

VON REINHARD KÖCHL

Neuburg Das Licht ist aus, der Kellerabgang liegt im Dunklen. Kein Schnaufen oder Räusperrn ist zu hören, kein Gläserkirren oder Rutschens eines Stuhles. Steril? Muss wohl so sein in Zeiten wie diesen. Offiziell steht das Ganze unter dem Motto „Produktion“. Aber in Wirklichkeit ist es immer noch ein Konzert, wenn auch das Wichtigste fehlt: die Zuhörer. Normalerweise säßen dort jetzt die Birdland-Stammgäste: die blonde Frau, deren Klatsch-Intensität ein bombensicheres Barometer für die Qualität jeder Darbietung darstellt, der Mann mit dem Backenbart und dem Porkie-Pie-Hut, der jedes gelungene Solo mit einem wollüstigen „Yeah“ quittiert, die Künstlerin, die Musiker gerne mit Bleistiftskizzen porträtiert, die Immer-zu-spät-Kommer oder die Sound-Fetischisten, die sich mit Vorliebe um die Stehplätze um den Haupteingang herum gruppieren.

Im Keller unter der Neuburger Hofapotheke haben sich an diesem Donnerstagabend zwei Journalisten, zwei Redakteure des *Bayerischen Rundfunks*, ein Fotograf sowie Manfred Rehm eingefunden. Sechs Leute lauschen diesmal dem Pianisten Sebastian Sternal, klatschen und versuchen wenigstens einen Anschein von Öffentlichkeit zu erwecken, weil um den wuchtig-eleganten Bösendorfer-Flügel herum mehrere Mikrofone stehen, um die Darbietung für das 10. Birdland-Radio-Jazzfestival aufzuzeichnen und diese zum Ü-Wagen zu überspielen, der vor der Tür des Clubs parkt. Rehm, Chef und Mitglied des Neuburger Birdland-Jazzclubs seit über 60 Jahren, kann sich noch gut an die Anfangszeiten im Keller erinnern, als zu manchem Freejazz-Konzert ohne jegliche Hygiene-Beschränkungen sogar noch weniger Leute kamen...

Sternal, die deutsche Hoffnung an den 88 Elfenbeintasten, Partner des Klarinettenstors Rolf Kühn sowie amerikanischer Topmusiker, trotz seiner jungen Jahre Professor und Leiter der Jazzabteilung an der Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz, ist alles andere als ein Ersatz, auch wenn der 37-Jährige kurzfristig für den italienischen Kurzfristig für den italienischen Kollegen Stefano Bollani einspringen musste. Der wiederum hatte zuvor im Programm die Lücke für die in Paris lebende amerikanische Saxofon-Legende Archie Shepp gefüllt. Beide durften nicht anreisen, der Grund ist bekannt. Ursprünglich sollte der



Typisch Corona-Konzert: Pianist Sebastian Sternal auf der Bühne des Birdland Jazzclubs vor ungewohnter Kulisse.

Foto: Gerhard Löser

Piano-Solo-Abend sogar im Neuburger Stadttheater über die Bühne gehen.

Dass er jetzt überhaupt stattfindet, obwohl derzeit bundesweit der Konzertbetrieb auf Eis liegt, ist vor allem Manfred Rehm zu verdanken. Der von Kulturstatsministerin Monika Grütters im vergangenen Jahr mit dem Ehrenamtspreis der Bundesregierung ausgezeichnete Impresario des Birdland Jazzclubs wollte das gerade begonnene Jubiläumsfestival trotz des Ende Oktober verkündeten „Lockdown light“ nicht einfach sang- und klanglos auslaufen lassen. Rehm begann zu improvisieren – wie andere findige Veranstalter. So wurde das Jazzfest Berlin in diesem Jahr komplett als Livestream beim Kultur-Sender Arte ausgestrahlt, und der Münchner Club Unterkunft schickte einen Großteil seiner geplanten Konzerte via Internet in die Wohnzimmer.

„Improvisation ist nun mal das Wesen des Jazz“, schmunzelt Manfred Rehm. „Dabei geht es mir vor allem darum, die Musikerinnen und Musiker nicht im Regen stehen zu lassen. Sie leiden am meisten unter

dem Lockdown.“ Weshalb der 79-Jährige bei den „Geisterkonzerten“ von Sebastian Sternal und Co. auch die volle Gage bezahlt. Darüber hinaus konnte er eine enorme Solidarität unter den Jazzfans zur Kenntnis nehmen, die sich in einem rapiden Mitgliederzuwachs nach dem ersten Lockdown niederschlug. Seit September, als der Konzertbetrieb unter Einschränkungen wieder hochgefahren werden durfte, be-

Alle elf Minuten gibt es Frischluft

suchten bis Ende Oktober 1200 Besucher 29 Veranstaltungen in dem Neuburger Club. „Und es gab keinen einzigen Infektionsfall, der auf uns zurückzuführen gewesen wäre“, betont Rehm. Dies und die unvermindert hohen Fallzahlen lassen leise Zweifel an der Wirksamkeit der Schließung kleiner Veranstaltungsstätten aufkommen. Für den Neuburger Veranstalter liegt das Geheimnis in einer effektiven Raumluft-Umwälzungsanlage. Im Birdland existiert eine solche bereits seit 1991, damals noch installiert,

um die Nebelschwaden der Raucher zu beseitigen. Heute leitet sie alle elf Minuten Frischluft in das Kellergewölbe und minimiert so das Infektionsrisiko deutlich.

Roland Spiegel, Jazzredakteur beim Bayerischen Rundfunk und seit zehn Jahren enger Partner des Birdland Jazzclubs, ist „extrem dankbar dafür, dass Manfred in dieser schwierigen Phase wöchentlich nach neuen Lösungen gesucht hat“. Eine generelle Absage sei deshalb nie zur Debatte gestanden, obwohl das Jubiläumsfestival angesichts der sich ständig veränderten Sachlage „das aufwendigste war, das ich je für den BR organisiert habe“. Dennoch ist auch Spiegel nach fünf bereits im Oktober aufgezeichneten Konzerten sowie zwei an diesem Wochenende angesetzten „Produktionen“ inklusive einer Livesendung aus Neuburg an diesem Wochenende hochzufrieden mit den improvisierten Geburtsfeiern.

Normalerweise feiert man diese mit einer lauten Party, Menschen dicht auf dicht und jeder Menge Alkohol. Das steht in diesem November alles auf der No-Go-Liste, war aber eigentlich auch zuvor in einem

Club wie dem Birdland kaum ein Thema. Stattdessen: eine besondere Darbietung. Sebastian Sternal lädt seinen handverlesenen Zuhörerkreis und die zahlreichen Zuhörer, die ihm zeitversetzt am Radio lauschen, auf eine betörende Klangreise ein. Da schweben virenfreie kristalline Klänge in „Calgary“ durch den Raum, entsteht eine angenehme imaginäre Nähe im argentinischen „Milonga“ und ein bisschen Sommer-Sonne-Strand-Sorglos-Feeling in „Coffee Bay“. Am zauberhaften jedoch entfalten die guten alten Standards wie „Embraceable You“ oder „The Way You Look Tonight“ ihre Wirkung. Ein besonderes Geschenk von Sternal an Manfred Rehm. „Sein Erfindergeist ist großartig. Kein Jammern, sondern einfach machen.“ Wohl dem, der improvisieren kann!

Radiofestival Im Sender BR Klassik am 21. November von 22 bis 0 Uhr; am 22. November von 0 bis 2 Uhr auf Bayern 2. Zu hören sind Ausschnitte aus diversen Konzerten im Neuburger Birdland, neben Sebastian Sternal unter anderem Rita Marcotulli/Luciano Biondini und Mulo Francel/Paulo Morello.

Noch eine Attacke im Museum

Vandalismus Nach antiken Kunstwerken in Berlin trifft es jetzt eine Statue in Potsdam

den der Attacke kündigte die Stiftung am Freitag eine Anzeige an.

Bei dem Kunstwerk im Schloss Cecilienhof, wo 1945 das Potsdamer Abkommen zur Nachkriegsordnung im besiegten Deutschland unterzeichnet wurde, handelt es sich um die Skulptur einer Amazone des Bildhauers Louis Tuaillon (1862–1919). Sie steht auf dem Schreibtisch des Arbeitszimmers, das der US-amerikanische Präsident Harry

S. Truman (1884–1972) während der Verhandlungen nutzte.

Nach den Anschlägen in Berlin ist der überwiegende Teil der betroffenen Objekte wieder hergestellt. Auf den meisten der gut 60 Kunstwerke konnten die Spuren der ölichen Flüssigkeit restlos beseitigt werden, wie ein Sprecher der Staatlichen Museen in Berlin sagte. Einige der Objekte seien bereits wieder als Leihgaben auf dem Weg nach Japan.



Hier ereignete sich die Beschädigung der Statue: Schloss Cecilienhof in Potsdam, in dem heute ein Museum eingerichtet ist.

Foto: Soeren Stache, dpa

Booker-Preis für ein Debüt

Erstlingsroman erhält Literaturauszeichnung

London Der britische Booker-Literaturpreis geht in diesem Jahr an den gebürtigen Schotten Douglas Stuart für seinen Roman „Shuggie Bain“. Die Handlung basiert auf der Kindheit des Autors und spielt im Glasgow der 1980er Jahre. Stuart erzählt die Geschichte eines Jungen, der eine verarmte, alkoholabhängige Mutter hat. Der Roman sei „gewagt, erschreckend und lebensverändernd“, sagte die Jury-Vorsitzende Margaret Busby bei der Online-Zeremonie in London. Nach der Bekanntgabe betonte Stuart: „Meine Mutter ist in jeder Seite dieses Buches und ohne sie wären ich und das Buch nicht hier.“ Sie starb an Alkoholsucht, als er 16 war.

„Shuggie Bain“ ist der erste Roman des 44-jährigen Stuart, der vor 20 Jahren in die USA zog und in der Modebranche arbeitet. Der Booker-Literaturpreis – bis 2019 hieß er „Man Booker Prize“ – ist mit 50.000 Pfund (knapp 56.000 Euro) dotiert. Ausgezeichnet werden Autoren, die auf Englisch schreiben und deren Werke in Großbritannien erscheinen. (dpa)

**Royals**Eine Liebe, die seit
73 Jahren besiegt ist
Panorama

AUSGABE NR. 270

Bayern

Samstag, 21. November 2020

Sonntagskrimi

Die Ferien des

Monsieur Murot

Panorama

13

„Eine Depression ist keine Stimmungsschwankung“

Titel-Thema Die kürzeren Tage, aber auch Corona setzen oft der Psyche zu. Viele Menschen fühlen sich bedrückt. Welche Alarmzeichen es gibt, die auf eine behandlungsbedürftige Erkrankung hinweisen, und wer besonders gefährdet ist

Viele Menschen fühlen sich jetzt in den Wintermonaten, aber auch vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie seelisch gedrückt und nicht wenige fürchten, an einer Depression erkrankt zu sein. Herr Professor Hasan, Sie sind der Ärztliche Direktor des Bezirkskrankenhauses Augsburg. Ab wann ist der Gang zum Arzt wichtig, da eine Depression vorliegen könnte?

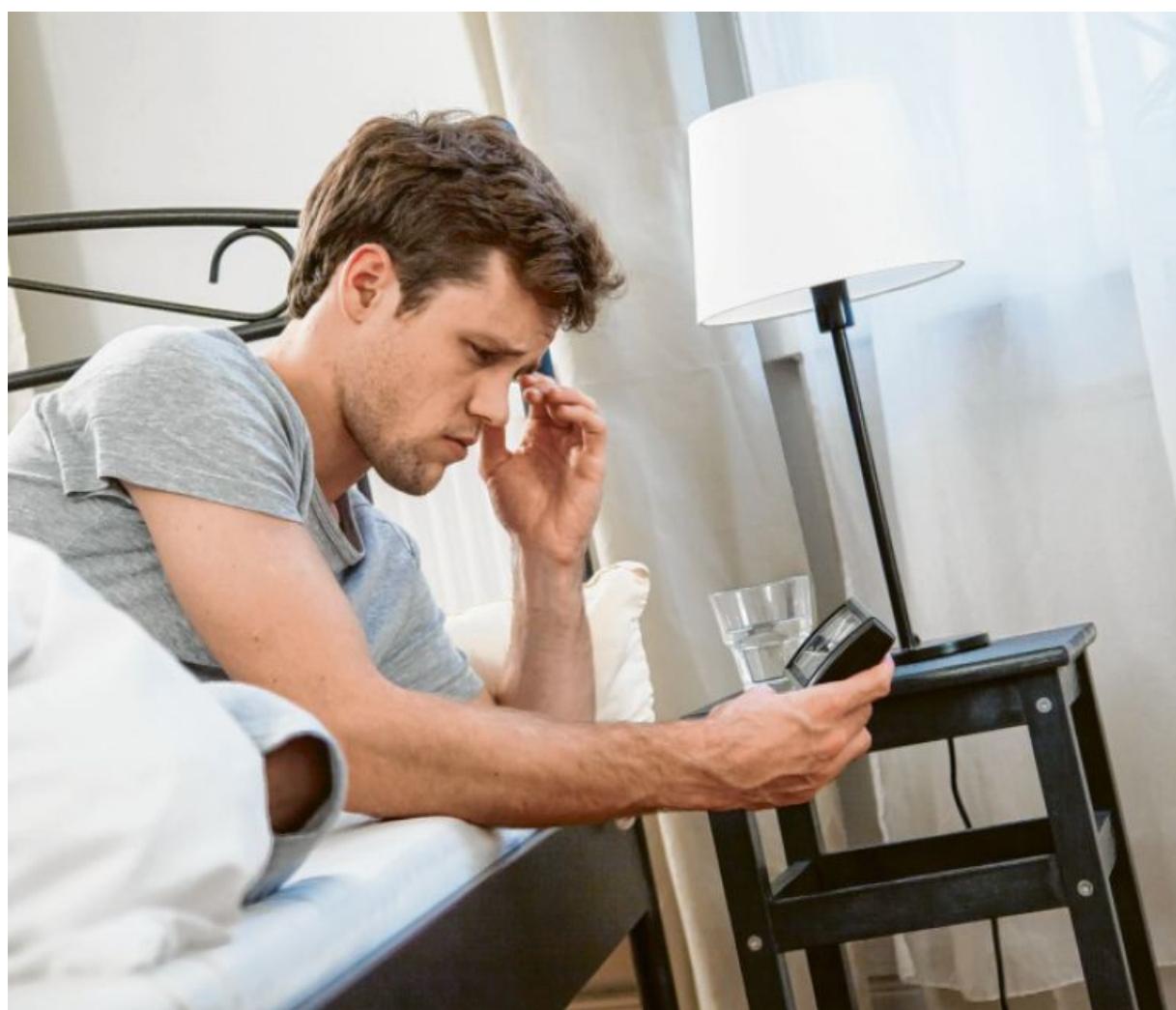
Professor Alkomiet Hasan: Einmal bedrückt zu sein, in einem Tief zu sein, ist grundsätzlich eine gesunde Emotion. Wir haben diese Emotion alle und wir benötigen sie für unsere psychische Gesundheit. Schließlich gibt es auch Anlässe, die traurig machen. Beispielsweise wenn ein Mensch stirbt, der einem nahegekommen ist. Klinisch relevant wird es, wenn dieses seelische Tief über einen bestimmten Zeitraum anhält. Die Regel lautet hier etwa zwei Wochen. Und wenn das Tief Alltagsfunktionen beeinflusst.

Was heißt das konkret?

Hasan: Wenn ich zum Beispiel nicht mehr arbeiten kann, wenn ich mich zurückziehe, meine Freunde nicht mehr treffen kann und will, wenn ich meinen partnerschaftlichen Verpflichtungen nicht mehr nachgehe, dann wird das seelische Tief alltagsrelevant. Wenn es dann noch länger anhält, dann wird es gefährlich. In der klinischen Praxis schaut man sich aber noch mehr an, denn das Empfinden eines seelischen Tiefs ist ja nur ein Aspekt, der auf eine Depression hinweisen kann. Oft treten Kombinationen von Symptomen auf. Betroffene sind oft antriebslos, kommen also beispielsweise morgens gar nicht mehr aus dem Bett. Auch Interesselosigkeit kann ein Symptom für eine Depression sein und Freudlosigkeit. Das sind die Hauptsymptome. Es gibt aber noch viele Nebensymptome. Kraftlosigkeit etwa, Müdigkeit, eine verminderte sexuelle Lust, Appetitverlust oder Ein- und Durchschlafstörungen.

Es müssen also mehrere Symptome zusammenkommen, damit man von einer Depression sprechen kann?

Hasan: So ist es. Und je mehr Symptome beobachtet werden, desto wahrscheinlicher liegt eine klinisch manifeste Depression vor. Die Abgrenzung von einem Tief zur Depression lässt sich also an drei Merkmalen festmachen: die Dauer des Tiefs, die Beeinträchtigung im alltäglichen Handeln und die Kombinationsvielfalt der Symptome. Das bedrückte Gefühl allein, der Blues allein reicht in der Regel nicht für eine Depression. Wichtig ist auch zu wissen: Eine Depression ist keine Schwarz-Weiß-Kategorie, wir sprechen von einem Kontinuum. Es gibt



Mal nicht aufstehen wollen, sich bedrückt fühlen, das kennen viele Menschen. Hält dieser Zustand allerdings über einen längeren Zeitraum an und kommen andere Symptome dazu, sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Symbolfoto: Christin Klose, dpa

nicht den Tag, an dem ein Mensch depressiv ist, es ist ein schleicher Prozess.

Nehmen Depressionen in der Pandemie denn zu?

Hasan: Das ist schwierig zu beantworten. Ich glaube nicht, dass die Zahl der Erkrankten generell zunimmt. Was wir allerdings beobachten, ist, dass viele Patienten zum ersten Mal den Weg in die Psychiatrie oder in die Psychotherapie finden, die vorher dort noch nie waren. Man muss wissen, dass Menschen, die an Depressionen erkrankt sind, oft einen wiederkehrenden Krankheitsverlauf haben, also öfter behandelt werden. In diesen Wochen kommen aber viele Menschen zum ersten Mal in die Psychiatrie und Psychotherapie, die vor dem Hintergrund der allgemeinen immens starken psychosozialen Belastungsfaktoren rund um Covid-19 eine Depression entwickelt haben. Denn Auslöser einer Depression sind oft umweltbedingte Belastungsfaktoren wie eben jetzt die Covid-19-Pandemie.

Wo gehe ich hin, wenn ich befürchte, an einer Depression erkrankt zu sein?

Hasan: Der erste Ansprechpartner ist immer der Hausarzt. Also wenn ich mir zum Beispiel nicht sicher

bin, ob ich an einem Blues leide oder an einer Depression, dann sollte man als Erstes den Hausarzt aufsuchen. Wenn allerdings eine schwere Depression vorliegt, dann darf sich niemand scheuen, eine Notfallstunde oder eine psychiatrisch-psychotherapeutische Notaufnahme anzusteuern.

Viele fürchten sicher vor dem Hintergrund von Corona, wo immer wieder gemeldet wird, dass die Kliniken und ihr Personal am Limit arbeiten, mit psychischen Problemen zu kommen.

Hasan: Das kann aber bei einer schweren Depression eine Entscheidung zwischen Leben und Tod sein. Eine Depression ist keine Wohlstandserkrankung und auch keine Stimmungsschwankung. Eine Depression ist eine ernst zu nehmende, behandlungsbedürftige Erkrankung. Und eine Depression kann auch gut behandelt werden. Nur, je länger man wartet, desto schwieriger wird es. Wer mit einer schweren Depression in die Notaufnahme kommt, muss akutpsychiatrisch versorgt werden. Er hat ein Recht auf eine Behandlung. Aus diesem Grund haben viele Kliniken – wie wir an der Universitätsmedizin in Augsburg auch – eine Notaufnahme für Psychiatrie und Psychotherapie.

Denn wir Ärzte haben nur in wenigen Fällen die Möglichkeit, Patienten zu Hause zu besuchen oder ihnen prompt eine Online-Behandlung anbieten zu können.

Viele fürchten aber vielleicht, gleich in der Klinik bleiben zu müssen. Wie sieht die Behandlung von Depressionen aus?

Hasan: Die meisten Depressionen können gut ambulant behandelt werden. Auch hier muss man wieder zwischen dem Schweregrad der Depression unterscheiden: Leichte Depressionen werden in der Regel mit Psychotherapien behandelt, mittelgradige mit Psychotherapien und eventuell Medikamenten und schwere Depressionen mit einer Kombination aus Medikamenten und Psychotherapien. Antidepressiva sind im Übrigen Medikamente, die nicht abhängig machen, die nicht die Persönlichkeit verändern und die man auch nicht ein Leben lang einnehmen muss.

Gibt es auch neue Therapieansätze?

Hasan: Ja, in der Behandlung von Depressionen gibt es immer wieder Fortschritte. In der Behandlung mit Medikamenten ist beispielsweise Ketamin zu nennen. Aber auch die Psychotherapien werden immer spezifischer. Außerdem haben wir in

der Behandlung von Depressionen neu auch Neurostimulationsverfahren, in denen zum Beispiel mit Magnetimpulsen Gehirnareale wieder aktiviert werden, die aufgrund der Erkrankung herunterreguliert wurden. Die Behandlung von Depressionen wird immer besser, sie ist eine Erfolgsgeschichte.

Die Deutsche Depressionshilfe warnt davor, dass vor allem bei älteren Menschen bezüglich Depressionen eine alarmierende Informationslücke klafft und die Selbstdomäne hier sehr hoch sei. Sehen Sie das auch so?

Hasan: Ja, die Älteren waren schon immer eine Risikogruppe. Und durch Corona verschlechtert sich sogar noch ihre Situation. Hier müssen wir wirklich alle aufpassen und uns kümmern. Denn es bricht im Alter doch ohnehin häufig das soziale Netz aus der Arbeit weg, Freunde versterben, dann stirbt vielleicht noch der Partner und jetzt durch Covid-19 verstärkt sich noch einmal die Isolation. Hinzu kommt: Viele Ältere sind bei weitem nicht so digital wie Jüngere und sie sind auch oft nicht mehr so mobil. Außerdem gehören Ältere zur Risikogruppe für Covid-19, die Gefahr sich zu infizieren, ist für sie auch noch größer.

Die Älteren nur mit Lebensmitteln zu versorgen, reicht also nicht.

Hasan: Nein. Hier sollte einfach öfter zum Telefonhörer gegriffen werden, auch almodisch zum Briefschreiben. Und wenn man merkt, dass die älteren Menschen auch beim längeren Klingeln nicht ans Telefon gehen, wenn sie erklären, keine Lust zum Telefonieren zu haben, dann sind das Alarmzeichen. Wichtig ist auch zu wissen: Bei alten Menschen sind die Symptome einer Depression schwerer zu erkennen.

Inwiefern?

Hasan: Die Symptome wirken weniger akut. Die Depression wird im Alter unterdiagnostiziert. Oft wird die Kraftlosigkeit, die Antriebslosigkeit mit einer generellen Gebeuglichkeit verwechselt oder gar mit einer beginnenden Demenz, dabei ist es eine behandlungsbedürftige Depression. Und auch ein an Demenz erkrankter Patient kann überdies eine Depression entwickeln und empfindet gerade bei einer leichten Demenz die Corona-Pandemie mit ihren Besuchsverbots als besonders belastend.

Interview: Daniela Hungbaur



Alkomiet Hasan, 38, ist Inhaber des neu eingerichteten Lehrstuhls für Psychiatrie und Psychotherapie an der Uni Augsburg.

Eine Pflegereserve für Bayern

Pandemie Gesundheitsstaatssekretär Holetschek will, dass Lehren aus der Krise gezogen werden. Was er vorschlägt

München Als Lehre aus manchen Engpässen in der Corona-Krise fordert Bayerns Gesundheitsstaatssekretär Klaus Holetschek (CSU) für die Zukunft den Aufbau einer Pflegereserve. Damit soll sichergestellt werden, dass in künftigen Pandemien und Notlagen schnell zusätzliches Personal etwa für Kliniken, Alten- und Pflegeheime rekrutiert werden kann. „In der Krise muss man schnell handeln können“, sagte Holetschek am Freitag.

Nach der Corona-Krise müsse man dafür zusammen mit Verbänden und Hilfsorganisationen die nötigen Strukturen schaffen. „Der Aufbau einer Pflegereserve muss

eine große Lehre aus dieser Pandemie sein“, sagte Holetschek. „Das ist eine Aufgabe, die wir nach der aktuellen Corona-Krise für die nächste Krise angehen müssen.“ Holetschek verwies auf einen schon existierenden „Pflegepool“ – darüber werden seit einiger Zeit Fachkräfte angeworben, die eine Ausbildung im Pflege- und Gesundheitsbereich absolviert haben, derzeit jedoch nicht in ihrem Ausbildungsberuf tätig sind. Das sei aber zu wenig. „Man muss da richtige Strukturen schaffen“, sagte Holetschek. „Wir wissen ja nicht, wann die nächste Krise kommt.“ Grundsätzlich und zuallererst

fordert Holetschek für die Zukunft eine Stärkung des Pflegeberufs unter anderem durch ausreichende Personalsicherung und Ausbildung, bessere Arbeitsbedingungen, eine bessere Bezahlung und mehr gesellschaftliche Anerkennung. Auch plädiert er für die Rekrutierung von Reservepersonal und die Formulierung verschiedener Qualifikationsebenen für den Einsatz: Menschen mit medizinischen und pflegerischen Fachberufen, mit

ein- oder zweijährigen Helferausbildungen, mit „gesundheitsnahen“ Ausbildungen (etwa Pädagogik), Menschen mit Erfahrungen als pflegende Angehörige, aber auch Ehrenamtliche ohne pflegerische Vorfahrt. Gelerntes Pflegepersonal, das nicht mehr in der Pflege tätig oder im Ruhestand ist, soll demnach in eine Art „Reservistenstystem“ eingebunden werden. Andere könnten Aufgaben in der Begleitung von Patienten und Pflegepersonal und organisatorische Aufgaben übernehmen. Auch jeder Bürger ohne medizinische oder pflegerische Qualifikation solle die Möglichkeit haben, sich in ein ehrenamtliches

Unterstützungssystem einzubringen – etwa für haushaltsnahe Dienstleistungen wie Einkaufen. Und man muss sich Gedanken machen, wie pflegende Angehörige besser unterstützt werden.

Holetschek sprach sich zudem für „Schnellschulungen“ in künftigen Krisen für freiwillige Helfer ohne medizinische Vorkenntnisse aus. Organisatorisch könnten die Fäden beim Aufbau und der Organisation der Pflegereserve beim Landesamt für Pflege zusammenlaufen. Er plädierte dafür, den Aufbau der Pflegereserve sofort nach der Corona-Krise mit Verbänden und Hilfsorganisationen anzugehen. (dpa) ► Kommentar

Kommentar

Forderungen ohne Wirkung

VON DANIELA HUNGBAUR
huda@augburger-allgemeine.de

Fordern kann man bekanntlich viel. Papier ist geduldig. Auch wenn die Forderungen noch so berechtigt sind, noch so existenziell, können sie ungehört bleiben. Gerade im Gesundheitsbereich arbeitende Menschen wie Pflegekräfte und Ärzte können davon ein Lied singen. Wie lange nun schon verweisen sie auf den skandalösen Pflegenotstand? Wie lange nun schon verweisen sie auf unhaltbare Arbeitsbedingungen? Wie lange nun schon fordern sie spürbare Veränderungen? Wortreich unterstützt werden sie oft. Doch in der Praxis ändert sich viel zu wenig.

Diese vernichtende Bilanz müsste doch auch Bayerns Gesundheitsstaatssekretär Klaus Holetschek bekannt sein. Er fordert nun lauter an sich gute Sachen: eine Pflegereserve für künftige Krisen, eine Stärkung des Pflegeberufs, bessere Arbeitsbedingungen. Hört sich toll an. Doch es sind Forderungen, die die Beschäftigten selbst seit langem aufgestellt haben. Es sind Forderungen, die man seit langem hätte ernst nehmen müssen. Denn die Pandemie zeigt doch nur, zu welchen lebensbedrohlichen Situationen die vielen Versäumnisse der Vergangenheit in Kliniken und Altenheimen jetzt führen. Sie zeigt doch nur, wie wichtig nicht nur exzellente Gerätschaften, sondern vor allem gut ausgebildete Menschen sind. Schwerstkränke, die beatmet werden müssen, kann nicht ein Angelernter versorgen. Dafür braucht es Profis. Diese Profis fehlen. Diese Profis werden seit Jahren von der Politik vernachlässigt – und nun sogar ausgebettet, indem man es zulässt, dass auch Infizierte arbeiten. Mit neuen Forderungen ist den hoch engagierten Pflegekräften und Ärzten, aber auch den Patienten nicht geholfen. Die bekannten Forderungen müssen endlich umgesetzt werden.

Notizen aus der Region

ULM/ELCHINGEN

Sechsspuriger Ausbau der A8 geht weiter

Die Autobahn A8 wird zwischen der Anschlussstelle Ulm-West und dem Autobahnkreuz Ulm/Elchingen sechsspurig ausgebaut. Die Regierung von Schwaben hat jetzt den Planfeststellungsbeschluss erlassen. Damit ist der Weg für das Bauvorhaben frei. Der 11,3 Kilometer lange Abschnitt ist das letzte Teilstück auf der A8 zwischen Ulm und München, das noch vier-spurig ist. Auch in Richtung Stuttgart ist der sechsspurige Ausbau bereits weit fortgeschritten. (mru)

DIEDORF

Flirtversuch endet an der Leitplanke

Ein Flirtversuch eines 24-jährigen Autofahrers hat mit einem Autoschaden geendet. Wie die Polizei am Freitag mitteilte, war der Mann bei Diedorf (Landkreis Augsburg) auf einer Bundesstraße unterwegs. Er fuhr auf der linken Fahrspur neben einer ihm unbekannten Autofahrerin. Während er versuchte, deren Aufmerksamkeit zu erlangen, verlor er die Kontrolle über seinen Wagen und streifte auf der linken Straßenseite die Leitplanke. Den Schaden schätzten die Beamten auf 1500 Euro. Die Frau sei weitergefahren. (AZ) ► Kommentar

Bayern kompakt

URTEIL

Polizist prellt schwer kranken Vermieter

Ein Polizeibeamter aus Unterfranken hat seinen schwer kranken Vermieter vor dessen Tod um rund 54000 Euro geprellt. Am Freitag verurteilte das Amtsgericht Würzburg den 42-Jährigen zu einer Freiheitsstrafe von drei Jahren und drei Monaten wegen schweren Betrugs und Drogenbesitzes. Der Beamte kündigte an, in Berufung gehen zu wollen. Er hatte dem Urteil zufolge seinem Vermieter vorgegaukelt, er müsse Medikamente kaufen und Rechnungen bezahlen. Das Opfer, das unter einer schweren Krebskrankung litt, habe ihm vertraut und über Monate immer wieder Geld ausgehändigt. Der Mann starb, bevor er vor Gericht vernommen werden konnte. (dpa)

PANDEMIE

Acht Corona-Tote in Heim: Jetzt ermittelt die Kripo

Nach einem Corona-Ausbruch in einem Pflegeheim in Großwallstadt (Landkreis Miltenberg) mit acht Todesfällen ermittelt die Kriminalpolizei. Es werden mögliche Hygienemängel überprüft, wie die Polizei mitteilte. In dem Heim für Senioren waren 39 von 41 Bewohnern positiv auf Sars-CoV-2 getestet worden. Acht Menschen starben binnen zwei Wochen mit oder nach einer Corona-Infektion. Zudem seien 20 von 34 Pflegekräften positiv auf das Virus getestet worden. In dem Landkreis seien aktuell fünf Seniorenheime von Corona betroffen. Zu einer Massenansteckung soll es in keinem weiteren der Heime gekommen sein. (dpa)

VERKEHR

Größtes E-Schiff im Land fährt auf Starnberger See

Ein neues Ausflugsschiff mit Elektroantrieb soll die Flotte der bayrischen Seenschifffahrt am Starnberger See vom nächsten Jahr an verstärken. Es sei das größte Elektro-Seenschiff Deutschlands, teilte Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (CSU) mit. „Das neue Schiff setzt ein großartiges Zeichen für Umwelt- und Klimaschutz: Als erstes Schiff dieser Größe wird es 100 Prozent elektrisch und mit Ökostrom angetrieben.“ Für die Gäste an Bord soll es sogar eine Ladestation für Elektrofahrräder geben. Das für 300 Personen zugelassene Schiff wird demnach 35 Meter lang und 8,20 Meter breit sein. Es werde derzeit in der schiffbaureinen Werft fertiggestellt. Zur nächsten Saison soll es erstmals in See stechen. (dpa)



Zuletzt ist der Felsspalt im Gipfelbereich des Hochvogels um bis zu zehn Zentimeter pro Jahr breiter geworden. Das haben die Messungen der Geologen ergeben. Ihr Forschungsprojekt wurde nun um drei Jahre verlängert.

Foto: Benedikt Siegert

Das Rätsel um den gespaltenen Berg

Allgäuer Alpen Forscher blicken gespannt auf den immer tiefer und breiter werdenden Riss im Hochvogel. Ein Felssturz droht – wohl aber in anderen Dimensionen als bisher gedacht

VON MICHAEL MUNKLER

Bad Hindelang/Hinterhornbach Immer tiefer und breiter wird der markante, bis zu 80 Meter tiefe Felsspalt im Gipfelbereich des 2592 Meter hohen Hochvogels in den Allgäuer Alpen. Irgendwann erwarten Geologen einen oder mehrere große Felsstürze. Wissenschaftler gehen nach Berechnungen davon aus, dass bis zu 260 000 Kubikmeter Stein und Fels nach Süden in Richtung Hornbachtal/Tirol hinunterkrachen werden.

Seit 2017 überwachen Geologen der Technischen Universität München mittels Sensoren sämtliche Erdbewegungen im Gipfelbereich des aus Hauptdolomit bestehenden Berges. Die Daten werden nach München gefunkt, dort dokumentiert und ausgewertet. Dieses Forschungsprojekt sei jetzt um weitere drei Jahre verlängert worden, sagte Professor Michael Krautblatter im Gespräch mit unserer Redaktion. Er ist Chef eines Lehrstuhls, der sich mit Hangbewegungen befasst. Im Mittelpunkt des Interesses steht die Frage, ob sich Berg- und Felsstürze anhand der seismologischen Daten vorhersagen lassen. Die Forscher gehen davon aus, dass sich der Fels-

spalt im Hochvogel Tage vor einem Bergsturz schneller und weiter öffnet. Entsprechend würden dann Bergwanderer oder Menschen im Hornbachtal gewarnt werden können. Eine direkte Gefahr für Siedlungen im Hornbachtal besteht aber nach Ansicht der Experten nicht.

Vor Beginn des Winters haben die Wissenschaftler die an den Felsen angebrachten Messinstrumente überprüft und teilweise neu installiert. Die in den vergangenen drei Jahren gewonnenen Erkenntnisse seien durchaus interessant, sagt Krautblatter. Beispielsweise habe sich der Spalt zuletzt pro Jahr um 2,5 bis zehn Zentimeter weiter ge-

öffnet, zeigen entsprechende Messungen. Hohe Niederschlagsmengen, beispielsweise bei Dauer- oder Starkregen, beschleunigen das Wachstum des Felspalts um das Dreifache. Neben der immer weiter wachsenden Längsspalte im Hochvogel-Gipfelbereich gibt es auch einen quer verlaufenden Riss. Auch dieser öffnet sich immer weiter. „Sogar dreimal so schnell wie die Hauptspalte“, berichtet Krautblatter.

Bereits im September 2014 war der von Süden auf den Hochvogel führende Bäumenheimer Weg behördlich gesperrt worden. Auf der Südseite des Berges besteht perma-

nit Steinschlaggefahr. Mittlerweile gehen die Geologen davon aus, dass es nicht einen riesigen Felssturz am Hochvogel geben wird, sondern dass es sechs kleinere Sturzereignisse mit Volumina von je 8000 bis 130 000 Kubikmetern sein werden. Wann das sein wird? „Fragen Sie mich mal, wie nächstes Jahr am 18. Juni das Wetter wird“, antwortet Krautblatter trocken. Eine Prognose sei überaus schwierig. Aufgrund der installierten Messgeräte geht er aber davon aus, dass rechtzeitig gewarnt werden kann.

Die Messungen am Hochvogel gehören zu einem größeren Projekt der Technischen Universität München. Weitere Forschungsorte sind an der Zugspitze, im Höllental- und Partnachklamm, am Kitzsteinhorn (Salzburger Land) und am Vernagtferner oberhalb des Schnalstals nahe der Grenze zwischen Südtirol und Österreich. Für Naturgefahren-Hotspots wolle man ein Frühwarnsystem entwickeln, erläutert Krautblatter, das auf andere Alpenberge und Gebirge übertragbar ist. Anders als an der Zugspitze spielen die durch den Klimawandel zunehmend auftauenden Permafrost-Böden am Hochvogel keine Rolle. Dauerfrost-Böden gibt es dort nicht.

Der Hochvogel

- Mit 2592 Metern belegt der Hochvogel Platz 13 im Ranking der höchsten Erhebungen in den Allgäuer Alpen. Er ist der wohl markanteste Gipfel dieser Gebirgsgruppe.
- Besteigen kann man den Berg als Tagstour von Bad Hindelang-Hinterstein aus. Wer es ruhiger angehen will, kann im Sommer auf dem Prinz-Luitpold-Haus übernachten. Beste Jahreszeit für eine Besteigung ist meist von

Juni bis Anfang Oktober. Weil der Bäumenheimer Weg gesperrt ist, kann man den Berg von Süden nur noch über den Fuchsensattel und den Kalten Winkel besteigen.

- Die erste touristische Erstbesteigung gelang am 19. Juli 1869 dem Alpenerschließer Hermann von Barth.
- Felsstürze gab es am Hochvogel immer wieder: Beispielsweise 1935, 2005, 2007 und 2016.

Als die Welt auf Nürnberg blickte

NS-Prozesse begannen vor 75 Jahren

Nürnberg 75 Jahre nach Beginn des ersten Nürnberger Kriegsverbrecherprozesses hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier diesen als bahnbrechend bezeichnet. Am 20. November 1945 mussten sich mit 21 führenden Nazis erstmals in der Geschichte Vertreter eines Staates wegen ihrer Verbrechen verantworten. Im Saal 600 im Nürnberger Justizpalast saßen sie auf der Anklagebank – in eben jenem Saal, in dem die Stadt Nürnberg am Freitagabend mit einem Festakt an den historischen Moment erinnerte.

„Der Hauptkriegsverbrecherprozess in Nürnberg war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte“, sagte Steinmeier. „Das Völkerrecht war bis zur Eröffnung des Prozesses vor 75 Jahren eine Angelegenheit von Staaten, nicht von Individuen“, sagte Steinmeier. Damals stellten die Alliierten unter anderem Hitlers Stellvertreter Rudolf Heß, Reichsmarschall Hermann Göring und NS-Außenminister Joachim von Ribbentrop vor einen Internationalen Militärgerichtshof, für den sich die vier Siegermächte zuvor auf einheitliche Rechtsmaßstäbe geeinigt hatten. Damit legten diese den Grundstein für ein modernes Völkerstrafrecht. Der „Jahrhundertprozess“, wie ihn Medien damals nannten, endete nach fast einem Jahr mit zwölf Todesurteilen.

Begriffe wie Genozid oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit seien zu Beginn des Prozesses am 20. November 1945 erstmals eingeführt worden, sagte der britische Menschenrechtsanwalt und Experte für die Nürnberger Prozesse, Philippe Sands, vor dem Festakt. „Das ist die Wiege, wo das moderne System des Völkerstrafrechts angefangen hat.“ Neben dem Bundespräsidenten waren auch Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) und die Chefanklägerin vor dem Internationalen Strafgerichtshof, Fatou Bensouda, eingeladen. (dpa)



Der berühmte Saal 600 war Schauplatz der Prozesse. Foto: Daniel Karmann, dpa

Doppelter Rätselspaß

Wirbel-sturm	▼	gestalte Gar-tenstück	▼	ugs.: dicker Bauch	Kleine Anhöhe	▼	Abk.: Hypertext Markup Language	brit. Schau-spieler (Hugh)	Berg-papagei Neuseelands	▼	Fleisch-sülze
Auf-merk-samkeit	►					▼	süddt.: Ziege				
nord. Nutzter	►			brouner Farbstoff	►			Q 5			
Kraut mit Brenn-haaren	►						Ver-schiess; Stall	▼	ugs.: leichter Betrag		Laubbaum
Maß der elektri-schen Leistung	►	Q 6	fücher-förmige Fluss-mündung	ugs.: Riss, Sprung	►		persönl. Fürwort, 3. Person Plural	▼			
Boot in Venedig	►	Chemie-faser	unter-würfig	►			exklusi-vest Fest			Orchester-mitglied	
kurzes, grelles Auf-leuchten	►						Flur-stück, Acker-streifen	►			Q 4
Haupt-stadt Italiens (Lösspr.)	►			Klage-laufe von Tieren	►	Q 3	Kapital-gesell-schaft (Abk.)	▼			
Internet-knäu-pfung (Kurzw.)	►			Bienen-züchter	►		Stamm-mutter, Vor-förhin	▼	Erfrischungs-getränk (Kurzw.)		Vogel-brut-platz
breite Flüssig-keit (Bergbau)	►			Klage-laufe von Tieren	►	Q 2					
				schub-lade	►	Q 1			Fluss zur Aller	►	
							Stadt in Süd-frankreich	►		Wohn-siedlung	►
				Paradies-garten	►						
				schmaler Durch-luss	►						

Ihre Glücksnummer für das Schwedenrätsel:

JEDEN TAG 25 EURO!

Rufen Sie folgende Nummer an:
0137 / 822 27 16*

Das Lösungswort von heute:

1 2 3 4 5 6 7

*0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, mobil deutlich teurer.

Ihre Glücksnummer für das SUDOKU:

JEDEN TAG 25 EURO!

Rufen Sie folgende Nummer an:
0137 / 822 27 17*

Die Lösungszahlen von heute:

a b c

*0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, mobil deutlich teurer.

Mitmachen und Gewinnen!

Jeden Tag verlosen wir 25 Euro in unserem Schwedenrätsel und noch einmal 25 Euro in unserem Sudokugewinnrätsel. Wenn Sie das Lösungswort und/oder die Lösungszahl herausgefunden haben, rufen Sie einfach unser Glückstelefond an. Annahmeschluss für die heutigen Lösungen ist morgen um 24:00 Uhr. Aus allen richtigen Lösungen wird der Gewinner durch Losentscheid ermittelt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Mediengruppe Pressedruck, des Allgäuer Zeitungsverlages und deren Heimatverlage sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Jeder Anruf kostet nur 0,50 Euro aus dem deutschen Festnetz. Anrufer aus den Mobilfunknetzen sind deutlich teurer. Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und die Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO unter augsburger-allgemeine.de/datenschutz oder unter Telefon (0821) 777-23 55. **Wir wünschen viel Glück!**

Gewinner vom 19.11.2020:

Auflösung vom 20.11.2020:

Schwedenrätsel:

Glückwunsch an K. Kaufmann, Burgau

Sudoku:

Glückwunsch an G. Albert, Illertissen

Gebirge (1-7)

9					1			5
5	2	4						
3		9	7					
		a						
		b						
		c	9					6
1		8						4
6	2							

5 1 3 8 2 6 7 4 9

6 9 2 3 4 7 5 1 8

4 7 8 1 5 9 2 6 3

7 5 4 9 6 1 8 3 2

2 8 6 4 3 5 1 9 7

1 3 9 7 8 2 6 5 4

9 4 5 6 7 8 3 2 1

3 6 7 2 1 4 9 8 5

8 2 1 5 9 3 4 7 6

Corona als Dienstunfall?

Polizisten ziehen vor Gericht

München Mehrere Polizisten streiten mit dem Freistaat Bayern darum, ihre Corona-Infektion als Dienstunfall anzuerkennen zu lassen. Die Deutsche Polizeigewerkschaft (DPolG) bestätigte am Freitag, dass elf ihrer Mitglieder Widerspruch gegen einen negativen Bescheid des Landesamtes für Finanzen eingelegt haben und drei Polizisten nun vor dem Verwaltungsgericht München klagen wollen. Auch die Gewerkschaft der Polizei (GdP) kündigte Klagen ihrer Mitglieder an. Ein Sprecher des Verwaltungsgerichtes bestätigte, dass dort bislang eine Klage eingegangen sei. „Das Streithema ist hier angekommen.“ In dem Fall gehe es um einen Polizisten, der angibt, sich bei einer polizeilichen Fortbildung angesteckt zu haben.

Nach Angaben des stellvertretenden bayerischen DPolG-Landesvorsitzenden Jürgen Ascherl hatten sich viele der nun gegen den Bescheid vorgehenden Polizisten bei einem polizeiinternen Sportlehrgang angesteckt. Auch die Witwe eines mit dem Coronavirus gestorbenen Beamten, der am Münchner Flughafen gearbeitet hatte, geht gegen die Entscheidung des Landesamtes vor, die Infektion ihres Mannes nicht als Dienstunfall zu werten. „Wenn die Polizisten schon draußen ihren Kopf hinhalten, soll der Freistaat auch die Kosten übernehmen“, kritisierte Ascherl.

Wie der *Bayerische Rundfunk* berichtet, hat sich inzwischen das Innenministerium in den Streit eingeschaltet. „Wir haben wie angekündigt beim zuständigen Finanzministerium nachdrücklich um eine erneute Prüfung der Haltung zur Anerkennung von Infektionen mit Sars-CoV-2 als Dienstunfälle gebeten“, bestätigte ein Sprecher auf Anfrage. Nach Angaben des Innenministeriums sind aktuell knapp 250 bayerische Polizisten mit dem Coronavirus infiziert. (dpa)

Geflügelpest erreicht Bayern

Seuche Mehrere Tiere im Kreis Passau infiziert. Experten rechnen mit größerem Ausbruch

München/Bad Füssing Nun ist es amtlich: Die Geflügelpest hat in diesem Herbst erstmals Bayern erreicht. Bei mehreren Wildenten im Landkreis Passau ist die Tierseuche nachgewiesen worden, teilte das Umweltministerium am Freitag in München mit. Im Landkreis Rottal-Inn und in weiten Teilen des Landkreises Passau gelte Stallpflicht für Geflügel.

„Die Agrarmärkte beim Geflügel liegen wegen der Corona-Krise ohnehin schon am Boden“, sagte Markus Drexler vom Bayerischen Bauernverband. Im Sommer sei die Nachfrage an Geflügel infolge der abgesagten Volksfeste stark eingezogen.“

Bauernverband: „Das ist die nächste Hiobsbotschaft“

brochen. Auch mit Bestellungen vor den anstehenden Feiertagen hielten sich bisher viele zurück – aus Unsicherheit, ob sie Weihnachten dieses Jahr überhaupt wie gewohnt feiern können. „Und die Geflügelpest, das ist jetzt die nächste Hiobsbotschaft.“

Die Stockenten wurden im Rahmen des bayerischen Wildtiermonitors bei Bad Füssing getötet und untersucht. „Bei zehn Tieren wurde der Erreger H5N8 nachgewiesen“, berichtete Annika Nottensteiner, Geschäftsführerin des Landesverbands der Bayerischen Geflügelwirtschaft. „Wir haben eigentlich die ganze Zeit nur darauf gewartet, bis bei uns der erste Fall auftaucht.“ Die Geflügelpest tritt seit Ende Oktober verstärkt in Deutschland auf. Der erste Fall in einer Nutztierhal-

Oktoberfest Der Leiter der Münchener „Wiesnwache“ warnt einen Wirt vor einer Razzia. Noch bevor der Beamte dafür eine Geldstrafe erhält, wird er befördert. Ungewöhnlich, sagt ein Polizeigewerkschafter. Ein Skandal, heißt es aus der Politik

VON MICHAEL BÖHM

München „Ich war schon immer ein Wiesnfan, habe die Wiesn schon immer im Herzen getragen. Ich mag die Wiesn.“ Es ist eine Liebeserklärung an das Münchener Oktoberfest, die der Polizeibeamte in die Kamera des Kollegen spricht. Und eine Liebeserklärung an seinen Job, den des Leiters der sogenannten Wiesnwache: „Es ist eine ganz eigene Art und Weise des Polizedienstes. Viel näher dran an den Bürgerinnen und Bürgern“, sagt der Mann in dem Video, das die Münchener Polizei Anfang Oktober über soziale Medien verbreitet.

Nun ist die Liebe zum Beruf grundsätzlich ja etwas Gutes. Bei eben jenem Polizeibeamten wurde sie aber offenbar zu groß. Größer als die Polizei erlaubt, sozusagen. Denn wie jüngst bekannt wurde, war der Chef der Wiesnwache wohl etwas zu nah dran an den Bürgern beziehungsweise, in einem Fall, an einem Wiesnwirt. Als das „Winzerer Fähndl“ 2018 wegen des Verdachts der Schwarzarbeit gegen einen Subunternehmer ins Visier der Polizei geriet, gab der Chef der Wiesnwache dem Wirt kurz vor einer größeren Razzia einen Wink. Das bestätigte nun das Justizministerium auf Nachfrage der Grünen-Fraktion im Landtag. Der Beamte habe zwar keine konkreten Einzelheiten zu der Durchsuchungsaktion offenbart, dennoch sei gegen ihn ermittelt worden. Wie die Staatsanwaltschaft München nun bestätigte, wurde er schließlich per Strafbefehl zu einer Geldstrafe verdonnert. Medienberichten zufolge wurde der Strafbefehl im August rechtskräftig.

Chef der Wiesnwache ist der Beamte mittlerweile nicht mehr. Nicht jedoch wegen des Vorfalls, sondern wegen eines „regelmäßigen Wechsels der Leitung“, der bereits nach der Wiesn 2019 erfolgte, wie das Po-



Die Polizei, dein Freund und Helfer – diesen Satz nahm der Leiter der Wiesnwache auf dem Münchener Oktoberfest wohl etwas zu wörtlich und brachte sich damit eine Geldstrafe ein. Ein Disziplinarverfahren läuft noch.

Symbolfoto: Sven Hoppe, dpa

lizeipräsidium München erklärt. Mangels Wiesn 2020 sei der Nachfolger noch nicht offiziell vorgestellt worden. Das oben beschriebene Video im Oktober habe man daher mit „dem letzten operativ tätigen Leiter der Wiesnwache“ geführt. Das sei aus fachlicher Sicht sinnvoll.

Der Beamte ist seit Juli dieses Jahres in der Abteilung „Einsatz“ des Präsidiums München tätig – in gehobener Position, wie *Süddeutsche Zeitung* und *Bild* berichten. So wurde der 50-Jährige offenbar im April

vom Polizeioberrat zum Polizeidirektor, einer der höchsten Dienstgrade bei der Polizei, befördert. Noch während straf- und disziplinarrechtliche Verfahren gegen ihn liefen. Ein mindestens ungewöhnlicher Vorgang, findet Peter Pytlak. Der Krumbacher ist seit dieser Woche neuer Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei (GdP) in Bayern und sagt: „Während eines Verfahrens sind Beförderungen nicht üblich, aber trotzdem möglich, wenn der Beamte vom Dienst-

herrn in jeder Hinsicht als geeignet erscheint.“ Ohne persönlich die Details zu kennen, sei der konkrete Fall aber „sicherlich für Nachfragen geeignet und führt möglicherweise auch zu Unverständnis, vor allem bei Kolleginnen und Kollegen, die selbst von solchen Ermittlungen betroffen waren und nicht befördert worden sind“.

Weniger diplomatisch drückt sich da Grünen-Fraktionschefin Katharina Schulze aus. Für sie ist der Fall ein weiterer Polizeiskandal. „Es

braucht eine transparente und umfassende Aufklärung, eine Stellungnahme vom Innenminister und endlich einen unabhängigen Polizeibeauftragten in Bayern“, fordert Schulze. Die Münchener Polizei war zuletzt wegen antisemitischer Nachrichten in Chats und Drogengeschäften in Verruf geraten. Gewerkschafter Pytlak hält von Schulzes Forderung nach einem Polizeibeauftragten derweil wenig. „Nein, so einen brauchen wir nicht“, sagt er auf Nachfrage. Es gebe in Bayern bereits genügend Kontrollinstanzen – von Staatsanwaltschaften und Gerichten bis zu internen Ermittlungen des Landeskriminalamtes und einer Disziplinarbehörde in München. „Das ist völlig ausreichend.“

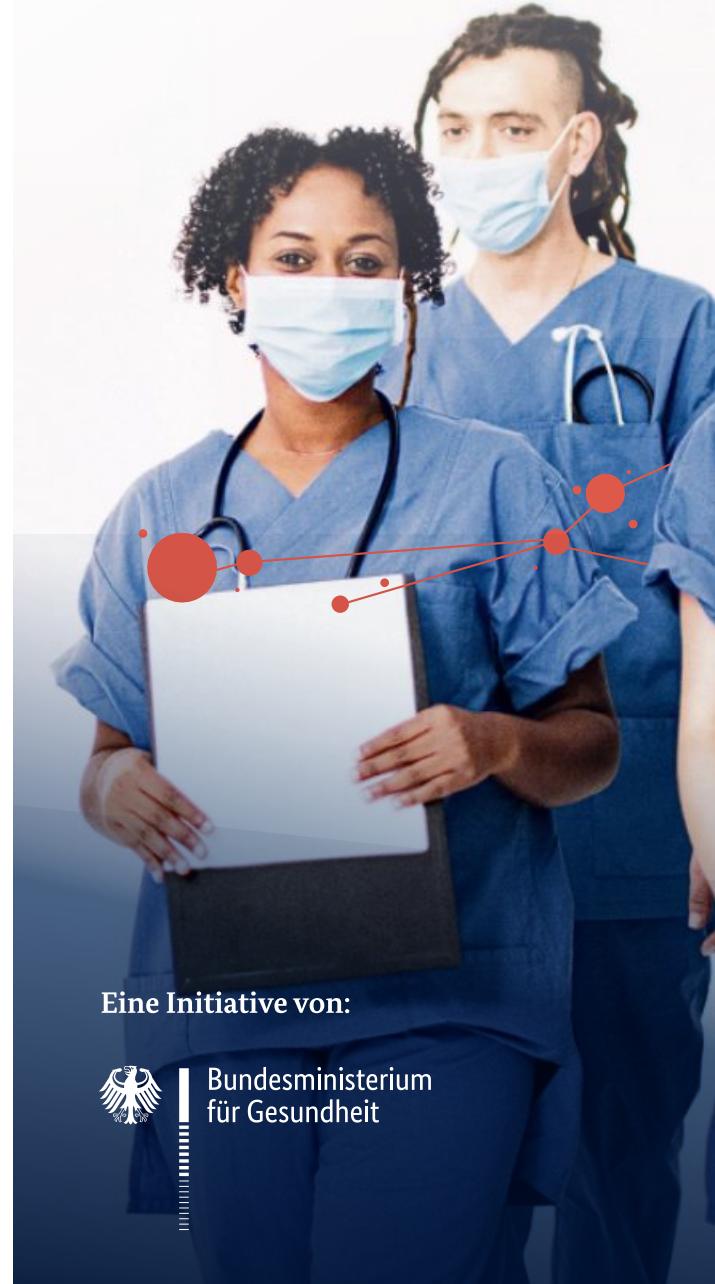
Zurück zur Wiesn: Der vorgewarnte Wiesnwirt kam 2018 mit einer reinen Weste aus den Ermittlungen heraus – anders als der Geschäftsführer einer Reinigungsfirma, die im „Winzerer Fähndl“ beschäftigt war. Er wurde Anfang dieses Jahres zu vierinhalb Jahren Haft verurteilt. Er soll unter anderem Steuern hinterzogen und Sozialabgaben für Mitarbeiter nicht bezahlt haben. Das Landgericht München I hatte den Mann auch wegen Insolvenzverschleppung und wegen vorsätzlichen Bankrotts schuldig gesprochen. Der Schaden ging in die Millionenhöhe.

Ein wichtiger Auftraggeber des Unternehmers war neben dem Festzelt „Winzerer Fähndl“ auch die Münchener Traditionsgaststätte Nockherberg. (mit dpa)

ANZEIGE

Weil's ● auf
Sie!
ankommt ●

Pflege-
Netzwerk
Deutschland



Pflege-Kräfte leisten Großartiges,
unterstützen wir Sie.

»Weil's auf sie ankommt« – heißt: Zuhören und Unterstützen. Und zwar die Pflege-Kräfte in ihrem Alltag. Überall in Deutschland. Wir rufen BürgermeisterInnen, LandrätInnen auf, ihren Austausch mit Pflegerinnen und Pflegern in den kommenden Wochen zu intensivieren.

Und freuen uns, wenn Gewerbetreibende, Einzelhändler und Dienstleister mit gutem Beispiel voran gehen und mit besonderen Aktionen die wertvolle Arbeit der Pflege-Kräfte wertschätzen.

Machen auch Sie mit!

Alle Informationen zur Aktion finden Sie auf:
www.pflegenetzwerk-deutschland.de

Eine Initiative von:



Bundesministerium
für Gesundheit

Namen & Nachrichten

ATTENTAT

Mann greift Frauen und Kind mit Stichwaffe an

Nach einem lebensgefährlichen Angriff auf drei Frauen und ein Kind, 11, in Oberhausen wird gegen den 36-jährigen Tatverdächtigen wegen versuchten Mordes ermittelt, teilte die Polizei Essen mit. Die Polizei vermutet, dass der Attacker am Donnerstagabend ein Familienspiel zugrunde liegt. Mehrere Anrufer hatten Handgreiflichkeiten zwischen einem Paar berichtet. Die Ermittler gehen davon aus, dass es sich um den Verdächtigen und seine 38-jährige Lebensgefährtin handelte. Während die beiden nur leichte Verletzungen davontrugen, wurden die Tochter der Frau sowie zwei Nachbarinnen lebensgefährlich verletzt. Sie hatten eingreifen wollen. (dpa)

CHINA

Lastwagen fährt in Trauergesellschaft

Nach der Kollision eines Lastwagens mit einer Trauergesellschaft sind in China neun Menschen ums Leben gekommen. Wie die Nachrichtenagentur *Xinhua* berichtete, ereignete sich der Vorfall am Freitag auf einer Schnellstraße in der Gemeinde Huaibin (Provinz Henan). Vier weitere Personen wurden demnach verletzt und ins Krankenhaus gebracht. Zunächst gab es keine Details dazu, wie es zu dem Unfall gekommen war. Das Ministerium für Öffentliche Sicherheit entsandte ein Team, um das Unglück zu untersuchen. (dpa)

SKANSEN

Schwedisches Museum erstmals seit 129 Jahren zu

Das weltberühmte Stockholmer Freilichtmuseum Skansen schließt wegen der Coronavirus-Pandemie erstmals in seiner 129-jährigen Geschichte seine Tore. Ab nächsten Freitag bleibt der Park mit Rentieren, Bären und alten Häuschen bis auf Weiteres zu. Nach den Ankündigungen verschärftter Maßnahmen sehe man keine andere Möglichkeit, hieß es vom Museum. Schweden hatte in dieser Woche verkündet, dass sich ab nächsten Dienstag nur noch acht Personen versammeln dürfen. Grund sind die rapide steigenden Infektionszahlen in Schweden. (dpa)

RUSSLAND

Maskenverweigerer ersticht Bus-Fahrgäste im Streit

Ein Maskenverweigerer soll in St. Petersburg einen Bus-Passagier erstochen haben, nachdem dieser auf die Pflicht zum Tragen des Mund- und Nasenschutzes hingewiesen hatte, wie das Ermittlungskomitee am Freitag mitteilte. Die Leiche des 53-Jährigen war am Dienstag auf der Straße gefunden worden. Das Opfer soll bei der Heimfahrt von einer Betriebsfeier den Tatverdächtigen und seine Begleiterin im Bus gebeten haben, eine Maske zu tragen. Nach dem Aussteigen stach der Täter auf der Straße zu. (dpa)

Zu guter Letzt**Mysteriös: Giuliani tropft es aus den Haaren**

Bizarres Detail aus einer Pressekonferenz mit Rudy Giuliani: Während der Anwalt von US-Präsident Donald Trump am Donnerstag (Ortszeit) Fragen von Journalisten beantwortete und wegen der verlorenen Präsidentenwahl herumkeifte, tropfte dunkle Farbe seine Schläfen hinunter – minutenlang. US-Medien und Internetnutzer spekulierten über Haarfärbemittel. „Bei Giuliani sickert Öl und das Böse raus“, twitterte Meena Harris, Nichte der gewählten Vize-Präsidentin Kamala Harris. (dpa)

Der Fürst unter den Friseuren

Nachruf Udo Walz war Deutschlands bekanntester Stylist. Er machte Kundinnen von Angela Merkel bis Heidi Klum die Haare. Mit 76 Jahren starb er nach längerer Krankheit

VON JOSEF KARG

Berlin Wenn man ihn nach dem Geheimnis seines Erfolgs gefragt hat, pflegte Udo Walz gerne zu antworten: „Ich bin diszipliniert, nicht ganz talentfrei und verschwiegen.“ Und das waren wohl auch die wichtigsten Treiber seiner Karriere.

Der im schwäbischen Waiblingen im Remstal geborene Friseur war mehr als einer, der prominenten Frauen schöne Haare mache. Er war selbst ein Star über seine Zunft hinaus. Und seine Kundinnen – von Angela Merkel bis Heidi Klum – vertrauten ihm auch private Dinge an. Selbst die spätere RAF-Terroristin Ulrike Meinhof ließ sich bei Walz die Haare färben. Der Salonsbesitzer bemerkte erst später, wessen Frisur er da bearbeitete hatte.

Am Freitagmittag nun ist Deutschlands bekanntester Friseur nach längerer Krankheit im Alter von 76 Jahren gestorben. Vor zwei Wochen habe er einen Diabetes-Schock erlitten, sei danach ins Koma gefallen, heißt es. Sein Lebenspartner Carsten Thamm-Walz sagte der *Bild-Zeitung*: „Udo ist friedlich um 12 Uhr eingeschlafen.“

Zuletzt schien Walz schon gesundheitlich nicht mehr ganz stabil und robust zu sein. Ende September war bekannt geworden, dass er auf einen Rollstuhl angewiesen war. Walz arbeitete aber weiter in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm. Damals spielte er die Probleme herunter: Gesundheitlich gehe es ihm gut. „Ich bin Diabetiker, habe aber alles gut im Griff“, sagte er. Seit Längerem litt der Friseur und Buchautor an der Zuckerkrankheit, ließ sich davon aber in seinem Schafensdrang nicht aufhalten.

Pünktlich stand er auch in einem Alter, in dem andere sich längst zur Ruhe gesetzt hätten, noch immer täglich von Viertel nach neun bis halb sieben in seinem Salon. Gerne zog er aber auch durch seine Wahlheimat: „Montags, wenn ich frei habe, bin ich häufig im KaDeWe, in der Feinkostetage, dort, wo es die Hummercocktails und die Asiagerichte gibt“, verriet er mal in einem



So ließ er sich gerne fotografieren: Starfriseur Udo Walz in einem seiner Salons.

Foto: Christophe Gateau, dpa

Interview. Sonntags ging er angeblich gerne auswärts frühstücken.

In Sachen Styling hatte Walz bei den Frauen ein goldenes Händchen, in Sachen Liebe waren ihm Männer lieber. Mit dem 26 Jahre jüngeren Carsten Thamm-Walz lebte er seit zwölf Jahren in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft. Mit ihm schien er glücklich.

Gelebt hat der Sohn eines Berufskraftfahrers lange Jahre in Berlin-Charlottenburg. Dabei war nicht von Anfang an klar, dass er einmal der prominente unter Deutschlands Friseuren werden sollte. Als

Jugendlicher landete er bei der Ge-sellenprüfung nämlich nur auf dem 598. von 600 Plätzen. Doch das war schnell Schnee von gestern. Spät entdeckte er seine alte Heimat im Südwesten neu. „Ich hatte eine wunderbare Kindheit in Waiblingen im Remstal“, sagte Walz im höheren Alter.

Geld war übrigens, wie bei den meisten Erfolgreichen, nicht die wichtigste Motivation für den Starcoiffeur. Walz wollte schlachtweg nur, dass seine Kundinnen zufrieden mit seiner Arbeit waren. Die Unternehmensberaterin und Publi-

zistin Gertrud Höhler erklärte seine Beliebtheit mit den Worten: „Er ist ein Star. Deshalb suchen Stars seine Nähe.“ Je nach Quellenangabe beschäftigte Walz bis zu 90 Menschen in seinen Salons. Und er ist vermutlich längst Millionär gewesen.

Neben seiner klassischen Tätigkeit als Friseur – Dauerwelle hat er übrigens gehasst – hat der Schwabe drei Bücher geschrieben und auch eine Talkshow moderiert. Er war ein Multitalent. Und am Ende könnte man jetzt sagen: Ade Udo Walz, jetzt kannst du im Himmel die Fö(h)nwohlen neu modellieren!

Sonntagskrimi

Der zweifache Kommissar

Tatort: Die Ferien des Monsieur Murot

ARD, Sonntag, 20.15 Uhr Felix Murot (Ulrich Tukur) ist nicht so der Schweinshaxen-Typ – auch wenn ihm genau dieses Gericht während eines Biergartenbesuchs mit den Worten „Wie immer!“ auf den Tisch geknallt wird. Auch im Urlaub im Taunus verlassen einen LKA-Kommissar nicht die detektivischen Instinkte. Mit dem Teller in der Hand macht er sich auf die Suche nach dem eigentlichen Adressaten – und kann es kaum fassen, als Autohändler Walter Boenfeld über den Rand seiner Zeitung blickt: Beide Männer sehen sich zum Verwechseln ähnlich.

Mit dem Titel „Die Ferien des Monsieur Murot“ greift der „Tatort“ des Hessischen Rundfunks (HR) einmal mehr zum cineastischen Zitat. Mehr noch als an die klassische französische Komödie über die Ferien des Monsieur Hulot erinnert er allerdings an das „doppelte Lottchen“ – wenn auch deutlich mörderischer und erwachsener als das Original. Nachdem Tukur seine darstellerische Vielseitigkeit im vergangenen Jahr in der „Tatort“-Variante von „Und täglich grüßt das Murmeltier“ in immer neuen Varianten eines Todes unter Beweis stellen konnte, haben die Drehbuchautoren Ben Braeunlich und Grzegorz Muskala (Muskala führt auch Regie) diesmal eine Doppelrolle für den Murot-Darsteller geschrieben.

Der Zufallsbegegnung des Kommissars und des Gebrauchtwagenhändlers folgt ein alkohollässiger ge-



meinsamer Abend samt Saunabesuch in Boenfelds Haus. Am nächsten Morgen ist Boenfeld tot. Statt sich im Taunus zu entspannen, spielt Murot Boenfelds Rolle weiter und ermittelt gewissermaßen undercover. Erstaunlich ist dabei, dass ihm der Rollenwechsel problemlos gelingt. An Monika Boenfeld hat er bald nicht nur dienstliches Interesse. Der ewige Einzelgänger Murot – in diesem „Tatort“ darf er Gefühle entwickeln. Und er kann unerwartet tatsächlich ein ganz anderer sein – jedenfalls bis zur Aufklärung des Falles.

Eva Krafczyk, dpa



Murot (Ulrich Tukur) entwickelt plötzlich Gefühle.

Foto: B. Müller, HR, dpa

Berliner Kannibale soll Mann gegessen haben

Polizei Sie waren zum Rendezvous verabredet. Später fanden Spaziergänger Menschenknochen

Berlin Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabredeten sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so oder so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler

von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Es gehe um den Verdacht einer Tat zur Befriedigung des Geschlechtstriebes, sagte Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag in Berlin. Der mutmaßliche Täter, ein 41-Jähriger, habe im Internet zu Kannibalismus recherchiert. In der Wohnung des Verdächtigen seien „einschlägige Werkzeuge“ wie etwa Messer und Sägen sowie Blutspuren gefunden worden. Von einem Einverständnis des 44-jährigen Opfers gehen die Ermittler nicht aus: Es gebe keine Hinweise auf Einvernehmen.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt der Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins.“ Das sei natürlich nur eine geringe und kurze Vereinigung. „Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte.“ So wie man sagt: Ich hab dich zum Fressen gern. „Aber das meint natürlich niemand wörtlich.“ Und es gebe sexuellen Sadismus, also die Freude daran, jemanden zu quälen. „Das ist hochgradig gestört.“ (dpa)

Eine Liebe, die seit 73 Jahren besiegt ist

Royals Königin Elizabeth und Prinz Philip feiern Hochzeitstag. Ein Paar sind sie noch länger – und halten einen Rekord



Das Kleid der Queen war mit 10 000 Perlen bestickt. Glückwunschkarten erinnerten das Paar an diesen Tag im Jahr 1947. Fotos: C. Jackson/Buckingham Palace/PA Media, dpa



99 Jahre alten Mann zum Hochzeitstag. „Sie sehen gut aus“, kommentieren zum Beispiel eine Frau im Internet.

Auf Schloss Windsor war das Paar auch weitgehend abgeschirmt mit einer kleinen Schar von Höflingen während der ersten Corona-Ausbruchswelle untergebracht. Wegen ihres hohen Alters sind die Royals besonders stark durch die Pandemie bedroht.

Elizabeth und Prinz Philip von Griechenland und Dänemark haben am 20. November 1947 in der Kathedrale Westminster Abbey in London geheiratet. Damals war Elizabeth noch nicht Königin, sondern

Prinzessin. Auf dem Thron saß ihr Vater, George VI.

Schon mit 13 Jahren hatte Elizabeth sich in Philip verliebt. Das elfenbeinfarbene Hochzeitskleid der Queen war mit 10 000 Perlen bestickt. Der Hof ließ damals verlauten, dass die königliche Familie wegen der kurz nach Kriegsende noch geltenden Rationierungen dafür sämtliche der ihnen zustehenden Kleidercoupons hergegeben habe.

Das Paar erhielt 2500 Geschenke aus aller Welt, darunter waren auch nützliche Dinge für Küche und Haushalt. Philip hatte ein besonderes Geschenk für die Königin seines Herzens: Er gab das Rauchen auf.



Bundesliga
FC Bayern
muss auf
Toliso verzichten

NUMMER 270

Sport

Samstag, 21. November 2020

Wintersport
Skispringer
starten
in die Saison



17

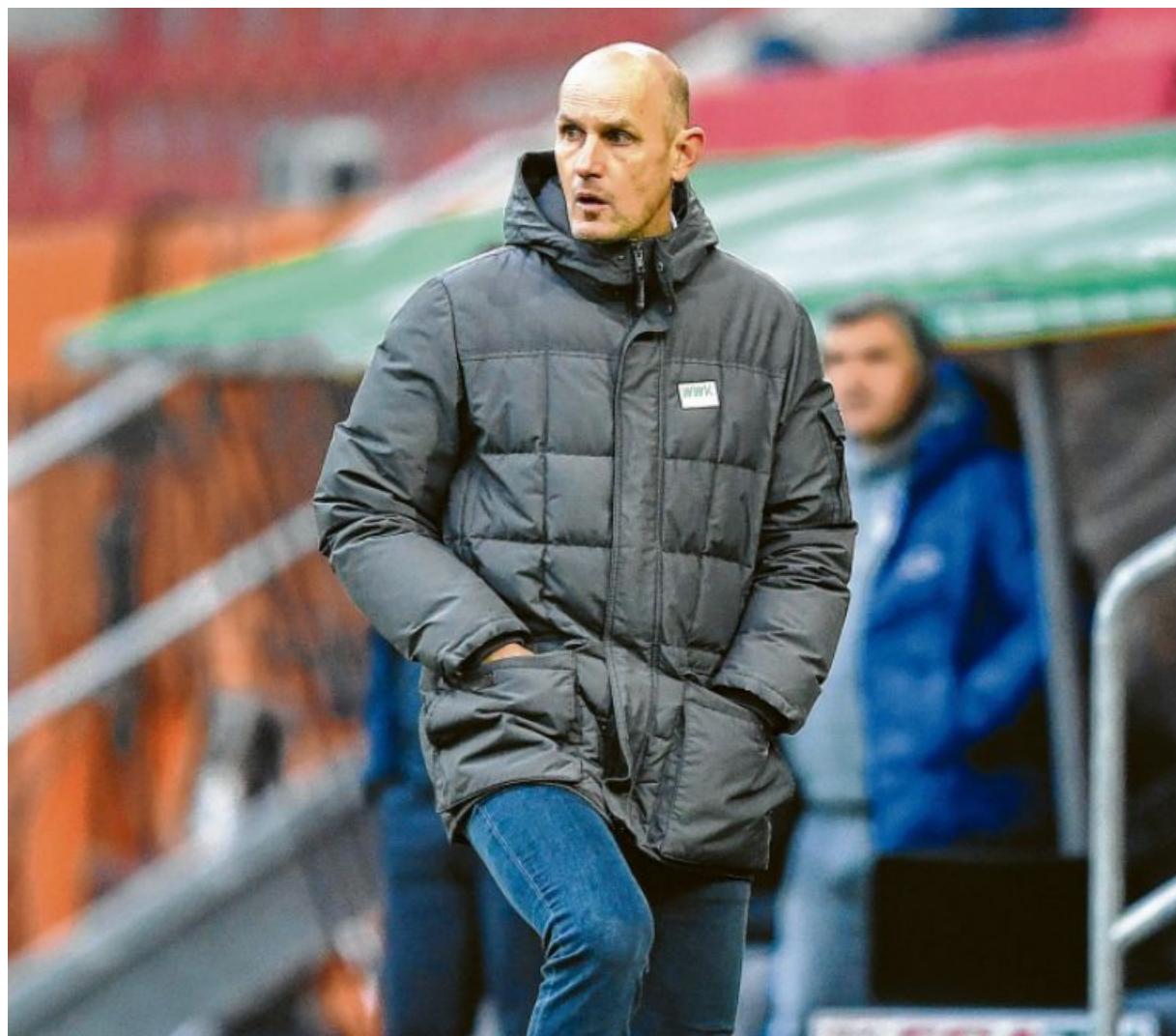
Herrlich: „Wir wollen sie ärgern“

Fußball Im Sommer 2019 besuchte der Trainer des FC Augsburg das Gladbach-Lager und war sehr angetan. Vor allem von Trainer Marco Rose und dessen Spielidee. Wie Herrlich am Samstag darauf reagieren möchte

VON MARCO SCHEINHOF

Augsburg Heiko Herrlich konnte sich ein genaues Bild machen. Vor einer halben Stunde war er beim Gladbach-Lager am Tegernsee als Gast dabei. Als interessierter Zuschauer, der für sich selbst und die eigene Entwicklung Eindrücke mitnehmen wollte. Herrlich war damals vereinslos und bildete sich durch solche Reisen wie an den Tegernsee fort. Was er dort gesehen hat, hat den Trainer des FC Augsburg beeindruckt. „Alle Inhalte, die man jetzt sieht, wurden dort trainiert“, sagte Herrlich bei der Pressekonferenz vor dem Spiel am Samstag (15.30 Uhr/Sky) in Mönchengladbach. „Das hilft mir jetzt, zu verstehen, was dort gemacht wird.“ Also welchen Spielstil Marco Rose und die Borussia bevorzugen.

„Mönchengladbach ist eine sehr spielerische Mannschaft, die viel fußballerisch lösen kann. Da kommt eine große Mannschaft auf uns zu. Trotzdem werden wir versuchen, sie zu ärgern“, sagte Herrlich. Eine Mannschaft, die durch den Einzug in die Champions League einen riesigen Schritt nach vorne gemacht habe und auch jetzt wieder zeige, „warum sie sich qualifiziert haben“. Es schwingt also viel Respekt mit, wenn Herrlich über den kommenden Gegner redet. „Trotzdem werden wir versuchen, sie zu ärgern und Punkte mitzunehmen“, sagte Herrlich. Kompakt müsse seine Mannschaft stehen und gut gegen den Ball arbeiten. Dann aber im eigenen Ballbesitz für Torgefahr sorgen. Das war zuletzt nicht immer gelungen. Gegen Hertha BSC stockte das Spiel nach vorne gewaltig. „Wir brauchen Mut, Konzentration und Präzision, damit wir die Bälle nicht so schnell wieder hergeben“, forderte Herrlich, „wenn wir konzen-



Heiko Herrlich gefällt die Spielweise von Borussia Mönchengladbach. Außerdem hält er Trainerkollege Marco Rose für einen sehr sympathischen Menschen. Das ändert aber nichts am Ziel, Punkte aus dem Borussia-Park zu entführen. Foto: Witters

triert sind, werden wir unsere Möglichkeiten bekommen.“ Das sieht auch Rafal Gikiewicz so. Er saß diesmal während der virtuellen Pressekonferenz neben seinem Trainer. „Wir fliegen mit Mut und Überzeugung nach Gladbach“, sagte der Torhüter. Um 17.30 stand am Freitag der Abflug nach Düsseldorf an, zuvor hatte das Abschlusstrai-

ning stattgefunden. Jene Einheit, in der sich Herrlich letzte Schlüsse für seine Aufstellung holte.

Die Nationalspieler waren alleamt gesund nach Augsburg zurückgekommen. „Teilweise in sehr guter Verfassung, teilweise müssen wir noch die letzten Eindrücke abwarten“, sagte Herrlich. Alfred Finnbogason kehrte nach dem zwei-

ten Spiel mit Island zurück. Allerdings auch mit einer Enttäuschung, nachdem Island in den Play-offs gegen Ungarn die EM 2021 verpasst hatte. Zudem hätte es der FCA gerne gesehen, wenn der Stürmer bereits nach diesem Spiel nach Augsburg geflogen wäre. „Er wollte aber noch beim Nationalteam bleiben“, sagte Herrlich. In der Nations Lea-

gue kam Finnbogason so noch wenige Minuten zum Einsatz. Carlos Gruezo kehrte am Mittwoch von den Spielen mit Ecuador zurück und könnte heute in der Startelf stehen. Gleicher trifft auf Iago zu, der beim Testspiel gegen Karlsruhe vor gut einer Woche noch geschont worden war, nun aber wieder im Training ist. Ebenso wie Raphael Framberger nach seiner Faszienvorverletzung. „Er hat am Donnerstag zum ersten Mal komplett mit der Mannschaft trainiert“, sagte Herrlich. Ein Einsatz aber dürfte für den Rechtsverteidiger noch zu früh kommen, damit könnte Robert Gumny eine weitere Bewährungschance bekommen. Felix Uduokhai hatte bei der deutschen Nationalmannschaft keine Gelegenheit bekommen, sein Können zu zeigen. „Wir hätten uns gefreut, wenn er gespielt hätte. Trotzdem war das für ihn ein wichtiger Schritt, einmal dabei zu sein. Ich hoffe, dass er wieder eingeladen und seine Chance in der Zukunft bekommen wird“, sagte Herrlich.

Rafal Gikiewicz war während der Länderspielreisen komplett in Augsburg. „Wir haben zehn Tage sehr gut trainiert“, sagte der Torhüter. Zudem sei die Analyse des Hertha-Spiels sehr aufschlussreich gewesen. „Wir wissen, was wir besser machen müssen. Wir haben viel zu viele Fehler gemacht“, monierte der Torwart. Bei einem Sieg gegen Berlin hätte der FCA 13 Punkte gehabt. „Dann hätten wir den Blick nach vorne richten können, nicht nach hinten. Mein Ziel ist es nicht, Zwölfter oder 13. zu werden“, sagte Gikiewicz, „wir wollen auch mal nach oben schauen und dafür viele Punkte sammeln.“ Vielleicht schon in Mönchengladbach? Warum nicht. Gegen Dortmund hat der FCA bereits gezeigt, dass er gegen Spitzenteams mithalten kann.

VON ANTON SCHWANKHART
as@augsburger-allgemeine.de

Es war ja nicht zu erwarten gewesen, dass wir das Ende dieser Woche halbwegs unversehrt an Seele und Geist erreichen würden. Schließlich haben die Ereignisse von Sevilla die Republik wie eine Abrißbirne getroffen, oder wie es die spanische Zeitung Sport formuliert hatte: „Deutschland wurde niedergewalzt.“ In diesem Zustand war mancher am Morgen nach dem 0:6 mit der Vorstellung erwacht, das Ergebnis sei nur ein Albtraum gewesen. Doch es stand immer noch 0:6. Es hätte auch nichts geholfen, wenn sich Querdenker und 0:6-Leugner ans Brandenburger Tor gekettet hätten. Schließlich war ja auch Jogi Löw, Hauptverantwortlicher und Zeuge der Anklage, noch an Bord. Damit das auch so bleibt, haben ihm seine Vorgesetzten, DFB-Sportdirektor Oliver Bierhoff und DFB-Präsident Fritz Keller, noch während eines Stopps auf dem Heimflug von Sevilla das Vertrauen ausgesprochen. Aber nicht unbegrenzt und bedingungslos. Das Statement der DFB-Presseabteilung war so formuliert, dass es dem Präsidenten Spielraum zum Handeln offen hielt.

Eine Beruhigungsspitze für die Walzenfahrer im Land und ein wenig auch eine für die Verantwortlichen



Könnte ein Kandidat für eine mögliche Löw-Nachfolge sein: Ralf Rangnick.

Foto: dpa

chen selbst. Was sollten Bierhoff und Keller schließlich auf die Schnelle anderes entscheiden, ohne präsentablen Löw-Ersatz an der Hand?

Es gibt prominente Namen, die durch die Öffentlichkeit geistern. Allerdings sind sie überwiegend gebunden. Jürgen Klopp (FC Liverpool), Thomas Tuchel (Paris St. Germain) und Hansi Flick (FC Bayern) haben besseres zu tun, als eine plattgewalzte Nationalelf zu übernehmen. Ein Duett mit dem U21-Trainer Stefan Kuntz und dem Löw-Assistenten Marcus Sorg wäre nichts Halbes und nichts Ganzes. Der einzige Kandidat, mit dem sich eine ernsthafte Beschäftigung lohnt, ist Ralf Rangnick. Der 62-Jährige hat bereits mehrmals wissen lassen, dass er prinzipiell Interesse am Bundestrainer-Job habe, und wäre im Moment gerade auch frei. Allerdings wäre der schwäbische Fußball-Professor eine raumgreifende, komplexe Lösung, wohingegen der DFB in diesem Amt die einfachen Typen bevorzugt.

Und Jogi? Hat sich in private Klausur begeben. Rückzug statt Vorrangsverteidigung, obwohl es dafür auch Ansätze geben würde. Rücktritt? Während des Spiels sah es Augenblicke lang so aus als würde er einfach gehen. Dann ist er doch sitzen geblieben und hat den spanischen Walzen in die Augen geschaut. Überzeugt davon: Amigos, wir sehen uns wieder.

„Die Diskussion um Löw ist nicht redlich“

Interview Horst Heldt, Sport-Geschäftsführer des 1. FC Köln, über das 0:6-Debakel der Nationalmannschaft, Parallelen zu seinem Klub und seine Vision für die nächsten drei Jahre

Die deutsche Fußballnation steht unter Schock, ein 0:6 gegen Spanien zerstört den Glauben an Trainer Löw und den Weg des DFB. Wie steht es um Ihren Glauben?

Horst Heldt: Das war schon ungewöhnlich, wenn man bedenkt, dass nahezu die erste Garde auf dem Platz stand. Aber ich kenne das von Spielen gegen den FC Bayern, wenn die einfach nicht aufhören und man als Gegner überhaupt keinen Zugriff bekommt.

Also alles verzeihbar?

Heldt: Wir kommen gerade an einen Punkt, wo irgendwann einfach alles zu viel ist. Wo sind denn die Erholungspausen für die Jungs, die da spielen? Vielleicht ist das einfach ein menschlicher Vorgang in einem Wettbewerb, der immer schon kritisch gesehen wurde. Ich wundere mich, dass man sich darüber wundert. Das bestürzt mich.

Herr Heldt, wir reden über ein 0:6 einer deutschen Fußball-Nationalelf. Das bleibt ohne Konsequenz?

Heldt: Natürlich sollte man ein solches Prestigespiel nicht 0:6 verlieren, aber es kommt eben auch mal vor.

Trainer Joachim Löw steht enorm unter Beschuss. Muss ein Neuanfang her?

Heldt: Was soll jetzt bitte eine Trainerdiskussion? Damit kann ich wenig anfangen. Wenn man aus einer Nations League rausfliegt, die keinen interessiert? Es ist doch so: Es

gab einen Umbruch, und jeder fand das gut. Eine junge Mannschaft aufbauen mit dem Ziel, bei der EM dann konkurrenzfähig zu sein. Das ist immer mit Hürden verbunden. Man hat sich aber dafür entschieden, das zu machen. Haben das jetzt alle vergessen? Das finde ich nicht in Ordnung. Wenn man den Weg geht, muss man ihn konsequent gehen. Deshalb halte ich die Diskussion um Löw für nicht redlich.

Warum?

Heldt: Joachim Löw halte ich für einen hervorragenden Trainer, der ganz viel geleistet und nach wie vor mein persönliches Vertrauen hat als Fan der Fußball-Nationalmannschaft.

Und mehr zu beurteilen, maß ich mir nicht an. Ich bin nicht dabei. Das Spiel gegen Spanien habe ich noch nicht einmal im TV gesehen.

Aber eines weiß ich: Wenn man sich für einen grundsätzlichen Weg entscheidet, gibt es Siege und Niederlagen. Ja und? Am Anfang des Weges hätte man diskutieren können und entscheiden: Wir spielen in jedem Länderspiel mit den Besten, die da sind. Ich spreche gar nicht gegen Müller, Boateng oder Hummels.

Das sind nach wie vor herausragende Spieler. Es gab nur eine Entscheidung. Da ist Tagesaktuallität nicht maßgeblich.

Die Diskussion hat viel Ähnlichkeit mit der um den 1. FC Köln. Wie anstrengend ist für Sie die ständige Kommunikation über einen vereinbarten

Weg und die Durchkreuzung durch regelmäßige Zwischenergebnisse?

Heldt: Wenn man sich für einen Weg entscheidet, sucht man sich das Personal dafür aus. Und dann gehört es auch dazu, ergebnisunabhängig zu entscheiden. Das ist wichtig. Und das transportieren wir hier in Köln. Nicht weil wir es müssen, sondern weil wir überzeugt davon sind. Weil wir den Weg für alternativlos halten im Hinblick auf das, was in den letzten Monaten, vielleicht sogar Jahren, passiert ist.

Warum alternativlos?

Heldt: Um dauerhaft kontinuierlich konkurrenzfähig zu sein mit einer mittelfristigen Strategie. Und mit Trainer Markus Gisdol, der bereit



„Das Schwierigste ist die Zeit, in der wir uns gerade befinden“, sagt Horst Heldt vom 1. FC Köln. Foto: dpa

ist, diesen Weg mitzugehen. Der steinig ist, weil wir junge Spieler aus unserer sehr guten Nachwuchsarbeit weiter integrieren wollen. Und wir wollen keine Fahrstuhlmannschaft mehr sein. Wir halten aus absoluter Überzeugung an den Personalien fest. Aber wir werden permanent von außen damit konfrontiert: Wir werden gefragt, ob die Personen noch die richtigen sind. Die Spieler werden gefragt, ob der Trainer noch der richtige ist. Warum frage ich mich?

Letztlich ist es immer eine sicher oberflächliche Bewertung, die sich an Zahlen ausrichtet. Und ein Trainer ist für einen Fan immer eine Stellschraube, mit dessen Wechsel er große Veränderungen verknüpft.

Heldt: Zwei Vereine aus unserer tabellarischen Nähe haben sich schon entschieden, den Trainer zu wechseln. Es ist nicht unbedingt besser geworden.

Herr Heldt, Sie waren in Stuttgart, Schalke, Hannover, alles kein leichtes Umfeld. Ist Köln Ihr schwieriger Job?

Heldt: Nicht anhand dieser Parameter. Das Schwierigste ist die Zeit, in der wir uns gerade befinden. Wir stehen alle vor großen Herausforderungen, der Fußball gehört nur dazu.

Wie ist Ihre Kölner Vision der nächsten drei Jahre?

Heldt: Wir feilen gerade daran, weil

das Vorstand und Geschäftsführung sehr wichtig ist. Wir fragen uns: Was haben andere besser gemacht? Der FC hat ganz viele gute Voraussetzungen. Jetzt müssen wir mit Ehrgeiz und Demut ambitionierte Ziele setzen, die leistbar sein müssen. Drei Jahre? Es wäre für mich erstrebenswert, wenn wir in diesen drei Jahren dauerhaft in der ersten Liga spielen. Und wenn sie mich persönlich fragen: Ich will nachhaltig für diesen Verein arbeiten.

Wollen Sie lange in Köln bleiben?

Heldt: Am liebsten ja. Aber das ist nicht wichtig. Die Zeit wird sein, wie sie sein wird, das entscheidet ich nicht allein.

Am Samstag kommt Union Berlin. Zeit für einen ersten Sieg, oder?

Heldt: Auch ein Spiel, das wir gewinnen wollen. Es bringt jetzt nichts, am achten Spieltag hochzurechnen. Wichtig ist, den Anschluss nicht zu verlieren. Es ist niemand meilenweit weg. Und wir müssen für uns zusammenbleiben.

Interview: Olaf Kupfer

● **Horst Heldt**, 50, ist seit 2019 Sport-Geschäftsführer des 1. FC Köln. Heldt hat für Köln, 1860 München, Eintracht Frankfurt und den VfB Stuttgart in der Bundesliga gespielt. Der zweifache Nationalspieler war Sportdirektor bei Stuttgart, Schalke und Hannover. (AZ)

Fußball**BUNDESLIGA****Samstag, 21. November, 15.30 Uhr**Bayern München – Werder Bremen
Mönchengladbach – FC Augsburg

Hoffenheim – VfB Stuttgart

FC Schalke 04 – VfL Wolfsburg

Arm. Bielefeld – Leverkusen

Samstag, 21. November, 18.30 Uhr

Eintr. Frankfurt – RB Leipzig

Samstag, 21. November, 20.30 Uhr

Hertha BSC – Bor. Dortmund

Sonntag, 22. November, 15.30 Uhr

SC Freiburg – FSV Mainz 05

Sonntag, 22. November, 18 Uhr

1. FC Köln – Union Berlin

1 Bay. München	7	6	0	1	27:11	18
2 RB Leipzig	7	5	1	1	15:4	16
3 Bor. Dortmund	7	5	0	2	15:5	15
4 Leverkusen	7	4	3	0	14:8	15
5 Union Berlin	7	3	3	1	16:7	12
6 VfL Wolfsburg	7	2	5	0	7:5	11
7 M'gladbach	7	3	2	2	12:12	11
8 VfB Stuttgart	7	2	4	1	13:9	10
9 Werd. Bremen	7	2	4	1	9:9	10
10 FC Augsburg	7	3	1	3	9:10	10
11 Eintr. Frankfurt	7	2	4	1	10:12	10
12 Hertha BSC	7	2	1	4	13:13	7
13 Hoffenheim	7	2	1	4	11:12	7
14 SC Freiburg	7	1	3	3	8:16	6
15 Arm. Bielefeld	7	1	1	5	4:15	4
16 1. FC Köln	7	0	3	4	7:12	3
17 FC Schalke 04	7	0	3	4	5:22	3
18 FSV Mainz 05	7	0	1	6	7:20	1

2. BUNDESLIGA**Samstag, 21. November, 13 Uhr**

Fortuna Düsseldorf – SV Sandhausen

SC Paderborn 07 – FC St. Pauli

Eintracht Braunschweig – Karlsruher SC

Holstein Kiel – 1. FC Heidenheim

Sonntag, 22. November, 13.30 Uhr

Hamburger SV – VfL Bochum

SpVgg Greuther Fürth – SSV Jahn Regensburg

Erzgebirge Aue – SV Darmstadt 98

Kickers Würzburg – Hannover 96

Montag, 23. November, 20.30 Uhr

VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg

1 Hamburger SV	7	5	2	0	16:8	17
2 VfL Osnabrück	7	3	4	0	11:7	13
3 Greuther Fürth	7	3	3	1	13:7	12
4 Holstein Kiel	7	3	3	1	8:6	12
5 SC Paderborn	7	3	2	2	12:7	11
6 VfL Bochum	7	3	2	2	9:8	11
7 Hannover 96	7	3	1	3	11:8	10
8 Jahn Regensburg	7	2	3	2	10:10	9
9 Erzgebirge Aue	7	2	3	2	7:8	9
10 Darmstadt 98	7	2	3	2	12:15	9
11 FC Heidenheim	7	2	2	3	10:9	8
12 SV Sandhausen	7	2	2	3	8:11	8
13 Fort. Düsseldorf	7	2	2	3	7:10	8
14 E. Braunschweig	7	2	2	3	8:14	8
15 Karlsruher SC	7	2	1	4	10:9	7
16 1. FC Nürnberg	7	1	4	2	10:11	7
17 FC St. Pauli	7	1	4	2	12:14	7
18 Kick. Würzburg	7	0	1	6	6:18	1

So geht es weiter: SV Darmstadt 98 – Eintracht Braunschweig • FC St. Pauli – VfL Osnabrück (bd. Fr., 18.30 Uhr) • SV Sandhausen – Erzgebirge Aue • SSV Jahn Regensburg – Kickers Würzburg • Karlsruher SC – SC Paderborn 07 (a. Sa., 13 Uhr) • 1. FC Heidenheim – Hamburger SV • 1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth • Hannover 96 – Holstein Kiel (a. So., 13.30 Uhr) VfL Bochum – Fortuna Düsseldorf (Mo., 20.30 Uhr)

3. LIGA VOM FREITAG

MSV Duisburg – SC Verl

0:4

Saarbrücken	10	22	W. Mannheim	9	13
1860 Münch.	10	17	FC Bayern II	9	12
Ingolstadt	10	17	VfB Lübeck	10	11
SC Verl	9	16	Halle	9	11
Rostock	9	16	FSV Zwickau	9	10
Türk. Mün.	9	16	Kaiserslautern	10	9
Dresden	10	16	Unterhaching	8	9
Vikt. Köln	10	16	Duisburg	11	9
Wiesbaden	10	15	Magdeburg	10	8
Uerdingen	10	14	SV Meppen	8	6

FRAUEN-BUNDESLIGA VOM FREITAG

VfL Wolfsburg – Eintracht Frankfurt

3:0

B. München	9	27	Freiburg	9	12
Wolfsburg	10	25	SGS Essen	9	11
Potsdam	9	19	SVW Bremen	9	9
Hoffenheim	9	16	SC Sand	9	6
Ein. Frankfurt	10	14	Duisburg	9	2
Leverkusen	9	14	SV Meppen	9	2

Basketball**BUNDESLIGA, MÄ. V. DONNERSTAG**

medi Bayreuth – Baskets Bonn

83:77

Brose Bamberg – Niners Chemnitz

93:86

rat. Ulm	4:0	Craileshain	2:0
Ludwigsburg	4:0	Hamburg Tow.	2:0
Berlin	4:0	Baskets Bonn	0:4
B. München	4:0	Braunschweig	0:4
Oldenburg	2:2	Vechta	0:4
Bamberg	2:2	Sky. Frankfurt	0:4
Würzburg	2:2	Chemnitz	0:2
medi Bayreuth	2:2	BC Weißensee	0:2
Göttingen	2:2	Gießen	0:0

Handball**BUNDESLIGA, MÄ. V. DONNERSTAG**

Hannover-Burgdorf – MT Melsungen

ausgef.

HSG Wetzlar – Ludwigshafen

29:11

HC Erlangen – Balingen-Weilstetten

32:34

HSG Nordhorn-Lingen – FA Göttingen

20:29

SC Magdeburg – TuSEM Essen

ausgef.

Rhein-Neckar	14:2	SC Leipzig	7:5
THW Kiel	12:2	Fürth Berlin	7:5
Stuttgart	11:5	Bergischer HC	7:7
Fl.-Handew.	10:2	Hannover	6:8
HSG Wetzlar	10:6	Nordh.-Lingen	6:12
Melsungen	9:3	GWD Minden	3:9
HC Erlangen	9:9	Ludwigshafen	3:15
Göttingen	8:4	TuSEM Essen	2:10
Magdeburg	8:6	HSC Coburg	0:14

Flick bemüht sich um Diplomatie

Bundesliga Angesichts der Entwicklungen im Nationalteam rückt beim FC Bayern die Partie gegen Bremen in den Hintergrund. Bei Personalfragen wirkt der Trainer zusehends genervt

VON JOHANNES GRAF

München Als Hansi Flick kurz vor Beginn der Pressekonferenz an seinem Wasserglas nippt, weiß er, worauf das Gros der Fragen zielen würde. Nicht direkt auf seine Mannschaft, den FC Bayern München, sondern auf die deutsche Nationalmannschaft und deren Personal. Wobei das eine meist das andere bedingt, Fußballer des FC Bayern sind aufgrund ihres Leistungsvormittags meist zugleich Beschäftigte ihrer Landesvertretungen.

Flick, 55, feierte schon mit der Nationalelf Erfolge, an der Seite von Bundestrainer Joachim Löw gewann er als Co-Trainer den WM-Titel in Brasilien. Folglich verfügt er über reichlich Empathie für die National

Sport kompakt

TISCHTENNIS

Achtfinal-Aus für Ovtcharov

Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF Finals im Achtfinal gegen Top-talent Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Deutschlands bester Profi unterlag am Freitag im chinesischen Zhengzhou dem 19-Jährigen trotz 2:1-Führung mit 2:4 Sätzen. Zuvor war beim mit 500 000 US-Dollar dotierten Turnier in der sogenannten chinesischen Blase bereits Patrick Franziska mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert. Bei den Frauen war Petriksa Solja in ihrem Viertelfinal-Match gegen die Weltranglistenerste Chen Meng lange Zeit auf Augenhöhe und gewann die ersten beiden Sätze. Danach zeigte die Chinesin aber ihre Extraklasse und siegte mit 4:2 über die 26 Jahre alte Spielerin vom TSV Langstadt. (dpa)

HANDBALL

Ludwigshafens Halle soll Impfzentrum werden

Dem Bundesligisten Eulen Ludwigshafen fehlt aufgrund der Corona-Pandemie ab Dezember eine Halle zur Austragung seiner Heimspiele. „Ich wurde am Dienstag davon telefonisch in Kenntnis gesetzt, dass die Friedrich-Ebert-Halle für die Dauer von wohl einem halben Jahr als Impfzentrum umfunktioniert wird und uns demnach ab dem 1.12.2020 nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht“, schreibt Geschäftsführerin Lisa Heßler auf der Homepage des Klubs. Von dieser Entscheidung sei man „ohne Vorwarnung und Voraussicht“ sowie „ohne jeglichen Ansetzpunkt“ für eine alternative Heimspielstätte überrascht worden. Laut der Geschäftsführerin haben andere Bundesliga-Klubs bereits Hilfe angeboten. (dpa)

Skispringen Ein Winter voller Highlights beginnt an diesem Wochenende in Wisla. Da Corona alle Sommer-Wettbewerbe verhinderte, weiß niemand, wie gut die Konkurrenz gerade ist

VON ANDREAS KORNES

Augsburg Skispringer gehen einem Sport nach, der besonders störungs-anfällig ist. Turbulenzen aller Art können die Flugkurven empfindlich stören. Umso erstaunlicher, dass die Skispringer die heftigen Corona-Turbulenzen bislang nahezu schadlos überstanden haben. Bis auf den Weltcup in Japan wurde (noch) kein Wettkampf abgesagt. Dem Saisonauftakt an diesem Wochenende im polnischen Wisla steht also nichts im Wege (Samstag, 16 Uhr, Team – Sonntag, 16 Uhr, Einzel/ARD und Eurosport)

Und doch gibt es natürlich auch jede Menge Parallelen zum Rest der Sportwelt. Eine davon ist das Leben in der Blase. Nach Wisla geht es per Charterflug weiter nach Finnland und von dort aus nach Russland. „Da sind wir in der eigenen Sportler-Blase unterwegs mit vielen Tests“, sagt Bundestrainer Stefan Horngacher. Berührungen mit der Außenwelt sollen möglichst vermieden werden, feste Gruppen sollen auch nicht untereinander in Kontakt treten. „Dadurch sind immer die gleichen Leute im Flieger und im Hotel zusammen. Da ist die Chance sehr, sehr groß, dass das funktioniert“, hofft Horngacher.

Zudem werden die Skispringer ihre Flugkünste vor weitgehend leeren Rängen zeigen müssen. Speziell an den traditionsreichen Schanzen wird das wahrscheinlich eher triste Bilder produzieren. Dafür bietet der Winter sportlich jede Menge Hochkarätiges. Angefangen von der Skiflug-WM, die vom vergangenen März auf Mitte Dezember verschoben wurde, über die Vierschanzentournee rund um den Jahreswechsel



Für die Skispringer beginnt am Samstag die neue Saison.

Foto: Imago Images

bis hin zur Weltmeisterschaft in Oberstdorf (23. Februar bis 7. März) jagt ein Highlight das nächste. Dabei sind die Prioritäten klar: „Die Heim-WM hat den höchsten Stellenwert“, sagt der Bundestrainer. Erklärend fügt der Tiroler an: „Wir versuchen, immer so zu trainieren, dass wir den ganzen Winter 90 Prozent fahren und dann zu den speziellen Anlässen auf 100 Prozent zulegen können.“ Für dieses Vorhaben hat Horngacher eine illustre Mannschaft beisammen, in der sich jede Menge Olympiasieger und Weltmeister tummeln. Doch wie es um deren Leistungsstand tatsächlich bestellt ist, lässt sich schwer beurteilen. Im Sommer fanden keine internationalen Vergleiche statt. Wettbewerbe gab es nur intern. Da das alle Nationen gleich handhabten, weiß

keiner über den anderen Bescheid. „Stefan Kraft und Ryoyu Kobayashi habe ich das ganze Jahr gar nicht mehr gesehen, seitdem in Trondheim alle in den Flieger geflüchtet sind“, sagt zum Beispiel der Allgäuer Karl Geiger über den österreichischen Gesamtweltcupsieger und den Japaner, der 2018/19 die Vierschanzentournee gewonnen hatte. In Trondheim war Mitte März die vergangene Saison abgebrochen worden. Also kreiste auch das deutsche Team vor allem um sich selbst – und hatte damit alle Hände voll zu tun. Denn die Rückkehr des langzeitverletzten Olympiasiegers Andreas Wellinger bescherte dem Bundestrainer ein Luxusproblem. Es entbrannte ein teaminterner Kampf um die sieben Plätze im Weltcupkader. Neben Wellinger wurden Gei-

ger, Markus Eisenbichler, Severin Freund, Martin Hamann, Pius Paschke und Constantin Schmid für den Auftrag in Wisla nominiert.

Wellinger hatte nach einem Kreuzbandriss 20 Monate gefehlt und sich knapp gegen Richard Freitag und David Siegel durchgesetzt. „Das heißt nicht, dass er jetzt immer dabei ist“, sagt Horngacher dazu. „Er muss die Leistung im Weltcup bringen. Die anderen beiden werden auch ihre Chancen bekommen.“

Einen Wechsel gab es am Rande der Schanze. Sven Hannawald ist ab sofort als Experte für die ARD im Einsatz. Der 46-Jährige hatte zuletzt in ähnlicher Funktion für Eurosport gearbeitet. Vorgänger Dieter Thoma hatte im Oktober nach zwei Jahrzehnten das Ende seiner TV-Tätigkeit bekannt gegeben.

Gesagt ist gesagt

GESELLSCHAFT

Streich kritisiert Verschwörungstheoretiker

Christian Streich hat Verschwörungstheorien von manchen Politikern und Prominenten im Rahmen der Corona-Pandemie scharf kritisiert. „Es ist fast schon Blasphemie, wenn du diesen Schwachsinn hörst, der verbreitet wird“, sagte der Trainer des Fußball-Bundesligisten SC Freiburg. „Wir wissen doch alle, welche Verläufe Covid-19 nehmen kann.“ Das Schlimme sei, „dass ein Teil der Menschen offenbar so verunsichert ist, dass sie zu noch mehr Verunsicherung beitragen“. Dies trage auch zur Destabilisierung der parlamentarischen Demokratie bei. Auch was insgesamt politisch passiere, sei „extrem gefährlich“. Der 55-Jährige nannte weder Namen noch Länder, sagte aber: „Wenn du dann über den großen Atlantik schaust, das ist ja dermaßen beängstigend, was da passiert.“ Dort seien „ja so viele Menschen unterwegs, die du als nicht mehr zurechnungsfähig bezeichnen kannst“. (dpa)

MISSBRAUCHSVORWÜRFE
Haitis Fußball-Präsident lebenslang gesperrt

Wegen Missbrauchsvorwürfen hat die Fifa den Präsidenten des haitianischen Fußballverbandes (FHF) lebenslang gesperrt. Zudem wurde Yves Jean-Bart zu einer Geldstrafe in Höhe von rund 925 000 Euro verurteilt. Jean-Bart soll zwischen 2014 und 2020 Fußballerinnen sexuell belästigt und missbraucht haben. Unter den Opfern sind nach Angaben der Ethikkommission auch Minderjährige. Jean-Bart wies die Vorwürfe zurück. Ein Gericht in Haiti habe ihn von den Vorwürfen freigesprochen, hieß es in einer Stellungnahme von Jean-Bart. (dpa)

ANZEIGE

ANZEIGE

1300 Anhänger pro Woche

Humbaur hat Lösungen für jedes Transportproblem und feiert den 1 000 000. Anhänger mit besonderen Editionen

VON BIRGIT WALDMANN

Privateute, Pferdebesitzer, Handwerker, Bauunternehmen, Gärtnerei, Home-Delivery-Anbieter, Baumärkte, Bäckereien, Möbelhäuser und viele mehr haben oft eins gemeinsam: Sie wollen etwas von A nach B transportieren und dafür nutzen sie Anhänger oder Kofferaufbauten von Humbaur aus Gersthofen bei Augsburg. Das Unternehmen ist seit vielen Jahren die Marke Nr. 1 am Anhängermarkt. „Wir bieten jedem Kunden eine praktische und effiziente Lösung für sein Transportproblem an“, erklärt Humbaur Mitgeschäftsführer Christian Dieminger, der gemeinsam mit Ulrich Humbaur und Oliver Czech die Humbaur GmbH leitet.

Anpassungsfähigkeit an die Anforderungen des Marktes, Erfindungsreichtum und eine breite Produktpalette sind das Erfolgsgeheimnis. „Wir sind sicher der vielfältigste Anhängeranbieter Europas“, stellt Dieminger fest. Getreu dem Motto „Humbaur macht's möglich“ lassen sich die Mitarbeiter*innen immer wieder etwas Neues einfallen. Damit schaffen sie für jede Anforderung das optimale Transportvehikel und so manche Einzelanfertigung für einen ganz individuellen Bedarf ging in Serie.

Nur ein Beispiel: Durch leichteres



Freude über den diesjährigen Erfolg: die Geschäftsführung der Humbaur GmbH Christian Dieminger, Ulrich Humbaur und Oliver Czech (von links).

Material bei den Kofferaufbauten hat man darauf reagiert, dass Lieferfahrzeuge höchstens 3,5 Tonnen haben dürfen, um sie mit dem gängigen PKW-Führerschein fahren zu können. Ebenso tüftelt man gerade an Anhängern speziell für E-Autos. Das Unternehmen vertraut bei allen Neuentwicklungen auf seine langjährige Erfahrung und das geballte Know-how der Mitarbeitenden.

Mit dieser Strategie wurde aus der 1957 von Anton Humbaur in Donauwörth gegründeten Werksvertretung für landwirtschaftliche Maschinen nach dem Umzug nach Gersthofen 1980 und dem Einstieg des Firmengründers Nachfolgers Ulrich Humbaur Europas führender Anhängerhersteller mit

- 60 000 Produktionseinheiten jährlich
- über 420 Serienmodellen von 750 kg bis 55 t Gesamtgewicht
- 230 Modellen FlexBox-Kofferaufbauten
- einem breiten Zubehörsorti-

ment für individuelle Bedürfnisse

• 500 Händlern allein in Deutschland sowie einem europaweiten Händlernetz

• umfassendem Kundenservice

• über 600 Mitarbeitern am Produktionsstandort Gersthofen

• und rund 145 Millionen Euro Umsatz in 2019.

Die Million ist geknackt

Dass dieses Jahr der 1 000 000. Anhänger gefertigt wird, war allen klar. Doch dass es so schnell gehen würde, das erwartete keiner. Denn trotz der Pandemie und dem Lockdown im Frühjahr konnte Humbaur seine Zulassungszahlen steigern und ein Umsatzwachstum verzeichnen.

Die Menschen haben die Zeit genutzt, um in Heim und Garten zu investieren. Auch dem Handwerk und der Baubranche geht es gut. Von all dem profitierte das Unternehmen. Und so konnte das Typenschild mit der großen Zahl

hat ein besonderes Design erhalten. Ebenso der 1 000 001. Anhänger: Der HTD 40, ein zuverlässiger und robuster Schwerlastanhänger. Der FlexBox Kofferaufbau dagegen kommt ganz in Schwarz mit den abgebildeten Jubiläumsmodellen (weitere Neuheiten unter der Adresse: 1million.humbaur.com).

Flexibilität, ein breites Produktportfolio, eine schnelle Lieferfähigkeit und der Dreischicht-Betrieb sorgen dafür, dass der Fahrzeugbauer gestärkt aus der Krise und „zuvorsichtlich ins nächste Jahr geht“, wie Dieminger betont. Und Humbaur in Gersthofen bleibt damit ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, der dank seiner hohen Fertigungstiefe zahlreiche verschiedene Ausbildungssplätze in der Produktion, aber auch in der Verwaltung, sowie Praktikumsstellen für Hochschüler in allen Bereichen des Unternehmens anbieten kann und somit auch künftig auf kreative Mitarbeiter*innen mit hoher Fachkompetenz bauen darf.

Besonderes Design

Sie stechen jeweils vor allem durch das besondere Design und die vielen Ausstattungsmerkmale hervor. So sieht der HTK 3000.31, ein Dreiseitenkipper, nicht nur besonders

aus, sondern

punktet eben-

so wie seine

serien-

Anhänger,

Auch der

999 999ste

Anhänger, der

Pferdeanhänger

Maximus Deluxe

für den

komfortablen

und si-

cheren

Transport der Tiere,



Der Dreiseitenkipper HTK 3000.31 ist der 1 000 000. Anhänger von Humbaur und in einer Sonderedition erhältlich.

Fotos: Humbaur



Der HTD 40 ist ein zuverlässiger und robuster Schwerlastanhänger.

HUMBAUR

MACHT'S MÖGLICH

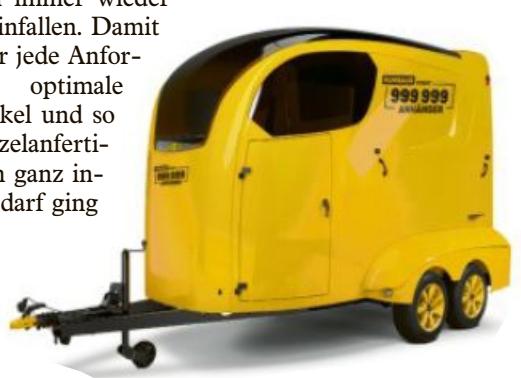
Zentrale

Humbaur GmbH
Mercedesring 1
86368 Gersthofen
Telefon (0821) 249 29-0
Telefax (0821) 249 29-100
info@humbaur.com

» Weitere Infos im Internet
www.humbaur.com

Werksverkauf

Humbaur GmbH
Dieselstraße 27
86368 Gersthofen
Telefon (0821) 248 88-0
Telefax (0821) 248 88-100
werksverkauf@humbaur.com
» Weitere Infos im Internet
werksverkauf.humbaur.com



Der Pferdeanhänger Maximus Deluxe ist der 999 999. Anhänger. Der FlexBox Kofferaufbau (rechts) ist zum Jubiläum ganz in Schwarz.



ADVENTS-REZEPTE

Süße Backideen zur Weihnachtszeit

Die neuste Zuckerguss Ausgabe beinhaltet 90 Rezepte von Leserinnen und Lesern aus unserer Region. Von Aufwendiger Festtagstorte bis hin zu gebrannten Mandeln ist für jeden etwas dabei. Das Magazin ist für 6,95 € vor Ort oder online in unserem Shop erhältlich.

IHR SERVICE-PARTNER VOR ORT:

Weitere Informationen zu unseren Partnern finden Sie auch online unter augsburger-allgemeine.de/servicepartner

AUGSBURGER ALLGEMEINE

Maximilianstraße 3, Augsburg

THALIA BUCHHANDLUNG

Annastraße 21 – 23, Augsburg

PUSTET BÜCHER

Karolinenstraße 12, Augsburg

BAHNHOFSBUCHHANDLUNG

WINTERGERST

Ulmer Straße 53, Augsburg
Viktoriastraße 1, Augsburg

HUGENDUBEL City-Galerie

Willy-Brandt-Platz 1, Augsburg

URLAUBSOASE.NET

Bauerntanzgasse 1, Aichach

BÜCHER DI SANTO

Hochstraße 5b, Bobingen

BUCHHANDLUNG GERBLINGER

Ludwigstraße 18, Friedberg

DER BUCHLADEN

Bahnhofstraße 8, Gersthofen

ZUM BLEISTIFT

Kornstraße 35, Kissing

KÜHNEL'S

Raiffeisenstraße 4, Schwabmünchen

MODELLBAU KOCH

Winkelstraße 5, Stadtbergen

PAPETERIE DILGER

Marktplatz 3, Babenhausen

MINDELHEIMER ZEITUNG

Gärtnerweg 7, Bad Wörishofen

AMMERSEE KURIER

Mühlstraße 4, Dießen am Ammersee

HUTTER BUCH

Bgm.-Landmann-Platz 1, Günzburg

BUCH & MUSIK

Martinsplatz 1, Illertissen

MITTELSCHWÄBISCHE

NACHRICHTEN

Bahnhofstraße 48 – 50, Krumbach

ENZER FOTOGRAFIE FOTONI

Vorderer Anger 211, Landsberg

MINDELHEIMER ZEITUNG

Maximilianstraße 14, Mindelheim

BLENDE 22

Hermann-Köhl-Straße 5, Neu-Ulm

CITY-PAPETERIE

Hauptstraße 3, Weißenhorn

REISETREFF POINT

Königstraße 45, Dillingen

BUCHHAUS GRENO

Reichsstraße 25, Donauwörth

BUCHHANDLUNG GERBLINGER

Hauptstraße 28, Gundelfingen

SCHREIBWAREN ROCH

Marktplatz 6, Höchstädt

SCHREIBBEDARF KREITMEIER

Hauptstraße 21, Karlshuld

BUCHHANDLUNG ESER

Schloßstraße 2 a, Meitingen

REISEBÜRO JOSEF SPANGLER

Rosenstraße 97 C, Neuburg/Donau

RIESER NACHRICHTEN

Deininger Straße 8, Nördlingen

DEIBL KREATIV

Kirchplatz 6, Rain

SCHREIBWAREN APPL & RÖSCH

Marktplatz 8, Wemding

BUCHHANDLUNG GERBLINGER

Marktplatz 14, Wertingen

HIER
ERHÄLTLICH



Ein Angebot der Presse-Druck- und Verlags-GmbH,
Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg.
Nur solange der Vorrat reicht.

Besuchen Sie uns online unter:
augsburger-allgemeine.de/shop

Augsburger Allgemeine SHOP

Das Beste von hier. Für Sie.

 © Alamy/gettyimages

EINE GESTE AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen von einem Menschen, der die Natur liebte? Bitten Sie in seinem Sinne doch statt Kränzen um Spenden für einen lebendigen Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
www.de/gedenkspende

Verschiedenes

Wie Engel uns begleiten erzählt der Prophet Jakob Lorber. Kostenloses Buch unverbindlich anfordern bei Helmut Betsch, Bleiche 22/25, 74343 Sachsenheim lorber-jakob.de

Mitfahrgelegenheit

Mitfahrgelegenheit gesucht!!! Von Kühbach nach SOB von ca. 9.00 Uhr hin und ab 18.00 Uhr zurück. ☎ 0151/20 75 40 51

Garten/Baumfällungen

Baumfällungen, Wurzelstockfräsen, Hecken schnitt, Rasenmäh., günst. Firma 08253/482

TROST SPENDEN

Im Abschied, Ihr Trost. In der Welt, ein Neuanfang: Mit einer Gedenkspende an ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen Sie ein Zeichen für das Leben. Wir beraten Sie: Telefon: 030 700 130 - 130 www.gedenkspende.de



Veranstaltungen

Sonderverkauf

Weihnachtsaccessoires & Decken

21. - 28.11.2020

Weil unser traditionelles Candle Light-Shopping leider dieses Jahr ausfallen muss, bieten wir Ihnen unsere exklusiven und wunderschönen Weihnachts-Accessoires und Decken im Sonderverkauf an! Besuchen Sie unsere stimmungsvoll dekorierte Ausstellung und nutzen Sie die Einkaufsvorteile der Aktionswoche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

20%
auf Weihnachts-Accessoires & Decken
Außer auf reduzierte Ware nur vom 21. - 28.11.2020

10.- € Gutschein
Ab einem Einkauf von 50,- vom 21. - 28.11.2020 und nur bei Vorlage

Gemeindewald 2 · 86672 Thierhaupten · Tel. 08271/81550 · mail@grw-einrichtungshaus.de

Baumarkt



Fensterläden/Holz zu verkaufen, Gratleisten hinten, Schreinarbeit, mit Beschlägen und Riegel i. d. Größen 115 x 49 (5 Fenster), 115 x 42 (2 Fenster), 213 x 67 (2 Fenster), 213 x 72 (2 Fenster); nur Abholung, VB 120,-€, Tel. 0171/1052219 Online-ID: 138024

Bauen/Renovieren/Sanieren

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung - Sperr- u. Sanierputze - schnell - dauerhaft - preiswert Wohnklimaplatte gegen Schimmel und Kondensfeuchte VEINAL®-Kundenservice - E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de **kostenloses Info-Telefon 0800/8346250**

Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an! www.veinal.de

Unterstützen Sie den Förderverein Wärmestube SKM-Augsburg e.V.

Klinkertorstr. 12 · 86152 Augsburg
Telefon 0821/45045830
www.waermestube-augsburg.de
Mail: info@waermestube-augsburg.de

IBAN DE71 7205 0000 0000 0375 15
BIC AUGSDE7XXX · Stadtsparkasse Augsburg

Versteigerungen/Auktionen

Internationale Bodensee-Kunstauktion
26. - 28. Nov. 2020
www.zeller.de

Garten- und Landschaftsbau

www.riba-muelltonnenboxen.de



50 Jahre DGM
Deutsche Gesellschaft für Muskelkrank e.V.

„ICH UNTERSTÜTZE MUSKELKRANKE - UND SIE?“ Die Schauspielerin Christiane Brammer ist Botschafterin der DGM.

Helfen Sie uns zu helfen:
Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe
IBAN: DE38 6602 0500 0007 7722 00
BIC: BFSWDE33KRL

Informationen anfordern:
© 0 76 65 / 94 47-0
info@dgm.org
www.dgm.org

DRF Luftrettung
...eine Frage der Zeit



Notfälle kommen aus heiterem Himmel. Rettung auch.

Unterstützen Sie die DRF Luftrettung. Werden Sie Fördermitglied. Info-Telefon 0711 7007-2211 · www.drf-luftrettung.de

Gesunder Urlaub im Allgäu mit grosser Verlosung + Aussenpannen in den Bergen

Griaß di' Allgäu
LAND | LEUTE | BERGE

Aus-Zeit
In traumhaften Chalets die Seele baumeln lassen

Arbeits-Zeit
Tradition: Hier werden Lederhosen gemacht

Genuss-Zeit
Olympiasiegerin backt weihnachtliche „Laible“

EXTRA Kräuterland
So sieht gesunde Küche aus

Winter 2020/21
Nr. 2 | 5,90 €
Österreich 8,40 € | Schweiz 8,30 €
Italien 8,40 € | Berlin 8,90 €

Geniale Bergwelt

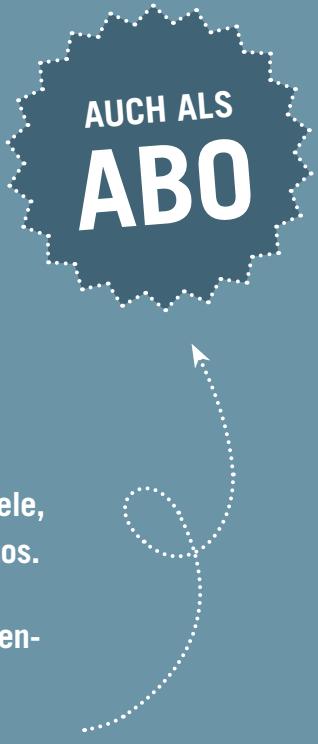
Ski-Spaß ❤️ **Abgefahrt**
Höhen-Flug ❤️ **Im Ballon**
Nacht-Ruhe ❤️ **Schlafkur**

JETZT FÜR 5,90 € IM HANDEL!

GENIALE BERGWELT

Griaß di' Herausforderung in der genialen Bergwelt: Die neue Ausgabe hat eine Schneeschuhtour zur Falkenhütte zu bieten, eine Fahrt im Ballon, rasante Rodelabenteuer ins Tal, den Besuch beim Lederhosenmacher oder das Interview mit ZDF-Bergretter Sebastian Ströbel. Dazu Specials: zur Nordischen Ski-WM in Oberstdorf, Rezepte, Basteltipp, Gewinnspiele, Axel-Hacke-Kolumnen und faszinierende Fotos.

Griaß di' Allgäu ist im Fach- und Zeitschriftenhandel und online unter www.azshop.de für 5,90 Euro erhältlich.



 instagram.com/griass_di_allgaeu

 facebook.com/griassdi.allgaeu.magazin

www.griassdi-allgaeu.de

Ein Angebot Ihrer
Allgäuer Zeitung



Infrastruktur
Zuschuss für
den Rathausplatz
Seite 25

Bürgerbudget
Bierbrau-Verein
in Schondorf
Seite 24



Fliegerbombe legt Verkehr auf der A 96 lahm

Sperrung Bei Oberpfaffenhofen wird ein Blindgänger aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden. Für die Entschärfung am Freitagvormittag werden Anwohner evakuiert und die Autobahn gesperrt. Das sorgt für ein Verkehrschaos

VON THOMAS WUNDER

Oberpfaffenhofen Am Freitagmittag atmeten Verantwortliche und Anwohner erst mal kräftig durch: Denn zu diesem Zeitpunkt war die amerikanische Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg, die am Donnerstagnachmittag in unmittelbarer Nähe des Sonderflughafens Oberpfaffenhofen gefunden worden war, gerade erfolgreich entschärft worden. Während der Entschärfung hatten an die 70 Anwohner ihre Häuser verlassen müssen, blieben Büros und andere Arbeitsstätten geschlossen und sorgte eine Komplettsperrung für erhebliche Verkehrsbehinderungen auf der A 96.

Über eine Stunde habe die Entschärfung der von den US-Amerikanern abgeworfenen 250-Kilogramm-Bombe aus dem Zweiten



Die Autos stauten sich zwei Kilometer lang

Weltkrieg gedauert, sagte Andreas Ruch von der Polizei Germerring unserer Zeitung. Die Bombe war am Donnerstag bei Kanalbauarbeiten gefunden worden. Die Entschärfung durch den Kampfmittelräumdienst sei problemlos abgelaufen und deutlich schneller gegangen, als gedacht. Unmittelbar danach konnte die A 96, die zwischen den Anschlussstellen Gilching/Oberpfaffenhofen und Gilching/Argelsried komplett gesperrt war, wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Ab 10.45 Uhr war am Freitag der Verkehr auf der A 96 in Richtung München umgeleitet worden, weil dieser Bereich im Sperrradius lag. Der Verkehr wurde an den Ausfahrten Gilching und Wörthsee ausgeliefert. Dort stauten sich die Autos laut Verkehrsfunks jeweils auf einer Länge von zwei Kilometern. Betroffen von der Sperrung waren auch viele Pendler aus dem Landkreis Landsberg. Wie einige unserer Zeitung berichteten, kam es auf den Umleitungsstrecken, aber auch auf der Autobahn selbst zu erheblichen



Bei Kanalbauarbeiten unweit des Sonderflughafens in Oberpfaffenhofen wurde eine Fliegerbombe entdeckt. Sie wurde am Freitag entschärft. Vor Ort waren zahlreiche Einsatzkräfte, die Sperrung sorgte für Staus.



Fotos: DLRG Pöcking-Starnberg (2)/Widemann

Verkehrsbehinderungen. Der befürchtete kilometerlange Stau sei ausgeblieben, sagte dagegen ein Polizeisprecher am Freitagmittag.

Für die Entschärfung wurde ein

Sperrradius von 500 Metern rund um den Fundort der Bombe festgelegt. Das hatte zur Folge, dass am Freitag ab 8 Uhr mehrere Hundert Mitarbeiter von in diesem Bereich

ansässigen Firmen nicht zur Arbeit gehen konnten. Zudem mussten rund 70 Bewohner in Neugilching ihre Häuser verlassen. Als Notunterkunft zur vorübergehenden Un-

terbringung stellte die Gemeinde die Sporthalle einer nahe gelegenen Grundschule zur Verfügung. Zwölf Personen machten von diesem Angebot Gebrauch. Sie wurden von Helfern des Roten Kreuzes betreut.

Neben den Anliegern in Neugilching waren auch die Mitarbeiter der Unternehmen am Sonderflughafen Oberpfaffenhofen von der Evakuierung betroffen. Sie hatten noch am Donnerstagabend davon erfahren, dass sie am Freitag nicht wie gewohnt zur Arbeit gehen können. Einer der Betroffenen ist Stefan Rössle aus Igling. Der 44-Jährige ist als Fluggerätebauer bei RUAG in Oberpfaffenhofen beschäftigt. Er wurde am Donnerstag gegen 19.30 Uhr von seinem Arbeitgeber informiert, dass er zur Frühschicht am Freitag nicht antreten muss. Wie er unserer Zeitung sagte, seien die bei-

Vor Ort waren 165 Einsatzkräfte

den Werkhallen in unmittelbarer Nähe zur Autobahn von der Sperrung betroffen gewesen. Seinen freien Tag nutzte Stefan Rössle unter anderem für den Reifenwechsel.

Vom Einsatz in Neugilching und Oberpfaffenhofen berichtete auch Kreisbrandinspektor Anton Graf von der Kreisbrandinspektion Starnberg. Die Polizei sei von der Feuerwehr bei der Räumung der betroffenen Gebäude und bei den Absperrmaßnahmen unterstützt worden. Im Einsatz seien insgesamt etwa 165 Einsatzkräfte von Polizei, Rotem Kreuz, Deutscher Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) und Feuerwehr gewesen. Vor Ort waren laut Graf die Feuerwehren aus Gilching, Geisenbrunn, Wessling, Oberpfaffenhofen, Steinebach, Percha und die Kreisbrandinspektion. Das Rote Kreuz sei unter anderem mit der Sanitätsseinsatzleitung, der Unterstützungsgruppe, der SEG Betreuung, Verpflegung und Transport im Einsatz gewesen. Die DLRG unterstützte die Aktion aus der Luft mit einer Drohne.



Kommentar

Schwere Zeiten für die gute Tat

VON GERALD MODLINGER

redaktion@landsberger-tagblatt.de

Die Advents- und Weihnachtszeit ist nicht nur für Handel und Gewerbe wichtig, von dem festlichen Hochgefühl profitieren auch sehr stark Menschen und Organisationen, die auf die Unterstützung anderer angewiesen sind. Doch heuer dürfen auch sie unter den Folgen der Corona-Situation leiden, die das öffentliche Leben weitgehend zum Erliegen gebracht hat. Es gibt keine Waffeln oder Bratwürste, die für einen guten Zweck verkauft werden, und keine Konzerte, an deren Ende man einen Geldschein in das Spendenkörbchen legt.

Es ist nicht einfach, diese Lücke zu schließen, denn die gute Tat braucht oft einen Anlass. Wenn wir Gemeinschaft mit anderen oder eine besondere künstlerische Darbietung erleben, macht uns das dankbar, und diese Dankbarkeit drückt sich auch in Spenden aus.

Der Landsberger Lions-Adventskaalender ist ebenso ein guter Anlass, er verbindet die gute Tat mit der spannenden Frage, ob man auch zu den Gewinnern gehören wird. Die Dießener Sparschwein-Aktion setzt darauf, dass, aus dem beim Einkauf geöffneten Geldbeutel auch etwas für einen guten Zweck abfällt. Wer sich gerade selbst etwas gönnt, hat vielleicht auch Grund, an andere zu denken.

> Seiten 22 und 24

Polizei-Report

STOFFEN

Mit dem Auto gegen einen Baum gefahren

Ein 21-Jähriger aus Landsberg ist am Donnerstagabend mit seinem Wagen auf der Stadler Straße in Stoffen auf der feuchten Fahrbahn von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt.

Obwohl der junge Mann angeblich war, erlitt er Verletzungen im Gesicht, teilt die Polizei mit. Der Landsberger musste im Klinikum behandelt werden. Am Fahrzeug entstand ein wirtschaftlicher Totalschaden. (lt)

Heute in Ihrer Zeitung

LT-Service-Tipp

Veranstaltungstipps finden Sie wie immer im Service-Teil unserer Zeitung.

> Seite 26

Kontakt

Landsberger Tagblatt
Von-Kühlmann-Straße 3, 86899 Landsberg

Sie haben heute keine Zeitung bekommen? Bitte melden Sie sich unter Abo-Service:

(08191) 326-400

Sie haben Anregungen für den redaktionellen Teil der Zeitung? Dann rufen Sie folgende Telefonnummern an:

Redaktion Landsberg (10 bis 13.30 Uhr): Sekretariat: Manuela Matzer-Kernich

(08191) 326-300

Telefax: (08191) 326-230

(08191) 326-220 Alexandra Lützenberger

(08191) 326-215 Margit Messelhäuser

(08191) 326-213 Stephanie Millonig

(08191) 326-211 Christian Mühlhause

(08191) 326-222 Dieter Schöndorfer

(08191) 326-212 Dominik Wimmer

(08191) 326-214 Thomas Wunder

E-Mail: redaktion@landsberger-tagblatt.de
Internet: www.landsberger-tagblatt.de

Redaktion Dießen: Telefon: Gerald Modlinger (08807) 9240 24

Drei Todesfälle

Corona Im Landkreis sterben weitere Personen in Zusammenhang mit Covid-19

Landkreis Im Landkreis Landsberg sind in den vergangenen Tagen drei weitere Personen in Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung gestorben. Wie das Landratsamt auf Nachfrage unserer Zeitung mitteilt, handelt es sich bei den Betroffenen um hochbetagte Personen mit schweren Vorerkrankungen.

Damit steigt die Zahl der Todesopfer im Landkreis Landsberg auf 16. Am Freitag meldete das Landratsamt zudem einen leichten Anstieg bei den Personen, die positiv auf das Coronavirus getestet wurden und in Quarantäne müssen. Deren Zahl stieg von Donnerstag auf Freitag von 209 auf 216.

Deutlicher fällt der Anstieg bei den Kontaktpersonen aus, die sich in häusliche Quarantäne begeben müssen – von 780 am Donnerstag auf 869 am Freitag.

Gesunken ist dagegen der Wert der Sieben-Tage-Inzidenz (Infizierte auf 100 000 Einwohner). Er lag laut Robert-Koch-Institut am Freitag (0 Uhr) bei 115,5. Am Donnerstag betrug



Wer hat die besten Plätzchen?

Aktion Der Advent naht und mit ihm auch die Vorfreude auf leckeres Backwerk. Das LT sucht Tipps und Tricks von Hobbybäckern

Landkreis Den gekühlten Teil ausrollen, Teigstücke abtrennen und zu kleinen Hörnchen formen. Diese, wenn sie frisch aus dem Ofen kommen, in Vanillezucker wälzen – fertig sind die Vanillekipferl. Mit dem nahenden Advent ist auch wieder die Plätzchenzeit eröffnet – und das LT sucht die besten Rezepte.

Durch Kneten, Rollen, Ausstechen, Backen und Verzieren wird

aus dem Teig ein kleines, leckeres Kunstwerk. Ob pudrige Vanillekipferl von Oma, knusprig-leichte Karotten-Florentiner oder vollmundig-schokoladige, selbst gemachte Pralinen: Jeder Haushalt hat seine eigenen Lieblingsplätzchen. Einige davon sind im neuen Zuckerguss-Heft 22 zu finden, das im November erschienen ist. Dort finden Hobbybäcker und solche, die es werden wol-

len, auch Rezepte für Kuchen und Torten. Wie wäre es zum Beispiel mit einer weihnachtlichen Birnentorte? Hier sorgen zerbröselte Zimtsterne in der Quarkcreme für einen Hauch von Weihnachtsgefühl.

Beim abendlichen Genuss nach dem Run auf die heimische Kuchenauswahl dürfen winterliche Getränke natürlich nicht fehlen. Klassiker wie die Feuerzangenbowle reihen



In der Adventszeit sind Plätzchen begehrt. Unsere Zeitung sucht die besten Rezepte aus dem Landkreis Landsberg.

Foto: Petra Straub

sich im neuen Zuckerguss-Heft an weihnachtliche Interpretationen von bekannten Getränken, wie den Winter-Sangria oder den Bombardino, eine heiße Milch mit Weinbrand und Eierlikör, garniert mit einem dicken Sahnehäubchen.

Natürlich gibt es noch viel mehr Plätzchen, die in den Backöfen der Region gezaubert werden. Sie wollen Ihr Rezept mit anderen teilen? Dann schicken Sie es an redaktion@landsberger-tagblatt.de. Dazu geben Sie Ihren Namen an und schicken uns – wenn möglich – ein Foto. Gibt es eine Geschichte hinter den Lieblingsplätzchen zu erzählen? Immer her damit. (gju)

Leserbriefe

» LESERBRIEF@LANDSBERGER-TAGBLATT.DE

Auf Distanz zu Rolf Kron gehen

Zum Bericht „Kauferinger Arzt Rolf Kron sorgt bei Corona-Demonstration erneut für Eklat“ vom 18. November:

Ich lehne die von Rolf Kron beschworene Gemeinsamkeit mit Leuten, die ihre Frauen oder Männer schlagen, die kinderpornografisches Material anschauen oder Hitlerkreuze an die Wände malen rundweg und kategorisch ab und möchte auf keinen Fall eine Zukunft erleben, wo diese Typen meine Freiheit mitbestimmen.

Ich verstehe diese Aussagen als eine unverhohlene Warnung. Spätestens jetzt müssen alle Gutgläubigen aufwachen und, falls noch nicht geschehen, auf Distanz zu diesem Menschen und seinen von ihm beschriebenen Gruppenangehörigen gehen.

Harald Klussmann, Kaufering

Demut, Respekt und Würde

Zum Bericht „Der Metzgermeister liebt die Herausforderung“ vom 17. November:

Was für eine Wohltat – ein kreativer Metzgermeister spricht von Demut gegenüber einem Tier, das geschlachtet werden soll, behandelt es mit Respekt und achtet seine Würde – versucht den Weg, den es gehen muss, zu erleichtern. Tobias Pschorr zeigt, dass es auch anders gehen kann, wenn man nur will. Nebenbei dürfen seine Auszubildenden und Mitarbeiter erfahren und lernen, was in diesem Beruf von essenzieller Bedeutung ist.

Jeder Veränderung geht eine Bewusstseinsänderung voraus. Es wäre wünschenswert, wenn sich viele der Haltung von Tobias Pschorr anschließen würden, auch, um damit den Großschlachterien mit ihren tier- und menschenverachtenden Zuständen etwas Positives entgegenzusetzen.

Isolde Kreutzer, Kaufering

Weiterer Kahlschlag im Frauenwald

Zum Bericht „Wald muss Gewerbegebiet weichen“ vom 18. November:

Was für Wald? Es ist keiner mehr da. Die Ursprungsanplanung war, dass die Stadt Landsberg von der IVG 10 Hektar „Frauenwald“ erwirbt: 30 Hektar für ein Gewerbegebiet und 180 Hektar für einen Naherholungsgebiet. Beim Bürgerentscheid „Frauenwald“ wurde der Wähler mit dem „Tot-schlag-Argument 2000 Arbeitsplätze zum Ja-Sagen für die Waldvernichtung animiert. Und heute? Das Professor-Ammer-Gutachten (Klimaschutzfunktion, Tierarten-Lebensraum usw.) wurde über die Jahre hinweg buchstäblich in die Tonne getreten.

Mein Fazit lautet daher: „Der „Frauenwald“ ist tot, es lebe der Profit“. Und der Kahlschlag geht in Bayern mutter weiter.

Heribert Schmidtpeter, Kaufering

Lechsteg in Landsberg: Corona als Ausrede

Zum Bericht „Corona: Verzögerung beim Bau des neuen Lechstegs“ vom 13. November:

Wohl dem, der einen Auftrag für Baumaßnahmen von der Stadt Landsberg erhalten hat. Als eine von vielen Ausreden für Terminverzögerungen beim neuen Lechsteg ist es nun Corona, da konnte man förmlich darauf warten. Terminverschiebungen führen meistens auch zu Mehrkostenforderungen. Wird das vom Bauamt alles einfach so hingenommen? Es handelt sich ja nur um das Geld des Steuerzahlers.

Rainer Seitz, Landsberg

» Wir freuen uns über jede Zuschrift, die sich mit der Zeitung und ihrem Inhalt auseinandersetzt. Die Einsender vertreten ihre eigene Meinung. Kürzungen bleiben in jedem Fall vorbehalten. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Telefonnummer an

Der Adventskalender der guten Werke

Benefiz Viele Veranstaltungen fallen wegen Corona aus. Doch zumindest eine Tradition ist auch heuer möglich: Der Lions-Adventskalender ist wieder da – und beinhaltet mehr Preise denn je

VON GERALD MODLINGER

Landsberg Die anhaltende Corona-Lage bremst weiterhin auch die guten Werke, die gerade in der Adventszeit Benefiz-Märkte und -Veranstaltungen hervorbringen. Aber zumindest eine, seit Jahren gepflegte vorweihnachtliche Tradition des Landsberger Lions Clubs ist auch heuer möglich: Noch bis zum Samstag, 28. November, kann man den Lions-Adventskalender kaufen, der wieder zahlreiche Preise verspricht.

Für den Kalender mit 24 Türchen haben die Mitglieder des Clubs in diesem Jahr auch besonders viele Preise von Geschäften, Gaststätten, Gesundheits- und Wellness-Anbietern und Unternehmen aus Landsberg und dem Landkreis erhalten. „Wir verlosen jeden Tag 14 statt wie im vergangenen Jahr zehn Preise“, freut sich Club-Präsident Marc Schmid. Im Gegenzug wurde die Auflage um 500 auf 3500 erhöht.

Die Gewinnchancen sind etwas besser als 2019

Das bedeutet, dass durch den Verkauf mehr Geld als in den vergangenen Jahren für das Lions-Hilfswerk eingespielt werden wird – ohne dass die Gewinnchancen geschmälert werden. Die sind – wie man leicht ausrechnen kann – sogar noch etwas besser als in den Vorjahren. Dem Benefiz-Adventskalender kommt somit heuer eine ganz besondere Bedeutung zu, denn ansonsten beeinträchtigt die Corona-Pandemie die Aktivitäten des Lions Clubs stark.

„Das ist alles sehr traurig“, sagt Marc Schmid. Der Apotheker übernahm im Juli für ein Jahr die Präsidentschaft und hatte sich viel vorgenommen. „Wir wollten auch ein Adventskonzert und kommendes Jahr ein Charity-Dinner veranstalten“, sagt er. Erstes sei abgesagt und die Planungen für das nächste Jahr „stehen in den Sternen“. Solche Veranstaltungen machten im Hinblick auf die Erlöse nur Sinn, wenn eine größere Zahl von Menschen daran teilnehmen kann, erklärt er. Zumindest die Hoffnung auf den gegen Ende seiner Amtszeit im Juni geplanten Jazz-Frühschoppen will er nicht begraben.



Lions-Präsident Marc Schmid mit dem Adventskalender, der wieder zahlreiche Preise verspricht. Die Auflage wurde heuer um 500 auf 3500 erhöht.

Foto: Thorsten Jordan

Mit Geld aus dem Hilfswerk unterstützt der Landsberger Lions Club beispielsweise die Landsberger Tafel, die Hilfsorganisation Humedica, den Hospiz- und Palliativverein, eine MS-Selbsthilfegruppe, den Ruetherfestverein sowie Projekte an den Beruflichen Schulen in Landsberg, an der Realschule in Schondorf sowie im Bereich des Umweltschutzes. Immer wieder helfen die Lions auch Einzelpersonen und Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, etwa durch eine schwere Krankheit. Ein Beispiel dafür in diesem Jahr ist eine Kauferinger Familie, bei der der vierjährige Jerome zu Jahresbeginn ein aggressiver Lymphdrüsenerkrankung diagnostiziert wurde.

Neben den Benefizveranstaltungen müssen aber zurzeit auch die traditionellen Aktionen des Clubs für Kinder ausfallen, so etwa das alljährliche Nikolauskino oder der Walderlebnistag, ergänzt Marc Schmid: „Schade, dass uns die Hände gebunden sind.“

Für fünf Euro ist der Adventskalender erhältlich „und der Verkauf geht gut, es läuft so gut wie nie“, sagte Schmid mit Blick auf die Nachfrage in seiner Lechapotheke. Weitere Verkaufsstellen sind Allianz Kuhn & Schindl, die Bayertor-Apotheke, die drei Märkte von Rewe Lischka, der do-it!-Baumarkt, die Metzgerei Moser in der Katharinenstraße und Kuhn in Kaufering und das Reisebüro Vivell.

Der Erlös kommt nach Abzug der Druckkosten dem Lions-Hilfswerk zugute. Auf jedem Exemplar ist auf der Vorderseite eine individuelle Nummer gedruckt – sie bietet die Gewinnchance. Für jeden Tag vom 1. bis 24. Dezember werden jeweils 14 Nummern gezogen. Welcher Kalender gewonnen hat, wird täglich im *Landsberger Tagblatt* veröffentlicht und auf der Internetseite www.lionslandsberg.de. Abgeholt werden können die Preise in der Allianz-Agentur Kuhn & Schindl. Deinen neuen Adresse lautet Katharinenstraße 36.

Als Preise haben viele Geschäftsläden aus Landsberg und dem Landkreis Gutscheine im Wert von 25 bis 100 Euro für ihre Waren und Dienstleistungen bereitgestellt, ebenso Sachpreise. Als Hauptgewinn wird ein E-Bike im Wert von 2999 Euro verlost, ein Reisebüro hat einen Gutschein im Wert von 600 Euro gestiftet, außerdem sind mehrere hochwertige Akkuschauber zu gewinnen. Der Gesamtwert beträgt über 20 000 Euro.

Die Spender für den Lions-Adventskalender

- Allianz Agentur Kuhn & Schindl
- AlpVilla Buchloe
- Aust Ästhetik
- Autohaus Huttner
- Bayertor-Apotheke
- Benesch Mode
- Bike Center Preiss
- Buch Hansa
- Buchhandlung Ritzau, Pürgen
- Café Filmbühne
- cashmere-fashion.de, München
- Christian Rott Siconic Speed Art Shop Mode
- Culiente
- Die Aufmacher
- Dörre Beauty
- do-it!-Baumarkt
- Edeka Schmidt, Schondorf
- Edeka Welzmiller, Hofstetten
- Eisenwaren Jehle
- Elektro Hilscher, Kaufering
- Elithera Gesundheitszentrum
- Embb Empeak Markwins Beauty Brands, München
- Estetic-O
- Ferienwohnung Chalet Landsberg
- Fey Outlet
- Fischerwirt
- Friseur Arzberger
- Friseur Cut & Care
- Friseur Höss
- Führung Welfenkaserne
- Gärtnerei Dumbsky, Hechenwang
- Gasthaus Süßbräu
- Gasthof Zur Alten Post Hipp, Hofstetten
- Hermes Pharma WellFit
- Hofladen Holzhausen, Regens Wagner
- Holzwerke Pröbstl, Asch
- InForm & Gesundheit Klosterlechfeld
- Juwelier Heidelberg
- Kanzlei Dr. Ackermann
- Keramiktheater, Landsberg-Waal
- Koi Sushi
- Kristall-Therme Schwangau
- Landmann's Biomarkt
- Lechapotheke Marc Schmid
- Lenas am See, Utting
- Likka Lounge
- Maler Knoll, Kaufering
- Marktcafé und mehr
- Metzgerei Gall, Schondorf
- Metzgerei Kuhn, Kaufering
- Metzgerei Kuhn, Waal
- Metzgerei Moser
- Modehaus Brand & Nill
- Modehaus Stammel, Buchloe
- My Beauty Spa
- Olympia Filmtheater
- Optik Horak
- Optik Selform
- Orthopädie-Fachgeschäft Schopf
- Physio Juchem & Hitzelberger, Kaufering
- Physiotherapie Marcus Stadler
- Praxisklinik für Zahnheilkunde
- Raumaustatter Heigl, Petzenhausen

- Reformhaus Merk
- Reisebüro Vivell
- Restaurant Hellmair's
- Restaurant Pinello, Utting
- Restaurant Seehaus, Riederau
- Restaurant Waitzinger's
- Restaurant Trattoria Italiana
- Rewe-Märkte Lischka
- Ristorante Pizzeria Jesolo
- RK Umwelt
- SIP Scootershop
- Stadtführung Dagmar Kübler
- Staudenwirt, Finning
- Tabak & Spirituosen Wallner
- Teehaus
- The Rat Pack Bar & Lounge
- Tölzer Kasladen
- Tom Tailor Denim Store
- Uhren-Schmuck Kähmke
- Waldwirtschaft Sandau
- Wein & Sein
- Werner Kohöfer
- Zweite Heimat-Pension

Schritt für Schritt am Fliegerhorst

Stadtrat Jetzt können weitere Untersuchungen in Penzing beginnen

Landsberg Mit dem Abzug der Bundeswehr entsteht die Chance, das Areal des ehemaligen Penzinger Fliegerhorsts mit einer Fläche von rund 270 Hektar neu zu entwickeln. Jetzt hat der Stadtrat einen weiteren Schritt in diese Richtung gemacht.

Der Planungsprozess bis zur Realisierung wird wahrscheinlich die nächsten zehn bis 20 Jahre andauern. Laut Stadtverwaltung ist vorgesehen, das Areal, das zu 90 Prozent auf Penzinger und zu zehn Pro-

zent auf Landsberger Flur liegt, in einzelnen Entwicklungsschritten zu realisieren. Seitens der Stadt hat der Stadtrat jetzt zur weiteren Entwicklung einen einstimmigen Einleitungsbeschluss gefasst. Damit können vorbereitende Untersuchungen beauftragt, Fördermittel in Anspruch genommen und die weiteren eigentumsrechtlichen Schritte zum Erwerb der Flächen sowie weitere planungsrechtliche Schritte vorbereitet werden. (wu)

Dabei sollen laut Beschluss mehrere städtebauliche Ziele umgesetzt werden. Unter anderem die Entwicklung einer nachhaltigen Nutzung der auf dem Stadtgebiet liegenden Konversionsflächen. Zudem die Schaffung von Angeboten für eine hochwertige, technologisch orientierte Nutzung unter Berücksichtigung der Gesamtentwicklung des Areals, bei der Wohnen, Gewerbe, Infrastruktur und Freiräume entwickelt werden. (wu)



Kurz & Aktuell



LANDSBERG

Stadtwerke: Kunden sollen ihre Zählerstände mitteilen

Die Stadtwerke Landsberg fordern Kunden auf, die Stände ihrer Strom-, Gas- und Wasserzähler selbst abzulesen. Mit einer Ausnahme: In größeren Mehrfamilienhäusern mit mehreren Stromzählern kommen Mitarbeitende der Stadtwerke vorbei und übernehmen diese Aufgabe, teilen die Stadtwerke mit. „Angesichts des aktuellen Infektionsgeschehens können wir so Kontakte reduzieren“, sagt Markus Ellenrieder, Teamleiter Marktkommunikation und Abrechnung der Stadtwerke.

In diesem Jahr gehen die Stadtwerke bei der Selbstdarstellung der mehr als 25 000 Zähler zwei unterschiedliche Wege: Wer im vergangenen Jahr auf der Ablesekarre seine E-Mail-Adresse angegeben hat, bekommt jetzt elektronische Post. Wer das nicht getan hat, findet nach wie vor eine Ablesekarre in seinem Briefkasten. (lt)

Ferienprogramm auch in Corona-Zeiten

Die Weihnachtsferien stehen vor der Tür. Damit auch in diesen Ferien keine Langeweile aufkommt, hat die Stadt mit mehreren Trägern ein abwechslungsreiches und sicheres Weihnachtsferienprogramm zusammengestellt.

Angeboten werden verschiedene Reitkurse, eine mittelalterliche Schreibwerkstatt, ein Skateboardkurs, ein Taekwondo Kurs, ein Gedächtniskurs, ein Rohkeramik- und Malkurs, ein Ballettkurs und ein Schachkurs für Anfänger und Fortgeschritten.

Das gesamte Programm und alle Informationen zu den Kursen im Detail gibt es im Internet unter www.ferienprogramm-landsberg.de oder telefonisch unter 08191/128-131. Anmeldungen sind ab sofort online möglich. (lt)

Bausteine und Vorträge des Landsberger Eltern-ABCs

Im Dezember bietet das Landsberger Eltern-ABC folgende Bausteine und Vorträge an:

Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, Lechsporthalle an der Lechstraße in Landsberg, Baustein 16 „Krisen und Konflikte als Herausforderung meistern“;

Montag, 7. Dezember, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal Landratsamt, Baustein 1b „Schwangerhaft, Geburt und EINFACH stillem“ (Vor der Geburt);

Dienstag, 8. Dezember, 19.30 Uhr, Großer Sitzungssaal Landratsamt, Baustein 10 „Von Person zu Persönlichkeit“ (1 bis 2 Jahre).

Beim Besuch der Bausteine müssen die Kontaktdaten der Besucher erfasst werden, es herrscht Maskenpflicht, außerdem müssen die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Das Parkdeck am Landratsamt hat geöffnet. (lt)

ANZEIGE



Amtliche Bekanntmachung der Stadtwerke Landsberg KU

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 11.11.2020 folgende Satzung neu erlassen:

- Zweite Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung (BGS/WAS) der Stadtwerke Landsberg KU vom 12.12.2013

Diese Satzung tritt am 01.01.2021 in Kraft. Gem. Artikel 26 Abs. 2 GO erfolgt die öffentliche Niederlegung in der Zeit vom 23.11.2020 bis 21.12.2020 im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Landsberg KU, Epfenhauser Str. 12, EG-Kundencenter zu den üblichen Geschäftszeiten.

Landsberg am Lech, den 12.11.2020

Stadtwerke Landsberg KU

gez. **G. Nübel**
Technischer Vorstand

C. Lange
Kaufmännischer Vorstand



Kurz & Aktuell

LANDKREIS



Umzug: Verwaltung ist geschlossen

Schondorf Die Verwaltungsgemeinschaft Schondorf gibt bekannt, dass mittlerweile die Wasserschäden im Rathaus in Schondorf beseitigt sind. Nunmehr steht der Umbeziehungsweise Wiedereinzug der einzelnen Abteilungen an. Aus diesem Grund ist das Rathaus von Mittwoch, 25. November, bis Montag, 30. November, geschlossen. Bis alle Telefone dann wieder angeschlossen sind, ist für akute Notfälle die telefonische Erreichbarkeit unter der Telefonnummer 08192/9335-0 gegeben.

Die Verwaltung ist bestrebt, die telefonische Erreichbarkeit aller Abteilungen während der Schließtage schnellstmöglich wiederherzustellen. Die einstweilen in der Container-Anlage zwischen Sporthalle und Grundschule untergebrachten Abteilungen (Sekretariat/Sitzungsdienst, Kämmerei, Kasse, Technisches Bauamt, Integration) mit Bürgermeister Herrmann, Geschäftsstellenleiterin Sandra Meissner und den Auszubildenden sind bis Mittwoch, 25. November, noch erreichbar. Alle Abteilungen im Rathaus sind ab Dienstag, 1. Dezember, zu den üblichen Öffnungszeiten wieder erreichbar. (lt)

ERESING

Der Kracherhof beschäftigt den Gemeinderat

Anträge zur Sanierung und Nutzungssänderung des Kracherhofs in der Kaspar-Ett-Straße beschäftigen am Mittwoch, 25. November, ab 19.30 Uhr den Eresinger Gemeinderat bei seiner Sitzung im Saal des „Alten Wirts“. Daneben stehen Auftragsvergaben und der Bericht der überörtlichen Rechnungsprüfung für die Jahre 2014 bis 2017 auf der Tagesordnung. (lt)

GELTENDORF

Bauanträge und Fotovoltaik

Der Bauausschuss des Geltendorfer Gemeinderats tagt am Dienstag, 24. November, ab 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Bauanträge zur Errichtung von fünf Doppelhäusern in der Rosenstraße in Walleshausen, außerdem ein Grundsatzbeschluss zu Fotovoltaik-Freiflächenanlagen. (lt)

GREIFENBERG

FC Greifenberg sammelt Altpapier

Der FC Greifenberg sammelt am heutigen Samstag Altpapier. In Pflaumdorf und Beuern wird ab 9 Uhr gesammelt, in Greifenberg und Neugreifenberg ab 13 Uhr. Das Altpapier sollte gebündelt und gut sichtbar abgelegt werden. (lt)

Hilfe auch ohne Verkauf und Konzert

Advent Wegen Corona gibt es heuer keine Benefizveranstaltungen mehr. Deswegen stehen nun in vielen Dießener Geschäften rote Sparschweine. Und es soll Kunst-Schaufenster geben

VON USCHI NAGL

Dießen Kulturveranstaltungen und Ausstellungen, mit denen Künstler ihren Lebensunterhalt verdienen und ihr Publikum erfreuen können, fallen derzeit ebenso aus wie Veranstaltungen, deren Sinn und Zweck es ist, Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. Um Abhilfe zu schaffen, haben Mitglieder des Gewerbeverbands Dießen gleich zwei Aktionen kreiert: Signalrote Sparschweinchen werden ab sofort neben den Registrierkassen vieler Geschäfte in der Marktgemeinde Dießen stehen, um von Kunden Spenden für wohltätige Zwecke zu sammeln. Außerdem sind die Dießener Ladenbesitzer aufgerufen, ihre Schaufenster in der Adventszeit als kreative Ausstellungsfläche für Künstler zur Verfügung zu stellen.

Michael Franke hat vier Schaufenster an der Prinz-Ludwig-Straße. Er ist der kaufmännische Leiter der Römhild-Apotheke und neues Mitglied im Gewerbeband. Und er kündigt an, die Schaufenster seiner Apotheke komplett auszuräumen, um sie Malern, Bildhauern, Performance-Künstlern oder Kunsthändlern, kurz allen, die ihre Arbeiten „schon immer mal in bester Dießener Laufage“ präsentieren und verkaufen wollten, kostenlos anzubieten.

„Was die Künstler in Eigeninitiative daraus machen, ist dann ab dem ersten Adventswochenende deren Sache“, betont er. Auf das Ergebnis sei er schon sehr gespannt und er hoffe, dass viele Ladenbesitzer in Dießen es ihm gleich tun werden, indem sie ihre Schaufenster zur Verfügung stellen, um so die Kreativen vor Ort zu unterstützen. „Dießen könnte zur vorweihnachtlichen Kunstmeile werden“, hofft Franke.

Uschi Wacke, die Vorsitzende des örtlichen Gewerbeverbands, möchte mit ihrer Schweinderl-Aktion „Miteinander – Füreinander“ insbesondere soziale Organisationen und Vereine wie den Förderverein Carl-Orff-Schule, den Naturkindergarten oder das Kinderheim St. Alban unterstützen, die bisher ihre



Bürgermeisterin Sandra Perzul (Mitte) steckt als Erste zwei Scheinchen in die roten Schweinchen, die ihr Michael Franke und Uschi Wacke (Gewerbeband) entgegenhalten. Und sie freut sich auf viele schöne „Kunst-Schaufenster“. Foto: Uschi Nagl

Kasse bei „Dießen leuchtet“ mit dem Verkauf von Bratwürsten, Waffeln oder Kinderpunsch aufbessern konnten.

„Mit den Spendeneinnahmen werden von den Vereinen insbesondere Kinder aus sozial schwächeren Familien unterstützt.“ Das soll trotz Corona so bleiben. „Bitte helfen Sie uns helfen“, steht auf den Schildern,

Im Januar ist dann Kassensturz

die Wacke neben den roten Sparschweinen aufstellen wird. Allein in der Römhild-Apotheke stehen bereits sechs davon neben den Kassen. Eingesammelt und geöffnet werden die Sparschweinchen, die von der Sparkasse Landsberg-Dießen gespendet wurden, im Januar.

„Dann gibt es einen öffentlichen Kassensturz“, kündigt Wacke an. Auch an der von Michael Franke angelegten Aktion „Kunst-Schaufenster“

möchte sich Wacke beteiligen.

Sie stellt die Schaufenster ihres Copy-Shops in der Schützenstraße für Künstler und Kreative bereit. „Weitere Ladenbesitzer sind bereits im Boot und wir hoffen, dass es ganz schnell noch viel mehr werden“, betont Franke.

Bürgermeisterin Sandra Perzul ist begeistert von den Aktionen des Gewerbeverbands und war die Erste, die die roten Sparschweinchen mit einem Obolus aus ihrem privaten Portemonnaie fütterte. Sie freut sich auf viele schöne „Kunst-Schaufenster“:

„Zahlreiche schöne Veranstaltungen und Festivitäten in der Marktgemeinde sind in diesem Jahr der Corona-Pandemie zu Opfer gefallen“, bedauert Perzul, ein Ende sei derzeit noch nicht absehbar. „Darunter leiden auch die sozialen Einrichtungen, die auf Spenden angewiesen sind, und natürlich auch viele Künstler, denen Ausstellungs- und Verkaufsmöglichkeiten fehlen“, weiß die Bürgermeisterin. Sie findet deshalb die Hilfsaktionen des Gewerbeverbands sehr sinnvoll: „Jeder kann einen Beitrag leisten. Es gilt zusammenzuhalten, um gemeinsam diese schwere Zeit durchzustehen.“

Selbstverständlich hat Uschi Wacke auch die Situation der Gewerbetreibenden fest im Auge. Aktuell arbeitet sie an einem Flyer, in dem sich Firmen präsentieren werden. „Es ist wichtig, den Dießener Bürgern immer wieder die regionalen Geschäfte und Betriebe in Erinnerung zu rufen – jetzt mehr denn je.“

Gewerbetreibende, die Sparschweine aufstellen oder die ihre Schaufenster anbieten wollen, und Künstler, die ihre Kunstwerke in den Fenstern zeigen und sie auch verkaufen wollen, können sich mit Uschi Wacke, Telefon 08807/1497, E-Mail diessener-kopierzentrum@t-online.de oder mit Michael Franke, Telefon 0157/782817441, E-Mail info@roemhild-apotheke.de, in Verbindung setzen.

Wonach die Schondorfer dürsten

Bürgerbudget Unter zehn Ideen findet ein Bierbrau-Verein die meiste Zustimmung

Schondorf Bis zum 16. November konnten die Wahlberechtigten in Schondorf aus den „Ideen für Schondorf“, die für das gemeindliche Bürgerbudget 2021 eingereicht worden waren, ihre Favoriten bestimmen. Die erste Gewinnerin ist, wie es in einer Pressemitteilung heißt, die Wahlbeteiligung. Von 3456 Stimmberechtigten nahmen 502 an der Wahl teil, also annähernd 15 Prozent. Die Verlängerung des Wahlzeitraums, die Bereitstellung der Wahlkarten über die Gemeindezeitung *Einhorn*, bei der Ausstellung in der Bahnhofshalle und die Plattform der Gemeinde habe die schwierige Situation einer kontaktlosen Bürgerbeteiligung aufheben, ja sogar die Zustimmung erhöhen können.

Damit steht jetzt die Favoritenliste fest, die am 16. Dezember im Gemeinderat verhandelt wird. Auf Platz eins schaffte es die Idee einer Vereinsgründung mit dem Ziel, gemeinsam Bier zu brauen. Was urbayerisch klingt, hat einen aktuellen Hintergrund: Gemeinschaft, gesellig sein, im Ort einen Platz einzunehmen – die Initiatoren Johannes Gronau und Timm Haug bekamen von den 2391 Punkten 560. Der Themen-Schwerpunkt Sport und Spiel war auf der Plattform „Ideen für Schondorf“ mit vier Einreichungen am stärksten

vertreten und schaffte es mit der „Bewegungsplattform für alle Generationen“, eingereicht von Lukas Wende und Silke-Hohagen, auf Platz zwei mit 476 Punkten. Als eine Geste des freundlichen Miteinanders versteht die Initiatorin des „Trinkwasserbrunnens am Bahnhof“, Jutta Beuke, ihre Idee: Teilen, wovon Schondorf in guter Qualität reichlich hat, und wonach es andere dürstet. Dafür gab es 327 Punkte. Auf den weiteren Plätzen folgten die Erweiterung des Spielplatzes (4), die Schondorfer Rikscha (5), eine Outdoor-Tischtennisplatte (6), ein elektrisches Lastenrad (7), eine XXL-

Bank, das Theaterprojekt Meditier und der Offene Kunstreis Paul Paede.

Das Votum ist der erste Schritt in der Umsetzung, die tatsächliche Vergabe der Mittel wird vom Gemeinderat in der Sitzung am 16. Dezember beschlossen. Das Geld des Bürgerbudgets (knapp 9000 Euro, wie Bürgermeister Alexander Herrmann erläutert) wird nach der vom Gemeinderat förmlich zu beschließenden Rangfolge der Projekte verteilt.

Im vergangenen Jahr wurden fünf Projekte unterstützt. Möglich war dies, weil eine Vielzahl der Ideen weniger als 1000 Euro beantragte. In diesem Jahr ist der in Aussicht gestellte Haushalt bereits mit den ersten drei Ideen ausgeschöpft. (lt)

Eine Heizung fürs Sondergebiet

Beim Gartenbau sind Änderungen geplant

Finning/Entraching Eine Heizungsanlage, die mit Hackschnitzeln befeuert wird, will ein Bauwerber an ein Betriebsgebäude eines Garten- und Landschaftsbauunternehmens in Entraching bauen. Wie der Bauwerber in der jüngsten Finninger Gemeinderatssitzung erläuterte, will er eine Anlage mit knapp 200 Kilowattstunden Leistung betreiben, die die benachbarte Gärtnerei Floradome sowie die Ferienwohnungen mitbeheizt. Dafür benötigt er einen großen Pufferspeicher und einen Hackschnitzelbunker. Da der Anbau außerhalb des bestehenden Baufesters geplant wird, müsste der Bauungsplan „Sondergebiet Garten- und Landschaftsbau“ geändert werden.

Auf Nachfrage erläuterte der Bauwerber in der Sitzung, dass der Anbau zunächst eingeschossig geplant sei. Aber da das Gelände verpachtet werden soll, sei es auch möglich, dass noch zusätzliche Büroräume gebraucht werden. Diese würde er dann im ersten Stock errichten. Er habe mehrere Interessen, informierte der Bauwerber.

Bürgermeister Siegfried Weissenbach sagte, dass zunächst der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München mit der Ausarbeitung einer Änderungsplanung beauftragt werden müsse. Die Kosten dafür übernehme der Antragssteller. Einen konkreten Bauantrag will dieser in einer der nächsten Sitzungen einreichen.

Weissenbach betonte auch, dass auf dem Betriebsgelände weiterhin nur ein Garten- und Landschaftsbau zulässig sei. Grundsätzlich hatten die Gemeinderäte keine Bedenken. Einstimmig beschlossen sie, dass der Bebauungsplan „Sondergebiet Garten- und Landschaftsbau“ entsprechend geändert werden soll. (rg)



Im Bereich des Gartenbau-Sondergebietes in Entraching sind bauliche Veränderungen geplant. Foto: G. Modlinger

Doppelt so viel Geld für den Sport

Eching Auch Eching zahlt in diesem Jahr eine doppelte Sportbetriebsförderung. Wegen der pandemiebedingten Mehrkosten erhalten die Sportvereine vom Landkreis die doppelte Förderung, sofern die Gemeinde ebenfalls ihren Anteil verdoppelt. Dies beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. (rg)



Erleben Sie unsere Produkte hautnah in unseren Ausstellungen.
Besuchen Sie uns!

Allgäuer Insektenfilter®
HARTIG
Glasdächer Sonnenschutz

Tuning für Haus und Terrasse

12% WINTER-RABATT*



* gültig bis 28.2.2021 auf das gesamte Material

Mauerstetten & Kempten · Telefon: 08341 / 908 488-0 · www.hartig-info.de

Es beginnt mit einer Frage im Gottesdienst

Serie Bernhard Drexel aus Weil erforscht die Geschichte seines Heimatorts. Neben den Kirchen spielt vor allem ein Verein der Gemeinde eine große Rolle bei ihm. Im LT verrät er, zu welchem Thema er händeringend Fotos sucht

VON HERTHA GRABMAIER

„Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht“, sagte der erste Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Theodor Heuss, einmal. Das Gedächtnis der Orte sind nicht zuletzt die Ortschronisten, die forschen und ihre Erkenntnisse teils veröffentlichen. Wir stellen in einer Serie die Ortschronisten am Lechrain vor.

Weil Manchmal entsteht aus einem kleinen Impuls eine große Geschichte. Die von Bernhard Drexel über seinen Heimatort wird etwa 220 Seiten umfassen und Anfang nächsten Jahres erscheinen: Ein Buch über Weil. Vor vier Jahren stellte er sich während eines Gottesdienstbesuchs die Frage: „Was weiß ich eigentlich über die Pfarrkirche St. Mauritius?“ So steht es in seinem Vorwort zum Bildband „Die drei Weiler Kirchen“, in dem er sich gleich die Antwort gab: „Eigentlich nicht viel.“ Um das zu ändern, machte sich Bernhard Drexel ans Werk.

Als 2017 der neue Altar geweiht wurde, der die hölzerne Notlösung ersetzt, steckte Bernhard Drexel bereits mitten in seinen Nachforschungen. Dabei bemerkte er auch, dass es wenig Schriftliches in Fachpublikationen über das Dorf römischen Ursprungs gab, lediglich der frühe Name „Villa“, was so viel wie Gutshof bedeutet, ist belegt. Auch das Verzeichnis der früheren Weiler Bürgermeister aus dem Kreishandbuch bedurfte der Überarbeitung. Zeitgleich dokumentierte Bernhard Drexel die umfassende Renovierung der Pfarrkirche St. Mauritius mit seiner Kamera und beschrieb in einem Bildband mit fast



Bernhard Drexel aus Weil hat sich mit der Geschichte der drei Kirchen in der Gemeinde Weil beschäftigt. Unser Bild zeigt ihn in St. Mauritius. Er hat zudem eine Chronik über den Sportverein der Gemeinde verfasst und sitzt derzeit an der Ortschronik. Er besitzt auch eine Postkarte von 1918 mit einer Ortsansicht.

Fotos: Julian Leitnerstorfer

Mit dem Leben und Wirken der Schutzpatrone befasst

300 Fotos die einzelnen Bauphasen. Drexel ist Mitglied beim Historischen Verein und hat alle Landsberger Geschichtsblätter nach Informationen über seinen Heimatort durchgearbeitet. Für die Jahre 1260 bis 1806, als der Deutschritterorden die Geschichte des Dorfes bestimmte, durfte er auf die umfangreiche Facharbeit seines Freundes Franz J. Sailer uneingeschränkt zugreifen.

Bei den Nachforschungen über die drei Weiler Kirchen St. Rupert, St. Wolfgang und St. Mauritius erfuhr er einiges über das Leben und Wirken der jeweiligen Schutzpatrone, was er in einem Bildband eingehend beschrieb. Darin berichtet er ausführlich über die von ihm mit der Kamera begleiteten Pilgerreisen 2016 und 2017. Bei denen holte Pfarrer Martin Rudolph zusammen mit Abordnungen der Pfarreiengemeinschaft Penzing/Weil, die jeweiligen Reliquien, die zu Füßen des

neuen Volksaltars in die Bodenplatte eingelassen wurden, mit dem Bus nach Weil. Aus dem Salzburger Dom, die des heiligen Rupert, aus dem bischöflichen Ordinariat in Regensburg eine vom heiligen Wolfgang und aus Saint-Maurice in der Schweiz, die des heiligen Mauritius.

Nach drei Fotobüchern sitzt er jetzt über der Weiler Ortschronik, in die er bereits mehr als eintausend Stunden investiert hat. „In jüngster Zeit stockte es etwas, weil ein Sohn in Weil baut und ich helfe“, sagt Drexel.

Textmäßig sei er schon fast fertig, es fehlten ihm jedoch noch einige wichtige Fotos, so von den Baumaßnahmen an der Schule 1968, über die kaum etwas zu finden sei. Er habe sich überall bei den Bewohnern durchgefragt und viel Material zusammengetragen. Nach wie vor sei er an Aufnahmen von vor 1960 interessiert, um diese zu digitalisieren und in seinen Fundus aufzunehmen. Er habe viel gestört, auch im Hauptstaatsarchiv in München und in den Aufzeichnungen des Klosters Wessobrunn, so der Weiler.

Mit zahlreichen Zeitzeugen habe er gesprochen, darunter Überlebende des Zweiten Weltkriegs. In den Aufzeichnungen einer Frau, die von 1929 bis 1937 Lehrerin in Weil war, fand er zwei Interviews mit Teilnehmern am Ersten Weltkrieg. Im Gespräch mit ehemaligen Vertriebenen erfuhrt er, wie diese als Kinder die Situation damals erlebt hatten. Auch die Entwicklung der Landwirtschaft nimmt im Buch einen wichtigen Platz ein. Die Schulgeschichte, die in der ehemaligen Schmiede ihren Anfang nahm, mit den dazugehörigen Klassenfotos,

werde großes Interesse finden, ist er sicher. Ebenso die Bedeutung der Kirchen im Ort mit den zwei vermutlich ältesten Kostbarkeiten ihrer Art im Landkreis, dem Sakralbau aus dem 10. Jahrhundert und der ältesten Glocke aus dem 13. Jahrhundert. Über Lokalpolitik, Brauchtum, Tradition, Vereine und alles, was noch in Weil passierte, hat sich Bernhard Drexel eingehend informiert und dies zu „Weiler Geschichte(n)“ verarbeitet.

Drexel und seine Frau Gabi haben zwei erwachsene Söhne und zwei Enkelkinder und hoffen, es werden noch mehr. Aufgewachsen ist der 63-Jährige mit vier Geschwistern in Weil, wo der Vater ein Malergeschäft betrieb. Vor zwei Jahren ist Drexel nach fast 40-jähriger Tätigkeit bei der Polizeiinspektion Landsberg in Pension gegangen.

Acht Jahre war er Schriftführer und vier Jahre Vorsitzender beim Gartenbauverein Weil, mehr als 18 Jahre zudem Schriftführer beim FC Weil, seinem Lieblingsverein, für den er nach wie vor die Chronik führt. Zum 90. Vereinsjubiläum 2018 hat er zusammen mit seinen Söhnen eine Vereinschronik mit umfangreichem Bildmaterial in Buchform erstellt.

Zu diesem feierlichen Anlass wurde auch die Vereinsfahne geweiht. Die Idee zur Anschaffung einer solchen hatten einige junge Vereinsmitglieder spontan nach der Generalversammlung 2014. Davon habe sein Vater Johann Drexel, der 1928 als Gründungsmitglied den Verein ins Leben rief und diesen mitprägte, stets geträumt, sagt Drexel, der sich als „glühender 1860-Fan“ bezeichnet.



Kurz & Aktuell



Energie: Neue Anlage in Fuchstal

Fuchstal In Fuchstal wurde kürzlich die Hackschnitzelheizung fürs Nahwärmenetz der Gemeinde in Betrieb genommen. Die Anlage mit einer Leistung von einem Megawatt wie auch die weitere Infrastruktur mit Wärmespeicher, Trocknung und Hackschnitzellagerung befindet sich auf dem Gelände der Biogasanlage Gröber-Ruf. Die Gemeinde hat mit den Betreibern einen Vertrag über die Wärmeabnahme abgeschlossen. Die Belieferung mit Hackschnitzeln erfolgt aus den umliegenden Wältern, bevorzugt aus dem Gemeindewald mit rund 140 Hektar Fläche, informiert die Kommune in einer Pressemitteilung. Die Betreiber beliefern seit dem Jahr 2009 die Gemeinde mit Wärme aus der Biogasanlage und jetzt auch mit Wärme aus einer Hackschnitzelanlage. (lt)

Thaining nimmt einen Kredit auf

Thaining Die Gemeinde Thaining nimmt, wie berichtet, einen Kredit zur Finanzierung von Investitionen auf. Benötigt werden 600 000 Euro, da einige Zuschüsse nicht termingerecht flossen. Gewünscht waren eine Laufzeit von 20 Jahren und eine halbjährliche Ratenzahlung. Bürgermeister Leonhard Stork stellte im Gemeinderat drei Angebote sowie einen Alternativvorschlag vor. Dessen Laufzeit entsprach jedoch nicht den Vorstellungen der Gemeinde. Das Gremium erteilte dem Bürgermeister den Auftrag, am Folgetag die tagesaktuellen Zinsen bei zwei Banken abzufragen und das günstigste Angebot abzuschließen. Das Geld fließt nun von der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt, deren Bedingungen Verwaltung und Gemeinderat favorisierten. (res)

Hydrant muss ersetzt werden

Schwifting Für den Ersatz eines ungedichten Hydranten und dessen Einbau einschließlich der Nachrüstung einer Hydrantenvorabsperre sind in Schwifting in der Rottenkolberstraße gut 7600 Euro aufzuwenden. Der Gemeinderat Schwifting hat der Vergabe einhellig zugestimmt.

Für den neuen Gastank des Feuerwehrhauses wird die Gemeinde einen Liefervertrag abschließen, der auch die Wartung und die anfallenden Prüfungen beinhaltet. Laut Bürgermeisterin Heike Schapelle handelt es sich um eine zweijährige Sichtprüfung, im Störfall um einen 24-Stunden-Notbereitschaftsdienst sowie technische Behebung von Störungen. Eine TÜV-Untersuchung werde alle zehn Jahre fällig. (hewa)

Eine Million Euro Zuschuss für den Rathausplatz

Infrastruktur Denklingen erhält eine hohe Förderung. Bei einem anderen Großprojekt steht die Entscheidung noch aus

Denklingen In Denklingen wird derzeit an vielen Stellen gebaut. Insgeamt investiert die Gemeinde mehr als 26 Millionen Euro. Nach zuletzt mehreren negativen Nachrichten hinsichtlich der Finanzen gibt es nun mal wieder eine positive.

Die Regierung von Oberbayern hat eine Million Euro Zuschuss für die Neugestaltung des Rathausplatzes bewilligt. Das Geld stammt aus dem dem Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“. Die Summe sei bei den Planungen einkalkuliert worden, sagt Bürgermeister Andreas Braunegger.

Insgesamt sind für die Neugestaltung 2,5 Millionen Euro veranschlagt. In der Pressemitteilung der Regierung ist sogar von voraussichtlich drei Millionen Euro Gesamtkosten die Rede. „Da hat sich ein Fehler eingeschlichen“, sagt Braunegger dazu.

Im März 2019 hatte der Gemein-

derat das Vorhaben zwischenzeitlich wegen zu hoher Kosten gestoppt. Damals lag die Gemeinde nach der Ausschreibung bei 3,5 Millionen Euro. Die im Raum stehende Summe sei „der Bevölkerung nicht vermittelbar“, sagte Andreas Braunegger damals. Das Baufeld wurde so verkleinert, dass eine Million Euro eingespart werden konnte.

Bei dem nun bewilligten Geld handelt es sich um eine „erste Rate für den barrierefreien und verkehrsberuhigten Ausbau der Ortsmitte“, teilt die Regierung mit. Braunegger geht – wie er auf LT-Nachfrage sagt – davon aus, dass am Ende etwa 50 Prozent der Kosten erstattet werden.

Der Bereich rund ums Rathaus wird gepflastert und auf der Fläche vor dem Rathaus – auf der Seite des Kriegerdenkmals – soll auch wieder ein Brunnen entstehen. Der befand sich früher schon einmal an der Stelle und der Denkmalschutz hatte an-

geregt, dass dieser im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen auch wieder gebaut werden sollte. Saniert wird während der Neugestaltung auch das Kriegerdenkmal an der Hauptstraße. Dessen Niveau wird angehoben und die Mauern links und rechts auf Wunsch des

Denkmalamts abgerissen und nach hinten versetzt. Freuen können sich die Fußgänger, die rund ums Rathaus unterwegs sind. Dort wird ein Gehweg errichtet, auch im Buchweg.

Beim Rathausplatz fließen also Fördergelder. Die Gemeinde erlebt

bei dem Thema Zuschuss im Mai aber eine böse Überraschung beim geplanten Neubau des Kindergarten. Auf zwei Millionen Euro hatte die Kommune gehofft, doch die Regierung von Oberbayern hatte den Zuschuss verweigert. Denklingen sei zu wohlhabend, so die Argumentation.

Grundlage der Entscheidung war das Jahr 2018, in dem die Gemeinde sehr hohe Steuereinnahmen hatte. Das Projekt ist mit 6,3 Millionen Euro veranschlagt und sollte heuer auch realisiert werden. Die Kommune hat Widerspruch eingelegt. „Wir haben dazu bislang noch keine Antwort erhalten und auch keinen Zeithorizont genannt bekommen, wann wir damit rechnen können“, so Braunegger.

Vor Kurzem hatte die Gemeinde zudem wegen Steuerausfällen in diesem Jahr einen Kredit über 4,77 Millionen Euro aufnehmen müssen, um die laufenden Investitionen stemmen zu können. (chmü)



Der Platz vor dem Denklinger Rathaus und dem Kriegerdenkmal wird derzeit neu gestaltet. Dafür gibt es nun eine Million Euro Zuschuss.

Foto: Thorsten Jordan

REICHLING

Gemeinderäte befassen sich mit der Wasserversorgung

In der Sitzung des Gemeinderats Reichling am Montag, 23. November, geht es unter anderem um den Bebauungsplan „Kapellenring-Nord“ und die Wasserversorgung. Sitzungsbeginn im Pfarrheim ist um 19.30 Uhr. (lt)

SCHEURING

Reinigung der Luft in Schule und Kindergarten

Der Gemeinderat Scheuring berät am Dienstag, 24. November, über Maßnahmen zur Reinigung der Innenluft in Schule und Kindergarten. Die Sitzung in der Lechrainhalle beginnt um 19.30 Uhr. (lt)



Namenstage
Samstag:
Amalia, Rufus
Sonntag:
Cäcilia

Spruch des Tages

Der Aberglauben schlimmster ist, den seinen für den erträglicheren zu halten.
(Gotthold Ephraim Lessing)

Mondkalender

Zunehmender Mond

Günstig: Haare schneiden, Nagelpflege, Hautpflege/Bäder, Zahn- und Kieferbehandlung, Brennholz einlagern.

Das Wetter von gestern

Niedrigster Wert: -1 °C
Höchster Wert: 5 °C

Apotheken-Notdienste

SAMSTAG

Landsberg, Katharinen-Apotheke, Katharinenstraße 43, Sa 8 bis So 8 Uhr, 08191/922390.

Geltendorf, Brunnen-Apotheke, Bahnhofstraße 73, Sa 8 bis So 8 Uhr, 08193/1533.

Herrsching, St. Nikolaus-Apotheke, Mühlfelderstraße 3, Sa 8 bis So 8 Uhr, 08192/9000.

Schongau, West-Apotheke, Burgener Straße 13, Sa 8 bis So 8 Uhr, 08861/4761.

SONNTAG
Landsberg, Lech-Apotheke, Hubert-von-Herkomer-Straße 111, So 8 bis Mo 8 Uhr, 08191/4020.

Schongau, Brunnen-Apotheke, Marienplatz 19, So 8 bis Mo 8 Uhr, 08861/1001.

Uttig, Ammersee-Apotheke, Bahnhofstraße 18, So 8 bis Mo 8 Uhr, 08860/7613.

Weilheim, Stadt-Apotheke, Admiral-Hipper-Straße 6, So 8 bis Mo 8 Uhr, 0881/7543.

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr und Rettungsdienst 112



Telefon: 08191/326-200 - www.landsberger-tagblatt.de

Notdienste

ZAHNARZT

Landsberg

Sa/So: ZA Sven Pentzek, Kolpingstraße 22, Kaufering, 08191/66677, Bereitschaft von 10-12 und 18-19 Uhr. Im Internet unter www.notdienst-zahn.de.

WEITERE NOTDIENSTE

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis am Klinikum Landsberg, geöffnet Sa, So 9-21 Uhr.

Ärztlicher Notdienst der Kassenärzt, 116 117.

Corona-Hotline des Landratsamtes Landsberg, Telefon 08191/129-1680, Sa, So 10-16 Uhr.

Frauenhaus Kaufbeuren, 08341/16616.

Giftnotruf, 089/19240.

Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Landsberg, Sa, So 9-12 Uhr und 17-19 Uhr, vorab Termin vereinbaren 08191/9855-192.

Klinikum Landsberg, 08191/333-0.

Krisendienst Psychiatrie, 0180-6553000 für alle Menschen, die durch die Corona-Krise in eine psychische Notlage geraten. Die Leitstelle ist täglich rund um die Uhr erreichbar.

Pandemiezentrum Penzing, Terminvereinbarung unter Telefon 08191/129-1770, 10-16 Uhr.

Polizeiinspektion Dießen, 08807/9211-0.

Polizeiinspektion Landsberg, 08191/932-0.

Städtischer Bauhof, 08191/128-570, für Notfälle, Sa, So ganzjährig.

Stadtwerke-Kanal, 0172/8218301.

Stadtwerke-Strom, 08191/9478-78.

Stadtwerke-Wasser, 0172/8218300.

Büchereien

Albert-Teuto-Bücherei Dießen, Hofmark 5, geöffnet Sa 10-12 Uhr.

Gemeindebücherei Igling, Unteriglinger Straße 37, geöffnet Sa 16-17 Uhr.

Bücherei Kaufering, Albert-Schweitzer-Straße 4 a, geöffnet Sa 10-13 Uhr.



Claudia Koreck

Claudia Koreck geht mit ihrem neuen Album „Auf die Freiheit“ auf Tournee und ist am 7. Oktober 2021 in der bigBOX in Kempten zu Gast. Dies ist der Ersatztermin für das Konzert am heutigen Samstag. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit. Auch die Termine aller anderen Künstler in der bigBOX sind bis Jahresende abgesagt oder verlegt.

Foto: Claudia Koreck

Sonstiges

GREIFENBERG

Im Ort, Altpapiersammlung, in Pflaumdorf und Beuern ab 9 Uhr, in Greifenberg und Neugreifenberg ab 13 Uhr.

UTTING

Im Ort, Sa 9 Uhr, Altpapiersammlung.

Vereine

WEIL

Krieger- und Soldatenverein, Beuerbach: Messe für die Verstorbenen, Sa 10.30 Uhr, St. Benedikt.

Wohin am Wochenende?

Märkte

LANDSBERG

Antiquariat der Awo, Lechstraße 5, Sa 10-12.30 Uhr, Bücherflohmarkt.

BRK-Kleiderladen „Schatztruhe“, Katharinenstraße 2 1/2, geöffnet Sa 10-13 Uhr.

Hauptplatz, Sa 7.30-13 Uhr, Wochenmarkt.

DENKLINGEN

Streichers Tenne (an der B17), geöffnet Sa 10-16 Uhr, gut erhaltene Gebrauchtwaren und Neues.

Wertstoffe

Landsberg, Wertstoffhof Erpfing, Eichkapellenstraße, geöffnet Sa 9-12 Uhr, Wertstoffhof Landsberg-Ost, Spitalfeldstraße, geöffnet Sa 9-16 Uhr, Wertstoffhof Landsberg-West, Siegfried-Meisterstraße, geöffnet Sa 9-16 Uhr.

Apfeldorf, Wertstoffhof Apfeldorf, Flößerstraße, geöffnet Sa 10-12 Uhr.

Denklingen, Wertstoffhof Denklingen, Am Bauhof, geöffnet Sa 9-12 Uhr.

Dießen, Wertstoffhof Dießen, Fritz-Winter-Straße, geöffnet Sa 8-12 Uhr, Wertstoffhof Dießen, Gruberberg beim Tannenhof, geöffnet Sa 8-12 Uhr.

Eching, Wertstoffhof Eching, Kaagangerstraße/am Bauhof, geöffnet Sa 9-12 Uhr.

Egling, Wertstoffhof Egling, Bierweg/am Bauhof, geöffnet Sa 9-12 Uhr.

Eresing, Wertstoffhof Eresing, Gewerbering 7, geöffnet Sa 10-12 Uhr.

Finning, Wertstoffhof Finning, ehem. Bauschuttdeponie, geöffnet Sa 9-12 Uhr.

Fuchstal, Wertstoffhof Asch, geöffnet Sa 10-12 Uhr.

Geltendorf, Wertstoffhof Kaltenberg, Schönauer Ring, geöffnet Sa 9-13 Uhr.

Greifenberg, Wertstoffhof Greifenberg, Föhrenweg, geöffnet Sa 10-12 Uhr.

Hofstetten, Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten, Westerschondorfer Straße 98, geöffnet Sa 8-16 Uhr.

Hurlach, Wertstoffhof Hurlach, Ehemalige Bauschuttdeponie, geöffnet Sa 9-12 Uhr.

Weil, Wertstoffhof Weil, Nördliche Ortsausfahrt, geöffnet Sa 9-12 Uhr.

Windach, Wertstoffhof Windach, Hohenwanger Straße, geöffnet Sa 9-13 Uhr.

Igling, Wertstoffhof Igling, südlich der Bahnlinie, geöffnet Sa 13-16 Uhr.

brauchtwaren und Neues sowie Warenanlieferung.

DIESSEN

Markthalle am Bahnhof, Sa 8-13 Uhr, Wochenmarkt.

UTTING

Gärtnerei Streicher, Holzhauser Straße 11, Sa 9-12.30 Uhr, Wochenmarkt.

Streichers Tenne, Seefelderhofberg 10, Sa 10-16 Uhr, gut erhaltene Gebrauchtwaren und Neues.

In eigener Sache

Alle Angaben ohne Gewähr und ohne Anspruch auf Vollständigkeit.

Landsberger Tagblatt

Landsberger Nachrichten, Landsberger Zeitung, Fuchstaler Bote, Oberbayerischer Anzeiger

Herausgeber: Elinor Holland †, Günter Holland

Chefredakteur: Dr. Gregor Peter Schmitz (V.i.S.d.P.)

Stellvertretende Chefredakteure:

Andrea Kümpfbeck, Yannick Dillinger

Mitglieder der Chefredaktion:

Margit Hufnagel, Sarah Schierack, Michael Stifter, Rudi Wais, Tobias Schaumann (Prozesse).

Art Director: Christian Imminger

Politik und Wirtschaft: Michael Stifter (Leitung), Margit Hufnagel (Stellvertreterin); Dr. Michael Kerler, Michael Pohl (Nachrichtenchef), Markus Schwer (Produzier).

Chefredakteur: Stefan Stahl

Bayern und Welt: Andrea Frei, Holger Sabinsky-Wolf

(Leitung u. Koordination Recherche); Sonja Dür

Kultur und Journal: Michael Schreiter (Leitung); Stefanie Wirsching, Rüdiger Heinze (Theater und Kunst), Wolfgang Schütz, Lea Thies (Capito).

Sport: Anton Schwankhart (Leitung); Milan Sako.

Digitales: Sarah Schierack (Leitung); Niklas Molter.

Print Content: Stefan Drescher

Bildredaktion: Ulrich Wagner

Koordination: Günther Vollath

Redaktionsbüros:

Berlin: Stefan Lange (Leitung), Christian Grimm, Bernhard Junginger; München: Uli Bachmeier; Brüssel: Detlef Drewes; Istanbul: Susanne Güsten; London: Katrin Przybyl; Madrid: Ralph Schulze; Paris: Birgit Holzer; Rom: Julius Müller-Meiningen; Stuttgart: Ulrike Bäuerlein; Washington: Karl Doemers

Lokalredaktion und Anzeigenkauf:

Von-Kühmann-Straße 3, 86899 Landsberg am Lech, sowie Mühlstraße 4, 86911 Dießen.

Lokalredaktion: Alexandra Lutzenberger (Leitung), Dominic Wimmer (Stellvertreter).

Verantwortlich für den lokalen Anzeigenleiter: Johannes Brehm (Regionalverlagsleiter), Siegfried Metzger.

Geschäftsführung:

Andreas Scherer (Vorsitzender), Alexandra Holland, Edgar Benkler

Verlagsleiter: Andreas Scherzer

Anzeigenleitung: Matthias Schmid

Druck und Verlag: Presse-Druck- und Verlags-GmbH,

Medienzentrum Augsburg,

86167 Augsburg, Curt-Frenzel-Straße 2,

Postanschrift: Postfach, 86133 Augsburg.

Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 55 gültig. Monatsbezugspreis 42,90 € einschl. gesetzl. MwSt. und Zustellgebühr, bei Postbezug außerhalb Verbreitungsgebiet 47,25 € einschl. gesetzl. MwSt. und Postvertriebsgebühr.

Abonnements können schriftlich mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende gekündigt werden.

Gerichtsstand Augsburg, Postamt München

IBAN: DE85 7001 0080 0002 8848 00

BIC: PBNKDEFF700

Für Nichtlieferungen, verspätete Lieferungen oder Sachschäden im Zuge der Auslieferung besteht Haftung nur für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.

Redaktion Landsberg (08191) 326-200

Fax (08191) 326-230

Redaktion Dießen (08807) 9240-26

Fax (08807) 9240-10

Anzeigen (08191) 326-300 · Fax (08191) 326-153



Bäcker-Innung
München und Landsberg

GEWALT!

KOMMT NICHT IN DIE TÜTE

25.11.2020 – Internationaler Tag
GEGEN GEWALT AN FRAUEN



**Gönn' Dir ein Stück
Münchener Kindl-
Stollenglück!**

Münchener Kindl Stollen
Macadamia-Mandel

Gut gepudert – genau so muss er aussehen, der perfekte Münchener Kindl Stollen.

Foto: Bäcker-Innung

Eine dufte Sache: Stollenprüfung 2020

Bäckerinnung München und Landsberg zeichnet auch heuer wieder die besten Weihnachtsbäckereien aus

Um die Adventszeit auch 2020 richtig genießen zu können, braucht es schon ein paar Zutaten. Das Bäckerhandwerk hält die Stimmung auch im Corona-Jahr hoch. Denn hier gibt's alles, was das Herz begeht – Lebkuchen, eine breite Auswahl an Plätzchen und natürlich das Wichtigste von allem: Weihnachts-Stollen in den verschiedensten Formen und Füllungen.

Weihnachten ist gerettet

Der Christstollen wird seit vielen Jahrhunderten von Bäckermeistern gebacken. Namentlich wurden die Stollen in den Geschichtsbüchern mehrfach erwähnt, zum Beispiel im Naumburger Innungsprivileg 1329. Mit einem Schreiben an den Papst durfte man dann ab 1491 Butter verwenden. Es dauerte also 17 Jahre bis eine Antwort kam. Dieser „Butterbrief“ war quasi der Grundstein für die heutige Qualität des Stollens. All diese Erwähnungen haben mit dem heutigen Stollen, so wie wir ihn kennen, nichts gemein. Zutaten wie Rosinen, Mandeln, Nüsse, Orangeat und Zitronat wurden erst sehr viel später in die Rezeptur miteingebunden. Der Stollen ist dabei ein Teil der Feier- und Gesellschaftskultur geworden. In seiner bis heute unveränderten Form gehört der mit weißem Zucker gepuderte Stollen zu den Gebäckbroten und soll das in Windeln gewickelte Christkind in der Krippe darstellen.

Auch die verwendeten Zutaten und Gewürze stellen einen Bezug zum Weihnachtsbrauchtum her. Früchte und exotische Gewürze erinnern darüber hinaus an die kostbaren Gaben der heiligen Könige aus dem Morgenland. Außerdem haben die weihnachtlichen Gewürze auch sehr positive Nebeneffekte:

- Ingwer – regt Durchblutung und Kreislauf an

• Nelken – entzündungshemmend

• Piment (Nelkenpfeffer) – kann auch Rheuma lindern und den Magen besänftigen

• Muskat – wirkt antibakteriell

• Anis/Sternanis – wirkt beruhigend und entspannt Körper und Seele

• Zimt – senkt den Blutzuckerspiegel sowie Fette und Cholesterin

• Kardamom – wirkt antibakteriell und hebt die Stimmung.

Stimmungsheber mit gutem Geschmack

Und das ist genau das, was wir aktuell brauchen – einen Stimmungsheber. Heute gibt es ein Stollenangebot, das seinesgleichen sucht. Ob das ein Ingwerstollen, ein Amaretto-Stollen oder ein ganz klassisches Früchtebrot mit Kletzen ist – das Bäckerhandwerk geht hier seinen eigenen, seinen ganz besonderen Weg. Seit 1982 bietet nun die Bäcker-Innung München und Landsberg ihren Mitgliedern Stollenprüfungen an. Damit ist man führend in Deutschland und hat mit dieser Prüfung eine Marke und einen Trend begründet, der wegweisend für die Bäckereien im ganzen Land wurde.

Dieses Jahr haben 21 Bäckereien mitgemacht. Von ihnen wurden 137 Stollen und Früchtebrote zur Prüfung vorgelegt. Der Beurteilungsbogen umfasste rund 130 mögliche Fehlerquellen. Von den geprüften 137 Stollen erhielten 85 Stollen, also 62,05 Prozent die Note „sehr gut“ und 52 Stollen, 37,95 Prozent wurden mit „gut“ bewertet.

Damit bewegt man sich fast exakt auf dem Niveau des Vorjahres. Unter den 85 mit „sehr gut“ bewerteten Stollen sind überragende 40 Stollen, die heuer zum dritten Male hintereinander die Bestbewertung „sehr gut“ erzielen konn-

ten und dafür zusätzlich mit einer Goldmedaille ausgezeichnet wurden.

Bäckerhandwerk for Future

Die mittelständischen Handwerksbäcker stehen für Qualität und gleichzeitig für gelebte regionale Rohstoffe und Nachhaltigkeit. Wer klassische Stollen mag, bekommt beste Ware.

Wer weder Orangeat noch Zitronat mag, der probiert eben einen Nuss-Stollen, einen Mandel-Stollen oder einen Kokosstollen. Oder einen Ingwer-Stollen, gerade jetzt als natürlicher „Immun-Booster“.

pm

Endlich wieder leben. Und leben lassen!

Vorsicht ja, Angst nein !

Zeit wird's:
Rote Karte für
Panikmacher –
damit unsere
Arbeitsplätze
sicher bleiben.

www.baeckerinnung-muenchen.de

Bäcker-Innung
München und Landsberg



Bäcker-Innung
München und Landsberg

Brot
VOM
PFATISCHER

**Wir mahlen unser Vollkornmehl
in unserer eigenen Mühle!**

Ihr Dinkelspezialist
ÄCKEREI PFATISCHER
Am Wiesbach 17 · 86944 Unterdielen · Telefon 08243/1825

Eine Milliarde erhebt sich

One Billion Rising – Die Bäckereien im Landkreis setzen ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen



Alexandra Kugge, Vorstand One Billion Rising München e.V. (links), Vorstandssprecherin Romy Stangl (rechts) und Claudia Krüger-Köck, Geschäftsführerin Bäcker-Innung München und Landsberg (Mitte). Foto: Heike Steiner

Es ist eine der größten Kampagnen weltweit zur Beendigung von Gewalt gegen Frauen. „One Billion Rising“ (englisch für „Eine Milliarde erhebt sich“). Die Kampagne wurde im September 2012 von der New Yorker Künstlerin und Feministin Eve Ensler initiiert. Die „eine Milliarde“ weist auf eine UN-Statistik hin, nach der eine von drei Frauen in ihrem Leben entweder vergewaltigt oder Opfer einer schweren Körperverletzung werden. Die Kampagne wurde im Rahmen der V-Day-Bewegung gestartet. Veranstaltungen finden in mittlerweile über 200 Ländern statt, vor allem in Asien und Afrika. 180 Orte und circa 60 000 Menschen haben 2019 allein in Deutschland an „One Billion Rising“ teilgenommen. In manchen Städten gar mehrfach auf vielen Plätzen, von verschiedenen Organisationen oder sogar an mehreren Tagen. Welch' ein Riesen-Erfolg.

Es kann jede treffen
Alle 45 Minuten wird eine Frau durch ihren (Ex-)Partner geschlagen, verletzt oder angegriffen. Jeden dritten Tag stirbt eine Frau durch die Hand des (Ex-)Partners. So weit die Statistik für Deutschland. Nur tauchen viele Fälle darin nicht auf, denn die Opfer schweigen – aus Angst, aus Scham.

Und der Lockdown hat die Situation verschärft. „Frauen die Gewalt erfahren, sind in der Situation gefangen und von ihr überfordert. Sie brauchen Hilfe von außen“, sagt Romy Stangl, Münchner Vorstandssprecherin von One Billion Rising München e.V. Der internationale Verein will die Menschen zum Thema Häusliche Gewalt sensibilisieren und Kontakte zur Soforthilfe vermitteln – etwa zum Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ unter der Telefonnummer 08000 116 016 oder online unter www.hilfetelefon.de.

Gewalt kommt nicht in die Tüte

Am 25. November ist der internationale Tag „Gegen Gewalt an Frauen“. Um gerade an diesem Tag viele Menschen zu erreichen, hat One Billion Rising in München einen Partner gesucht – und in der Bäcker-Innung München und Landsberg und ihrer Geschäftsführerin Claudia Krüger-Köck gefunden. Sie übernimmt die Schirmherrschaft für die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. Und Krüger-Köck konnte 18 Betriebe der Innung dafür gewinnen – darunter auch die beiden Landsberger Bäckereien Manhart und Pfäfischer.

Das Ergebnis? Wer am 25. November in den Bäckereien etwas kauft, bekommt Breze, Brot oder Kuchen in einer violetten Papiertüte (siehe Bild rechts unten). Die Tüten sind mit kostenlosen Hilfsangeboten bedruckt. Diese bieten betroffenen Frauen und Mädchen Hilfe und Unterstützung in Krisensituationen bei sexualisierter Gewalt sowie Partnergewalt.

120 000 Tüten haben die Bäcker für diesen Tag finanziert.

Bäcker-Innung München und Landsberg als Partner
Die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ stammt initiativ aus Hamburg. Dort gibt es dieses Jahr 40 000 Tüten, in München habe man letztes Jahr selbst Tüten verteilt – 2000 Stück. „Es ist ein Glück, in diesem Jahr so einen starken Partner in der Bäcker-Innung München und Landsberg gefunden zu haben“, sagt Romy Stangl.

Die Innungs-Geschäftsführerin Claudia Krüger-Köck freut sich sehr, unterstützen zu können. „Das Thema geht uns alle an, da darf niemand wegsehen“, sagt sie. „Ich bin sehr stolz, dass sich so viele unserer Betriebe an der Aktion ‘Gewalt kommt nicht in die Tüte’ beteiligen. Wir sind zwar ein traditionelles Handwerk, haben aber einen hohen Anteil an Frauen – und sind immer offen für solche Aktionen, gerade bei einem wichtigen Thema wie diesem.“ pm



Gewalt kommt bei den Bäckereien in München und Landsberg nicht in die Tüte. Foto: Bäcker-Innung

Manhart
Bäckerei Konditorei • Café
LANDSBERG AM LECH

25.11.2020 – Internationaler Tag

GEGEN GEWALT AN FRAUEN

Im Rahmen dieser Aktion bekommen Sie heute Brötchentüten mit kostenlosen Hilfsangeboten

Hilfe und Unterstützung – Aide et support – Aiuto e supporto – Yardim ve destek – المساعدة والدعم
Pomoč i vspomjence – Помощь и поддержка – Ajutor și sprijin – Помоц и поддршка

Hilfe und
Unterstützung in
Krisensituationen
bei sexualisierter
Gewalt sowie
Partnergewalt

GEWALT!
KOMMT NICHT IN DIE TÜTE

Eine Aktion der Münchener Bäcker-Innung und des Vereins One Billion Rising München e.V. zum Tag „Gegen Gewalt an Frauen“. Foto: Bäcker-Innung

*Als Gott sab, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich
und sprach: „Komm heim“.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa

Michael Weis
* 29. 9. 1936 † 16. 11. 2020

Eresing, den 21. November 2020

In liebevoller Erinnerung:
Dein Sohn **Michael Weis** mit Familie
Dein Sohn **Theodor Weis** mit Familie
Deine **Finni**
im Namen aller Angehörigen

Die Abschiedsandacht beten wir am Montag, den 23. November 2020, um 18.30 Uhr.
Das Requiem mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ulrich, Eresing, statt.

*Als Gott sab, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich
und sprach: „Komm heim“.*

Wir haben einen geliebten Menschen verloren, sind zutiefst dankbar für die gemeinsame Zeit.

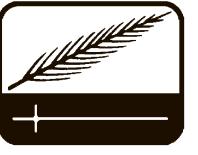
Stefanie Haasler
geb. Ollinger
* 1. 5. 1931 † 13. 11. 2020

Kaufering, den 21. November 2020

Tochter
Enkelin
Urenkel
Geschwister
Rita mit Helmut
Alexandra
Niklas und Tim
Katharina, Erwin und Leopoldine
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 24. November 2020, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle in Kaufering-West statt.

Landsbergs ältestes privates Bestattungsunternehmen



Bestattung Hohenadl

86899 Landsberg am Lech
Augsburger Str. 4 a • Telefon 08191/39465
86929 Penzing • Stillerhofstraße 6
Telefon 08191/8511
86947 Geretshausen • Oberberger Straße 15
Telefon 08195/8842
www.bestattungen-hohenadl.de

Erd-, Feuer-, See-, Natur- und Waldbestattungen, Erstellung eines Erinnerungsdiamanten, Überführungen und Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

*Ganz still und leise ohne ein Wort
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.*

Kreszenz Müller
* 23. 12. 1928 † 15. 11. 2020

Untermühlhausen

In Liebe und Dankbarkeit:
Gisela
Anita mit Jürgen
Sabrina mit Thomas, Dominik, Annika
Finni mit Familie
Rosina mit Familie

Rosenkranz heute Samstag, 21. November 2020, um 17.30 Uhr im Pfarrstadel Untermühlhausen.
Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, 24. November 2020, um 11 Uhr im Pfarrstadel mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Untermühlhausen statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

*Ich weiß, daß mein Erlöser lebt.
(Ijob 19,25)*

Friedlich und geborgen ist nach schwerer Krankheit

Brigitte Müller
geb. Schelkle
* 8. 8. 1960 † 18. 11. 2020

Reichling, den 21. November 2020

In stillem Gedenken:
Alfons Schelkle, Vater
Alfons Schelkle, Bruder mit Familie
Eva Dietrich, Schwester mit Familie

Aussegnung mit anschließendem Rosenkranz **heute**, Samstag, den 21. November 2020, um 18 Uhr in Reichling.
Das Requiem mit anschließender Beerdigung findet am Montag, den 23. November 2020, um 14.15 Uhr in der Pfarrkirche „St. Nikolaus“ in Reichling statt.



ABSCHIED NEHMEN

mit einer Traueranzeige in Ihrer Heimatzeitung.

Nachruf

Die Mitglieder des politischen Stammtisches der ehemaligen und aktiven Kommunalpolitiker trauern um ihren langjährigen Freund und Weggefährten

Walter Eichner

Sein Humor, seine Lebensfreude, sein immenser politischer Erfahrungsschatz und seine scharfsinnigen Analysen zu aktuellen politischen Themen bereicherten unsere Treffen in vielfältiger Hinsicht. Walter wird uns sehr fehlen.

In stets dankbarer Erinnerung

Walter Diehl, Babsi Granzeuer, Barbara Juchem, Bärbel und Ulli Klappert, Sigrid Knollmüller, Norbert Kreuzer, Ingo Lehmann, Harry Reitmeir, Anni Rist, Uschi Schaller, Ruth Sobotta, Helmut Weber und Martin Zeiser

*Als Gott sab, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich
und sprach: „Komm heim“.*

In der Hoffnung auf ein Wiedersehen nehmen wir Abschied von

Andreas Lidl
* 17. Februar 1936 † 16. November 2020

Heinrichshofen, den 21. November 2020

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Rosa
im Namen aller Angehörigen

Der Trauergottesdienst findet am Dienstag, den 1. Dezember 2020, um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Vitus in Egling a. d. Paar statt.
Die Urnenbeisetzung ist anschließend auf dem Friedhof Egling.

Landsberger Tagblatt



Die Landkreisschulen trauern um

Herrn Altlandrat Walter Eichner.

Herr Eichner hat sich in seiner Amtszeit als Landrat des Landkreises Landsberg am Lech intensiv für die Förderung „seiner Schulen“ eingesetzt und mit Leidenschaft und großem Verantwortungsgefühl gegenüber unserer Jugend die Weiterentwicklung der Schullandschaft sehr erfolgreich vorangetrieben und begleitet. In seiner Amtszeit wurden das Ammersee-Gymnasium und die Realschule Kaufering gegründet, gebaut und eingeweiht, die Beruflichen Schulen Landsberg um die Bauteile für die Fachoberschule, die Berufsoberschule sowie das Werkstattgebäude für die Kfz-Mechatroniker erweitert, an der Schule am Luisenhof, dem Sonderpädagogischen Förderzentrum, der Erhalt des Schulstandortes erreicht und grundlegende Sanierungsmaßnahmen und Erweiterungen durchgeführt, an der Wolfgang-Kubelka-Realschule der Neubau einer Turnhalle und die Sanierung des Hauptgebäudes in die Wege geleitet, das Ignaz-Kögler-Gymnasium um einen musischen Zweig erweitert sowie das Schulzentrum, das die Johann-Winklhofer-Realschule und das Dominikus-Zimmermann-Gymnasium beherbergt, in weiten Teilen grundlegend saniert.

Walter Eichner hatte für unsere schulischen Anliegen und Bedarfe stets ein offenes Ohr und für ihn war, wie er es gerne ausdrückte, jeder in die Bildung der Kinder investierte Euro ein gut angelegter Euro für die Zukunft. Als Zeichen unserer Anerkennung und Wertschätzung haben wir Herrn Walter Eichner zum Ende seiner Amtszeit auf einer Tour durch die Landkreisschulen verabschiedet – jede Schule hatte für „ihren“ stets humorvollen und den Menschen zugewandten Landrat ein besonderes Programm vorbereitet.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf die vertrauensvolle und geistige Zusammenarbeit mit Herrn Eichner zurück. Wir werden unseren Herrn Altlandrat Walter Eichner immer in bester Erinnerung behalten.

Sonderpädagogisches Förderzentrum

Berufliche Schulen Landsberg am Lech

Johann-Winklhofer-Realschule

Realschule Kaufering

Wolfgang-Kubelka-Realschule

Ammersee-Gymnasium

Dominikus-Zimmermann-Gymnasium

Ignaz-Kögler-Gymnasium

*Das Sichtbare ist vergangen:
Es bleibt die Liebe und die Erinnerung!*

Bis ins hohe Alter geistig rüstig, verstarb unsere herzensgute Mutter und Oma

Brigitte Jäger
* 28. 10. 1932 † 9. 11. 2020

Kaufering

Wir vermissen Dich:
Regina und Dietrich Lösche
Jens und Marion Lösche
Gisela Beyer

Auf Wunsch der Verstorbenen wurde die Urne im engsten Kreis beigesetzt.

Wir nehmen Abschied von

Karl Kotz
Landwirt
* 10. 3. 1931 † 16. 11. 2020

In stiller Trauer:
Dein **Sohn Karl** mit Familie
Dein **Sohn Ulrich** mit Familie
Peter Kotz

Wer sich von Karl verabschieden möchte, hat am Mittwoch, 25. November 2020, ganztagig die Möglichkeit im neuen Friedhof Thaining.
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 26. November 2020, um 14.30 Uhr auf dem neuen Friedhof in Thaining statt.

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst
doch Du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Erika Czerny
geb. Knobl
* 12. Mai 1937 † 15. November 2020

Utting, den 21. November 2020

In stiller Gedenken:
Claudia Ecker mit Sohn **Luis**
Christiane Scheu mit **Wolfgang**

Aufgrund der derzeitigen Situation findet der Trauergottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Immer für alle dagewesen, immer das Beste gewollt,
immer das Beste gegeben.
Wir sind dankbar sie gehabt zu haben.

Margarete Michalke
geb. Walensky
* 19. September 1928 † 7. November 2020

Danke, sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebvolle Weise zum Ausdruck brachten.

Jürgen mit Familie und **Birgitt** mit Familie

**Spenden Sie
Blumen gegen
das Vergessen!**

www.blumenspenden.de



Volkswagen Kriegsgräberfürsorge e. V.
Spenderkonto Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00 - BIC COBADEFFXXX

Trauerhilfe Engelmann
Tag und Nacht dienstbereit!

Erd- und Feuerbestattung · Überführung · Bestattungsvorsorge
Lechwiesenstr. 28 · 86899 Landsberg/Lech
Tel 08191/9707111

Wir unterstützen und begleiten!

BESTATTER zum Handwerk geprüft

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit der Ratenzahlung an!
www.trauerhilfe-engelmann.de

Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e. V.



... er wollte noch so gerne leben für die Seinen

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit müssen wir Abschied nehmen von meinem Mann, Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

GEORG SEBESTA

* 9. 1. 1935 † 17. 11. 2020

Das Lachen verstummt
Die Lieder verklingen
Der Lebenskreis geschlossen

Du bleibst uns unvergessen!

Anna Sebesta
Marcela Sebesta-Holzäpfel & Dr. Frank Holzäpfel
mit Marvin & Freya, Adrian, Roman & Denis
Gottlieb Sebesta mit Jarka, Martina & Caroline

Georg wollte so gerne einen großen Abschied von Familie, Freunden und Weggefährten - nun müssen wir ihn einsam zu Grabe tragen. Requiem zu einem späteren Zeitpunkt. Youtube: Der Abschied von Georg Sebesta (ab 1.12.). Traueradresse: Im Gries 30, 86919 Utting

*Fly like an Eagle,
fly so high
circle in the universe
on wings of pure light.*

*Flieg wie ein Adler,
flieg so hoch
Fliege um die ganze Welt
mit Flügeln aus Licht.*

*Indianisches Lied
(Arapaho Tribe)*

Martin Ahrens

* 9. 1. 1952 † 17. 11. 2020

In liebevoller Erinnerung:
Ilga Ahrens
Ulrike Ahrens
im Namen aller Angehörigen

Kaufering, den 21. November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis in Weinheim statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unsere liebe Verstorbene

Sigrid Kottwitz

auf ihrem letzten Weg begleiteten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie mit Geld-, Kranz- und Blumenspenden ehrten.

- D – dem Diakon Alfred Mayer für seine Begleitung und den wundervoll gestalteten Trauergottesdienst
- A – allen Beteiligten der Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist, Holzhausen
- N – dem ambulanten Palliativteam Landsberg am Lech
- N – Natalie Kauth vom Ambulanten Pflegedienst Kauth GmbH
- ihrem Hausrat Dr. Andreas Hackauf
- K – dem Bestatter Heiko Lässer und seinem Team
- Frau Erna Schindler für den wunderschönen Blumenschmuck
- E – allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten

Holzhausen, im November 2020

Daniel Kottwitz und Hannelore Fischer
im Namen aller Angehörigen

DANKSAGUNG

Wir danken allen, die unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma

Katharina Metzger

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.



Besonderer Dank gilt:

Herrn Pater Xavier und dem Bestattungsunternehmen für die würdevolle Trauerfeier, Herrn Bürgermeister Florian Hoffmann und Herrn Pit Tlaskal vom VDK für die berührenden Worte, denjenigen, die ihr Mitgefühl durch Kränze, Schalen, Blumen, Karten, Gesten und Worte zum Ausdruck gebracht haben, sowie dem Team des Städtischen Bürgerheims in Weilheim für die liebevolle Betreuung und Pflege in ihrer letzten Lebensphase.

Riederau / Erling
im November 2020

Erich Metzger und Sylvia Trauner
im Namen aller Angehörigen

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

sagen wir allen, die unseren lieben Sohn

Roland Fasching

auf seinem letzten Weg begleiteten, seiner im Gebet gedachten, ihn durch Messe-, Kranz- und Blumenspenden geehrt und uns ihre Anteilnahme in Wort und Schrift zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:

- D – Herrn Pfarrer Austin Abraham und Diakon Gerhard Entrup für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes
- A – der Mesnerin, den Minis, der Organistin, dem Pfarrgemeinderat
- N – den Sargträgern, den Fahnenabordnungen, der FFW und der Gärtnerei Schorer
- K – allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten, Schulkameraden und Arbeitskollegen für die liebevolle und überwältigende Anteilnahme
- E – Herrn Weber, Herrn Steck und vor allem „Sibl“ für die treffenden Nachrufe

Lengenfeld, im November 2020

In Dankbarkeit:
Günter und Petra Fasching mit Familie

Gesundheitswesen

Praxis für Manuelle Medizin Behandlung von Catherine U. Nancke
Fachärztin für Allgemeinmedizin
86946 Vilgertshofen/Pflugdorf
St.-Leonhard Straße 1
Eingang Rathausstraße! **Nur nach Vereinbarung!**
Tel.: 01578 / 78 0 88 01 www.manuelle-medizin-nancke.de

Immobilien

Stadt AUGSBURG

Wohnungen

Zi. Wohnfl. Bk o. Gge. VK-Preis €

5 ZKB 128 m² Do.-Gge. 510.000,- Lechhsn., Maison, Bj.85, 20m² sonn. Terr. zzgl. 2 TG, an priv. lechh.wohnung@gmx.de

www.augenlichttretter.de cbm

Landkreis AUGSBURG

Wohnungen

Zi. Wohnfl. Bk o. Gge. VK-Preis €

6 ZKB ca. 58 m² Gersthofen, Top Lage, s. schöne Whg., BmF, EBK, Balk., Einzel-TG, tel. 0176/23337666
2 ZKB 157 m² Blk. 589.000,- VB Diedorf/Lettenbach, 10 Min. zur Uniklinik mod. exkl. Galerie-Whg., Waldrandlage, 2 OG, Bj. 1985, saniert 2020, TG-Stpl., ☎ 0821/54398155 nur privat

Landkreis LANDSBERG

Wohnungen

**... neue Seniorenwohnanlage
in Holzhausen „beim alten Wirt“**



Unter dem Motto „Zuhause sein ... aber nie allein“ entsteht an der Flurstr. 1 in Holzhausen bei Buchloe (Gemeinde Igling) eine **Seniorenwohnanlage** mit 14 2 u. 3 Zimmerwohnungen in den Größen von 58 m² bis 100 m². Ein praktisches und selbstbestimmten Leben in den eigenen vier Wänden mit allen Annehmlichkeiten und dem gewünschten Komfort für die Generation 60+. Das Gebäude selbst wird in Niedrigenergiebauweise und barrierefreier Bauart erstellt. Der Lift ist von jedem Stockwerk aus zugänglich. Der Gemeinschaftsraum mit Terrasse ermöglicht gesellschaftliche Aktivitäten sowie Kommunikation oder einfach nur gemütliches Beisammensein.

Viele Extras sorgen für einen besonderen Wohngenuß:
▪ extra breite Türen (1 mtr.) ▪ Abstellraum in der Wohnung
▪ Waschmaschinen- und Trockneranschlüsse im Bad
▪ Fußbodenheizung • barrierefreie Duschen mit rutschfesten Fliesen • Bildsprechsanlage • großzügiger Balkon oder Terrasse
• hochwertige Einbauküchen • modernes Transponder-Schließsystem und vieles mehr!

Eine erfahrene Betreuung kümmert sich um die Belange der Bewohner.
Auf Wunsch werden die verschiedenen Wahlleistungen (Fahrdienste, Einkaufsservice, Feste usw.) organisiert. Die 24 Stunden Bereitschaft über ein modernes Notrufsystem bietet die notwendige Sicherheit.

Ideal als Wertanlage oder zum Selbstbezug.
Nutzen Sie unsere Erfahrung von über 24 Jahren zu Ihrem Vorteil!

Die Anfragen der Bürger aus dem Gemeindegebiet werden wir bis zum 19.12.2020 bevorzugt behandeln.
Bauträger:

H&H Seniorenprojekt GmbH

„Die Profis für Seniorenwohnungen“

Alle Informationen zum Verkauf:

Tel.: 08191/3057521
E-Mail: info@wohnen-ab-60.de
Web: wohnen-ab-60.de

Landkreis UNTERALLGÄU

Garagen/Stellplätze

Handwerker- und XXL-Garagenpark II Westerheim



Direkt an der A96!
▪ drei Hallentypen:
▪ Typ A: ca. 11,60 m x 3,90 m
▪ Typ B: ca. 9,60 m x 3,75 m
▪ Typ C: ca. 9,60 m x 4,50 m
▪ Kombination von 2 Hallen zu 90 m²
▪ komfortable Standardausstattung
▪ umzäunt & videouberwacht
▪ 24 Stunden Ein- und Ausfahrt

Höbel Immobilien GmbH • Gewerbeplatz-Fürgen 9-11 • 87674 Immenhofen
Tel.: +49 83 41 - 966 899 - 880 • anfrage@hoebel-immo.de • www.hoebel-immo.de

ANZEIGEN-SERVICE

Tel. [0 81 91] 3 26-3 00

Alles was uns bewegt

Gemischte Angebote

Häuser



Auf Ihrem Grundstück. ✓ Individuell geplant. ✓ Als Ausbauhaus oder schlüsselfertig. ✓ Zum Festpreis.

Grundstücke

Grundstücke gesucht - ab 1.300 m²

Wir sind ständig auf der Suche nach Grundstücken (erschlossen / unerschlossen, Abbruchgrundstücke, unbaut / bebaut, Gewerbe). Angebote: 08341-966899-830 oder [anfrage@hoebel-immo.de!](mailto:anfrage@hoebel-immo.de)

Ankäufe/Pachtgesuche

Vermietungen

Landkreis LANDSBERG

Wohnungen

Wohnungen

!! Kapitalanleger sucht !!
ETW 1-4 ZKB frei od. vermietet, auch renovierungsbedürftig v. Privat gesucht!
Bitte um RR unter ☎ 0160/99162366

○ 2 ZBK Whg gesucht! ○
Gerne auch renov. bedürftig. Angebote von privat ☎ 0160/99162366

Dringend - von Privat 3-4 Zi.-ETW in LL/Kaufering - auch renovierungsbed. - gesucht. Schnelle Kaufabwicklung.
Tel. 0151/17513199

Beamtin, FH Hersching su. Whg. oder nicht ausgebautes DG, Sanierung KFW 55 mögl., ☎ 0151/14139033

Häuser

Suche Haus von Privat, gerne renovierungsbedürftig. Finanzierung vorhanden.
☎ 0176 / 99 99 89 70

Grundstücke

BAUGRUNDSTÜCK gesucht

auch mit Altbestand
Landsberger Massivhaus GmbH

Tel. 0170 - 9797300

Grundstück zur Bebauung mit einem EFH in Egling, Weil, Geltendorf, Fanning, Thaining, Rott, oder Umgebung von priv. ges. ☎ 0176/31320058

Kein Feilschen beim Preis. Für solvente Kunden suchen wir Grundstücke, gerne auch mit Altbestand / Abruchgebäuden. Town & Country-Haus, Tel. 0172.9884190

1-Zi.-Wohnungen/ Appartements

1-2 ZKB - (Ex-) Landsberger mit 3-köpf. Familie in HH wohnhaft, sucht für Besuche (Job, Ferien) charmante 1-2 ZKB in LL als Zweitwohnung, ideal zentral, Vorschläge/Angebote gerne an 0170-9337575. Sandmann_2010@web.de. Danke

Frau (60 J.) sucht ruhige 1-2 Zi.-Wohnung in LL oder LL. Kreis im EG od. 1. OG, WM bis € 550,- ☎ 0162/6836526

3-Zi.-Wohnungen

Paar, Mitte 50, sucht 70m²-Whg./Part. (gerne Terr., Blk., Gart.), Garage/Stellp., ohne Haustiere, bevorzugt Landsberg-Ost, Tel. 0173/1874841

Häuser

Altes Bauernhaus zu mieten

oder kaufen gesucht ☎ 0174/8639833

Gemischte Gesuche

Obstbaumgarten, Rm. Mindelheim, zu mieten oder zu kaufen gesucht. Tel. 0174/8639833



Deutsches Rotes Dach

WIR BRAUCHEN DICH, UM MENSCHEN AUF DER FLUCHT HELFEN ZU KÖNNEN.

SETZE EIN ZEICHEN UND WERDE SPENDER.

DRK.DE

Deutsches Rotes Kreuz

 BISTUM AUGSBURG

VERWALTUNGSLEITER (M/W/D)

in Teilzeit (25 Wochenstunden)

Das **Bistum Augsburg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Pfarreiengemeinschaft Lechfeld sowie für die Pfarreiengemeinschaft Hiltenfingen/Langerringen einen gemeinsamen Verwaltungsleiter (m/w/d). Der Dienstort ist in Klosterlechfeld.

Als Verwaltungsleiter (m/w/d) ist es Ihr Ziel, die leitenden Pfarrer als „rechte Hand“ bei ihren täglichen Herausforderungen in der Verwaltung aktiv zu unterstützen und Aufgaben in den einzelnen Pfarreien eigenverantwortlich zu übernehmen. Den Pfarrern soll somit ermöglicht werden, ihrer Berufung als Seelsorger gerecht zu werden.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Immobilienwesen (Koordinierung von Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, Arbeitsschutz/Unfallversicherung)
- Mitarbeit im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Einsatz in der Gremienarbeit (Vor-/Nachbereitung und Teilnahme an Sitzungen der Kirchenverwaltungen)
- Fachkundiger Ansprechpartner für Pfarrer, Kirchenpfleger, pfarrliche Mitarbeiter/innen sowie für die Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates Augsburg
- Eine detaillierte Stellenbeschreibung ist auf Wunsch erhältlich

Ihr Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige leitende Tätigkeit wünschenswert, vorzugsweise im betriebswirtschaftlichen Bereich
- Führungsqualitäten, unternehmerisches Denken
- Kommunikationsstärke und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu regelmäßigen Abendveranstaltungen wie Kirchenverwaltungssitzungen
- Identifikation mit den Grundsätzen und Zielen der katholischen Kirche

Ihre Vorteile:

- Eine sinnstiftende und verantwortungsvolle Tätigkeit für eine wertgebundene Institution
- Ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld, flexible zeitliche Rahmenbedingungen
- Besondere Sozialleistungen und leistungsgerechte Vergütung in Entgeltgruppe 11 ABD
- Breitgefächerte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Das **Bistum Augsburg** ist mit 1,3 Millionen Katholiken das zweitgrößte Bistum in Bayern. In der zentralen Verwaltung sind 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Kennziffer 4-2020-013) bis zum 10.12.2020.

Bischöfliches Ordinariat Augsburg – Personalabteilung Verwaltungspersonal

Fronhof 4, 86152 Augsburg

Bitte bewerben Sie sich online über das Bewerbungsportal auf unserer Homepage:

<https://bistum-augsburg.de/Stellenangebote>

Ansprechpartner: Herr Späth (Tel.: 0821 3166-1306)

FIRMENJUBILÄUM

Präsentieren Sie Ihr erfolgreiches Unternehmen

Wir beraten gerne: Tel. [0 81 91] 3 26-111

Landsberger Tagblatt

Wir suchen ab sofort selbstständige

PROMOTER / FREIE MITARBEITER (M/W/D) IN DER ABONNEMENTGEWINNUNG

Wir bieten Ihnen eine lukrative Tätigkeit in unserem Vertriebsteam für das gesamte Verbreitungsgebiet der Augsburger Allgemeine und Ihrer Heimatzeitungen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst die persönliche Ansprache von Nicht-Lesern an Aktionsständen und die Gewinnung neuer Zeitungsbewertern. Sie präsentieren und verkaufen unsere Tageszeitung in gedruckter und in digitaler Form. Dank flexibler Zeiteinteilung lässt sich dies ideal mit einer weiteren Tätigkeit Ihrerseits vereinbaren.

Sie arbeiten gerne eigenständig, sind eine kommunikative Persönlichkeit mit selbstbewusstem Auftreten und verkäuferischem Talent? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Führerschein und eigenes Fahrzeug, sowie einen gültigen Gewerbeschein setzen wir voraus.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Augsburger Allgemeine

Tel. [0 81 21] 777-23 25

alexa.schaefer@augburger-allgemeine.de

JAHRE
Augsburger Allgemeine

Staatliches Bauamt Weilheim



Dem Staatlichen Bauamt kommt gerade in schwierigen Zeiten eine besondere Bedeutung zur Stabilisierung der Bayerischen Bauwirtschaft zu. Wir suchen daher zur Verstärkung unseres Teams in Weilheim und Landsberg am Lech eine/n

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (m/w/d)

Fachrichtung Architektur am Einsatzort Weilheim

und eine/n

Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor (m/w/d)

der Fachrichtung Bauingenieurwesen – Tiefbau – am Einsatzort Landsberg am Lech

bzw. eine/n

Techniker (m/w/d)

Fachrichtung Tiefbau

am Einsatzort Landsberg am Lech

sowie eine/n

Mitarbeiter/-in für die Verwaltung Hochbau

am Einsatzort Weilheim

Die weiteren Informationen zu unseren Stellenangeboten unter www.stbawm.bayern.de - Karriere (Stellenangebote) – sind Bestandteil dieser Stellenausschreibung.

Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung im Betreff die Kennziffer **WM-H-2020-006** an.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte **bis zum 11. Dezember 2020** an:

Staatliches Bauamt Weilheim, Bereich Hochbau

Postfach 1662, 82356 Weilheim

E-Mail: poststelle@stbawm.bayern.de

Online-Bewerbungen werden ausschließlich als zusammengefasste .PDF-Datei angenommen.



Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Liegenschaftsverwaltung in Vollzeit.

Voraussetzung zur Wahrnehmung dieser Tätigkeit ist ein erfolgreicher Abschluss zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) bzw. BL I, zum/zur Beamten/Beamtin (m/w/d) der zweiten Qualifikationsebene (ehemals mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst)

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle sowie zu unserem Landkreis finden Sie unter: www.landkreis-landsberg.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Frau Weise bzw. Herr Seghorn (Tel.: 08191/129-1146 bzw. -1148), für personalrechtliche Fragen Frau Haug (Tel.: 08191/129-1116) gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

18.12.2020

an das Landratsamt Landsberg am Lech. Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch online entgegen (www.landkreis-landsberg.de/stellenausschreibungen).

Schaffen Sie
Zukunft

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Geben Sie Kindern mit Ihrem Testament eine neue Perspektive!
Margitta Behnke: Fon +49 30 206491-17, margitta.behnke@albert-schweitzer.de
www.gutes-tun-tut-gut.de



Wir suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Projektmanager/in (m/w/d) für den Bereich Standortmarketing und Wirtschaftsförderung in Vollzeit.

Ausführliche Informationen zu dieser Stelle sowie zu unserem Landkreis finden Sie unter: www.landkreis-landsberg.de

Für fachliche Fragen steht Ihnen Herr Mahl, Sachgebietsleitung (Tel: 08191/129-1501), für personalrechtliche Fragen Frau Sulzer (Tel: 08191/129-1114) gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens

13.12.2020

an das Landratsamt Landsberg am Lech. Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch online entgegen (www.landkreis-landsberg.de/stellenausschreibungen).



www.landkreis-landsberg.de

REDL
KARTON



Unser Angebot: Saftiges Fleisch und glänzende Perspektiven.

Für unsere Filiale in LANDSBERG AM LECH, Lechwiesenstraße, suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit einen

• Metzger für die Frischeabteilung (m/w/d)

• Fachverkäufer für die Frischeabteilung (m/w/d) (gerne auch Köche)

Unser Angebot für Sie:

- Anstellung in einem zukunftsorientierten Unternehmen
- Anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Attraktiver, sicherer Arbeitsplatz
- Teamorientiertes Arbeitsklima
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie möchten sich bei uns bewerben?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen über unser Online-Formular unter www.edeka-karriere.de oder per Mail an bewerbung.suedbayern@edeka.de NK Südfilialen GmbH • Herr Helmer



MD

Manfred Deubler GmbH & Co. KG
Energie- und Sanitärtechnik

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Elektro
- Solar

Merowingerstraße 1 · 86842 Türkheim · Tel. 08245/2756
md-manfred-deubler@t-online.de · www.md-deubler.de

Unsere moderne Zahnarzt-Praxis in neuen Räumlichkeiten deckt alle Spektren der Zahnmedizin ab. Bei uns steht der Patient im Mittelpunkt – effektive Zahnbehandlung und individuelle Beratung haben dabei oberste Priorität. Zusätzlich zeichnen wir uns durch unser effektives Praxismangement aus.

Zur Verstärkung unseres sich ständig fortbildenden Teams suchen wir ab sofort eine/n

Zahnmedizinische/n Prophylaxe-Assistent/in (ZMP)

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und arbeiten gerne in einem jungen und dynamischen Team? Sie verfügen über Erfahrung in der eigenständigen Organisation und Durchführung von Individualprophylaxe für Kinder und Jugendliche, Professioneller Zahnreinigung für Erwachsene (der Betreuung Paradontitis-/Implantat-Patienten) und Dental-Kosmetik (Bleaching).

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Diese richten Sie bitte an:

Praxis Dr. Jens Kantelhardt · Dr. Roger Scholl
Augsburger Straße 46a · 86899 Landsberg am Lech · Telefon 081 91/22550
dr.kantelhardt@icloud.com · www.zahnarzt-kantelhardt-scholl.de



Wir suchen Verstärkung - Lagerist, Silomeister (w/m/d)

Das sind Ihre Aufgaben

- Warenannahme und -ausgabe von Agrargütern und landwirtschaftlichen Betriebsmitteln
- Einlagerung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, Lagerbetreuung
- Ordnungsgemäße Lagerführung
- Steuerung, Wartung und Überwachung der Maschinen und Anlagen
- Sicherstellung der Produktqualität
- Ein- und Auslagerung von Paletten mittels Schubmaststapler in unser Hochregallager

Sie bringen mit

- Warenkenntnisse im Agrarbereich (Grundkenntnisse)
- Handwerkliches Geschick und ein gutes technisches Verständnis
- Kundenorientierte und eigenständige Arbeitsweise
- Zuverlässige und gewissenhafte Arbeitsweise sowie eine große Einsatzbereitschaft
- Positive Einstellung und Freude am Arbeiten im Team

Personalreferentin Frau Silvia Tremmel, bewerbung@westkreis.de,
Tel.: 08146 9201-567, www.westkreis.de/karriere

Stellenangebote

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams eine/n
Mitarbeiterin/Mitarbeiter
(m/w/d)
im Büro
in Teilzeit ca. 20-30 Std./wöchentlich

Wünschenswert:
– Freundlichkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität
– Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
– Gute EDV-Kenntnisse.

– Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit.
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:
GE-BO Druck, Leonhardstr. 2, 86916 Kaufering
Oder per E-Mail an: info@ge-bo-druck.de



WO KNEIPP ZU Hause ist

Die Stadt Bad Wörishofen, ein Kneippheilbad mit etwa 17.000 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit und in Teilzeit

- staatlich geprüfte Kinderpfleger (m/w/d)

in Vollzeit für den Kindergarten- und Krippenbereich

- staatlich geprüfte Kinderpfleger (m/w/d)

in Teilzeit mit 30 Wochenstunden für den Hortbereich

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.rathaus.bad-woerishofen.de/aktuelles/stellenangebote/

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 11.12.2020 an:

Stadtverwaltung Bad Wörishofen, Personalstelle,
Bgm.-Ledermann-Str. 1, 86825 Bad Wörishofen oder
per E-Mail (Anlagen im PDF-Format): bewerbung@bad-woerishofen.de.

Die Elterninitiative „Ein Platz für Kinder e. V.“ sucht für ihre kleine Kindergartengruppe ein/e

Erzieher/in (m/w/d)

Wir sind eine kleine familiäre Kindergartengruppe im Herzen von Schondorf am wunderschönen Ammersee. Für unser pädagogisches Team suchen wir eine motivierte und erfahrene pädagogische Fachkraft (m/w/d), welche als stellvertretende Gruppen- und Kindergartenleitung unsere Kinder individuell begleitet. Sie können sich auf einen besonderen Kindergarten in einem natürlichen und liebevollen Umfeld freuen. Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail an kinderleitung@einplatzfuerkinder-schondorf.de.

Weitere Informationen finden Sie unter www.einplatzfuerkinder-schondorf.de



Heil-, Pflege- und Sozialberufe



Wir suchen ab 01.01.2021 einen

Erzieher (m/w/d)

für unsere Krippengruppe in Vollzeit mit 39 Std./Woche

sowie einen **Erzieher oder Kinderpfleger (m/w/d)**
mit 10–15 Std./Woche

Ihr Anforderungsprofil:

- Staatliche Anerkennung Erzieher bzw. Kinderpfleger (m/w/d)
- Erfahrung in der Krippenpädagogik wünschenswert
- Kreativität bei der Förderung von sensomotorischen Fertigkeiten
- Freude an Teamarbeit und der Begleitung der Kinder in ihrer KiTa-Zeit
- Gutes Einfühlungsvermögen für die besonderen Bedürfnisse im Altersbereich unter drei Jahren

Unser modernes, aufgeschlossenes Team freut sich auf neue Kollegen/innen.

Wir bieten:

- Jahresförderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vergütung nach ABD, TVöD angelehnt
- Umfangreiche Sozialleistungen, Beihilfeversicherung
- Trägerunabhängiger Kinderbetreuungszuschuss
- Freistellung am 24.12. und 31.12.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
info@kindergarten-utting.de

Ansprechpartnerin: Frau Beatrix Reindl (Leitung), Tel. 0 88 06 / 26 74

KiTa „Haus für Kinder“, Zur Ludwigshöhe 32 – 34, 86919 Utting am Ammersee



Wir pflegen Beziehungen.

Für den Neubau unseres Caritas-Seniorenzentrums Heilig-Geist-Spital in Landsberg am Lech suchen wir Verstärkung und bieten ab sofort Stellen in Voll- oder Teilzeit als:

Altenpfleger*in, Gesundheits- und Krankenpfleger*in**Pflegehelfer*in, Mitarbeiter*in Pflege****Mitarbeiter*in in der Hauswirtschaft**

Näheres zu den Stellenausschreibungen erfahren Sie unter www.caritas-a.de/mitarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Caritas-Seniorenzentrum Heilig-Geist-Spital
Kommerzienrat-Winklhofer-
Straße 3
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191 94 08 50
info@heilig-geist.caritas-a.de
www.caritas-a.de



Wir freuen uns auf deine Unterstützung in einer ambulant betreuten Intensivpflege-WG in Greifenberg!



Balthasar GmbH · Theresienbad 2 · 86926 Greifenberg
Deine Ansprechpartnerin: Franziska Steffenhagen

Bewerben ist bei uns ganz leicht!

- WhatsApp/Signal: 0151 - 580 666 44
- Telefon (0 84 31) 53 65 70
- info@pflegedienst-balthasar.de
- pflegedienst-balthasar.de

Die Stiftung KiTA-Zentrum St. Simpert sucht

Erzieher (m/w/d)

für unsere Einrichtungen in

Kaufering, Maria Himmelfahrt Moorenweis, St. Ulrich

Landsberg, St. Elisabeth

Interessiert? Unsere aktuellen und ausführlichen Stellenangebote

finden Sie unter:

www.jobs.augsburger-allgemeine.de

KiTA-Zentrum St. Simpert
Personalbetreuung
Fronhof 4, 86152 Augsburg
kita-zentrum-personalbetreuung@bistum-augsburg.de

**Hauspersonal**Familie sucht Putzhilfe nach Schondorf, pro Woche 4 Std. 0179/7863451**Stellengesuche**

Versicherungskauffrau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in IZ, neue adäquate Aufgabe, im besonderen KFZ/Versiert. Gerne Ihre Antwort unter 08196/930888 oder bavaria.immo@gmx.de

Kraftfahrzeuge

Modell | 'km | EZ | Preis €

Die Sahne unter den Oldtimer-LKW mit 7,5 t, Garagenfahrz., VB 12.000,- €, keine MwSt. - Privatverkauf 08247/9599184

Modell | 'km | EZ | Preis €



Microcar Due 08/18 08/18 45 km/h, Diesel, weiß, 4.800 km, Tel. 08241/21117

Q5 SQ5, 11 ' km, 06/2019 EZ, VB 62.000,- Audi SQ5 3.0 TFSI autom., Vollausst., grau met., 8fach ber.

Oldtimer

Taunus 17m „Badewanne“ 43 ' km, VB 9.490,- Bj. 03/1963, 1.500 ccm, 40 kW, 54 PS, Oldtimer, 2-Türer, Schiebedach Tel.: 0160/8402527

BMW330 d Touring, 104 ' km, 08/16 EZ, weiß, Automatik, 258 PS, Panoramadach, AHK, 25.000,- € VB 0162/2097298

Modell | 'km | EZ | Preis €

Autos bis EUR 3000,-Peugeot 206-1.1 Benzin, 75 ' km, 06/03 EZ, 2.500,- € TÜV 07/22, aus 1. Hand 0175/5452593**HYUNDAI**

Santa Fe 182 ' 03/06 2.990,- AHK, Leder grau, ATM bei ca. 120 km, 8-f. n. ber., HÜ 4/21, T. 0170-2011076

i30 53 ' 12/17 9.800,- whitesand, 99 PS, 8 f. bereit, gepl. Zust., TUV neu, Benzin, 0821/5678755

Modell | 'km | EZ | Preis €

Corsa D

66 kW, 90 PS, TÜV/AU neu, blau, met., 5-Türer, Klimaanlage, CD-Wechsler, 8fach bereif, ALU, ESP, Scheckheit, Tempomat, Kd. neu 0170-6984563

MAZDA

MX-5 1.9 L 78 ' 2000 VB 5.500,- 1. Hd., silber, Leder, gepfl. Zust., Tel. 0821/528186

Modell | 'km | EZ | Preis €

BMW 316 i E 46

1.250,- silber, 4-Türer, Klimatronic, ALU, neue Lichtmaschi., Tel. 0179/1205928

MERCEDESLeon 2.0 TD 252 ' 11/06 VB 2.600,- TÜV 02/22, AHK, Top Zustand, 140 PS, viele neu Teile, 0177/5345986Toyota Corolla 1.6 ' 2001 VB 2.400,- TÜV neu 2. Hd., el. FH, SERV, Klima, RCD, 5-trg., 8fach bereif, 0170/8649822**Renault Scenic**196 ' 06/00 890,- TÜV 04/21, 8fach ber. 01577/2639598Yaris 155 ' 2006 1.850,- So./Wi.-R., Klima, TÜV 11/21 0162/4851577Renault Scenic 196 ' 06/00 890,- TÜV 04/21, 8fach ber. 01577/2639598ANZEIGEN-SERVICE:
■ Tel. [0 81 91] 3 26-3 00

Alles was uns bewegt

Mercedes E-Klasse

Modell | 'km | EZ | Preis €

E 250 255 ' 10/94 4.990,- TÜV/AU 02/21, SD , gr. Plakete, 5 Gang, Anh.Kup., silber met. 0152/31706334

MINI

Modell | 'km | EZ | Preis €

One First Pepper, 74 ' km, 1/17 EZ, VB 11.500,- TÜV/AU 1/22, Klimaautomatik, Navi, PDC, Alu 17', 1. HD, Tel. 0152/38567984

NISSAN

Modell | 'km | EZ | Preis €

Infiniti 117 ' 11/12 VB 24.500,- 3,7 l, Vollausstattung, absolut einzigartig, unfallfrei, 1. Hd. 0157/83364951

OPEL

Modell | 'km | EZ | Preis €

Astra 1.2 Turbo 1 ' km 05/20 19.500,- neuw., Tel. 0175/5238841

Opel Zafira

Modell | 'km | EZ | Preis €

Zafira 1.9 CDTI 129 ' 05/09 VB 4.800,- Alle KD, AHK, gepfl., 2te Hand, TÜV 05/22, 08191/39331

53 Jahre Tradition im Autoteilehandel werden weitergeführt

Ab 1.12.2020 wird das Unternehmen Czech Autoteile durch die Konrad GmbH weitergeführt.

Frau Sandra Czech und Herr Dino Konrad (Geschäftsführer von Konrad Autoteile) haben gemeinsam die Weiterführung des Traditionsbetriebs in den Räumen Max-Planckstraße 13 durch die Konrad GmbH besiegelt.

Das Unternehmen Czech Autoteile kann an seinem Hauptsitz in Landsberg auf über 53 Jahre erfolgreichen KFZ-Teilehandel zurückblicken. Gegründet durch Herrn Heinrich Czech in der Salzgasse wurde das Unternehmen in den letzten Jahren immer weiterentwickelt und bietet ein umfangreiches

Sortiment an KFZ Ersatzteilen für Autofahrer und Werkstätten an. Die Kunden von Czech Autoteile werden ab dem 01.12.2020 über die Leistungen der Konrad Auto-Teile-Technik GmbH sowie zusätzlichen Service (Online-bestellsystem & Werkstattkonzepte) und dem Zentrallager der Konrad GmbH verfügen können.

Das Unternehmen Konrad Autoteile betreibt heute bereits 7 Standorte in Bayern und verfügt mit seinen 135 Mitarbeitern, einer Zustellflotte von 30 Transportern, modernster IT Lösungen (Dachbox-Vermietshop, Autoteilepilot, Reparaturdaten, etc.) die notwendige Kompetenz um eine erfolgreiche KFZ Reparatur auch in Zukunft zu gewährleisten.



GOLDANKAUF bei Ihrem Juwelier
SPITZEN-PREISE für Schmuck, Zahngold, Silber etc., bar oder Inzahlungnahme plus 30 %
Inh.: Josef Habermeier
Schmuck AMBIENTE
Vorderer Anger 233, Landsberg Telefon 08191/972955
www.ambiente-schmuckladen.de Mo-Fr 10.00-12.30 + 13.30-18.00, Sa 10.00-15.00
JETZT ca. 30 % auf viele Schmuckstücke

WIRTSCHAFTSLEBEN BAD WÖRISHOFEN

Bad Wörishofen macht für mich aus, dass ...



Tom Fischer
Geschäftsführer
Fischer Malereibetrieb
Bad Wörishofen

... man Arbeit und Freizeit perfekt verbinden kann. Gute Arbeitsleistung steht auch immer in Verbindung mit einem gesunden Lebensstil, Ernährung und Bewegung."

Unser Magazin finden Sie unter:
www.mz-medienhaus.de/wirtschaftsleben



Bodenbeläge aller Art LANDSBERGER TEPPICH GÄLERIE

- Designbeläge
- Parkett
- Teppichböden
- Laminat
- PVC, Linoleum
- Verlegung
- Teppiche aller Art wie z. B. Berber-, Handweb-, Sisal-, Maschinen- und Orientteppiche

Teppichwäsche und Reparatur ab € 9,90/m²

Telefon 08191/42 80 573

V-Markt Galerie • Max-von-Eyth-Str. 4

www.teppichgalerie-landsberg.de

IHR KOMPETENTER MÖBEL + KÜCHENPARTNER IN LANDSBERG SEIT 1925

GEKNONT PLANEN, PREISWERT EINRICHTEN.
MÖBEL + KÜCHEN HEIMERER

Möbelhaus Heimerer GmbH - 88899 Landsberg - Münchner Str. 32

Tel. 08191/2349 - Fax 08191/3221 - www.moebel-heimerer.de

GUTSCHEIN-AKTION 5+1 5 GUTSCHEINE KAUFEN UND 1 GESCHENKT!

Frühstückbuffet	12,00 EUR/Person
Brunch	26,00 EUR/Person
Alpenmenü	29,00 EUR/Person
Candlelight-Dinner	36,00 EUR/Person
Fondueabend	36,00 EUR/Person
Überr.-Menü-Abend	36,00 EUR/Person
Alpenmenü & Übern.	69,00 EUR/Person
Romantische Nacht	76,00 EUR/Person
Fondue & Übern.	76,00 EUR/Person
Überr.-Menü & Übern.	76,00 EUR/Person

Aufpreis Himmelbettzimmer 15,00 EUR/Person

**WWW.GUTSCHEIN-KAMIN.DE
BESTELLHOTLINE: 08341 9350**

abholen, oder nach Hause schicken lassen (bei Versand zzgl. 2 EUR)

Angebot gültig von 01.11.2020 bis 24.12.2020

Angebot gilt ausschließlich für die dargestellten Gutscheine und Inhalte: Sie erhalten 6 Gutscheine und den Günstigsten geschenkt.



Räume kostenlos Ihr Haus,

Wohnung, Garage usw. gegen Inventar

Wohnungsauflösung u. Entrümpelungen Michael Scheurer ☎ 08261/759820

Unterricht/Weiterbildung/Training

Individueller Klavierunterricht durch erfahrene Musikpädagogin.

Schwifting 5 08191-94065998



Füssener Straße 62 87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 - 935-0

www.flairhotel-am-kamin.de



Geschäftsverbindungen

VERKAUFSPROFIS / FÜHRUNGSKRÄFTE per sofort für den Direktvertrieb gesucht. Unsere Topmanager erzielen mtl. 15.000,- € und mehr! Tel.: 0171 / 230 94 80

Verkäufe

Öfen/Heizung/Zubehör

Trockenes, heimisches Brennholz, ab € 30,- zu verkaufen. ☎ 0172/8508014

Zu verschenken

Vogelkäfig, B: 80, T: 50, H: 100, Poliermotor, Aquarium Zubehör mit Abdichtplatte und Leuchtröhren, dunkelbraunes Holzregal, B: 58, H: 150, T: 20, ☎ 08807/948062

Abholung von Schrott!
Metalle, Landmaschinen usw.
☎ 0172/3993335

1. Toilettenstuhl, fast neu, 1. Toilettenstoffsitzterhöhung, 1. Matratze 90 x 200cm, neu ☎ 08194/9315858

Hochwert. zeitloses Schlafzimmer Eiche, gegen Selbstabbaus. Tel. 0170/1912972

Kaufgesuche

Landwirtschaft

Flächen für hochwertige landwirtschaftliche Klärschlämme gesucht. Ausbringung kostenfrei, hohe Düngewirkung und gute Bezahlung. ☎ 0173/5650092

Kostenlos gesucht

Wer verschenkt Kruscht + Krempel für Flohmarkt? ☎ 08191/4011780

Testurteil gut!

Sandra Czech: „Für beide Unternehmen ist die gemeinsame Zukunft eine Win-Win Situation. Da kann ich beruhigt sein, wenn ich mich aus dem operativen Unternehmen zurückziehe und meinem jungen Team in Landsberg die Zukunft überlasse.“

Dino Konrad: „Das eingespielte Team von Czech Autoteile wird auch künftig mit der gewohnten Kompetenz vor Ort dem Kunden bei allen Fragen um das Ersatzteil zur Verfügung stehen, wir ergänzen die Regionalität durch unser Zentrallager (60.000 Ersatzteile in Geretsried) und innovative IT-Struktur in den nächsten Jahren.“

SANITÄR • HEIZUNG • KLIMA
Schreiber
MEISTERbetrieb
Robert-Bosch-Straße 1 • 86842 Türkheim • Telefon: 08245 904557

Große Ausstellung mit über 600 verschiedenen Böden

• Parkett	• Massivholzdielen
• Vinyl	• Rigid-LVT
• Kork	• 2-Schicht Parkett
• Laminate	

Unser Service für Sie

• Beratung	• Montage
• Aufmaß	• Lieferung
• Angebot	• Anhangerverleih

www.holz-kreuzer.de
Karl-Benz-Str. 12
86825 Bad Wörishofen
Telefon: 08247/963500
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 09.00-18.00 Uhr
Sa. 08.30-12.30 Uhr
Schauz. 12.00-17.00 Uhr

HOLZ KREUZER
Wohnen & Bauen mit Holz



Hello... guten Tag!

Die Glücksbringer-Anzeige

Liebe Winkler-Oma!

Schau nur genau hin, heut stehst du in der Zeitung drin. Die ganze Enkel- und Urenkelkindererschar, gratulieren dir heute zu deiner **90 Jahr!** Wir werden noch viele Familienfeste machen, um mit dir gemeinsam zu lachen! Nun trinken wir ein Gläschen auf dich und grüßen dich ganz lieblich!

Martina und Jürgen, Stefan und Sabine, Alexandra und Robert, Michael und Rita, Christian und Susi, Thomas, Maria und Thomas, Andreas und Nicki, Fabian

Urenkel:
Maximilian, Anna, Johanna, Victoria, Dominik, Josefina, Vinzenz, Max, Korbinian, Valentina, Markus, Mia, Lukas, Magdalena, Katharina



155 Jahre Georg J. Kaes

V-MARKT
einfach besser einkaufen

Alle Angebote vorab per Mail erhalten?
Anmeldung für den V-Markt Newsletter unter v-markt.de

Angebote gültig bis Mittwoch, 25. November 2020

Speisekartoffeln aus dem Allgäu „Laura“ rotschalig, vorw. festk. oder „Goldmarie“ festk. je 10-kg-Netz	Weideochsen-Hochrippe und Weideochsen-Brustkern ohne Bein 100 g	Knackfrische Wiener DLG-Gold prämiert 100 g
3,49 1 kg = 0,35	0,99	0,79

Barilla Pasta verschiedene Sorten je 500-g-Packung	Sonnen Bassermann Suppen oder Eintöpfle verschiedene Sorten z.B. Gulaschsuppe je 400-ml/800-ml-Dose	Müller Milch verschiedene Sorten je 400-ml-Flasche/ 500-ml-Becher
0,69 - 55% 1 kg = 1,38	0,97 mind. - 33% 1 l = 2,43/1,21	0,47 mind. - 51% 1 l = 1,18/0,94

Frontscheiben-abdeckung
für VANs, einfache Befestigung mit Sicherungslaschen und Haken

2,99 - 60%

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Angebote solange der Vorrat reicht. Irrtum vorbehalten. Nicht alle Artikel in allen Märkten erhältlich. Abbildungen = Modellbeispiel.

Firmensitz: Georg Jos. Kaes GmbH, Am Ring 15, 87665 Mauerstetten, Telefon 08341/8070

Erwachsenen Strickmütze

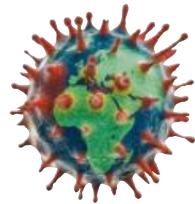
4,99 - 38%

Firmensitz: Georg Jos. Kaes GmbH, Am Ring 15, 87665 Mauerstetten, Telefon 08341/8070

Wochenend Journal

Wissen

Welche Rolle spielt die Feinstaubbelastung für den Verlauf von Corona-Erkrankungen?



AUSGABE NR. 270

Samstag, 21. November 2020

Interview

Ina Müllers neues Album heißt „55“ – und sie hat einiges zu erzählen. Auch über Sex



76./169. JAHRGANG

Die Zahlen der Not lesen sich nüchtern. 3000 Kindern in Schwaben und dem angrenzenden Oberbayern hat das Leserhilfswerk unserer Zeitung, die Kartei der Not, in diesem Jahr geholfen. 800 Menschen mit Behinderung haben dringende Unterstützung erhalten, weil die staatlichen Hilfen nicht feinmaschig genug geknüpft sind. Mit über einer Million Euro Spendengeldern konnte die Stiftung Menschen in Not im Verbereitungsgebiet der Augsburger Allgemeinen und Allgäuer Zeitung helfen.

Sanja Lang gehört zu jenen, denen die Kartei der Not wirkungsvoll helfen konnte. Die junge Frau aus Mindelheim ist alleinerziehend. Ihre drei Kinder sind vier, sechs und acht Jahre jung. Zwei gehen zur Schule, eines ist noch in der Kita. Alle vier leben von staatlicher Unterstützung.

Das aber möchte die 30-Jährige so schnell wie möglich ändern. Sie will ihr Leben selbst in die Hand nehmen und „nicht auf Fürsorge angewiesen sein“. Ihr großes Ziel: Sie will Kinderpflegerin werden – ein Beruf, der einer Jobgarantie gleichkommt. Weil sie wegen ihrer eigenen Kinder aber ihre Ausbildung nur in Teilzeit durchlaufen kann und die nächstgelegene Schule in Augsburg liegt, ist sie auf ein Auto angewiesen. Hier hat die Kartei mitgeholfen, ein gebrauchtes Fahrzeug zu beschaffen.

Ihr Alltag ist eng getaktet. Drei Tage die Woche fährt sie zur Kinderpflegeschule nach Neusäß und einen Tag absolviert sie ihr Praktikum in einer Kita. Um 5.15 Uhr steht sie auf, macht die Kinder fertig, fährt sie zur Schule und zum Hort. Um 15 Uhr ist sie zurück aus Augsburg, macht sich daheim ans Lernen, hilft dem Großen bei den Hausaufgaben und kocht am Abend noch für sich und die Kinder.

Ganz offen sagt sie, dass sie wohl ihre Ausbildung hätte abbrechen müssen, wenn ihr die Kartei der Not nicht geholfen hätte. Und auch zwischendurch musste sie all ihre Kraft sammeln, um weiterzumachen. Aber sie hat sich immer selbst Mut gemacht mit Blick auf ihre Kinder: „Ich darf mich nicht runterziehen lassen!“

Dann kam Corona. Zeitweise fand kein Unterricht mehr statt. Stattdessen musste Sanja Lang daheim am Rechner Platz nehmen, was ihr sehr schwergefallen ist. Drei muntere Kinder in der kleinen Wohnung waren eine echte Herausforderung. Trotzdem schlägt sich Sanja Lang sehr gut in der Schule. Zu schaffen gemacht hat ihr aber etwas, worüber andere vielleicht nur müde lächeln würden. Daheim musste sie viele Arbeitsunterlagen ausdrucken. Für die Druckerpatronen fehlte ihr das Geld. Auch da sprang die Kartei der Not zur Seite. Nächstes Jahr wird sie fertig. „Dann will ich arbeiten“, zumindest in Teilzeit.

Die Corona-Pandemie stellt auch für die Kartei der Not eine besondere Herausforderung dar. Die Vorsitzenden des Kuratoriums der Stiftung, Ellinor Scherer und Alexandra Holland, haben gleich zu Beginn des Lockdowns im Frühjahr Notfallhilfen für Beratungsstellen zur Verfü-



Über allem strahlt Emily

Wenn das Nötigste fehlt: Gemeinsam geht's! Zwei von vielen Fällen, in denen die Kartei der Not helfen konnte – dank Ihrer Unterstützung / Von Johann Stoll

gung gestellt. Damit konnte Menschen in Not unbürokratisch und schnell geholfen werden. Kurzarbeit und der Verlust der Arbeit haben gerade Familien, aber auch Ältere und Kranke, die ohnehin wenig haben, in besondere Schwierigkeiten gebracht. Oft ist ihnen schon mit zehn, 20 Euro geholfen, damit sie sich Toilettenpapier, Seifen, Shampoo, Windeln, Babynahrung oder auch eine Fahrkarte zum Arzt kaufen können.

Viele Tafeln im Verbereitungsgebiet der Augsburger Allgemeinen und Allgäuer Zeitung, in denen Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben werden, mussten vorübergehend schließen. Überwiegend sind es Ältere, die hier ehrenamtlich arbeiten. Und sie zählen zur Risikogruppe für Corona. Auch hier ist die Kartei der Not in die Bresche gesprungen. Alexandra Holland betont aber, dass „die Kartei der Not nur deshalb seit mehr als 55 Jahren so gut helfen kann, weil die Spendebereitschaft nach wie vor sehr groß ist. Die Corona-Krise hat jedenfalls bisher nicht dazu geführt, dass die Hilfsbereitschaft nachgelassen hätte.“ Im Gegenteil.



Mit einem Auto kann Sanja Lang ihren Alltag als Mutter und Auszubildende wieder bewältigen – die Spender der Kartei der Not machen das möglich. Foto: Johann Stoll

Auch weiterhin, wie schon in den vergangenen 55 Jahren, seit Ellinor Holland die Kartei der Not ins Leben gerufen hat, können sich Menschen aus der Region Bayerisch-Schwaben mit den angrenzenden Landkreisen Neuburg und Landsberg/Lech an eine Beratungsstelle nach wie vor sehr groß ist. Diese wird dann einen Einzelantrag an die Kartei der Not stellen, der dann schnell und unbürokratisch bearbeitet wird.

Die Kartei der Not will die Zusammenarbeit mit den sozialen Organisationen noch ausbauen. „Es ist uns ein großes Anliegen, Projekte in der Region mit ins Leben zu rufen und zu unterstützen, die helfen, dass Menschen, die in schweren Lebenssituationen stecken, nicht allein gelassen werden und Hilfe erfahren“, sagt die Vorsitzende des Kuratoriums, Ellinor Scherer. Ein solches Projekt ist das Ellinor-Holland-Haus in Augsburg, das die Kartei

des Mannes weigerte sich zu helfen. Das Verhältnis war nicht das beste.

Weil ihr Lebensgefährte ein Pflegefall war, um den sich Hannelore S. gekümmert hat, fehlte jetzt auch das monatliche Pflegegeld. Das war aber nur einer der Steine, den Hannelore S. zu schleppen hatte. Sie war viele Jahre alleinerziehende Mutter von drei Mädchen. Während die beiden Großen ihren Lebensweg gut meistern, hat die Jüngste nie richtig Fuß fassen können. Sie hatte psychische Probleme, rutschte in die Alkoholsucht ab, raucht Kette und hat auch nie einen Beruf erlernt.

In der Zeit wurde die junge Frau ungewollt schwanger. Sie wollte das Kind nicht, trug es aber letztlich doch aus. Das eingeschaltete Jugendamt sprach sich deshalb für eine Adoption des Mädchens aus. Das wiederum brachte Hannelore S. als Mutter und Oma nicht übers Herz und so versprach sie, ihre Enkelin bei sich aufzunehmen. „Auch mein Mann hat sich sehr auf die Kleine gefreut“, erzählt sie, und es schießen ihr Tränen in die Augen.

Im Oktober 2019 wurde Emily geboren. Gleich nach dem Kaiserschnitt kam sie zur Oma, der noch trauernden Hannelore S. Die beiden leben in einer Mietwohnung abgelegen auf einem kleinen Bauerndorf, das mehr Kühe als Einwohner zählt. Eine Einkaufsmöglichkeit am Ort gibt es nicht. Vor der Wohnungstür steht ein Kinderwagen, den Hannelore S. gebraucht organisiert hat. Etwa Brennholz hat sie aufgesammelt. Innen liegen Spielsachen herum, und über allem strahlt Emily.

Von der Not ihrer Oma, die kaum weiß, wie sie die Wohnung warm bekommen soll, geschweige denn genug zum Essen für sie beide aufzutreiben, ahnt die Kleine nichts. Fast hat man das Gefühl, sie will ihre Oma mit immer guter Laune aufheben. „Von meinen Sorgen keine Dank nichts mit.“

Hannelore S. leidet an einer Behinderung. Einmal pro Jahr muss sie für ein paar Tage ins Krankenhaus. Ihren Beruf als Fahrerin kann sie nicht mehr ausüben. Sie ist auf staatliche Hilfe angewiesen. Weil sie nicht die Mutter von Emily ist, sondern die Oma, wird ihr das Elterngeld als Einkommen angerechnet. Es fehlt an allem. „Wenn ich nicht jeden Donnerstag zur Tafel könnte, wo ich Lebensmittel bekomme, wüsste ich nicht, wie ich das schaffen sollte“, sagt sie. Eine ihrer großen Töchter hilft hin und wieder mit einem Paket Windeln aus, wenn sie im Sonderangebot zu haben sind. Sie hat selbst nicht viel und muss sich um ihre vier Kinder kümmern, von denen zwei behindert sind.

Aber zurück zu den Einzelfallhilfen. Was Hannelore S. (Name geändert) am 25. Juni 2019 exakt um 14.23 Uhr widerfahren ist, ist kaum zu beschreiben. Das Unglück schlug unerbittlich zu. Im Juli 2019 wollte sie ihren langjährigen Lebensgefährten heiraten. Der Termin stand fest, die Gäste waren geladen. Es sollte nicht dazu kommen. Der Bräutigam starb zwei Wochen zuvor an den Folgen einer schweren Erkrankung. Hannelores Lebensgefährte wurde nur 45 Jahre alt.

Die Endvierzigerin stand nicht nur mit all ihrem Schmerz alleine da, den sie bis heute nicht überwunden hat. Da war noch ein Rucksack voller Sorgen und anderer Probleme, den sie mit sich herumschleppte. Die Beerdigungskosten über 6500 Euro blieben an ihr hängen. Sie hatte es versäumt, diese finanzielle Belastung rechtzeitig beim Sozialamt anzugeben. Und die Familie ih-

Als zu allem Überfluss auch noch ihr alter rostiger Wagen kaputt ging, warf die Kartei der Not einen Rettungssessel. Zusammen mit anderen Stiftungen finanzierte sie mit Spendengeldern einen gebrauchten Wagen. Zum ersten Mal seit Monaten kamen Hannelore S. wieder Freudentränen, als sie den Autoschlüssel überreicht bekommen hat. Zusätzlich hat sie die Kartei der Not mit Brennholz und Kinderkleidung unterstützt. Hannelore S. ist tief gerührte über die Hilfsbereitschaft der Leserinnen und Leser. Und Emily freut sich ohnehin ihres Lebens.

Helfen Sie uns helfen

Seit über 55 Jahren hilft die Kartei der Not Menschen in der Region, die unverschuldet in eine schwierige Lebenslage geraten sind. In dieser Zeit hat das Hilfswerk der Mediengruppe Pressedruck und des Allgäuer Zeitungsverlags diese Menschen mit rund 43 Millionen Euro unterstützt. Die Not kann jeden treffen. Plötzlich und unerwartet, durch Krankheit, einen Unfall oder den Verlust eines Angehörigen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, helfen durch Ihre Spende mit, dass diese Menschen wieder in ein normales Leben zurückfinden. Wir achten darauf, dass das Geld dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird. Mit Ihrer Spendebereitschaft konnte viel Gutes bewirkt werden. Darum bitten wir Sie: Helfen Sie uns helfen. Dafür danken wir Ihnen von Herzen.
Ihr Kuratorium der Kartei der Not



Mithilfe der Kartei der Not: Die Tafel Augsburg packte Lebensmitteltüten für Bedürftige während des Corona-Lockdowns.

Foto: Silvio Wyszengrad

Viele Ihrer neuen Lieder sind melancholisch. Sie drehen sich um Ex-Partner, das erste halbe Mal, die Zeit, die davonfliegt, und früher, als alles leichter war. Neigen Sie dazu, die Vergangenheit zu verklären?

Müller: Ich habe 55 glückliche Jahre auf dieser Welt verbracht. Zum ersten Mal fühle ich das nicht mehr so, seit es Corona gibt und sehr viele große und wichtige Länder auf der Welt von Despoten regiert werden. Früher dachten wir, es würde nie wieder Krieg geben, weil wir viel zu aufgeklärt sind. Da bin ich mir heute überhaupt nicht mehr sicher. Dieses Thema ist dann auch in das eine oder andere Lied hineingeflossen. Die Unsicherheit und die Angst. Und die Sehnsucht nach der Unbeschwertheit. Die vergangenen 50 Jahre waren doch die fettesten. Es gab alles, was wir brauchten, und wenig, was wir richtig beschissen fanden. Es gab die Emanzipation, die Pille, Antibiotika, Impfstoffe. Heute kennen wir natürlich die Nachteile für die nächsten Generationen, die wir verursacht haben.

Politische Debatten werden heute sehr aggressiv geführt. Sorgt das bei Ihnen für Politiklust oder -frust?

Müller: Ich bin ganz froh, dass wir eine besonnene Angela Merkel als Kanzlerin haben. Ich bin zwar vom Virus, aber eigentlich nicht von der politischen Situation in Deutschland gefrustet. Die Regierung versucht ihre Bevölkerung zu schützen, indem sie sagt: Bitte wascht euch die Hände, tragt Masken und hört auf zu feiern! Es geht hier um ein Virus, das wir nicht kennen. Und wer sollte da auch die Verantwortung übernehmen, und sagen: „Ok, nehmt die Masken ab, lass' laufen, mal gucken was passiert“? Die Politik? Drost? Der Papst?

Haben alle Ihre Lieder autobiografische Bezüge oder schnappen Sie das Futter für Ihre Geschichten im Alltag oder Nachtleben auf?

Müller: Ich hatte jetzt vier Jahre Zeit, Ideen zu sammeln. Ich glaube nicht, dass ich jedes Jahr ein richtig gutes Album machen könnte. Ich habe schon über so viele Themen gesungen, da dauert es einfach länger, bis mich mal wieder etwas anspringt. Wenn dann eine gute Idee da ist, dann ist es jedes Mal wie ein Fest. Wie zum Beispiel beim Eichhörnchensong. Eichhörnchen haben ja kein Navi und vergessen direkt, wo sie die Nüsse verbuddelt haben. Und so steh ich auch manchmal in der Küche und denke: „Öööhh...“

Sind Sie Ihrer Vergesslichkeit mal auf den Grund gegangen?

Müller: Ich habe einen Test im Netz gemacht, und der sagt, ich bin im Kopf genauso fit wie Donald Trump, der den auch gemacht hat! Aber im Ernst, ich habe echt Angst davor, im Alter tüdelig zu werden. Dass der Körper älter wird, das akzeptiere ich ja schon länger, aber ich möchte, dass mein Kopf fit bleibt.

Ihre Lieder drehen sich aber auch um den körperlichen Verschleiß. Auch eigene Erfahrungen?

„Ich turne bis zur Urne“

Ina Müller hat wieder neue Lieder über sich und 55 Jahre Leben. Sie spricht über das, was ihr am Altern Angst macht, über Süchte – und über Sex

Müller: Natürlich! Und über mein gespaltenes Verhältnis zum Sport konnte ich immer schon lachen und viel erzählen oder singen. Ich bin ja für jede Sportart, für die ich mich entschieden habe, auch sofort top ausgestattet. Schuhe, Stöcker, alles da. Dann gehe ich einmal hin, und dann war's das. Und wenn ich mal 30 Minuten gelaufen bin, fühle ich einen Stolz, als hätte ich gerade einen Marathon hinter mir...

Wann haben Sie zuletzt rot gesehen – wie in Ihrem Lied – ein Laptop aus dem Fenster geworfen?

Müller: Zum Glück noch nie, aber wenn ich unterzuckert bin, lege ich gerne den Finger in die Wunde. Das kann ich leider ganz gut. Und was generell Zucker angeht, da neige ich echt zur Abhängigkeit. Ich esse Schokolade und Kekse, und habe direkt Linderung. Deshalb gibt es ja oft auch diesen Vergleich zwischen Zucker und Koks.



Ihre Karriere

Als vierte von fünf Töchtern einer Bauernfamilie im niedersächsischen Köhlen aufgewachsen wurde Ina Müller erst Apothekerin – und dann mit dem Kabarett-Duo „Queen Bee“ bekannt. Ihr erstes Solo-Album erschien 2004. 2007 begann nach dem ersten Moderationserfolg mit „Inas Norden“ ihre bis heute andauernde Late-Night-Show „Inas Nacht“, inzwischen ergänzt von „Inas Reisen“. Jetzt ist ihr neuntes Album erschienen, „55“, und so viele Konzerte will die 55-jährige Partnerin des Sängers Johannes Oerding damit 2022 auch spielen.

„Viele Feuer sind erloschen, nur eines glüht konstant – die Kippe in der Hand“. Wie wirkt Nikotin bei Ihnen?

Müller: Auf jeden Fall keine klassische, körperliche Abhängigkeit. Immer wenn ich wieder angefangen habe zu rauchen, war es eine „Jetzt würde ich gerne eine rauchen“-Situation. Eine Zigarette in diesem Moment, und zu diesem Getränk. Mein Lied „Rauchen“ ist aber keine Hommage an die Zigarette oder an das Rauchen an sich. Ich hab nur irgendwann festgestellt, dass ich immer mit den Rauchern abhing. In der Schule, an der Bushaltestelle, im Zug, auf Partys. Und deshalb weiß ich, dass ich auf jeden Fall heute andere Freunde und auch andere Geschichten zu erzählen hätte, hätte ich nie angefangen zu rauchen.

Wie waren Sie in Ihrer Sturm- und Drang-Zeit?

Müller: Meine Mutter nannte mich

immer „Sonderling“. Ich weiß aber gar nicht genau, warum. Vielleicht, weil ich ein bisschen anders angezogen war als die Anderen. Und auch immer ein bisschen anstrengender war als die Anderen. Irgendwann wollte ich cool sein und rauchte eine mit. Die erste Zigarette war furchtbar, aber das habe ich beim „ersten halben Mal“ auch gedacht. Wenn es das ist, worüber hier seit hunderten von Jahren in den Liebesliedern gesungen wird, dann aber schönen Dank, Marie!

Wie alt waren Sie beim „ersten halben Mal“?

Müller: 17. Verklemmter Spätzünder, aber für mich genau richtig. Ich hätte nicht mit 14 Sex haben können. Das hätte mich fürs Leben verstört.

Wer hat Sie aufgeklärt?

Müller: Wir hatten in der Schule ganz klassischen Sexualkundeunterricht. Da waren ein nackter Mann und eine nackte Frau mit Kreide an die Tafel gemalt – mit den primären und sekundären Geschlechtsmerkmalen. Uns wurde der Sex erklärt und wie die Kinder gemacht werden und wie sie auf die Welt kommen. Ich erinnere mich noch, wie mich wochenlang die Frage gequält hat, was wohl passiert, wenn man beim Sex machen pinkeln muss. Das war für mich eine schlimme Vorstellung. Irgendwann habe ich mich getraut, sie zu stellen.

Welche Antwort bekamen Sie?

Müller: Meine Lehrerin sagte: „Man muss nicht pinkeln, wenn man Sex hat!“ Zack, war das auch geklärt.

Wo lagern Sie eigentlich all die Preise, die Sie gewonnen haben?

Müller: Sie befinden sich sicher und in feinstem Pergamentpapier eingewickelt auf meinem Schrank. Die massiven und formschönen Preise – wie die Henne und den Comedypreis – nutze ich als Türstopper. Aber wie ich auf der Platte singe: „Ich bin nicht mehr hier für Preise, ich kämpf nur noch gegen den Verschleiß“ – und zwar bis an mein Leibsende. Ich turne bis zur Urne.

Interview: Olaf Neumann



Foto: Sandra Ludewig, Sony Music

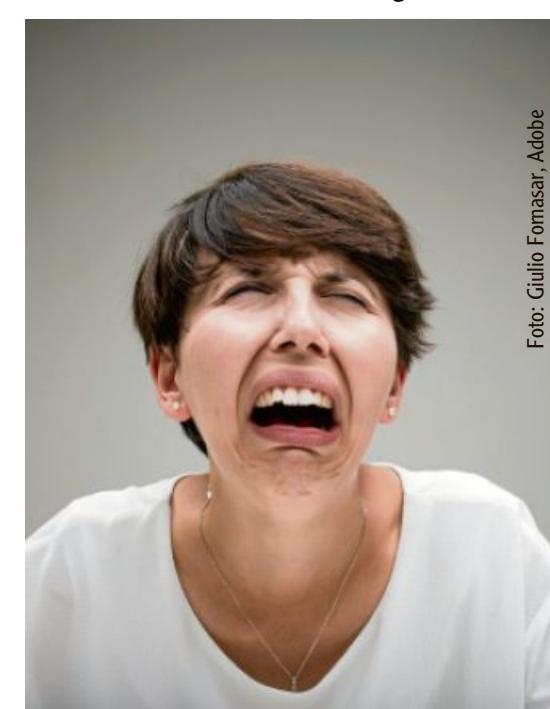
PRO
STEFANIE WIRSCHING

Jammern ist trotz des häufigen Gebrauchs eine verpönte Kulturtechnik. Man kann zwar zu großer Meisterschaft gelangen – Jammervirtuosen reicht oft schon ein kleiner Seufzer oder ein lässig hingeworfenes „ach“, um auf die miserablen Lebensumstände hinzuweisen. Aber meist wird diese über Jahre hinweg verfeinerte Jammerkunst nicht geschätzt. Wie eben das ganze Jammern nicht. Die besten Jämmerer werden als Lappen diffamiert, sie sind so etwas wie die Flachschwimmer im großen weiten Klagenmeer. Trauen sich nicht ins Tief!



triste Dasein wandeln – Leitspruch: „Alles perlt von mir ab“ – und einem entgegen-schmettern: „Ach, ist doch nicht so schlimm.“ Aber so tun, als sei alles super toll, ist auch Blödsinn. Das ist Selbstbetrug, Eskapismus in den Ponyhof. Und andererseits: Soll man jetzt etwa, weil das Land schon wieder halb lahmgelegt ist, jeden Tag im Büro den Kopf rhythmisch auf den Schreibtisch schlagen und zur großen Suada anheben? Nein! Das halten ja auch die Kollegen nicht aus. Aber ein bisschen jammern, Freunde, das ist, wie ein bisschen essen und ein bisschen trinken, man fühlt

sich wunderbar nach. Am besten man macht es zu zweit! Dann fühlt man sich verstanden, von Lappen zu Lappen, spürt wie es einem leichter ums Herz wird. Man sollte es trainieren! Vielleicht sogar Selbsthilfekurse anbieten: So jammern sie richtig! Aber ach, auf uns hat noch nie jemand gehört...



Es ist ja etwas Kindliches, dieses Jammern, etwas Kleinkindliches, das man dem Nachwuchs nicht von ungefähr gernervt abzuerziehen versucht, weil es irgendwann bloß noch kindisch wirkt, aber spätestens bei Erwachsenen nur noch eines ist: jämmerlich. Denn wer wirklich leidet, wirklich in Not ist, wem es wirklich schlecht geht, der nölt eben nicht selbstmitleidig rum. Im bleibenden Jammern kann man insofern ein Zeichen einer disziplinarischen Wohlstandsverwahrlosung, einer infantilen Wirklichkeitsverweigerung, einer sentimental Unselbstständigkeit erkennen. Drama, Baby!

Theatralik und nutzt die Empathie zusehens ab. Den notorischen Jammerlappen will bald keiner mehr trösten, auch wenn es dann mal wirklich Not tätte. Jammern schadet also auch dem Jammernden.

Es gibt eine einzige Ausnahme, eine Kunstform, beobachtet an einer Freundin einst. Zog sich in solcher Stimmung in ihr Zimmer zurück, bemitleidete sich selbst, bis ihr die Tränen kamen, betrachtete sich selbst weinend im Handspiegel – und tauchte dann wieder wie gereinigt und geklärt zurück in der gemeinsamen Wirklichkeit auf.

Toll! Aber wer kann das schon? Für alle anderen gilt noch immer Franz von Assisis Leitsatz: „Gib mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, die eine vom anderen zu unterscheiden.“ Indirekt sagte der Heilige da deutlich, was er vom Rumheulen hielt. Nix.

CONTRA
WOLFGANG SCHÜTZ

Die Frage der Woche Jammern?

Foto: Giulio Fornasar, Adobe





Foto: Marius Becker/dpa

Macht Feinstaub Covid schlimmer?

Das sagen Studien über den Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und Corona-Toten

Eine starke Feinstaubbelastung könnte möglicherweise zu einem Anstieg der Covid-19-Sterberate führen. Zu diesem Ergebnis kommt zumindest eine Studie von Biostatistikern der Harvard-Universität, die im Fachblatt *Science Advances* veröffentlicht wurde. Schon davor hatten Arbeiten unter anderem aus Deutschland einen Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und dem Verlauf von Covid-19-Erkrankungen nahegelegt. Experten sind indes vorsichtig bei der Bewertung dieses Zusammenhangs.

Für die aktuelle Analyse verglichen die Forscher die Luftqualität in 3089 US-Countys und die Covid-19-Todeszahlen in den entsprechenden Regionen. Konkret wertete das Team um die Biostatistiker Xiao Wu und Francesca Dominici die durchschnittliche Konzentration so genannter PM2,5-Partikel – also Feinstaubteilchen mit einer Größe von maximal 2,5 Mikrometer – zwischen 2000 und 2016 in den untersuchten Countys aus. Dann suchten die Forscher nach Verbindungen zwischen diesen Daten und den Covid-19-Todeszahlen bis zum 18. Juni 2020.

Ihre Analyse ergab, dass bereits ein Anstieg von nur einem Mikro-

gramm pro Kubikmeter in der langfristigen durchschnittlichen Belastung durch Feinpartikel-Schadstoffe mit einem elfprozentigen Anstieg der Covid-19-Mortalitätsrate des jeweiligen Bezirks verbunden ist. Auf welche Weise solche beeinflussbaren Faktoren wie Feinstaub Covid-19-Symptome möglicherweise verschlimmern und die Todesrate erhöhen könne, müsse dringend er forscht werden.

Erst kürzlich hatte eine internationale Forschungsgruppe, an der auch Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts für Chemie in Mainz beteiligt waren, im Journal *Cardiovascular Research* berichtet, dass 15 Prozent der weltweiten Todesfälle durch das Coronavirus auf die Belastung mit Feinstaub zurückzuführen sein könnten, in Deutschland liege der Anteil gar bei 26 Prozent.

Die Forscher sehen in ihren Ergebnissen keinen Beweis für einen direkten Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und Covid-19-Sterblichkeit, sondern vielmehr einen indirekten Effekt. „Unsere Schätzungen zeigen die Bedeutung der Luftverschmutzung auf Komorbiditäten, also Gesundheitsfaktoren, die sich gegenseitig verschlimmern und so tödliche gesundheitliche Fol-

gen der Virusinfektion auslösen können“, erläutert Atmosphärenforscher Andrea Pozzer. Die tatsächliche Covid-19-Sterblichkeit werde durch viele Faktoren beeinflusst, unter anderem das Gesundheitssystem eines Landes.

„Wenn Menschen verschmutzte Luft einatmen, wandern die sehr kleinen gesundheitsschädlichen Feinstaubpartikel von der Lunge ins Blut und in die Blutgefäß“, erläutert der mitbeteiligte Forscher Thomas Münzel vom Universitätsklinikum Mainz die Wirkung von Feinstaub auf den Körper. Dort verursachten sie Entzündungen und starken oxidativen Stress, was wiederum die Reparatur von Zellschäden stört. Letztlich wird die innere Arterienschicht, das Endothel, geschädigt. Die Arterien verengen und versteifen.

Ähnliche Schäden verursachen demnach auch das Coronavirus. Die negativen Gesundheitseffekte bei der Belastungen addieren sich, die Widerstandsfähigkeit des Körpers sinkt. „Wenn Sie bereits an einer Herzkrankung leiden, verursachen Luftverschmutzung und Coronavirus-Infektionen Probleme, die zu Herzinfarkt, Herzinsuffizienz und Schlaganfall führen können“, sagt Münzel.

Allerdings gab es an der Studie auch Kritik, vor allem an der Methodik. Die Untersuchung stützt sich auf eine erst vorab veröffentlichte Arbeit zu Feinstaubbelastung und Covid-19-Sterblichkeit in den USA und eine weitere, in der Zusammenhänge zwischen Feinstaub und der Sars-Epidemie im Jahr 2003 untersucht worden waren. „Obwohl es sehr wahrscheinlich ist, dass es eine Verbindung zwischen Luftverschmutzung und Covid-19-Sterblichkeit gibt, ist es aufgrund der vorhandenen Evidenz voreilig zu ver-

suchen, diese zu quantifizieren – wie hier geschehen“, sagt Anna Hansell von der University of Leicester. Es gebe aber unabhängig von der Corona-Pandemie genügend Gründe, die Luftverschmutzung zu reduzieren, auf die laut Weltgesundheitsorganisation WHO bereits sieben Millionen Todesfälle jährlich weltweit zurückzuführen seien.

Auch die Autoren der aktuellen Studie betonen, dass ihre Auswertung zunächst eine Korrelation und keine Kausalität darstelle – ein Hinweis, den auch Lungenfacharzt Michael Barczok in einer unabhängigen Einordnung der Arbeit unterstreicht: So hätten die Forscher zwei statistische Ergebnisse nebeneinander gelegt, die sehr eindrücklich

Forscher warnen darum: Vorsicht an Silvester!

wirken. „Und mit Sicherheit gibt es übereinstimmende Faktoren, die für beide Probleme maßgeblich sind, so etwa die Bevölkerungsdichte: Ist diese hoch, gibt es auch mehr Luftverschmutzung sowie mit Blick auf Covid-19 eine höhere Infektionsrate“, führt Barczok aus.

Allerdings wirkten sich Faktoren wie das Alter eines Menschen, etwaiges Übergewicht oder das Nichttragen eines Mund-Nasen-Schutzes derart mächtig aus, dass fraglich sei, wie sehr die Luftverschmutzung ins Gewicht falle: „Wir wissen zwar, dass es einen Zusammenhang zwischen Luftverschmutzung und Atemwegserkrankungen gibt, aber um die tatsächliche Rolle der Belastung durch Stickoxide und Feinstaub für den Krankheitsverlauf bei Covid-19 zu bestimmen, wären weitere Studien nötig“, so Barczok.

Der Lungenspezialist, der auch Mitglied des Bundesverbands der

Von wegen Männerache: Frauen jagten bereits in der Steinzeit

Auch Frauen machten in der Steinzeit Jagd auf Großwild. Das schließen Forscher aus der Untersuchung frühzeitlicher Grabstätten. Die Annahme, dass nur Männer Jäger gewesen seien, sei damit überholt, so steht es nun in *Science Advances*.

2018 entdeckten Forscher bei Ausgrabungen in den Anden in Peru ein Grab mit menschlichen Überresten. Analysen von Knochen und Zahnschmelz zeigten: eine Frau. In dem Grab befand sich zudem eine Jagdausrüstung, mit Projektilspitzen und Werkzeugen zur Tierverarbeitung. Da Grabbeigaben in der Regel Gegenstände waren, die die Menschen im Leben begleitet haben, liege es nahe, dass die Frau Jägerin war, sagen die Forscher.

Doch ist die Jägerin ein Einzelfall? Mit Blick auf frühere Aufzeichnungen identifizierten die Forscher weitere Grabstätten aus dem späten Pleistozän und frühen Holozän in Nord- und Südamerika. Von den insgesamt 429 Gestorbenen waren 27 mit Jagdutensilien bestattet worden, elf davon Frauen. Die Stichpro-

be zeige, „dass die Teilnahme von Frauen an der frühen Großwildjagd wahrscheinlich nicht außergewöhnlich war“, teilen die Forscher mit.

„Die Studie präsentierte eine einzigartige Reihe von Beweisen für die regelmäßige Beteiligung von Frauen an der Großwildjagd“, sagte auch Steven Goldstein vom Max-Planck-Institut für Menschheitsgeschichte in Jena, der nicht an der Untersuchung beteiligt war. Und Studienleiter Randy Haas wiederum betont, die Ergebnisse seien angesichts der Diskussionen über geschlechtsspezifische Arbeitsweisen und Ungleichheiten durchaus aktuell. Dass die Arbeitspraktiken in den jüngeren Jäger-Sammler-Gesellschaften stark geschlechtsspezifisch gewesen seien, führe einige zu der Annahme, dass heutige sexistische Ungleichheiten in Bezug auf Bezahlung oder Rang irgendwie „natürlich“ seien. „Aber es ist jetzt klar, dass die Arbeitsteilung nach Geschlecht in der tiefen Vergangenheit unserer Spezies (...) grundlegend anders war – vermutlich gerechter.“ Wilhelm Pischke

Eltern Kinder Leben

ERZIEHUNGSTIPPS AUS DEM FAMILIEN-ALLTAG

Mein Kind ist gemein zu anderen

Wer ein Kind hat, das von anderen gemobbt wird, kann seinen Kummer zumindest mit anderen Eltern teilen. Umgekehrt geht das nicht. Kinder, die andere ausgrenzen oder mobben, können auf wenig Sympathie hoffen und die Eltern auf eher wenig Verständnis. Der eigene Sohn oder die eigene Tochter ist also fies zu anderen? So, so, so! Schnell wird da die Charakterfrage gestellt. Was aber kann man als „Tätereltern“ tun, außer reden und an die Moral des eigenen Kindes zu appellieren?

Mein Sohn hat als Erstklässler andere Schüler angestiftet, einen Drittklässler zu verhauen. Einen netten Kerl, den er sogar gut leiden konnte. Ich vermute, das war so eine Jungs-Macht-Banden-Sache. Jedenfalls hat er einen Verweis dafür bekommen, in der ersten Klasse! Mir war das total peinlich. Mein Sohn hat sich bei dem Drittklässler entschuldigt. Ich habe mich bei der Mutter entschuldigt. Aber ich wollte, dass sich das auf keinen Fall noch einmal wiederholt. Also habe ich mit ihm sehr ernst ge-

redet: „Das kommt nie wieder vor“ und so weiter. Aber das hat mir nicht genügt. Ich habe ihm – zumindest in meiner Erinnerung – zwei Wochen Stubenarrest gegeben. Nach dem Mittagessen ging es für ihn direkt nach oben in sein Zimmer. Das habe ich tatsächlich durchgehalten und etwas Erstaunliches ist passiert: Er hat gespielt und gespielt und die Ruhe sogar genossen – und ist dabei wohl auch ein wenig in sich gegangen. Mathilde, Diplomkauffrau, zwei Töchter, 10 und 15, ein Sohn, 13

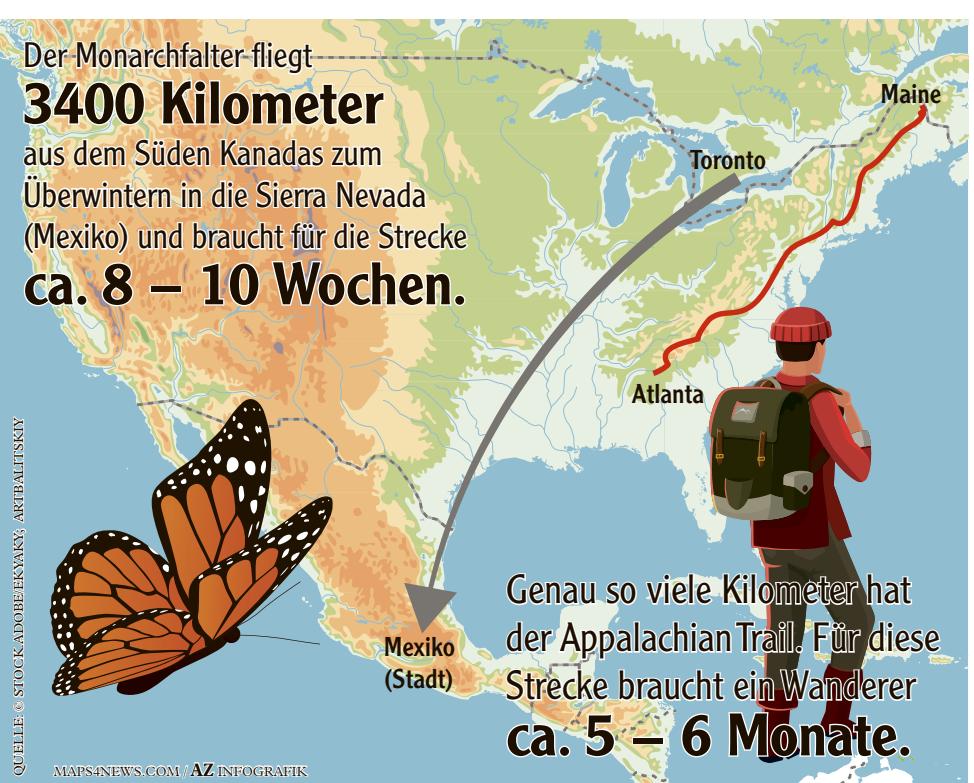
Mobben, das machen doch alle mal. Auch mein Sohn hat sich in der Gruppe mal zu Hänselein hinreißen lassen. Das habe ich so zufällig im Gespräch mit ihm erfahren, weil er plötzlich ein hässliches Wort verwendete, das sozusagen nicht zu unserem Familienlang gehört. Ich habe nachgefragt, woher er das denn kenne und dann kam die Geschichte raus. Ich finde, da muss man dann alles stehen und liegen lassen und sofort reden: Wie würdest du dich

denn fühlen, wenn man so mit dir umgehen würde... So etwas über dich sagen würde... Ich habe gemerkt, dass die Botschaft angekommen war, schließlich wurde mein Sohn selbst schon gehänselt. Ich bin überzeugt, für den Moment hat er es verstanden, dass sein Verhalten gar nicht okay war. Aber Kinder vergessen schnell. Ich würde nicht ausschließen, dass er beim nächsten Mal wieder mit dabei ist. Dann reden wir wieder. Kinder müssen das Sozialleben schließlich erst lernen. Susanne, Ärztin, eine Tochter, 3, zwei Söhne, 5 und 7

» Auch Sie haben eine Erziehungsfrage? Schreiben Sie an Familie@augburger-allgemeine.de. Die Kolumne wird betreut von Doris Wegner und Stefanie Wirsching, Autorinnen des Buches „Supermütter“ (www.augburger-allgemeine.de/shop).

Zahlendreher

ARTISTIK MIT STATISTIK ZUM WOCHENENDE



FERNSEHEN AM SAMSTAG

ARD

9.55 Seehund, Puma & Co. **10.40** Seehund, Puma & Co. **11.30** Quarks im Ersten **12.00** Tagesschau **12.05** Die Tierzüte – Retter mit Herz. Dokureihe. Erzfeind Epilepsie **12.55** Tagesschau **13.00** Sportschau **14.10** Ski alpin: Weltcup (VPS 13.00). Slalom Damen, 2. Lauf. Aus Levi (FIN) **15.20** Schneller, höher, grüner? (VPS 13.00). Sport und Nachhaltigkeit **15.50** Skispringen: Weltcup

17.50 **2** **2** **Tagesschau** (VPS 17.55)

18.00 **2** **2** **Sportschau**

Fußball: 3. Liga, 11. Spieltag

18.30 **Sportschau** Fußball: Bundesliga, 8. Spieltag, FC Bayern München – Werder Bremen, Borussia Mönchengladbach – FC Augsburg, TSG Hoffenheim – VfB Stuttgart

19.57 **2** **Lotto am Samstag**

20.00 **2** **2** **Tagesschau**



20.15 **2** **2** **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Show. Mit Kai Pflaume

23.30 **2** **2** **Tagesthemen**

23.50 **2** **2** **Das Wort zum Sonntag**

23.55 **2** **2** **Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** Kriminalfilm, D 2005. Mit Uwe Kockisch, Julia Jäger, Michael Degen Regie: Sigi Rothmund

1.25 **2** **2** **Tagesschau**

1.30 **2** **2** **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA 2010. Mit Denzel Washington

3.20 **2** **2** **Tagesschau** (VPS 3.23)

VOX

5.00 Medical Detectives – Geheimnisse der Gerichtsmedizin **5.35** Criminal Intent – Verbrechen im Visier **11.50** Shopping Queen **16.50** Die Pierdeflops. Dokureihe. U.a.: Hannah mit Wallach „Landano“ **18.00** hundskatzenmaus **19.10** Der Hundeprofi – RütersTeam. Neue Folge **20.15** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014. Mit Liam Neeson. Regie: Olivier Megaton **22.25** Snow White and the Huntsman. Fantasyfilm, USA/GB 2012. Mit Kristen Stewart. Regie: Rupert Sanders **0.50** 96 Hours – Taken 3. Actionthriller, USA/E/F 2014 **2.35** Medical Detectives . Dokureihe. Spuren des Bösen

ZDF

8.50 Bibi Blocksberg **9.15** Bibi Blocksberg **9.40** Bibi und Tina **10.05** Bibi und Tina **10.25** heute Xpress **10.30** Notruf Hafenkante **11.15** SOKO Stuttgart **12.00** heute Xpress **12.05** Menschen – das Magazin **12.15** Das Glück der Anderen. TV-Liebeskomödie, D 2014 **13.45** Rosamunde Pilcher: Wind über der See. TV-Liebesfilm, A/D 2007 **15.13** heute Xpress **15.15** Vorsicht, Falle! **16.00** **2** **Bares für Rares**

17.00 **2** **2** **heute Xpress**

17.05 **2** **2** **Länderspiel Magazin**

17.35 **2** **2** **plan b Dokureihe**

Hinschen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern

18.05 **2** **2** **SOKO Wien** Krimiserie

19.00 **2** **2** **heute**

19.20 **2** **2** **Wetter**

19.25 **2** **2** **Der Bergdoktor**



20.15 **2** **2** **Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen** TV-Krimi, D 2020

Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Regie: Miguel Alexandre

21.45 **2** **2** **Der Kriminalist** Krimiserie. Crash Extreme. Mit Christian Berkel

22.45 **2** **2** **heute-journal Wetter**

23.00 **2** **2** **Das aktuelle Sportstudio**

0.25 **2** **2** **heute Xpress**

0.30 **2** **2** **heute-show**

1.00 **2** **2** **Auf die harte Tour** Krimikomödie, USA 1991. Mit Michael J. Fox. Regie: John Badham

BR

9.30 Eine Welt ohne Insektensterben (VPS 9.29). Doku **10.00** Welt der Tiere. Der Marderhund vom Böhmerwald **10.30** Sehnsucht nach Sandin. TV-Melodram, D 2002 **12.00** Herzlichen Glückwunsch. TV-Komödie, D 2005 **13.30** Giesing – von Menschen und Löwen (VPS 13.29) **14.00** Fußball: 3. Liga. TSV 1860 München – KFC Uerdingen 05 **15.55** Glockenläuten (VPS 15.10) **16.00** **2** **Rundschau**

16.15 **2** **2** **Tiermythen** Dokureihe

17.00 **2** **2** **Anna und die Haustiere**

17.15 **2** **2** **Blickpunkt Sport**

17.45 **2** **2** **Zwischen Spassart und Karwendel** Magazin

18.30 **2** **2** **Rundschau**

19.00 **2** **2** **Gut zu wissen** Magazin

19.30 **2** **2** **Kunst & Krepel**

20.00 **2** **2** **Tagesschau**



20.15 **2** **2** **Nicht mit mir, Liebling** TV-Komödie, D 2012

Mit Ursula Karven, Hans-Werner Meyer, Henning Baum Regie: Thomas Nennstiel

21.45 **2** **2** **Rundschau Magazin**

22.00 **2** **2** **Das Glück ist eine Insel** TV-Liebesfilm, D 2001

Mit Maria Furtwängler, Christian Kohlund, Ann-Sophie Dietrich

23.30 **2** **2** **Die Kinder meines Bruders** TV-Drama, D 2016

1.00 **2** **2** **Herzlichen Glückwunsch** TV-Komödie, D 2005

Mit Gudrun Landgrebe

RTL

5.30 Verdachtsfälle **6.25** Verdachtsfälle **7.25** Familien im Brennpunkt **8.25** Familien im Brennpunkt **9.25** Der Blaulicht-Report **12.50** Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands **15.40** Undercover Boss. Doku-Soap, Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getamts als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen.

17.45 **2** **2** **Best of ...!** Show. Moderation: Angela Finger-Erben. In der Show werden die emotionalsten, lustigsten und verrücktesten Themen aus aller Welt gezeigt.

18.45 **2** **2** **Aktuell**

19.03 **2** **2** **Wetter**

19.05 **2** **2** **Life – Menschen, Momente, Geschichten** Magazin

Moderation: Annika Begbieing



20.15 **2** **2** **Das Supertalent Show**

Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. Vor zwölf Jahren stand der kleine Eteeyen Ita vor der Jury. In dieser Staffel konnte man Eteeyen wieder sehen.

23.00 **2** **2** **Mario Barth & Friends**

0.10 **2** **2** **Temptation Island VIP**

1.15 **2** **2** **Das Supertalent Show**

Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall

3.15 **2** **2** **Mario Barth & Friends**

4.15 **2** **2** **Schmitz & Family**

SAT.1

5.25 Auf Streife – Berlin **6.10** Auf Streife – Berlin **7.10** Auf Streife – Berlin **8.05** Auf Streife – Berlin **9.05** Auf Streife – Berlin **10.05** Auf Streife – Die Spezialisten **11.05** Auf Streife – Die Spezialisten. Doku-Soap **12.05** Auf Streife – Die Spezialisten. Dokusoap **14.00** Auf Streife – Die Spezialisten. Dokusoap **15.00** Auf Streife – Die Spezialisten

16.00 **2** **2** **Auf Streife – Die Spezialisten**

16.59 **2** **2** **So gesehen Magazin**

17.00 **2** **2** **Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap**

18.00 **2** **2** **Auf Streife – Die Spezialisten**

19.00 **2** **2** **Auf Streife – Die Spezialisten Doku-Soap**

19.55 **2** **2** **Sat.1 Nachrichten**

Moderation: Stephanie Puls



PRO 7

5.55 The Middle. Der Klempner-Klau **6.15** Two and a Half Men **7.35** The Big Bang Theory **8.55** How to Live with Your Parents **9.45** Eine schrecklich nette Familie **10.44** MOTzmobile **10.45** Eine schrecklich nette Familie **11.45** The Orville. Ein fröhlicher Regen **12.45** Die Simpsons **15.40** Two and a Half Men. Neun-Finger-Daddy / Riesenkatze mit Halsreif / Die Schwulennummer **17.00** Last Man Standing Comedyserie. Karten auf den Tisch / Das junge Glück. Mike, Marketingdirektor eines bekannten Sportartikel- und Outdoor-Kaufhauses, gilt als „letzter echter Kerl“.

18.00 **2** **2** **Newstime** Laura Dünnewald

18.10 **2** **2** **The Simpsons** Auf der Flucht / Der Tortenmann schlägt zurück

19.05 **2** **2** **Galileo Magazin** Funda Vanroy



HÖRFUNK

BAYERN 1 **11.05** Bayern 1 am Samstag **12.05** Bayern 1 am Samstag **13.05** Bayern 1 am Abend **14.05** Bayern 1 – Heute im Stadion **18.05** Bayern 1 am Abend **20.05** Bayern 1 Night Fever **0.09** Bayern 1 Night Fever

BAYERN 2 **17.05** Jazz & Politik **18.05** Weltempfänger **18.30** radioMikro **18.53** Bethupferl. As gloine Freilein Trudi Traudi. Des vergessliche Uhr-Ehepaar **19.05** Zündfunk **20.05** radioSpitzen **21.05** Zeit für Bayern **22.05** Eins zu Eins. Der Talk **23.05** Nachmix **0.05** radioJazznacht extra

BR-KLASSIK **11.05** Meine Musik **12.05** Divertimento **13.05** Cantabile **14.05** Das Musik-FEATURE, „As I Lay

MARKTPLATZ

AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/MARKTPLATZ

Kontakt
Angelika Glogger
Tel. [08 21] 777-25 00
marktplatz@augburger-allgemeine.de



Techn. Artikel/Maschinen



Getriebemotor, WellenØ 20 mm, Drehzahl 1350/7,8 Upm, Motorleistung 0,12 kW, 120,- €, Tel. 0170/6359415 od. info@ilwoth.de



Zellentardschleuse Drehz. 34 Upm, Anschl.: 150/150 mm, H: 240 mm, ges.: 800 mm, Preis: 500,- €, Tel. 0170/6359415, info@ilwoth.de

Schweißtechnik RIEL GMBH
Tel. 0906 9051 rep. alle gäng. Geräte
SORGFALTIG "SCHNELL" PREISWERT

2 Kniehebel-Handpressen 30 und 35 cm hoch, VB Tel. 08247/2424

www.containerverkauf-vermietung.de
Tel. 08341/809050, Fax 08341/809059

Landwirtschaft

E-Motor mit Getriebe 2 Geschw., Gassner-Technik (Fördermat) VB, Tel. 08247/2424

Kuhn Heckscheibenmähwerk, 2,80m, guter Zustand, € 2800,- 0172/8511293

Hochträchtige Kalbin zu verk. 0907501997

Jagd und Fischerei

Fernglas „Swarovski“ 7x42, Jagdwaffen - Abgabe nur an Inhaber einer Erwerbseraubnis, zu verk. 20,- € 082198603

Gartenbedarf/Pflanzen

Jon Deer Rasentraktor mit Sportwagenbereifung und großen Fangkarabin. Top Zustand, Kundenfertig gepflegt 3200,- € 0157/8334951

Nahrungsmittel
Äpfel ungespritzt (Boskoop, Brettacher, Elstar, Gewürzlinke, Florida...) zu verk. € 1,-/kg, 20,- € 09070/739

Schlachthasen, ca. 3-4 kg, in Zusmarshausen zu verk. Tel. 0171/6058774

Büro- und Geschäftsausstattung
Friseur Einrichtung von Olymp und 4 Rückwärtswaschbecken von Welonda zu verk., 20,- € 0730/3774

Wohnungseinrichtungen/ Möbel

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite je 1,75 m, gut erhalten, Selbststabholer. Preis gesamt 320,- €. Auch einzeln zu verkaufen. Tel.: 01577 9781964

2 Ledersofas, Breite

Verkäufe

Vermischtes



Handgefertigte Naturkrippen und Weihnachtsdeko aus Holz zu verkaufen, VB, Tel. 09074/2268 Online-ID: 137881



Heimat-Krippe, 45 x 65 cm, f. 9 cm Figuren, Preis VB, Weitere Info unter Tel. 0171/7945690



Verschiedene handgedrechselte Schalen, Dosen, Eierbecher, Brotöffner, Nussknacker, Vasen, VB, 09074/2268 Online-ID: 137883



Winkel verzinkt 250 St. 40/40/15 € 11,-; Winkel verzinkt 100 St. 55/55/15 € 5,-; Tel. 0171/4716561



Zu Verkaufen: Holzpferd/Einhorn, alles Neu, Kpl. mit Sattel, Halfter u. Zugel. Tel. 0173/8474500 Online-ID: 137879

Sammlungen: Über 1000 verschiedene Kerzen, Mineralien aus aller Welt, versteinerter Holz, Bierkrüge, Bierdeckel, Streichholzschatullen, Postkartensachen, automobiltechn. Zeitungen von 1956, zu verkaufen. Tel. 0151/4079603

Handgestrickte Socken: Verkauf zugunsten UNICEF, dieses Jahr anstelle in Gut Mergentheim bei Bücher Pustet Karolinestraße 12, Augsburg, jeweils Fr.-Sa. 27./28., Nov. 4./5., 11./12., 18./19. Dez. von 11-18 Uhr

Kaufgesuche

Büro- und Geschäftsausstattung.

Suche kleinen Tischkopierer, evtl. leicht defekt Tel. 0170/3473039

Wohnungseinrichtungen/ Möbel



Suche Sessel, wie abgebildet Tel. 08232/5059973

Küchen und Haushaltsgeräte

Kaffee-Vollautomat, bis € 15,-, auch defekt, De Longhi, Jura oder Saeco gesucht. Tel. 0172/8486563

Schmuck/Wertsachen

Augsburgs Größter Schmuck-Ankauf
ZAHN- & ALTGOLD GOLDANKAUF Wir kaufen Altgold
SCHMUCK·UHREN Feingold- 50,14 € p. Gramm *
Juwelier Robert Rehm 34,60 € p. Gramm *
Maximilianstr. 43 *Preise am 20.11.2020
IHR FREUNDLICHE ANKAUFPSTELLE 10.00 Uhr standig aktuell

Wir versteigern für Sie oder kaufen bar an.

Gold, Schmuck, Silber, Antiquitäten,
Gemälde u. a. Terminvereinbarung unter
0821/55 10 01 - Parkplätze vor dem Haus.

Auktionshaus Georg Rehm GmbH
Provinstraße 50 1/2, Augsburg
seit über 35 Jahren für Sie da

Sport/Freizeit

!!!Alte SKATEBOARDS gesucht!!!!
Suche alte und gebrauchte Skateboards
gegen Bezahlung.
SMS an: 01778332679

Kühlmaschine in Betrieb, Luftgekühlt, komplett mit Verdampfer und Steuerung, L: 50cm, B: 60cm, H: 42cm, € 350,-, Kühlraumtritt € 50,-, alles Selbstmontage Tel. 0176/28268046

Handgefertigte neue Weihnachtskrippe mit oder ohne Figuren, 1 Holzlaternen mit hl. Familie dekoriert zu verk. Tel. 08230/7975

Kettler Alurad Beta € 120,-, Staubsaugroboter Solac € 65,-, div. Bierkrüge, Werkzeuge u. Flohmarktarikel Tel. 0157/75450221

Handgestrickte Socken alle Größen, auch in CFA-Farben, 100% Regiawolle 0821/2433324

2 präparierte Rehbüsten, etwas überholungsbedürftig, auf Tafeln für VB € 120,- abzugeben. Tel. 0821/95559

Brennholz zu verkaufen, Fichte Tannenbaum zu Verkaufen, Tanne 5m Tel. 08431-9192

Mache gr. Stadtflohmarkt im November, LK Neu-Ulm, Fahrer u.v.m. nach tel. Vereinbarung. Tel. 0174/4750751

Modellleisenbahn Märklin HO, Maschinenhalle aus Holz, Werkzeugbank aus Kunststoff mit Zubeh., Tel. 0151/15419539

Original chines. Flohmarktarikel, privat - günstig zu verkaufen. Tel. 0171/5463857

Sehr schöne Adventskränze aus Gläsern u. Weihnachtsdekosteine individuell bestickte Handtücher u. vieles mehr, 0177/1647027

Kristall: Krug, Schüssel, Vase je 10,-, Tel. 015236944833

Krüge: Zinndeckel, 4 Glas und 2 Keramik je 10,-, Tel. 015236944833

Nähmaschine mit Arbeitstisch, Normalstich und Zickzack-, VB 530,- Tel. 015781907407

Pavillon-Gestänge 3 x 3 m, neu, VB, Tel. 08247/72424

Suche Voliere ca. 5m lang ca. 2,50 breit, 2,50-2,80 hoch. Tel. 08238/4248

TANNENZWEIGE zur Deko u. Abdeckung, günstig Tel. 08271/813189

Zinn: 3 Tellerr je 40,-; 1 Dose 20,-; 1 Vase 10,-; Tel. 015236944833

Zu verschenken

Verschenken Holzgartenhaus, Selbstbau ca. 3,8mx3,25m, Innen gut erhalten. carpe.diem87@gmx.de Online-ID: 137978

Ca. 14 m² gebrauchte Hsteine auf Palette gestapelt zu verschenken, 0821/99876953

Indischer Bidar Teppich 1A Qualität, ca. 2,60 x 3,50 zu verschenken Tel. 0821/585295

Kunsthandel / Antiquitäten

Antike Edelholz- und Bauernmöbel, Kommoden, Schränke, Sekretäre, Deko, viele sakrale Holzschreiner uvm. Schäbel Antik, Schloßleweg 7, Fischach Tel. 08236/1693 www.antik-schäbel.de



Handgeschnitzte und handbemalte Holzfigur Madonna mit Kind 78 cm Wandlief. 350 € VB, 015254054609 Online-ID: 137946

Kaufgesuche

Su. Kühlschrank, Kühlkombi, Gefr.Truhe/Schränke, E-Herd/Trockner, Waschmasch. Jemmolo 0821/3494804, 0160/98191098

Musikinstrumente

Kaufe an v. Privat alte und gebrauchte Musikinstrumente und alten Trödel Tel. 0178/8859941

Unterhaltungselektronik

Schallplatten gesucht! Außer Folk, Schlager oder Opern. Tel. 01573/2848215

Computer

Funktionstüchtiger VHS Videorecorder zu kaufen ges. Tel. 08431/1357

Kuchen und Haushaltsgeräte

Kaffee-Vollautomat, bis € 15,-, auch defekt, De Longhi, Jura oder Saeco gesucht. Tel. 0172/8486563

Schmuck/Wertsachen

Spiele/Hobby/Bücher

Modelleisenbahn gesucht, auch gr. Sammlung gegen faire Bezahlung. Tel. 0821/2498180 o. 0167/63482721

Original Olympiabuch von 1920 zu kaufen gesucht Tel. 08271 / 3388

Vermischtes

Kaufe Soldatennachlass Orden, Papiere, Fotos, Helm u. Uniform Tel. 08232/72712 o. 0162/982011

Kunsthandel / Antiquitäten

Privatsammler sucht: Alles vom WK II

der Luftwaffe, Orden, Fotoalben, Urkunden Tel. 0151/61467371

Tiermarkt

Hunde und Zubehör



Hündin Atika, ca. 5 Jahre, ca. 60 cm, kastriert, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137993

Hündin Hanna, ca. 1-2 Jahre jung, ca. 60 cm, kastriert, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137999



Rüde Marvin, ca. 9 Jahre alt, ca. 55 cm, kastriert, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137994



Rüde Puffy, ca. 10 Jahre alt, ca. 55 cm, kastriert, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137995



Rüde Ströchl, ca. 1,5 Jahre alt, mittelgroß, kastriert, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137900



Welp Ruffy, männlich, ca. 4 Monate, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137989



Notfall-Rüde Haiduck, ca. 11 Jahre, ca. 50 cm, kastriert, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137991



Notfall-Rüde Haiduck, ca. 11 Jahre, ca. 50 cm, kastriert, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137990



Rüde Bobby, ca. 2 Jahre, ca. 48 cm, kastriert, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137992



Rüde Ferdy, ca. 7 Monate jung, ca. 50 cm, gechippt, geimpft, 07354/934461, 07309/428847, info@tierhilfe-kirchberg.de Online-ID: 137988



Kitty, 5 J., Maxima, 4 J., kast., tätow., gechippt, Es waren viel zu viele im Haushalt, darum sind die beiden sehr zahmen, neugierigen Katzendamen bei uns gelandet. Zu Fremden anfangs jedoch noch etwas schüchtern. Jetzt warten Sie sehnsüchtig auf liebe Menschen, die Zeit und späteren Freilauf für Sie haben. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.

Kitty, 5 J., Maxima, 4 J., kast., tätow., gechippt, Es waren viel zu viele im Haushalt, darum sind die beiden sehr zahmen, neugierigen Katzendamen bei uns gelandet. Zu Fremden anfangs jedoch noch etwas schüchtern. Jetzt warten Sie sehnsüchtig auf liebe Menschen, die Zeit und späteren Freilauf für Sie haben. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.

Kitty, 5 J., Maxima, 4 J., kast., tätow., gechippt, Es waren viel zu viele im Haushalt, darum sind die beiden sehr zahmen, neugierigen Katzendamen bei uns gelandet. Zu Fremden anfangs jedoch noch etwas schüchtern. Jetzt warten Sie sehnsüchtig auf liebe Menschen, die Zeit und späteren Freilauf für Sie haben. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.

Kitty, 5 J., Maxima, 4 J., kast., tätow., gechippt, Es waren viel zu viele im Haushalt, darum sind die beiden sehr zahmen, neugierigen Katzendamen bei uns gelandet. Zu Fremden anfangs jedoch noch etwas schüchtern. Jetzt warten Sie sehnsüchtig auf liebe Menschen, die Zeit und späteren Freilauf für Sie haben. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.

Kitty, 5 J., Maxima, 4 J., kast., tätow., gechippt, Es waren viel zu viele im Haushalt, darum sind die beiden sehr zahmen, neugierigen Katzendamen bei uns gelandet. Zu Fremden anfangs jedoch noch etwas schüchtern. Jetzt warten Sie sehnsüchtig auf liebe Menschen, die Zeit und späteren Freilauf für Sie haben. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.

Kitty, 5 J., Maxima, 4 J., kast., tätow., gechippt, Es waren viel zu viele im Haushalt, darum sind die beiden sehr zahmen, neugierigen Katzendamen bei uns gelandet. Zu Fremden anfangs jedoch noch etwas schüchtern. Jetzt warten Sie sehnsüchtig auf liebe Menschen, die Zeit und späteren Freilauf für Sie haben. Tel. 0821/84102, ATTIS e. V.

Kitty, 5 J., Maxima, 4 J., kast., tätow., gechippt, Es waren viel zu viele im Haushalt, darum sind die beiden sehr zahmen, neugierigen Katzendamen bei uns gelandet.

Gute Nachrichten

capito@augburger-allgemeine.de

Helper aus der ersten Klasse

Die Polizei kann nicht überall sein. Deswegen braucht sie manchmal die Hilfe von anderen Leuten. Das kann etwa bei einem Unfall so sein. Die Frage ist dann oft: Was ist eigentlich genau passiert? Es hilft der Polizei, wenn andere Menschen das gesehen haben. Sie sind Zeugen des Unfalls. Das ist besonders wichtig, wenn jemand verschwindet, obwohl er an einem Unfall beteiligt war. In der Stadt Hamm im Bundesland Nordrhein-Westfalen fuhr nun jemand offenbar gegen einen Pfosten zum Absperren. Vom Verursacher des Unfalls fehlt aber jede Spur. Zum Glück hatten zwei Erstklässler aufgepasst! Auf dem Weg zur Schule hatten ein Junge und ein Mädchen gesehen, wie eine Frau mit ihrem Auto gegen den Pfosten fuhr. Das sagten sie ihrer Lehrerin und dann der Polizei. Außerdem malten die Kinder ein Bild vom Unfall und von der Frau, um der Polizei zu helfen. „Die Bilder sind nun Teil der Ermittlungsakte“, sagte ein Sprecher der Polizei.

Euer CAPITO-Team



Die beiden Erstklässler wollten der Polizei mit einer Unfallskizze helfen. Oben siehst du Luis' Bild, unten Celinas.

Repro: Celina/Polizei Hamm/dpa

Witzig, oder?

Martin kennt diesen Witz:
Ein Radfahrer knallt gegen einen Baum. Als er wieder zu sich kommt, fragt ihn ein Sanitäter: „Wie konnte das denn passieren?“ „Weiß ich auch nicht, ich habe geklingelt, aber der ging einfach nicht zur Seite.“



Mit ihren menschlichen Zieheltern finden die jungen Vögel ihren Weg nach Süden.

Fotos: Waldrappteam, dpa

Der Waldrapp lernt das Fliegen

Natur In Deutschland war der Waldrapp fast 400 Jahre lang ausgestorben. Doch nun wollen Vogelforscher den seltenen Vogel wieder ansiedeln. Hier erfährst du mehr

VON STEFANIE PAUL, DPA

Wie bringt man einem Vogel bei, dass er den Winter im Süden verbringen soll? Ganz einfach, man setzt sich in ein kleines Flugzeug und zeigt es ihm. Mit dem Flugzeug fliegt man über die Alpen, mehr als 1000 Kilometer weit, bis nach Italien. Klingt abgefahren, oder? Aber Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen haben genau das gemacht und zwar mit dem Waldrapp.

Vielelleicht fragst du dich jetzt: ein Waldrapp? Das sind außergewöhnliche Vögel. Sie haben etwa die Größe einer Gans, ihr Gefieder ist glänzend schwarz mit grünlichem Glanz, der Schnabel sehr lang und gebogen. Die erwachsenen Tiere haben eine Glatze.

Die Tiere brauchen Hilfe beim Flug in den Süden

Dieser Vogel ist allerdings extrem selten! Früher lebte der Waldrapp auch bei uns in Deutschland. Doch vor etwa 400 Jahren wurde er hier ausgerottet. Sehen kann man die Vögel deshalb fast nur noch im Zoo.

Da aber kommen Anne-Gabriela Schmalstieg und ihre Kollegen ins Spiel. Seit einigen Jahren versuchen sie, den Waldrapp wieder in Deutschland anzusiedeln. Die Forscher haben aber noch größere Pläne: Sie wollen dem Vogel beibringen, in weit entfernte Regionen zu fliegen und wieder zurückzukehren. „Denn der Waldrapp ist ursprünglich ein Zugvogel“, erzählt die Expertin.

Allerdings kennen die Jungtiere die Strecke in den Süden



Die menschlichen Zieheltern bringen den jungen Waldrapp-Vögeln eine ganze Menge bei.



Nun werden Jungvögel aufgezogen und wieder angesiedelt.

Wusstest du ...

... dass die Reise in den Süden mit den jungen Waldrappen immer gut geplant wird? Zum Beispiel fliegen die Forscher mit speziellen Ultraleicht-Flugzeugen. Diese wurden mit einem übergrößen Gleitschirm extra langsamer gemacht, um sie an die Fluggeschwindigkeit der Vögel anzupassen. Ein Team am Boden begleitet den ungewöhnlichen Vogelzug auf dem weiten Weg. Das Team transportiert etwa das Futter für die jungen Vögel und das Gepäck der Forscher.

Aber auch eine Voliere ist dabei. So nennt man einen großen Vogelkäfig. In der Voliere können die Tiere sicher übernachten. Pause macht die Gruppe auf kleineren Flugplätzen, auf Bauernhöfen oder Wiesen. (dpa)

chen Vogelzug auf dem weiten Weg. Das Team transportiert etwa das Futter für die jungen Vögel und das Gepäck der Forscher. Aber auch eine Voliere ist dabei. So nennt man einen großen Vogelkäfig. In der Voliere können die Tiere sicher übernachten. Pause macht die Gruppe auf kleineren Flugplätzen, auf Bauernhöfen oder Wiesen. (dpa)

erklärt die Forscherin. Der Flug ist eine echte Herausforderung. „Man fliegt extrem dicht neben den Vögeln, sodass man die Tiere zum Teil anfassen kann“, berichtet Frau Schmalstieg.

Wenn alles nach Plan läuft, ziehen die Vögel mit spätestens drei Jahren wieder Richtung Deutschland, lassen sich nieder, bekommen Junge und ziehen gemeinsam mit diesen im Herbst wieder los. (dpa)

Unsere Vögel

Der Waldrapp

- **Name** Waldrapp
- **Lateinischer Name** Geronticus eremita (übersetzt heißt das so viel wie „alter Einsiedler“, dabei lebt dieser Vogel gar nicht gerne allein als Einsiedler, sondern in Gruppen).

- **Spitzname** Schopfibis, Mähnenibis, Klausrapp, Steinrapp, Klausrabe, Waldhopf, Waldraupe.

- **Größe** 60 bis 75 Zentimeter Länge (etwa so groß wie eine Gans).

- **Gewicht** eineinhalb Kilogramm (so viel wie eineinhalb Tetrapack Milch)

- **Besondere Merkmale** Diese Vögel sehen eher ungewöhnlich aus mit ihrem langen, roten, leicht nach unten gebogenen Schnabel und ein kahles rotes Gesicht und strubbeligen Nackenfedern. Ihr Gefieder ist schwarz, schimmert am Bauch und Hals aber gräulich, im Nacken und auf dem Rücken grünlich. Die Nackenfedern sind etwas länger und können aufgestellt werden. Zum Beispiel, wenn Gefahr droht oder während der Balz. Der Waldrapp lebt in Kolonien. Finden sich Männchen und Weibchen zur Paarung zusammen, begrüßen sie sich zunächst, indem sie sich voreinander verbeugen und laute Rufe abgeben.

- **Nest** Die Waldrappen nisten in Brutkolonien, die sich in Felswänden und Felsnischen befinden. Sie bauen ihre Nester aus Zweigen, Gras und Blättern.

- **Futter** Waldrappe fressen Insekten, Larven, Würmer und Schnecken, selten auch kleine Säugetiere oder Reptilien. Auch pflanzliche Nahrung steht auf dem Speiseplan. Mit seinem Schnabel stochert er in der Erde und erspürt dabei sein Futter. Der Schnabel verfügt über einen superfeinen Tast-Sinn.

- **Häufigkeit** Der Waldrapp war mal ein in Europa weitverbreiter Vogel. Weil sein Fleisch als besondere Leckerei galt, jagten ihn die Menschen, sodass der Waldrapp in freier Wildbahn ausstarb. In Gefangenschaft gibt es noch ein paar tausend Vögel. Inzwischen versuchen Vogelschützer und Wissenschaftler, den Vogel auch in Deutschland wieder auszuwildern – siehe Text links.

- **Darüber freuen sie sich** Naturbelassene Wiesen, Weiden und Uferböschungen, in denen sie viel Nahrung finden.

■ **Mehr Infos** starnberg.lbv.de, im Suchfeld „Waldrapp“ eingeben.



Der Waldrapp hat einen auffällig gebogenen und roten Schnabel.

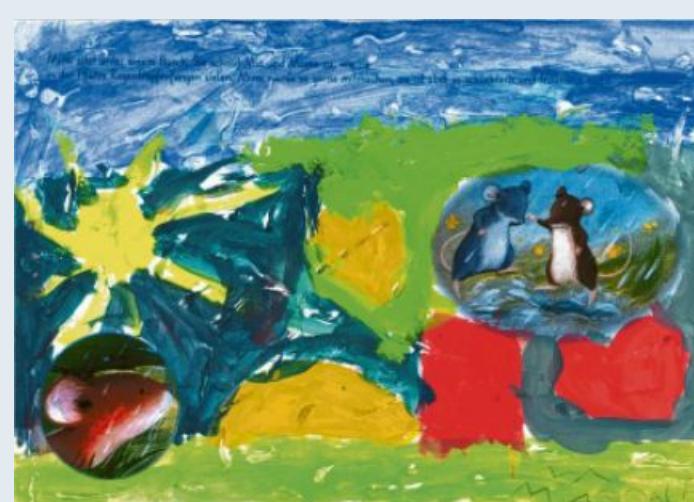
Foto: dpa

Paulas Bildergalerie

WAS IHR TOLLES FÜR UNS GEMALT HABT:



Halloween findet David, 7, aus Burtenbach toll.



Dieses schöne Bild hat Magdalena, 6, aus der Schweiz gemalt.



Das Pferd Winni von Ida, 5, aus Krumbach feiert seinen fünften Geburtstag.

Job-Börse

AUSGABE NR. 270

Samstag, 21. November 2020

9

Was einen im Job wirklich weiterbringt

Arbeitspsychologie Die einen handeln ichbezogen, die anderen setzen auf Harmonie. Welche Strategie hilft im Berufsleben? Fest steht: Egoisten haben oft Erfolg. Aber langfristig gesehen hilft etwas anderes

Hamburg Sie wollen Karriere machen? Dann fahren Sie die Ellenbogen aus. Doch gilt das noch? Wer kommt wirklich im Arbeitsleben weiter, Egoisten oder Teamplayer? Die Ego-Zeit sei vorbei, meint Prof. Jens Weidner, Autor und Management-Trainer. Zwei US-Langzeitstudien der UC Berkeley zeigten kürzlich, dass unsympathische und eher egoistische Personen nicht mehr Macht erhielten. Sie hätten am Arbeitsplatz schlechtere Beziehungen, was jeden Vorteil, den sie durch egoistisches Verhalten hätten haben können, zunichte mache, so das Ergebnis.

Melanie Kohl registriert ebenfalls einen Wandel. Man könne heutzutage durchaus erfolgreich sein, indem man andere erfolgreich mache. „Die Firmen wollen für ihre Mitarbeiter attraktiv bleiben und für ein gutes Betriebsklima sorgen“, erklärt die Mentalcoachin. Schließlich würden die glückliche Mitarbeiter mehr leisten, mehr Verantwortung übernehmen und seien motivierter. „Wer viele Egoisten im Team hat, wird das Gegen teil beobachten können.“ Das sei in jeder Branche der Fall.

Ein Teamplayer zu sein, bedeutet sowohl Verantwortung für die eigenen als auch für die gemeinsamen Ziele zu übernehmen, führt Kohl aus. Außerdem können Teams laut Weidner auch zu Gangs werden, die Angst verbreiten. Deshalb gelte es zu analysieren: Wie entsteht Gruppendruck? Wer ist Wortführer? Wer unterstützt mich und wer ist gegen mich?

„Für genau die Kollegen, die sich bemühen, einem Knüppel zwischen die Beine zu werfen, braucht es Biss“, erläutert Weidner. Der Berater und Kriminologe nennt es „positive Aggression“. Dabei dürfe man auch mal nachtragend sein und müsse billigend in Kauf nehmen, dass andere verlieren. Wie hart ein solcher Kampf jedoch werden kann, zeigen die Experimente von Prof. Manfred Milinski vom Max-Planck-Institut für Evolutionsbiologie in Plön.

Hat einer von zwei gleichgestellten Mitarbeitern die Option aufzusteigen und ein höheres Gehalt zu kassieren, wird dieser sich zu einem sogenannten „Erpresser“ oder „Ausbeuter“ entwickeln. „Der Ausbeuter arbeitet weiter mit dem Kol-

legen zusammen, aber in 40 Prozent der Fälle eben nicht“, erklärt Milinski. Dadurch sei er als Ausbeuter schwer zu erkennen. Das Gegenüber profitiere unterm Strich, wenn sie kooperieren, als wenn sie sich beide egoistisch verhalten.

Die Begriffe entstammen dem „Gefangenendilemma“. In diesem experimentellen Spiel profitieren zwei Teilnehmer stärker davon, wenn sie kooperieren, als wenn sie sich beide egoistisch verhalten.

Wenn aber einer egoistisch ist und der andere kooperiert, erhält der Egoist den größten Gewinn, der Kooperierende geht leer aus.

„Sie kennen die Kollegen oder Chefs als nett und hilfsbereit“, schildert Milinski, „und plötzlich zieht er Sie über den Tisch.“ Ein offensichtlicher Schleimer sei vermutlich ein Erpresser. „Beide profitieren, der Ausbeuter aber erheblich mehr“, führt Milinski aus. Der Ausbeutete könne nur komplett auf Gewinn verzichten, was aber unvernünftig wäre.

„Die Regel ist simpel“, sagt Milinski, „in der Mehrzahl der Fälle, aber zufällig verteilt, kooperativ sein, im Rest unkooperativ.“ Auf egoistisches, unkooperatives Verhalten des Gegenübers sollte man jedoch mit einer ebensolchen Vorgehensweise antworten.

„Egoisten haben häufig einen kurzfristigen Erfolg“, meint Weidner. Der Erfolg sei aber selten nachhaltig. Weidner rät: Setzen Sie sich durch, um Gutes zu tun. Wer sich durchsetzt, hilft dem Unternehmen, das dann wiederum eventuell mehr Umsatz macht oder höhere Gewinne erzielt. Bernadette Winter, dpa



Man kann auch als Teamplayer vorankommen.

Symbolfoto: Christin Klose, dpa

Teeküche braucht Regeln
So bleibt der Sozialort hygienisch sauber

Berlin Die Teeküche am Arbeitsplatz sollte sauber und hygienisch sein. Doch warum herrscht dennoch so oft Chaos? Dahinter stecke ein sozialpsychologisches Phänomen, heißt es in der Zeitschrift *Arbeit und Gesundheit* der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Wenn Menschen unbeobachtet sind, machen sie schon mal Sachen, die sie sonst nicht zugeben würden, erklärt Andrea Weimar. Gerade in Zeiten einer Pandemie sei es aber wichtig, die Küche möglichst keimfrei zu halten, so die Referentin Präventionsleitung bei der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN). Am besten klärt man im Team, ob jeder eine eigene Tasse hat, wie oft das Team den Kühlenschrank sauber macht oder wie häufig Lappen gewechselt werden. Zu den Grundregeln gehört es dann zum Beispiel, gemeinsam benutztes Geschirr immer mit Spülmittel und heißem Wasser zu reinigen. Die Spülappen sollten laut DGUV einmal pro Woche ausgetauscht werden. Ebenso sollten Spülbursten regelmäßig gewechselt oder einmal pro Woche mit in die Spülmaschine gegeben werden. (dpa)

STELLENMARKT AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/STELLENMARKT

Kontakt
Thomas Gänswürger
Tel. [08 21] 777-25 00 (Privatkunden)
Tel. [08 21] 777-25 77 (Geschäftskunden)
stellenmarkt@augsburger-allgemeine.de



Universität
Augsburg
University

Die 1970 gegründete Universität Augsburg ist eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen Forschungsaktivitäten und einer anspruchsvollen technischen Gebäudeinfrastruktur. Die Zentrale Universitätsverwaltung betreut die Bereiche Studien-, Gremien- und Rechtsangelegenheiten, Personal, Haushalt und Finanzen sowie technische Infrastruktur.

In der Zentralen Universitätsverwaltung der Universität Augsburg in der Abteilung V Bau und Technik im Referat V/5 (Elektrotechnik) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Techniker oder Meister (m/w/d)
aus dem Bereich Elektro-/Steuerungstechnik

im Umfang der regelmäßigen Arbeitszeit in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis. Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen und tarifrechtlichen Voraussetzungen bis zu Entgeltgruppe 9 a TV-L.

Ihr Aufgabengebiet in der Zentralen Gebäudeleittechnik der Universität:

- Erfassung, Bearbeitung von Störmeldungen in der Leitwarte
- Fehlersuche und Behebung von Störungen vor Ort an den Anlagen
- Betreiben, warten und neu programmieren der Gebäudeleittechnik für alle technischen Bereiche wie z. B. Beleuchtung, Heizung, Lüftung
- Mitwirkung an Neubauprojekten und Sanierungen
- Schaltberechtigung der hauseigenen Mittelspannungsanlagen
- Teilnahme an der turnus- und planmäßigen Rufbereitschaft außerhalb der normalen Dienstzeit

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Techniker oder Meister aus dem Bereich Elektro-, Steuerungs- und Regelungstechnik
- Selbstständige, strukturierte, sorgfältige und zielorientierte Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, sicheres und freundliches Auftreten, Engagement und Belastbarkeit
- Sicherer Umgang mit den aktuellen MS Office-Produkten
- Erfahrung im Bereich Gebäudetechnik, Steuerungstechnik, DDC, MSR, Programmierkenntnisse z. B. IEC 61131 bzw. Visualisierung sind von Vorteil

Die erforderliche Qualifikation ist bereits in den Bewerbungsunterlagen durch entsprechende Zeugnisse nachzuweisen.

Die Universität Augsburg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Universität Augsburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, welche Sie bitte per E-Mail mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden etc.) zusammengefasst in einer einzigen PDF-Datei bis zum 10. Dezember 2020 senden an: Universität Augsburg, Abteilung Bau und Technik, Referat Elektrotechnik, Universitätsstraße 2, 86159 Augsburg, E-Mail: bau+technik@zv.uni-augsburg.de



Haben Sie Lust auf Veränderung? Wir suchen Sie:

Sanitätshaus-Fachkäuferin
(m/w/d)
mit Berufserfahrung

Orth. Techniker
(m/w/d)

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis im familiären Umfeld mit freundlichen Kollegen und geregelten Arbeitszeiten in Augsburg und Friedberg. Bewerben Sie sich gerne per E-Mail oder Brief an **Sanitätshaus Stein & Mayr**, Gögginger Str. 63, 86159 Augsburg, info@steinundmayr.de

In der Zentralen Universitätsverwaltung der Universität Augsburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für eine

Referatsleitung III/6 (m/w/d)
Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling
(Entgeltgruppe 13 TV-L)

im Umfang der regelmäßigen Arbeitszeit in einem zunächst auf zwei Jahre befristeten Beschäftigungsverhältnis zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie über die Homepage der Universität Augsburg unter <http://www.uni-augsburg.de/karriere>. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Universität Augsburg, Universitätsstr. 2, 86135 Augsburg

Rechtsanwälte
HERRMANN • MENN & KOLLEGEN
Donauwörth / Wemding

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Rechtsanwalt (m/w/d) für Verkehrs- und Arbeitsrecht

Wir sind ein Team von 5 Rechtsanwälten, die den Anspruch haben, durch ein umfassendes und serviceorientiertes Dienstleistungsangebot den individuellen Anforderungen und Interessen unserer Mandanten und Auftraggeber gerecht zu werden. Um diese Aufgaben erfolgreich bewältigen zu können, suchen wir einen Rechtsanwalt in Donauwörth in Vollzeit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.herrmann-kollegen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Rechtsanwalt Florian Menn - Berger Allee 7 - 86609 Donauwörth

E-Mail: geschaeftsleitung@herrmann-kollegen.de

welcome to the world of driving business
CarServices24
einfach zuverlässig

Wir suchen:
kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)
Lohn-, Nebenkostenabrechnungen u. Débitorenfaktur, ab sofort am Standort: Gersthofen bei Augsburg

Ihre Qualifikationen:
kaufm. Ausbildung mit Erfahrung im Rechnungswesen

Bewerbung: Vita und Kurzbew. per E-Mail an: hr@carservices24.de o. 0821/905955-30

Noch mehr erfahren Sie auf:
jobs.augsburger-allgemeine.de

DU STEHST AUF SPANNUNG?

Als Weltmarktführer für elektrische Isolationsprodukte, Systeme und Dienstleistungen treibt Von Roll den globalen Trend zur Elektrifizierung mit voran. Zur direkten Unterstützung unseres Instandhaltungsteams suchen wir am Standort Augsburg ab sofort einen engagierten

BETRIEBSSELEKTRIKER
(m/w/d) in Vollzeit

Wenn du eine spannende und anspruchsvolle Herausforderung in einer globalen Unternehmensgruppe suchst, dann zögere nicht dich zu melden. Wir freuen uns!

Ansprachpartner: Frau Julia Wanner, Von Roll Deutschland GmbH
Theodor-Sachs-Str. 1, 86199 Augsburg
germany@vonroll-karriere.dvinci-hr.com www.vonroll.com

TOP
Software



Die TopM Software GmbH ist ein führender Entwickler und Anbieter von Unternehmenssoftware. Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir ab sofort

- **Softwareentwickler (m/w/d)**
- **IT-Supportmitarbeiter (m/w/d)**
- **IT-Projektleiter (m/w/d)**
- **Mitarbeiter der Sanitätshausbranche (m/w/d)**

Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.topm.de. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an bewerbung@topm.de.

TopM Software GmbH · Albert-Einstein-Str. 1–3 · 86399 Bobingen · Tel: 08234/9652-0

JETZT SCHNELL.
Anzeigenchluss
für die Rubrik
Stellenmarkt der
Samstagsausgabe
ist: Donnerstag,
10 Uhr

- Ihr Anzeigen-Service:
Tel. [08 21] 777-25 00
Fax [08 21] 777-25 85

Augsburger Allgemeine

KJF Mut zum Leben

Ihr Traumberuf:
Gesundheit · Bildung · Soziales

www.kjf-karriere.de

St. Gregor
Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe gGmbH

Kinder brauchen Freunde
IBAN: DE58 7205 0000 0000 6481 70
SWIFT-BIC: AUGSDE77XXX · www.st-gregor.de



rehapro-
Wir
beteiligen
uns!

Projektkoordinator (m/w/d) Sachbearbeiter (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit für die Modellprojekte ELAN und KIT gesucht.

Neugierig?

Dann finden Sie weitere Informationen, insbesondere zu den Aufgaben, zum Anforderungsprofil und zur Arbeitszeit auf unserer Homepage unter wwwDRV-schwaben.de → Karriere

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
E-Mail: personalmanagement@drv-schwaben.de
Ende Bewerbungsfrist: 13.12.2020

Deutsche
Rentenversicherung
Schwaben



Die Verwaltungsgemeinschaft Wertingen (fünf Mitgliedsgemeinden mit rund 14.800 Einwohner) im Landkreis Dillingen a. d. Donau, stellt zum 01.04.2021 einen

Beamten bzw.

Verwaltungsfachwirt (m/w/d)

(dritte Qualifikationsebene – Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen bzw. Fachprüfung II)

unbefristet in Vollzeit für die Bauverwaltung ein.

Ansprechpartner für Rückfragen ist **Verwaltungsleiter Dieter Nägele**, Tel. 08272/84-100.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die **Verwaltungsgemeinschaft Wertingen, Schulstr. 12, 86637 Wertingen** oder per E-Mail an personal-verwaltung@vg-wertingen.de bis spätestens 14.12.2020.

Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie unter www.wertingen.de.

Sethmacher & Kollegen Rechtsanwälte/Fachanwälte

Wir sind eine seit 20 Jahren in Augsburg ansässige Rechtsanwaltskanzlei mit Schwerpunkt Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht und allg. Zivilrecht. Wir suchen dringend zur Verstärkung unseres Teams eine

Rechtsanwaltsfachangestellte (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten großzügige Bezahlung bei angenehmen Betriebsklima und weitgehend freier Zeiteinteilung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung, deren diskrete Behandlung wir ausdrücklich zusichern, senden Sie bitte an:

Sethmacher & Koll., z. Hd. Hr. Horst Sethmacher,
Pröllstr. 23, 86157 Augsburg od. per E-Mail an kanzlei@RA-Sethmacher.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und suchen für die Verwaltung gewerblicher Immobilien einen

Bürokaufmann/Bürokauffrau (m/w/d) in Teil- und Vollzeit (mind. 30 Std./Woche)

Werden Sie Teil eines erfolgreichen Teams in Augsburg – ggf. mit Perspektive auf die Büroleitung.

Ihre Tätigkeiten:

Sie unterstützen die Geschäftsleitung u.a. bei den folgenden Tätigkeiten

- Allgemeine Büro- und Sekretariatsaufgaben
- Vorbereitung und Erstellung von Präsentationsunterlagen
- Unterstützung bei der Verwaltung von Immobilien mit Schwerpunkt SB-Warenhäuser
- Kaufmännische Betreuung von Instandhaltungs- und Baumaßnahmen
- Ansprechpartner für Mieter, Fachplaner und Handwerker
- Erstellung der Nebenkosten-Abrechnungen

Ihr Profil:

- kaufmännische Berufsausbildung
- Erfahrung bei der Verwaltung gewerblicher Immobilien wäre von Vorteil
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- selbstständige Arbeitsweise

Das Unternehmen mit langjähriger Firmenhistoie bietet einen langfristigen, sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichen Aufgabenstellungen in einem breitgefächerten Umfeld.

Haben wir Ihr Interesse für eine neue Herausforderung geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Ihrer Gehaltsvorstellung an Chiffre 77993.

ALBERTUS-MAGNUS-STADT LAUINGEN (DONAU)

Die Stadt Lauingen (Donau) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiter/-in für die Finanzverwaltung

(Kämmerei) (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit

Weitere Informationen finden sie auf unserer Homepage unter www.lauingen.de/de/rathaus-verwaltung/stadtverwaltung/stellenangebote/

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung! Bitte senden Sie diese bis spätestens 11. Dezember 2020 an die Stadt Lauingen (Donau), Personalverwaltung, Herzog-Georg-Str. 17, 89415 Lauingen (Donau) oder per E-Mail an reitschuster@lauingen.de.

Hochschule Kempten

University of Applied Sciences

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Kempten sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Steuerreferent/in (m/w/d) für die Abteilung Finanzen

mit der Möglichkeit der Verbeamtung auf Lebenszeit bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen.



Detaillierte Angaben erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hs-kempten.de/hochschule/karriere/stellenangebote.

Nutzen Sie bitte unser Bewerbungsportal. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Rechtsanwalts- Fachangestellte/n (m/w/d)

in Teilzeit 20 bis 25 Std./Wo.

ab 01.01.2021 oder später gesucht.

Fachkenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht Bedingung, gerne auch Wiedereinsteiger. Wir freuen und auf Ihre Bewerbung.

R&A Käufer & Kastaniotis
Provinostr. 52, 86153 Augsburg
Martini-Park, Geb. B1
kanzlei@kaufner-kastaniotis.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Festanstellung eine/n

Sachbearbeiter (m/w/d)

für unseren Verkaufsinnenidienst

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

bewerbung@buerobedarf-wagner.de

Wagner GmbH, FDB-Derching
www.buerobedarf-wagner.de

Wir suchen zur Verstärkung für unser Unternehmen als sofort eine/n

KFZ-Mechaniker/in

Voraussetzungen: FS, Kl. CE und WB-Erfahrung

Infos unter ☎ 0172/8167770

Selbstständiger GÄRTNER (m/w/d)

für Pflegearbeiten in Voll- oder Teilzeit für sofort oder später gesucht.

BENJAMIN MAYR,
08234/41530

bewerbung@gartengestaltung-mayr.de

Fliesenleger m/w/d

in Festanstellung dringend gesucht.

Francesco Dileo GmbH, Südtiroler Str. 3,

86165 Augsburg, ☎ 0821/90724753

Tankstellenmitarbeiter (m/w/d),

Berliner Allee, von Mo-Fr. 14-21 Uhr.

Tel. 01 71 / 7263 999



Jetzt helfen!
wwf.de

Selbstständiger GÄRTNER (m/w/d)

für Pflegearbeiten in Voll- oder Teilzeit für sofort oder später gesucht.

BENJAMIN MAYR,
08234/41530

bewerbung@gartengestaltung-mayr.de

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020

bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Karl-Heinz Reichert, 86956 Schongau

☎ 08861 6906392, karl-heinz.reichert@vlh.de

Elisabeth Wintergerst, 87629 Füssen

☎ 08362 922040, elisabeth.wintergerst@vlh.de

www.vlh.de/karriere

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020

bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Karl-Heinz Reichert, 86956 Schongau

☎ 08861 6906392, karl-heinz.reichert@vlh.de

Elisabeth Wintergerst, 87629 Füssen

☎ 08362 922040, elisabeth.wintergerst@vlh.de

www.vlh.de/karriere

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020

bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Karl-Heinz Reichert, 86956 Schongau

☎ 08861 6906392, karl-heinz.reichert@vlh.de

Elisabeth Wintergerst, 87629 Füssen

☎ 08362 922040, elisabeth.wintergerst@vlh.de

www.vlh.de/karriere

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020

bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Karl-Heinz Reichert, 86956 Schongau

☎ 08861 6906392, karl-heinz.reichert@vlh.de

Elisabeth Wintergerst, 87629 Füssen

☎ 08362 922040, elisabeth.wintergerst@vlh.de

www.vlh.de/karriere

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020

bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Karl-Heinz Reichert, 86956 Schongau

☎ 08861 6906392, karl-heinz.reichert@vlh.de

Elisabeth Wintergerst, 87629 Füssen

☎ 08362 922040, elisabeth.wintergerst@vlh.de

www.vlh.de/karriere

Wir sind:

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020

bei unseren regionalen Ansprechpartnern:

Karl-Heinz Reichert, 86956 Schongau

☎ 08861 6906392, karl-heinz.reichert@vlh.de

Elisabeth Wintergerst, 87629 Füssen

☎ 08362 922040, el



Das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) ist eine zentrale Landesbehörde mit rund 1.900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auf verschiedenen Feldern des Sozialrechts tätig ist.

Das Amt für Maßregelvollzug nimmt die Fachaufsicht über den Maßregelvollzug und das Amt für öffentlich-rechtliche Unterbringung die Fachaufsicht über die öffentlich-rechtliche Unterbringung in Bayern wahr.

Wir suchen für unseren Standort **Nördlingen** eine/n

juristische/n Mitarbeiter/in (m/w/d) der 4. Qualifikationsebene

Aufgabenschwerpunkt

Bearbeitung spezifischer Rechtsfragen aus allen das ZBFS betreffenden Gebieten

Fachliches Anforderungsprofil

- Zweites Juristisches Staatsexamen; mindestens im oberen Bereich der Note „befriedigend“
- Ausgeprägte fachübergreifende Rechtskenntnisse
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich die spezifischen Fachkenntnisse in kurzer Zeit anzueignen
- Sichere Anwendung der Standard-EDV (MS Office)

Die Einstellung erfolgt durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.zbfs.bayern.de/behoerde/karriere/stellenangebote/.



Fachliche Auskünfte: Tel. 09081 2503-5

Personalrechtliche Auskünfte: Tel. 0921 605-3127

Bitte bewerben Sie sich über unser Online-Portal.

Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung finden Sie hier: <https://www.zbfs.bayern.de/behoerde/karriere/personenbezogene-daten/index.php>.



Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Labore
Gewerbegebäuden
Bibliotheken
Wohnungen
Bunker
Kasernen
Bundesimmobilien
Schlösser
Leuchttürme
Ministerien
und vieles mehr auf www.bundesimmobilien.de

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben – Anstalt des öffentlichen Rechts – Direktion München sucht für die Sparte Wohnen am Standort Augsburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt ohne Befristung eine/einen

Mitarbeiter / Mitarbeiter (w/m/d) im Baumanagement in der Wohnungsverwaltung

Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden (Kennziffer: SDWO 205131)

Die Aufgabenschwerpunkte, das Anforderungsprofil und die Bewerbungsanschrift sind unter der Rubrik Karriere auf der Homepage der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben www.bundesimmobilien.de unter der o.g. Kennziffer veröffentlicht.

Bewerbungsschluss ist der 12.12.2020.



Die Verwaltungsgemeinschaft Mering stellt zum **nächstmöglichen** Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für die Kita- und Schulverwaltung

ein. Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle der Entgeltgruppe 7/8 TVöD. Bewerbungsschluss ist Freitag, 04.12.2020.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie im Internet unter: www.mering.de/aktuelles/stellenangebote



terre des hommes Hilfe für Kinder in Not

15 Millionen Gewinner

15 Millionen Kindern in Not hat terre des hommes in den letzten 50 Jahren geholfen. Doch noch immer schuften Kinder als Arbeitssklaven, müssen im Krieg kämpfen und fliehen vor Armut und Gewalt.

Unterstützen Sie uns, damit mehr Kinder zu Gewinnern werden.

Spendenkonto / IBAN: DE34 2655 0105 0000 0111 22
Weitere Informationen unter www.tdh.de/50



DIE PERFEKTE MITARBEITERSUCHE mit der Bayern-Stellen-Kombi

- 2,18 Millionen Leser* und 791.320 Exemplare* – vor Ort und bayernweit im Verbreitungsgebiet dieser drei Zeitungen:
– Augsburger Allgemeine [mit Allgäuer Zeitung]
– Süddeutsche Zeitung
– DONAUKRISIER
- attraktiver Kombipreis: s/w mm-Preis: 23,50 €

* Quellen: Media-Analyse 2019 (Netto-Reichweite), IVW II/2019 verkaufte Auflage. Gesamtauflage errechnet aus den Einzelauflagen von SZ/Sa, Augsburger Allgemeine/Mo.–Sa, Donaukurier/Sa.

Kontakt:

Augsburger Allgemeine, Anzeigenverkauf Stellenmarkt, 86133 Augsburg
Telefon [08 21] 777-24 28 oder Fax [08 21] 777-24 65
jobs.augsburger-allgemeine.de



Regens Wagner
Direktion

Mit Ihnen gestalten wir Zukunft!

Regens Wagner erbringt in Bayern mit über 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vielfältige Dienste für Menschen mit Behinderung. Für die Zentralverwaltung in Dillingen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit bis zu max. 39 Wochenstunden in Voll- oder Teilzeit eine/n

Referent/in für Kalkulation und Verhandlung von Entgelten sowie Pflegesätzen (m/w/d)

Anspruchspartner: Herr Martin Bernhauer, Tel. 09071 502-537
Direktion der Regens-Wagner-Stiftungen
Kardinal-von-Waldburg-Str. 1, 89407 Dillingen
www.regens-wagner.de

Weitere Informationen auf unserem Karriereportal:
<https://karriereportal.regens-wagner.de>
(Standort-Filter „Dillingen, RW Direktion“)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 19.12.2020.



BERUFLICH NEU
DURCHSTARTEN.



Wir suchen ab sofort (m/w/d)

WERKSTATTLEITER

- Abgeschlossene technische Ausbildung zum Kfz-Meister
- Fundiertes Branchenwissen in Service und Technik
- Garant für Qualität
- Organisationstalent
- Zielorientiertes Führungsverständnis
- Fähigkeit, Mitarbeiter situationsangepasst zu führen und zu motivieren

SERVICEBERATER

- Kfz-technische oder kaufmännische Ausbildung
- Ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung
- Kundenbetreuung von der Diagnoseannahme bis zur Fahrzeugrückgabe
- Rechnungsvorbereitung
- Organisationstalent

Auf Sie wartet eine Top-Bezahlung, ein sicherer und moderner Arbeitsplatz, ein familiäres Betriebsklima und ein motiviertes Team. Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Bewerbung senden Sie bitte per Post an:
Autohaus Langer GmbH & Co. KG
Gottmannshofer Str. 24, 86637 Wertingen

oder per E-Mail: vogt@langer.de

WERDE WASSER- WISSEN®!

Wir verstehen Wasser.

Grünbeck übernimmt Verantwortung für die wertvollste Ressource unserer Erde. Definieren Sie mit uns Wasserqualität neu.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

Logistikplaner (m/w/d)

Ihre Aufgaben

- Analysieren und Bewerten der vorhandenen Logistikprozesse und Abläufe
- Ableiten von Handlungsempfehlungen zur Weiterentwicklung
- Leiten und Umsetzen von Optimierungskonzepten in der internen Logistik
- Konzeptionieren von Layouts für neue und bereits vorhandene Lagerbereiche (CAD, MS Visio, etc.)
- Leiten und Mitarbeiten bei Neubau- und Reengineering-Projekten von fördertechnischen Anlagen und Systemen
- Auslegen und Planen von Materialfluss- und Kommissioniersystemen
- Ausarbeiten von Leistungsverzeichnissen, Lastenheften, Ausschreibungen usw. sowie Abstimmen mit externen und internen Projektteilnehmern

Ihr Profil

- erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Wirtschaftsingenieurwesen Schwerpunkt Technische Logistik, Maschinenbau, Elektrotechnik oder vergleichbare Qualifikation
- fundierte Berufserfahrung in der internen Logistik
- sehr gute Kenntnisse in den Bereichen Logistikplanung (Planung von Prozessen in der internen Logistik) insbesondere in der Distributionslogistik
- Kommunikations- und Durchsetzungsfähigkeit sowie sicheres, verbindliches Auftreten verbunden mit Verhandlungsgeschick und Problemlösungsfähigkeit
- selbstständige und gut organisierte Arbeitsweise auch bei hoher Arbeitsbelastung
- gute Kenntnisse in Microsoft Office Anwendungen und AutoCAD

Reizt Sie diese Aufgabe? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung unter karriere.gruenbeck.de.

grünbeck

Grünbeck Wasseraufbereitung GmbH | Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau | www.gruenbeck.de



450,- Jobs

Aufgrund einer Betriebserweiterung suchen wir ab sofort einen

LKW-Fahrer (m/w/d)

mit FS-KL CE auf 450-€-Basis

für Fahrzeugüberführungen nach Gersthofen.

■ 0172/8167770

Suchen Putzperle (m/w/d) für unsere
Geschäfts-/Sozialräume. 3-4 Std./Wo. in
Gersthofen auf 450-€-Basis. Keine Firma!
■ 0821/299 24 13

Minijob leichte Reinigungsarbeiten, ab
sofort, Augsburg, ■ 01622571387

ANZEIGEN WIRKEN!

■ Anzeigen-Service: Tel. [08 21] 777-25 00

Alles was uns bewegt



Augsburger Allgemeine + Süddeutsche Zeitung + DONAUKRISIER
mit Allgäuer Zeitung

- 2,18 Millionen Leser* und 791.320 Exemplare* – vor Ort und bayernweit im Verbreitungsgebiet dieser drei Zeitungen:
– Augsburger Allgemeine [mit Allgäuer Zeitung]
– Süddeutsche Zeitung
– DONAUKRISIER
- attraktiver Kombipreis: s/w mm-Preis: 23,50 €

* Quellen: Media-Analyse 2019 (Netto-Reichweite), IVW II/2019 verkaufte Auflage. Gesamtauflage errechnet aus den Einzelauflagen von SZ/Sa, Augsburger Allgemeine/Mo.–Sa, Donaukurier/Sa.

Kontakt:

Augsburger Allgemeine, Anzeigenverkauf Stellenmarkt, 86133 Augsburg
Telefon [08 21] 777-24 28 oder Fax [08 21] 777-24 65
jobs.augsburger-allgemeine.de

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

Heil-, Pflege- und Sozialberufe

Wir sind ein Pflege- und Assistenzdienst mit Sitz in Königsbrunn bei Augsburg. Wir begleiten gemeinsam mit Sozialpädagog*innen meist junge erwachsene Menschen mit Behinderung wertschätzend und respektvoll bei der Verwirklichung Ihres Lebensraums: dem inkludierten ambulant betreuten Leben mitten im Sozialraum. Fachdienste unterstützen die Betreuung.

Wir suchen ab sofort für Königsbrunn, Mering, Geltendorf und Augsburg

Pflegefach- und Hilfskräfte (m/w/d)
sowie**Assistenzkräfte ohne pflegerische Ausbildung (m/w/d)**

jeweils für Tag- und Nachdienste, in Voll-/Teilzeit.

Für alle Qualifikationen ist auch eine geringfügige Beschäftigung oder stundenweiser Einsatz über Übungsleiterpauschale denkbar.

Wir bieten gerade ungelernten Kolleg*innen eine gründliche Einarbeitung und Anleitung. Die Vergütung richtet sich nach den AVB des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes. Außerdem stehen Ihnen interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Wir legen bei allen Anforderungen höchsten Wert auf ein kollegiales und wertschätzendes Miteinander und auf eine gute Work-Life-Balance.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Leitungsteam gerne unter den unten genannten Telefonnummern zur Verfügung!

Wenn Sie Interesse haben, Teil unseres Teams zu werden, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Diese richten Sie bitte an:

PAsst! gemeinnützige GmbH ☐ Telefon 08231 60 04-510 oder -540
Bärbel Berndorfer/Roland Senst ☐ E-Mail passt@passt-assistenz.de
Karwendelstraße 2 ½ ☐ 86343 Königsbrunn ☐ www.passt-assistenz.de

Wir stellen ein

für Gögglingen und Thierhaupten

Pflegefachkräfte (m/w/d)
mit 3- oder 1-jähriger Ausbildung in TZ

für Gögglingen

Teamleitung (m/w/d)
auf 30 h Basis

- Wechselprämie
- überdurchschnittliches Gehalt

Wir bieten:

- Kollegiales Betriebsklima
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge uvm.

Bewerbung bitte an: Renate Sturm Pflegedienst Sturm GmbH & Co. KG
Bgm.-Bleis-Weg 1 - 86444 Affing
info@pflegedienst-sturm.de · www.pflegedienst-sturm.de



Die Stadt Gersthofen sucht (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- staatlich anerkannte Erzieher und Kinderpfleger in Voll- und Teilzeit
- staatlich anerkannte Erzieher und Kinderpfleger auf geringfügiger Basis für das Kinderhaus am Ballonstartplatz

zum 1. September 2021

- Berufspraktikanten im Anerkennungsjahr
- Praktikanten für das Sozialpädagogische Seminar SPS 1 und SPS 2
- Ausbildungsbild für das Ausbildungmodell „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen OptiPrax“

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschriften, Lebenslauf, Zeugnisse) über unser Stellenportal www.gersthofen.de/stellenangebote. Hier finden Sie außerdem die vollständigen Ausschreibungen mit dem jeweiligen Anforderungsprofil. Ende der Bewerbungsfrist ist der 14. Dezember 2020.

Kinderarztpraxis sucht engagierte, freundliche MFA (w/m/d)**Gemeinschaftspraxis**

Dres. med. Ott, Schramm, Olbrich
Rockensteinerstr. 41, 86156 Augsburg
☎ 0821 / 44 20 70

Freundliche/r MFA (m/w/d) auf TZ nach Augsburg-Haunstetten in nettes Praxisteam gesucht.

Dr. Gabriele Mühlhäuser
Hofackerstr. 19, 86179 Augsburg
Tel. 0821/83883, gabmue@t-online.de

ZFA, ZMV od. ZMF (m/w/d) in Voll- od. Teilzeit für Assistent, Prophylaxe od. Rezeption von freundlichem Team gesucht.

Bewerbung bitte an:
Zahnarztpraxis Dr. A. Kölker,
Friedhofstr. 1, 86240 Diedo, Tel. 08238/2157

Team Frauenärztin Dr. med. U. Duckstein sucht MFA (m/w/d) auf TZ oder auf 450,- € Basis.

Wir bieten: ein engagiertes Team, und freundliche Kolleginnen, abwechslungsreiche Tätigkeiten, Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Bewerbungen an Drs. Ch.u.T. Behr, Olympiast. 10, 86179 Augsburg

ZA-PRAXIS Natalia Malikov sucht ab 1.2.2021 eine zahmehndische Fachangestellte (m/w/d) in Vollzeit

☎ 0821 / 59 30 30
Email: praxis@zahnärztin-malikov.de

Su. liebevolle Betreuung u. Pflege m. gel. Hausw.-Tätigkeiten, f. 93jäh. Tante in Augs. Zuschr. unter 77948 an die Ztg.

Hauspersonal

Putzfee auf Minijobbasis gesucht! Für unsere Ferienwohnungen in Wülfershausen suchen wir für sofort eine zuverlässige und flexible Reinigungskraft. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0821/577474 Mobil:

0151/19645020

Gehobener Privathaushalt in Neußäf. erfahrene, engagierte u. zuverlässige Haushaltshilfe für 15-20 Std./Wo., geboten werden überdurchschnittliche Bezahlung u. flexible Arbeitszeiten, Bewerbung mit Referenzen Zuschr. unter 77901 an die Ztg.

Wir suchen erfahrene u. zuverlässige Reinigungskraft für unseren tierfreien 3 Pers. Haushalt in Augs.-Berghheim. Bieten gute Bezahlung (ausschl. Rechnung o. Minijob) 3-4 Std. alle 14 Tage. Wochentage flexibel, Mo.-Fr., Zuschr. unter 78074 an die Ztg.

Betreuungskraft std. weise in Königsbrunn, für Seniorin, leicht dement, am WE u. zur Vertretg., sehr gute Deutschkenntn., gesucht. Zuschr. unter 77714 an die Ztg.

Augsburg: HAUSHALTSHILFE (m/w/d) mit Inspiration auch für gemeinsame Kochen, Backen, Putzen, Bügeln, auf 450,- € Basis ges. ☎ 0171/1101134

Ungarischsprachende Nanny für 1. jähr. Kind nach Berlin gesucht. Eigene Wohnung wird gestellt. Näheres unter ☎ 0172/4873936

Deutschspr., tierliebe Haushaltshilfe f. ca. 3 Std. wöchentlich nach Schwabmünchen ges. Nur m. Anmeldung. 0160/99106877

Erfahrene, gute, dt.-sprachige Reinigungskraft Nähe Augsburg-Oberhausen gesucht. Zuschr. unter 78113 an die Ztg.

Su. erfahrene Zugehfrau, inkl. Bügeln, Nh. Vogeltor, insg. ca. 7 Std. pro Woche, mit Arbeitszeugnissen ☎ 0821/5028057

Suche Rentnerin die für Einkauf und uns Unterstütz. ☎ 0152/28450733

Putzhilfe erf. 4 Std/Monat ☎ 08207/1333

Stellengesuche

Langjährige **kaufmänn. Führungskraft** (Allrounder) mit Erfahrungen u.a. in Finanzbuchhaltung, Abschlusserstellung, Unternehmensprozessen, Kostenrechnung, Budgetierung, Steuerrecht, sucht neue Herausforderung. Bitte Zuschr. unter 77657 an die Ztg.

Allrounderin, 53, Fibu, Lohn (Daten), Faktura sucht neue Herausforderung in kleinerer Firma, gerne auch in Teilzeit (30 Std.) im Raum FDB. Zuschr. unter 78117 an die Ztg.

Elektromeister sucht Arbeit, auch Gartenarbeit, Hilfe im Haushalt ☎ 0174-3776817

Sekretärin/Bürokauffrau sucht Arbeit in TZ oder auf 450,- € Sekretarin.Augsburg@yahoo.com

Übernehmerin sämtl. Gartenarbeiten, Unkraut, Hecke, u. Strauböll. Wegpflege, usw. bei jedem Wetter ☎ 0163-9610719

MAURERMEISTER su. Arbeit: Sanierung, Umbau, Rohbau, Putz. ☎ 0151/65144651

Maler/Tapezierer sucht Nebenbeschäftigung. ☎ 0821/5998660 o. 0172/8207416

450,- Jobs

Suche Nebenjob Fliesenleger, Silikonverfügung, Gartenarbeit, Platten- und Mosaikelegierung. 0173-4764629

Su. Putzstelle, Minijob in Pfersee, ab 19.30 Uhr. ☎ 017657820691

Heil-, Pflege- und Sozialberufe

24h Senioren Pflegekraft, erfahrene, deutschsprachig und zuverlässig sucht neue Stelle. Corona getestet. 0175/352757

Welche ältere Person braucht Betreuung, Begleitung, Haushaltsh. ☎ 0176/32840137

Hauspersonal

Suche Putzstelle in privatem Haushalt, Raum Augsburg ☎ 0157/59687372

Suche Putzstelle und Stelle für Gartenarbeit, Hamm., Fimh., Oberh., Tel. 0176/1063419

Geschäftsverbindungen

Gut geführtes Geschäft nördlich von Augsburg aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen. **Kfz-Ersatzteilhandel u. Forst- u. Gartengeräte** einer führenden Marke. Großer privater u. gewerblicher Kundenstamm wird übergeben, aktueller Warenbestand muss komplett übernommen werden. Gut eingerichtete Werkstatt, sehr gute Ausbaumöglichkeiten, Mitarbeiter können übernommen werden. Zuschr. unter 78120 an die Ztg.

Kinderzukunft

STIFTUNG FÜR KINDER IN NOT

Not dort bekämpfen, wo sie entsteht.

100% Ihrer Spenden erreichen Kinder in Not.



Postbank Frankfurt, BIC: PBNKDEFF

IBAN: DE77 5001 0060 0208 8556 06

www.kinderzukunft.de

GUT VORBEREITET**Von Altersvorsorgevollmacht bis Patientenverfügung**

Niemand macht sich gerne Gedanken über das Ende des Lebens. Noch schrecklicher ist die Vorstellung, unvermittelt aus dem Leben gerissen zu werden, ohne die letzten Dinge gezeigt zu haben.

Gut, wenn man frühzeitig einen einfach verständlichen Ratgeber zur Hand hat.

**NUR
9,95 €**



Ein Angebot der Presse-Druck- und Verlags-GmbH, Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg.
Nur solange der Vorrat reicht.

Infos und Bestellung unter:
[08 21] 77-44 44 oder augsburger-allgemeine.de/shop

Augsburger Allgemeine SHOP

Das Beste von hier. Für Sie.

Stoppt Krankheiten der Armut

Foto: Simon Orlaien

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH
gemeinsam verschieden sein

Wir suchen für unseren Bereich **Wohnen und Offene Hilfen** ab 1. April 2021 oder später eine

Stellvertretende Gesamtleitung (m/w/d) in Vollzeit.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.cab-b.de/Karriere

Freude und Interesse an der Arbeit mit Menschen sind Ihre Motivation – dann bewerben Sie sich bei uns.

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH
Personalabteilung
Hanneweg 9
86153 Augsburg
E-Mail: bewerbung@cab-b.de

DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V.
Spendenkonto: Sparkasse Mainfranken Würzburg
IBAN: DE35 7905 0000 0000 0096 96

www.dahw.de

Der Cadillac des kleinen Mannes

Neuvorstellung Ob Handwerker-Auto, Familientaxi oder Freizeitmobil: Der VW Caddy will alles in einem sein – und macht das gut

VON RUDOLF BÖGEL

Dieser Caddy ist der Cadillac des kleinen Mannes. Seit 1978 wird der Hochdach-Kombi gebaut, über drei Millionen Mal hat er sich verkauft. Er dient als fahrbarer Werkzeugschrank für Handwerker, ist ein Ladewagen für Lieferanten und ein Taxi für die ganze Familie. Weil der neue Caddy auf der gleichen Plattform gebaut wird wie der Golf 8, ist er das erste Nutzfahrzeug von VW, das technisch nicht hinterherhinkt, sondern vom Start an voll auf der Höhe der Zeit ist.

Das fängt beim Cockpit an, das es auf Wunsch voll digital gibt. Der Infotainment-Screen wächst auf 10,25 Zoll und auch bei den Fahrassistenten greift Volkswagen ganz oben in das Regal, wo die feinen Dinge liegen. Mit dem Travel-Assist kann man teilautonom fahren, der Trailer Assist macht das Einparken mit einem Anhänger zum Kinderspiel und auch beim Ausparken greift der Computer unter die Arme.

In Deutschland ist der Kastenwagen vor allem als Pkw beliebt. Das heißt, hier hat das Auto hinten Fenster und kann mit bis zu sieben



Drei auf einen Streich: Kastenwagen, Familienkutsche und Camper – der VW Caddy bedient viele Bedürfnisse.

Foto: Volkswagen AG

Sitzen bestuhlt werden. 55 von 100 verkauften Modellen dienen hierzu lande quasi „zivilen“ Zwecken. In Europa hingegen ist der Kastenwagen ohne Fenster beliebter. 60 Prozent kaufen den Lastesel, nur 40 Prozent das Familienshuttle. Freuen dürfen sich alle – denn der neue Caddy wird größer. Das trifft vor allem auf den Maxi zu. Hier wächst die Spurbreite, damit zwischen die Radkästen eine Europalette Platz findet. Aber auch von der Seite passt die Palette rein: die Schiebetüren sind jetzt 85 Zentimeter breit. Ins-

gesamt summiert sich das Ladevolumen auf 3,7 Kubikmeter und 780 Kilogramm. In der Pkw-Version (kleiner Radstand) sind es immerhin noch 2,6 Kubikmeter oder 700 Kilogramm Nutzlast.

Bei den Motoren greift die Nutzfahrzeug-Abteilung auf das VW-Antriebs-Portfolio zu. Die Diesels sind mit dem Twin-Dosing-Verfahren ausgestattet. Das heißt, in zwei Katalysatoren werden die Abgase durch die Einspritzung von Harnsäure vom Stickoxid befreit. Die Leistung reicht bei den 2,0 Liter

großen Selbstzündern von 75 bis 122 PS. Als einziger Benzinmotor steht das 1,5-TSI-Triebwerk mit 114 PS zur Verfügung. Später wird eine Hybrid-Version nachgeliefert. Wirklich sparsam ist der kleinste Diesel. Im ersten Test kamen wir mit knapp 5,4 Litern im Stadtverkehr aus. Der 122-PS-Motor erwies sich als kleiner Schluckspecht. 7,5 Liter vermeldete der Bordcomputer.

Die Schwächen des neuen Caddys: Trotz eines geringen cw-Wertes von 0,30 gibt der hohe Aufbau die Windgeräusche ungefiltert wei-

ter. Vor allem ab Tempo 130 wird es laut in der Kabine. Und auch der Dieselmotor ist kein Leisetreter. Bei geringen Drehzahlen rattert er ordentlich in der Kiste, bei höheren Drehzahlen sägt er – auch an den Nerven. Gewonnen hat das überarbeitete Fahrwerk. Hier ist man nicht länger in einem Transporter unterwegs, sondern eher in einer Limousine. Die Wank-Kräfte sind erstaunlich geähmt, sogar das Cargo-Modell fährt sich angenehm komfortabel. Hier heißt es bye-bye Blattfedern. Zum ersten Mal kom-

men Schraubenfedern zum Einsatz. Premiere auch beim Reisemobil. Zum ersten Mal gibt es den Caddy ab Werk schon als Camper. Dazu hat man einfach eine kleine Bordküche mit Gasflasche eingebaut. Ein Mehrgang-Menü kann man hier zwar nicht zaubern, für ein saftiges Gulaschsuppchen reicht es allemal.

Die Mini-Küche erlaubt eine Anmeldung als Campervan – kostengünstig bei Steuern und Versicherung. Betteln können sich die Ausflügler auf einer mit Tellerfedern ausgerüsteten Matratze, die knapp zwei Meter lang und 1,07 Meter breit ist. Platz für zwei besonders zarte Persönchen oder ein Pärchen, das frisch verliebt ist. Wer den Sternenhimmel sehen will, sollte sich das Panoramadach bestellen. Mit 1,4 Quadratmetern ist es das größte im Fahrzeugsegment. Da passt fast die ganze Milchstraße rein.

● **Unser Fazit** Mit der Technik des neuen Golfs macht dieser Caddy einen Quantensprung. Schon für knapp 21 000 Euro (Cargo-Variante) und rund 25 000 Euro (Pkw-Version) bekommt man einen modernen und sparsamen Allround-Transporter.

Forza Maserati

Neuvorstellung Als erster Hybride soll der Ghibli die Marke wieder auf (Drei-)Zack bringen

Schnell und heiß wie der Sahara-Wind Ghibli – das war die Assoziation, von der sich die italienischen Autobauer von Maserati inspirieren ließen, als sie das gleichnamige Sportcoupé 1966 bauten. Im Lauf der Zeit wurde aus dem legendär schönen Zweisitzer mit langer Schnauze und Achtzylinder-Motor eine gediegene viertürige Limousine. Jetzt steht der Ghibli unter Strom. Das erste Hybridmodell soll die Marke Maserati wieder auf (Drei-)Zack bringen.

Mehr Leistung, weniger Verbrauch. Mit der Quadratur des Kreises wurde ein 100-köpfiges Entwickler-Team beauftragt. Die Basis: ein Zweiliter-Benziner aus dem FCA-Konzern. Am Ende blieb

vom Ursprungsmotor kaum etwas übrig. Außer Abmessungen und Zylinderkopfdichtung, wie man bei Maserati stolz vermerkt.

Die Evolution wurde zur Revolution. Denn der Benziner wird sowohl von einem Riemen-Starter-Generator (RSG) als auch von einem elektrischen Verdichter unterstützt. Eine Hybridlösung, die im Augenblick zumindest technischen Seltenheitswert hat.

Vereinfacht gesagt fungiert der RSG als Lichtmaschine und speist die Bremsenergie über ein 48-Volt-Bordnetz in die zusätzliche Batterie im Gepäckraum ein. Die wiederum versorgt den E-Verdichter, der bei niedrigen Drehzahlbereichen den Motor unterstützt und antreibt.

Also dort, wo der Turbo noch Luft holt, legt der Verdichter schon los. Dabei arbeiten elektrischer und klassischer Turbo so perfekt zusammen, dass sich die Leistung des 330 PS starken Vierzylinders (450 Newtonmeter Drehmoment) schon von unten heraus verzögerungsfrei und linear entfaltet.

Die 5,7 Sekunden von 0 auf Tempo 100 klingen im Vergleich dazu läpidar. In Wirklichkeit und auf den Teststrecken der Emilia Romagna fühlt sich das viel souveräner an. Dem alten V6-Diesel muss jedenfalls niemand nachweisen. Zumal auch der Verbrauch stimmt: Knapp 10 Liter sind zwar kein Pappenstiel, aber der Sportwagen ist auch 1,9 Tonnen schwer und wurde beim

Test ziemlich gescheucht. Dass der Ghibli Hybrid auch noch gut klingt – für Maserati ist das eine Selbstverständlichkeit. Und zwar ganz ohne Verstärker und künstlicher (Digital-)Hilfen. Dazu mussten die Sound-Spezialisten aus Modena nur den Strömungstrakt überarbeiten und die Resonanzrohre neu abstimmen. Und schon hört sich auch der elektrifizierte Ghibli unerhört nach Maserati an.

Ab knapp 70 000 Euro wird der neue Ghibli Hybrid zu haben sein. Nicht gerade billig. Aber Exklusivität hatte immer schon ihren Preis. Und mittlerweile liefert Maserati auch noch die entsprechende (Verarbeitungs-)Qualität dazu.

Rudolf Bögel



Unverwechselbares Design: der Maserati Ghibli.

Foto: Maserati

Datenblatt

Maserati Ghibli Hybrid

● Hubraum	1998 ccm	500 l
● Leistung	330 PS bei 5750/min	5,7 s
● Drehm.	450 Nm ab 4000/min	255 km/h
● Getriebe	8-Gang-Automatik	8,1 – 9,4 l Super
● Länge/B./H.	4,97/1,95/1,46 m	CO ₂ -Ausstoß 183 – 213 g/km
● Leergewicht/Zul.	1878/640 kg	Energieeffizienzklasse B
● Preis ab	69 414 Euro	Preis ab

ÜBER 1.000 NEUWAGEN SOFORT VERFÜGBAR!

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾

3 Inspektionen²⁾

GESCHENKT!

NUR BEI UNS

RIESENAUSWAHL - RATENSCHARF!

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

Corsa
1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Astra 5-Türer
1.2 Benziner Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Astra Sports Tourer
1.2 Benziner Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Crossland X
1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

Grandland X
1.5 Diesel, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

opel-siggg.de

opel-haeberlen.de

opel.haas-automobile.de

1) Händlereigengegarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadeneintritt. Einzelheiten unter www.sig-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzaufwände. 3) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%. Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Düsseldorf, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6 Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragschluss ein Widerrufsrecht.

SIGG
AAC Sigg GmbH

Augsburg · Robert-Bosch-Str.
Tel. (0821) 7479-0

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Str. 27
Tel. (0821) 808950

Meitingen-Herbertshofen
Ulrichstr. 17

Tel. (0821) 813260

Augsburg
Donaustr. 7

Tel. (0821) 7947440

Augsburg-Wöhrder Wiese
Donaubrücke 138
Tel. (0821) 217450

Kempten
Lindauer Str. 107
Tel. (0831) 58129-62

Füssen
Kemptener Str. 69
Tel. (08362) 9107-72

Landsberg
Hermann-Köhl-Str. 3
Hüttenstr. 59
Tel. (08191) 9280-70

Kaufbeuren
Sonthofener Str. 13
Tel. (08341) 9766-70

Immenstadt
Sonthofener Str. 13
Tel. (08323) 9657-62

Haeberlen
Unternehmenssitz:
Augsburg · Robert-Bosch-Str.
Tel. (0821) 7479-0

opel-siggg.de

opel-haeberlen.de

opel.haas-automobile.de

HAAS
Georg Haas GmbH & Co. KG
Schwabmünchen
Gögginger Str. 17a+b
Tel. (0821) 57052-0

Königsbrunn
Haunstetter Str. 57
Tel. (08231) 86033

KFZ-MARKT

AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/KFZMARKT



Kontakt
Thomas Domler
Tel. [08 21] 7 77-25 00 (Privatkunden)
Tel. [08 21] 7 77-24 20 (Geschäftskunden)
kfzmarkt@augburger-allgemeine.de

Modell	'km	EZ	Preis €	Modell	'km	EZ	Preis €	Modell	'km	EZ	Preis €	Modell	'km	EZ	Preis €	Modell	'km	EZ	Preis €				
	DFM, 14 ' km, VB 6.999,- DFM, unausgeb., gepfl., 0821/550603				Panda, 43 ' km, 2009 EZ, VB 2.190,- Der Panda hat einige kleinere Kratzer und Beulen ist jedoch in einem gepflegten, technischen, guten Zustand. Es stehen keine Reparaturarbeiten an. 8 Fächer bereift, Klima, Zentralverriegelung, el.Fenster.				ALFA ROMEO 159 Sport Wagon Giugiaro 2.4 JTDm Bi 2006, 200 PS, Nm 400, 139000 km abgel., AHK abnehmbar, 1 Satz LM Felgen, neue Reifen gepfl. Zust. wegen Alter zu verk. 3900 €				FIAT Grande Punto, 62 ' km, VB 6.800,- LPG Autogas/Benzin 800 km, 30, Klima, Radio, gepflegt, 0821/550603				Mercedes M-Klasse ML 270, 245 ' 6/04 EZ, 6.100,- 150 kW, schwarz, AHK, Leder, ausst., 8-f. bereit, dav. neue WR, guter Zustand, AHK, Last 3500 kg, 2. Hd., T. 0160/2027381				Opel Zafira 1,9 CDTI, 129 ' 05/09, VB 4.800,- Alle KD, AHK, gepfl., 2te Hand, TÜV 05/22, 08191/39331		
	Online-ID: 138016				Online-ID: 137898				Online-ID: 138015				RENAULT SLK 200 Caprio, 100 ' km, 5/03 EZ, Scheckheftgepflegter Roaster verk. aus Altersgründen 08191-59222				TOYOTA Verso S, 107 ' 9/11 EZ, 6.900,- Automatik, 99 PS, 1. Hd., violet, Rückfahrkamera, TÜV neu, Tel. 0151/24065569						
	Die Sahne unter den Oldtimer-LKW mit 7,5 t, Garagenfahrz., VB 12.000,- keine MwSt. - Privatverkauf 08247/9599184				Polo 9N, 148 ' km, 2003 EZ, VB 800,- Polo 9N, 800,- € VB, HU 01/2022 0173/4357599 Kleinwagen				HYUNDAI Santa Fe 182 ' 03/06, 2.990,- AHK, Leder grau, ATM bei ca. 120'km, 8-f. n. ber., HU 4/21, T. 0170-2011076 i30s, 53 ' 12/17, 9.800,- white sand, 99 PS, 8 f. bereit, gepfl. Zust., TÜV neu, Benzin, 0821/5678755				Renault Twingo, 38 ' 11/17 VB 14.300,- elektr. FH, Licht-, Regensensor, Rückfahrkam., WR, mit Batterie 08431/42135										
	Microcar Due 08/18 45 km/h, Diesel, weiß, 4.800 km, Tel. 08241/2117				Audi Q5, 11 ' km, 06/2019 EZ, VB 62.000,- Vollaust., grau met., 8fach ber., 01774045076				LAND ROVER Range Rover Sport 3.0, 91 ' km, 2016 EZ, Bj. 2015, Euro 6, 2993 ccm, 225 kW, 306 PS, TÜV/AU 03/21, schwarz, met., 2 AB, 4 Seit-AB, 4-Türer, Klimautomatik, 8fach bereit, ABS, Alarm, Allrad, ALU, AHK, Automatik, Bordcomputer, el.FH, elektr. Sitze, ESP, Gge.-Wagen, Leder, Navi, Schechheft, Servo, Sitzhzg., Standheizung, Tempomat, Xenon, Tel. 015112306957				MINI Clubman Cooper SD All4, Autom. Vollaustattung, erfüllt alle Wünsche, Beste Abgasnorm: Euro 6d-Temp, 8fach Alu bereit, Von WA für 30.200 €, 0176 725 789 677										
					Audi TT Coupe, 50 ' 06/11, 36.000,- Ersatzteil, NR, 410 PS, weiß, Automatik, Sportfahrwerk, RS-Sportanlage, VMax 280, 19 Zoll, umfangr. Sondezu, 0171/4118350				BMW Range Rover Evoque, 90 ' km, 07/13 EZ, VB 11.500,- TÜV/AU 1/22, Klimaautomatik, Navi, PDC, Alu 17'', 1. HD, Tel. 0152/38567984				Seat Ibiza, 123 ' km, 03/13 EZ, VB 7.999,- Cupra, HU05/22, 179PS, DSGm, SW, Leder, Navi, Klimaautom., SHZ, Tel. 01788570114										
	Land Rover 62' km, VB 18.800,- Serie 2 LR 88, restauriert, H Zulass., 7 Sitzer, neuer volverz., Rahmen, einzigartige Patina. Wertanlage. 0176/55040756				A4 203 ' 04/2009 VB 1.700,- 66 kW, 90 PS, TÜV/AU neu, blau, met., 5-Türer, Klimaanlage, CD-Wechselr., 8fach bereit, ALU, ESP, Schechheft, Tempomat, Kd. neu Tel:0170-6984563				BMW Range Rover Sport 3.0, 91 ' km, 2016 EZ, Bj. 2015, Euro 6, 2993 ccm, 225 kW, 306 PS, TÜV/AU 03/21, schwarz, met., 2 AB, 4 Seit-AB, 4-Türer, Klimautomatik, 8fach bereit, ABS, Alarm, Allrad, ALU, AHK, Automatik, Bordcomputer, el.FH, elektr. Sitze, ESP, Gge.-Wagen, Leder, Navi, Schechheft, Servo, Sitzhzg., Standheizung, Tempomat, Xenon, Tel. 015112306957				Seat Leon, 123 ' km, 03/13 EZ, VB 7.999,- Cupra, HU05/22, 179PS, DSGm, SW, Leder, Navi, Klimaautom., SHZ, Tel. 01788570114										
					BMW 316 i E 46, 1.250,- silber, 4-Türer, Klimatronic, ALU, neue Lichtmasch., Tel. 0179/1205928				BMW Range Rover Evoque, 90 ' km, 07/13 EZ, VB 11.500,- TÜV/AU 1/22, 5-Türer, Klima, 5-Gang, Tel. 07317105909				Nissan Qashqai 1.6 Connecta 163 PS, 64'km, EZ 01/17, AHK, 360° Kamera, Sitzhzg., Navi, Klima, uvm. VB 15.850,- 0173/8187001				SKODA Yeti 1.4 TSI Green tec Elegance, 100 ' km, 1213 EZ, 10.000,- TÜV/AU neu, top Ausstattung, + AHK, 8-fach Alu T. 0172 211 5053						
					Ford Fiesta 193 ' 04/2004 VB 2.450,- 60 PS, blau, 5-Türer, Klimaanl., schechheft, TÜV neu, 0170/2742552				BMW 2er 218 D, 114 ' 02/17, 12.950,- TÜV/AU 03/22, schw, Panoramadach, Navi, Tempomat, Sportsitz, Multifunktionslenk., uvm. 09833/359				Mazda MX-5 1.9 L, 78 ' 2000 VB 5.500,- 1. Hd., silber, Leder, gepfl. Zust., Tel. 0821/528186				VW Golf 81' 08/13						
	Gelegenheit Peugeot 206 CC Cabrio, Platinum, met., Modell 207, Leder, Shz., Klima, Soundsystem, Multifunktionslenkr., alles elektr., Alu, 90' km, TÜV/AU neu, top Zustand, VB € 3450,- 0152/05127666				BMW 1er 116 ' 13/04/2008 VB 1.700,- 3 trg. zu verk. Telefonisch werktags erreichtbar ab 19 Uhr, Wochenende ganztagz unter 0171/4674459 Online-ID: 137518				Mercedes A 160 CDI, 125 ' 06/02 VB 1000,- Mercedes A 160 1000 € VB, Garagenwagen, guter Zustand, Ganzjahresreifen, Tel. 08192-93080 Kleinwagen Online-ID: 137983				OPEL Insignia, 117 ' 11/12 VB 24.500,- 3,7 l, Vollausstattung, absolut einzigartig, unfallfrei, 1. Hd. 0157/83364951				VW Golf 80' 08/13						
					BMW 3er 218 D, 114 ' 02/17, 12.950,- TÜV/AU 03/22, schw, Panoramadach, Navi, Tempomat, Sportsitz, Multifunktionslenk., uvm. 09833/359				Mercedes A-Klasse A 160 CDI, 125 ' 06/02 VB 1000,- Mercedes A 160 1000 € VB, Garagenwagen, guter Zustand, Ganzjahresreifen, Tel. 08192-93080 Kleinwagen Online-ID: 137983				OPEL Astra 116 ' 01/17 VB 13.300,- 1. Hd., silber, Schechheft, 8fach ber. Alu, Top-Zustand 08223/4461				VW Golf 81' 08/13						
<img alt="Golf 210' 12/10 VB 1500,- HU 10/21; Klima; AHK; (Feder vorne gebrochen) Tel. 08207/8547 Online-ID: 1																							

Kraftfahrzeuge

Reifen/Felgen

Gemischte Angebote

4x Alu-Winterräder für BMW X3, 225/60 R17, VB 200,- €/4 SR ca. 10'km, Bridgestone Alenza für BMW X3, 225/60 R18 104 W, VB 200,- €

Gebr. Reifen+Felgen Fa. 08251/3360

165er

4 WR 165/60 R 14 auf Stahlfelgen für KIA Picanto VB 80,- €

175er

4 Winterkompletträder für Mini, neues Modell, Goodyear UltraGrip 9, 175/65 R15-88 T auf 5 Loch Stahlfelge, 5,1/2 Jx15H2, keine 2000km gefahren, VB € 300,- €

4 neuw. WR auf Stahlfelgen f. Ford Fiesta 175/65 R 14 m, Radzierblenden, VB 75,- €, Tel. 0151/18361783

Hankook WR Hyundai, auf Felgen, 175/65 R14, einen Winter gefahren, € 180,- VB, Tel. 0821/709345

4 WR Mini Michelin 175/65 R 15, VB €400,-

185er

4 WR 185/65 R14 86T, 2x Winterstar 205/60 R16 92H zu verkaufen Einen Winter gefahren, VB 250,- €

4 WR 185/65 R15 88 T, Sempert Master Grip 2, Radzierblenden und Sensoren, für Opel Corsa E, 190,- €

4 Winterreifen 185/60 R15, auf 5 Loch Stahl Felge ET38 ca. 8mm, z.B. für Golf, günstig. Tel: 0171/222579

4 neuwertige WR, 1 Winter gefahren, 185/55R15, auf Stahlfelgen, für Skoda Fabia, € 220,-

WR mit Stahlfelgen zu verk., 185/65 R15, auf 4 Lochfelgen, 7mm Profil, VB 250,- €

4 Winterreifen 195/60 R16, auf 5 Loch Felgen, passend für BMW 218i, günst., VB 120,- €, Tel. 01573/3105611

195er

Vorläufe Winterreifen Conti Wintercontact 195/55 R 16 mit Stahlfelgen für 1er BMW, Profil sehr gut, da kaum gefahren. 180 Euro. Tel. 0171/7706344

WR Sport 4D 195/65 R16 Winterkomplettsatz auf Stahlfelgen v. BMW 2er, ca. 2 x 5 mm u. 2 x 6 mm inkl. Radkappen, 100 €

4 WR auf Alufelgen für BMW 3, 195/65/R15, 230,- €, Tel. 0171/32539206

4 Winterreifen 195/55 R16T, auf 5 Loch Alu Felgen ET46, ca. 9mm z.B. kleine A Klasse Mercedes, Güntig, Tel. 0171/222579

4 WR 195/60 R15 H, 5-Loch Stahlfelge 6x15 H2, 80€, 0176/83691296 Online-ID: 138012

205er

Original Audi A3 Winterkompletträder mit 17 Zoll Alufelgen 850 €, Bridgestone Blizzak LM 32, 205/50 R17 93 H M+S, DOT 4119, ca. 8mm Profil, Felgen u. Reifen unbesch. felixlutzbenzerger@gmx.de Tel.: 08214862453 Online-ID: 137940

4 WR 205/60 R 1692 H, Conti, auf Alufelg. 6,5 Jx16 ET 38, m. Sensoren, ca. 60%, 280,- NP 850,- Tel. 09142/2903

4 WR Alu 205/55 R 16, f. 3er BMW E 46, Hankook Profiltiefe 6 mm, 300,- Tel. 0176/82248091

4 WR für Audi A6, Dunlop SP Wintersport, 205/55 R16 91H, 5mm, DOT4119, Preis €200,-

TIPPS UND TRICKS FÜR DEN ALLTAG

JEWELS NUR
9,95 €

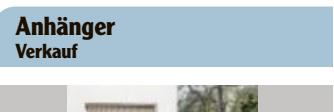
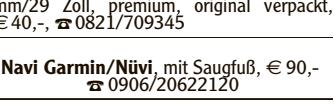
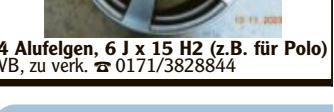
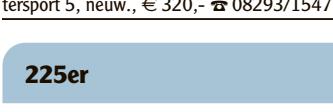
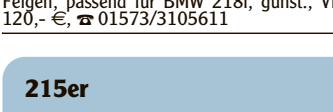


Jetzt bestellen unter [08 21] 777-44 44 oder augsburger-allgemeine.de/shop

Ein Angebot der Presse-Druck und Verlags-GmbH, Curt-Frenzel-Str. 2, 86167 Augsburg. Nur solange der Vorrat reicht.

Augsburger Allgemeine SHOP

Das Beste von hier. Für Sie.



Wörmann Autoanhänger mit Plane iund Netz. Top Zustand, TÜV Neu VB 1200,- €

0157/83364951

Kraftfahrzeuge Ankauf

Guter Ford Fiesta/Benziner, Bj. 04-10, 5-trg, bis 60.000 km. unf. frei (evtl. Renter-PKW) zu kaufen ges. Tel. 0160/2494445

Suche DB 190D, 200D, 207D, 208D, 210D, 306D, 308D, 408D, 508D, 608D, 813D auch Unfall. Tel. 0175/9709762

Motrräder / Kleinkrafträder Verkauf

Modell | 'km EZ Preis €

4 Stück neuwertige 3er-BMW Alu-Winter-Kompletträder Alu-Felgen 8x17/ET34, M&S, SEMPERIT-Bereifung, 225/45 R19W, € 600,- Tel. 0172/6139400

225/45 R 17 WR auf Aluf. ET 37, Lochk. 5x112, Dunlop, ca. 70 %, VP 400,- f. z.B. Merc. u.a. Tel. 08247/32390

4 WR 225/50 R17, 6mm, Alufelgen, MSW, für BMW x1 (E84), VB € 290,- €

0174/9146048

WR Michelin Alpin 225/55R16 95H auf Alu Pro 7-8mm für Audi A 4 ab Bj 2012 zu ver. € 260,- Tel. 015128488371

4 Winterreifen auf Alufelgen 225/55 R16 99H, VB 400,- Tel. 0172/8633981

WR auf Winter-Alufel., 225/55 R 17 H, f. Opel Cascada Tel. 08231/32106

Modell | 'km EZ Preis €

VTR 1000 60 ' 03/07 2.900,- rot, Erstbesitz, div. Extras, Batterien, Reifen und TÜV neu. Tel. 0176/41719341 Online-ID: 137981

4 WR 235/55 R 17 auf Stahlfelgen f. Ford Kuga VB € 200,00 Tel. 08231/978700

Neuw. WR 235/65 R 18 Continental auf 5-Loch-Alu. (Nissan Murano), 500 km gefahren, € 400,- Tel. 08272/9943964

Modell | 'km EZ Preis €

Yamaha Goldwing, 2 ' km, EZ 05/98 1500 SE, So.Mod., alle Extr., 1. Hd., unf.fr. € 000000. Tel. 0171/2072074

Modell | 'km EZ Preis €

Virago 750, 20 ' km Bj/EZ 1994, 750 ccm, 1. Hd., Preis VB. Tel. 0172/8516241

Roller

142 km ' EZ 07/2020 Elektro-Roller, Luxxon E3100li, 25km/h, 142 km, 2 kw, 2000 Watt starker Motor, extrem leise, sehr geringe Wartungskosten, null Emissionen, abnehmbarer Akku, keine Steuer, nur Versicherung, € 1.995,- Tel. 09074/2698

Modell | 'km EZ Preis €

Yamaha Neo's 50 2020 2.000,- 49 cm³ weiß, UBS, 4-Takt, Elektro- u. Kickstarter, 160 km, NP 2720,- PLZ 86911, Tel. 0171/9953338

Motrräder Ankauf

Motorrad-Ankauf Tel. 08347/293

Altes MOPED - MOTORRAD - VESPA gesucht! Zustand egal, auch defekt, zerlegt lange gestanden, bitte alles anbieten. Tel. 0160/93883574

Wohnmobile/Wohnwagen

Pössl 2 Win Vario H-Line, insg. 4 Schlafpl., 4 Fahrzeiten, Bj. 2014, 38.000 km, 28.000 € Kontakt: schuster1959@gmail.com od. 0157/76931956

Wohnmobile Verkauf/Vermietung

Sie möchten sich verändern! Wir kaufen Ihren Wohnwagen, alle Marken und Baujahre

WW-Gérard Peißenberg - T 08803.636420

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36 160 www.wm.aw.de Fa.

Su, Wohnwagen oder Wohnmobil, evtl. ohne TÜV, auch mit kl. Mängeln, von privat. Tel. 0178/5278335

Campen Familie sucht auf diesem Wege Wohnmobil oder Wohnwagen

Fiat Challenger, Gen. 277, 4 P, E6, 24 Tkm, EZ 5/17, TÜV/AU 5/22, 1. Hd., VIP-Ausst., RK, Fahra., Markt., 2 Einz.-Bett., gr. KSchr., M. Gehr., Safe, KP € 48.700,- Tel. 0171/2693832

Suche gebrauchte Wohnwagen. Tel. 08232/995705, Tel. 0177/2734319

CARAVANKLINIK.de, Tel. 08232/9961120

Sehr schönes gepf. WoMo Knaus, 6 J. alt, f. 4 Personen, id. unfallfrei 45 km, 150 PS, mit viel Zubehör, TÜV 42.350,- Tel. 09493/9591421

Sehr schönes gepf. WoMo Knaus, 6 J. alt, f. 4 Personen, id. unfallfrei 45 km, 150 PS, mit viel Zubehör, TÜV 42.350,- Tel. 09493/9591421

Wie schafft man zusätzlichen Wohnraum?

Nachverdichten Baulücke, großes Grundstück, Platz im Hof. Es gibt viele Flächen, die sich noch bebauen lassen. Doch so naheliegend ein Projekt auch erscheinen mag – die Tücke liegt oft im Detail

VON ALEXANDER HOLZER

Grundstücke sind in Ballungsgebieten Mängelware, daher werden dort auch bereits bebauten Flächen stärker genutzt. Nicht nur für Investoren, sondern auch für private Bauherren kann aufstocken, abreißen und neu bauen sowie zusätzliche Bebauung des Grundstücks attraktiv sein. Das Baurecht setzt einer solchen Nachverdichtung allerdings Grenzen.

„Auch private Eigentümer haben oft zahlreiche Möglichkeiten, mehr aus ihrer Immobilie zu machen“, weiß Rechtsanwalt Martin Voigtmann von der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im

Deutschen Anwaltverein (DAV). Nachverdichtung meint nicht nur die Entwicklung brachliegender Flächen, sondern zielt auch auf die Optimierung bereits genutzter Grundstücke ab.

„Die Zulässigkeit des Bauvorhabens ist häufig abhängig von den konkreten Gegebenheiten vor Ort“, sagt David Reichert vom Bundesinnenministerium. „Entscheidend ist beispielsweise, welche Festsetzungen der Bebauungsplan vorsieht, welche baulichen Nutzungen in der näheren Umgebung vorhanden sind und welches konkrete Vorhaben verwirklicht werden soll.“

In Gebieten, in denen ein Bebauungsplan existiert, sind dessen Vor-

gaben maßgebend. Der Bebauungsplan enthält etwa Festsetzungen zu Art und Maß der baulichen Nutzung, zur überbaubaren Grundstücksfläche, zur Bauweise, zu Flächen für den Verkehr und zu weiteren Fragen.

„Manche Pläne legen fest, dass etwa nur Wohnbebauung zulässig sein soll, andere bestimmen etwa auch die Geschossflächenzahl“, erklärt Rechtsanwalt Joachim Kloos, der ebenfalls in der Arbeitsgemeinschaft Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein tätig ist.

Wenn der Plan auf eine regelungsbedürftige Frage keine Antwort gibt, gilt diesbezüglich die Baunutzungsverordnung. Aber auch, wenn es keinen Bebauungsplan gibt, dann darf ein Bauvorhaben trotzdem nicht in Widerspruch zur vorhandenen Bebauung treten.

Die Erkenntnis, dass Bauvorhaben und Vorgaben des Bebauungsplans voneinander abweichen, bedeutet noch nicht das Aus für die Pläne des Bauherren: „Der Grundstückseigentümer sollte sich dann überlegen, eine Ausnahme oder Befreiung zu beantragen“, empfiehlt Voigtmann.

Wenn eine Ausnahme im Plan vorgesehen ist, dann hat der Plangeber an entsprechende Sonderlösungen gedacht. „Mit entsprechender

Begründung wird eine solche Ausnahme in der Regel genehmigt“, so Kloos.

In traditionellen Gemeinden oder Ferienorten kann dem Bauherrn neben dem Bebauungsplan auch gemeindliches Satzungssrecht in die Quere kommen. „Durch städtebauliche Gestaltungs- und Erhaltungssatzungen können Kommunen auf das örtliche Erscheinungsbild einwirken oder ein bestimmtes Stadtbild konservieren“, erläutert Kloos.

Manche Gemeinden würden etwa bestimmte Dachformen oder traditionelle Fassadengestaltungen vorschreiben. „Aber auch davon kann man sich befreien lassen“, versichert der Fachanwalt für Verwaltungsrecht.

Neben baurechtlichen Bestimmungen müssen oft natur- und denkmalschützende Vorschriften beachtet werden: „Bei der nachverdichtenden Bautätigkeit in bestehenden Quartieren versuchen wir, wertvollen Baumbestand zu schützen“, sagt Cornelius Mager, Leiter der Lokalbaukommission der Stadt München. Auch der Denkmalschutz spielt eine große Rolle.

Bauherren, die ein Vorhaben angehen wollen, rät Rechtsanwalt Kloos, auf dem Internetauftritt der Kommune alle gültigen Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen nachzuschauen, bevor man konkret



Ob ein Gebäude aufgestockt werden darf, ergibt sich aus dem Bebauungsplan. Denn dort finden sich auch Regelungen zur Geschossflächenzahl. Foto: Zacharie Scheurer, tmn



Die Vorgaben im Bebauungsplan sind entscheidend – denn daran müssen sich Bauherren orientieren. Foto: Franziska Gabbert, tmn

te Entwürfe anfertigen lässt. Mit einem Antrag auf planungsrechtliche Auskunft erhält man beim zuständigen Bauamt Einblick in den Flächennutzungs- und Bebauungsplan.

Wer eine verbindliche Auskunft haben möchte, ob ein bestimmtes

Vorhaben möglich ist, der sollte einen Bauvorbescheid einholen: Dieser erlaubt noch nicht, mit dem Bauen zu beginnen. Die Behörde gibt aber verbindlich Auskunft darüber, ob Details wie eine bestimmte Nutzung, Bauart oder Größe zulässig ist.

IMMOBILIENMARKT

AUGSBURGER-ALLGEMEINE.DE/IMMOBILIENMARKT

Kontakt

Thomas Domler
Tel. [08 21] 7 77-25 00 (Privatkunden)
Tel. [08 21] 7 77-24 20 (Geschäftskunden)
immobilienmarkt@augsburger-allgemeine.de



Stadt AUGSBURG

Wohnungen

4-ZKB-Gartenwhg. Hochzoll-Nord
127m² Wfl. Fertigst. 2021, KW 55, € 749.000,-
schreck-immobilien.de 0821-514775

Häuser



Neubau-Einfamilienhäuser Augsburg-Bärenkeller

5 Zi. ca. 124 m² Wfl., voll unterkellert, schlüsselfertig

Energieausweis in Vorbereitung

UWABAU 08 21/48 01 60

www.uwabau.de

Zi. Wohnfl. Blk. o. Gge. VK-Preis €

1 ZKnB 35 m² Blk. 150.000,-
Hochzoll, 9. OG, von Privat
2021 0821487913 o. 0172/8205098

2 ZKB 56 m² Blk. 250.000,-
Schöne 2 Zi/6,0G, Bj. 1973, Süd-Balkon,
bodenfeste Fenster, 5 Min zur A8, OPNV, an
Privat Tel: 017632057956 Online-ID:
138011

2 ZKB 56 m² Blk. 160.000,-
Göggingen, EBK, Bmf, Zuschr. unter
77421 an die Ztg.

3 ZKB 82 m² Garage 370.000,-
Göggingen, zentrale, ruhige Lage, Blk., sep.
WC, Bj. 1969, prov.frei, EA 2018, Gas-ZH,
frei, T. 08231/9573997, 0176/46685637

4 ZKB 90 m² Blk. 300.000,-
Hochzoll, Kelleranteil, Essdiele, Wasch-
küche, Trockenraum, Gge., 9. OG, von Privat
2021 0821487913 o. 0172/8205098

5 ZKB 128 m² Do.-Gge. 510.000,-
Lechhsn., Maison., Bj.85, 20m² sonn. Terr.,
zgl. 2 TG, an priv. lechh.wohnung@gmx.de

Wohnungen

Zi. Wohnfl. Blk. o. Gge. VK-Preis €

2 ZKB ca. 58 m²

Gersthofen, Top Lage, s. schöne Whg., Bmf,

EBK, Balk., Einzel-TG, Tel. 0176/23337666

Häuser

Zi. Wohnfl. Blk. o. Gge. VK-Preis €

3 ZKB 80 m² Blk.

Königsbrunn, 2. OG, mit Lift, Stpl., zur Zeit
vermiert, 3 min zu B17 & S-Bahn, von Privat
0821487913 o. 01728205098

6 ZKB 157 m² Blk. 589.000,- VB

Diedorf/Lettenbach, 10 Min. zur Uniklinik

mod. exkl. Gallerie-Whg., Waldrandlage, 2

OG, Bj. 1985, saniert 2020, TG-Spl.,

0821/54398155 nur privat

Häuser

Zi. Wohnfl. Blk. o. Gge. VK-Preis €

2 ZKB ca. 58 m²

Gersthofen, Top Lage, s. schöne Whg., Bmf,

EBK, Balk., Einzel-TG, Tel. 0176/23337666

3 ZKB 80 m² Blk.

Königsbrunn, 2. OG, mit Lift, Stpl., zur Zeit
vermiert, 3 min zu B17 & S-Bahn, von Privat
0821487913 o. 01728205098

6 ZKB 157 m² Blk. 589.000,- VB

Diedorf/Lettenbach, 10 Min. zur Uniklinik

mod. exkl. Gallerie-Whg., Waldrandlage, 2

OG, Bj. 1985, saniert 2020, TG-Spl.,

0821/54398155 nur privat

Häuser

Zi. Wohnfl. Blk. o. Gge. VK-Preis €

2 ZKB ca. 58 m²

Gersthofen, Top Lage, s. schöne Whg., Bmf,

EBK, Balk., Einzel-TG, Tel. 0176/23337666

3 ZKB 80 m² Blk.

Königsbrunn, 2. OG, mit Lift, Stpl., zur Zeit
vermiert, 3 min zu B17 & S-Bahn, von Privat
0821487913 o. 01728205098

6 ZKB 157 m² Blk. 589.000,- VB

Diedorf/Lettenbach, 10 Min. zur Uniklinik

mod. exkl. Gallerie-Whg., Waldrandlage, 2

OG, Bj. 1985, saniert 2020, TG-Spl.,

0821/54398155 nur privat

Häuser

Zi. Wohnfl. Blk. o. Gge. VK-Preis €

2 ZKB ca. 58 m²

Gersthofen, Top Lage, s. schöne Whg., Bmf,

EBK, Balk., Einzel-TG, Tel. 0176/23337666

3 ZKB 80 m² Blk.

Königsbrunn, 2. OG, mit Lift, Stpl., zur Zeit
vermiert, 3 min zu B17 & S-Bahn, von Privat
0821487913 o. 01728205098

6 ZKB 157 m² Blk. 589.000,- VB

Diedorf/Lettenbach, 10 Min. zur Uniklinik

mod. exkl. Gallerie-Whg., Waldrandlage, 2

OG, Bj. 1985, saniert 2020, TG-Spl.,

0821/54398155 nur privat

Häuser

Zi. Wohnfl. Blk. o. Gge. VK-Preis €

2 ZKB ca. 58 m²

Gersthofen, Top Lage, s. schöne Whg., Bmf,

EBK, Balk., Einzel-TG, Tel. 0176/23337666

3 ZKB 80 m² Blk.

Königsbrunn, 2. OG, mit Lift, Stpl., zur Zeit
vermiert, 3 min zu B17 & S-Bahn, von Privat
0821487913 o. 01728205098

6 ZKB 157 m² Blk. 589.000,- VB

Diedorf/Lettenbach, 10 Min. zur Uniklinik

mod. exkl. Gallerie-Whg., Waldrandlage, 2

OG, Bj. 1985, saniert 2020, TG-Spl.,

0821/54398155 nur privat

Häuser

Zi. Wohnfl. Blk. o. Gge. VK-Preis €

2 ZKB ca. 58 m²

Gersthofen, Top Lage, s. schöne Whg., Bmf,

EBK, Balk., Einzel-TG, Tel. 0176/23337666

3 ZKB 80 m² Blk.

Königsbrunn, 2. OG, mit Lift, Stpl., zur Zeit
vermiert, 3 min zu B17 & S-Bahn, von Privat
0821487913 o. 01728205098

Landkreis DONAU-RIES

Häuser

Typ Wohnfl. **Grund** **VK-Preis €**
MFH ca. 380 m² 1000 m² 850.000,-
 3-FH, Erstbezug nach VB, bei DON, Top Lage, Do.-Garage. T. 0176/87271617

Gemischte Angebote

Häuser

Einzigartige Villa in Augsburg, € 1,6 Mio. Einfamilienhaus in Holzheim/Glött, € 320.000,- Reihenmittelhaus in Gersthofen, € 79.000,- Einfamilienhaus in Königswiesen, € 699.000,- ENEV in Vorbereitung. Info anfordern: info@rendite-pool.de

Gewerbliche Objekte

Häuser

Fabrikgelände

guter Zustand in Kleinstadt zwischen Günzburg und Memmingen

ZU VERKAUFEN ODER VERMIETEN.

26.000m² Grund, 18.000m² Hallenflächen ebenerdig, rundum befahrbar auch für Schwerlastverkehr. Weitere Auskünfte oder Besichtigungstermin unter

Telefon: 0911/54098657, Fax: 0911/54098658
 E-Mail: mail@marothimmo.de

Landkreis DILLINGEN

Wohnungen

Zi. **Wohnfl.** **Biko. Gge** **VK-Preis €**

3 ca. 70 m² Terr. 220.000,- Holzheim, n.VB, Bj. 1995, renoviert, Garten, EBK, Bad m.Badeanne, Garage u.Stellplatz, Tel. 01739783729

Schöne 3 Zi.-Whg. mit gr. Blk., gesamt 102 m², EBK, begehbarer Kleiderschr., Bad-Möbel, Carport, sehr ruhige Lage, zentrumsnah, 09071/5837528

Landkreis GÜNZBURG

Häuser

Typ **Wohnfl.** **Grund** **VK-Preis €**

EFH ca. 110 m² 350 m² 90.000,- VB 2/3 Erbanteile zu verkaufen an Kapitalanleger oder zukünftige Eigentümer die wissen was sie tun. Infos unter Email: haus_info1@web.de

MEHR BILDER IN DER IMMOBÖRSE

ca. 160 m² Grun. € 290.000,- Neubau, Max-Muster-Immobilien, 0821/123456

Online-ID: 111 111

■ Immobörse anwählen: www.augsburger-allgemeine.de/immobörse

→ Eingabe Online-ID
 111 111 ok

■ Sofort ausführliche Informationen und Bilder zur gesuchten Immobilie

Augsburger Allgemeine

Gemischte Angebote

Häuser

Erfahren Sie mehr über die Rente aus Stein! Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin. LBS Christl Haager 0821-31987732 i.v.d.Sparkassenimmo

Landkreis DILLINGEN

Wohnungen

Zi.

Wohnfl.

Biko. Gge

VK-Preis €

ca. 70 m² Terr. 220.000,- Holzheim, n.VB, Bj. 1995, renoviert, Garten, EBK, Bad m.Badeanne, Garage u.Stellplatz, Tel. 01739783729

Schöne 3 Zi.-Whg. mit gr. Blk., gesamt 102 m², EBK, begehbarer Kleiderschr., Bad-Möbel, Carport, sehr ruhige Lage, zentrumsnah, 09071/5837528

Bauernhäuser

Stillgelegte landw. Hofstelle Nähe Mindelheim, ca. 4.400 m² von privat zu verk., Angebote an: Hofgrundstueck877@web.de

Ankäufe/Pachtgesuche

Wohnungen

Suche Wohnung zum Kauf im Raum: Neuburg / Donauwörth und Gersthofen Bitte melden unter 0178 699 34 50

Barzhäler sucht 1-4 ZKB
 AUCH VERMIETET ODER
 RENOVIERUNGSBEDÜRFIG
 MIEITER KANN WOHNEN BLEIBEN,
 SCHNELLE DISKRETE ABWICKLUNG.
 ☎ 0157/72783664

1-3 ZKB in Augsburg als Kapitalanlage gesucht, gerne renovierungsbedürftig oder Entwicklungs-, Bis zu 1500m² für Tipps, auch einen Kaufablauf führen. Bitte melden Sie sich unter 0821/32876513.

!! Kapitalanleger sucht !!
 ETW 1-4 ZKB frei od. vermietet, auch renovierungsbedürftig v. Privat gesucht!
 Bitte um RR unter 0160/99162366

2-4 ZKB Augsburg
 Kaufe 2-4 ZKB Augsburg u. Umgebung, leerstehend, von Privat. Auch renov.-bed. ☎ 0821-60080429

! Altbau-Whg. gesucht !
 Barzhäler - kurzfristige Abwicklung
 Bitte um Rückruf ☎ 0160/99162366

APPARTEMENT, 1-2 ZKB
 frei od. vermietet, auch renov. bed., von Kapitalanleger ges. ☎ 0160/99162366

2-3 Zi. Wohnung NU/Umkreis zu kaufen gesucht, gerne sanierungsbedürftig, schnelle Abwicklung! Tel. 0172-3745527

Kaufe Wohnung bis 60 qm
 in Augsburg + 10 km Umkreis, ☎ 0176-84820744

► ► ► Suche für Professor und Oberarzt EFH/DHH/REH in Augsburg u. U. ren. bed., 500.000 € bis 1,2 Mio €, mob.: 0172/6812173, j.kuisl@brimo-immobilien.de

Häuser

► ► ► Suche für Professor und Oberarzt EFH/DHH/REH in Augsburg u. U. ren. bed., 500.000 € bis 1,2 Mio €, mob.: 0172/6812173, j.kuisl@brimo-immobilien.de

Gewerbliche Objekte

Häuser

Fabrikgelände

guter Zustand in Kleinstadt zwischen Günzburg und Memmingen

ZU VERKAUFEN ODER VERMIETEN.

26.000m² Grund, 18.000m² Hallenflächen ebenerdig, rundum befahrbar auch für Schwerlastverkehr. Weitere Auskünfte oder Besichtigungstermin unter

Telefon: 0911/54098657, Fax: 0911/54098658
 E-Mail: mail@marothimmo.de

KAPITALANLEGER – Barzhäler!
 suchen Ihr Haus, MFH oder Wohnanlage
 Tel.: 0162-2671202

Fam. mit Kleinkind sucht Haus o. Grundstück (auch m. Altbestand) in Gersthofen, Gablenz, Langweid, Neusäß, Meitingen o. umliegende Gemeinden. Unkomplizierter Ankauf möglich. Tel. 01522 6565041

Haus mit großem Garten gesucht!
 Paar sucht kleines EFH bis max. 450.000€. Wir träumen von viel Platz für Werkstatt, Garage, Gewächshaus, Obstbäume etc. kleines.zuhause@web.de, 0731/49250920

Junge Familie mit 2 kleinen Kindern sucht Haus oder Grundstück in den Raum Karlsruhe. Gerne alles anbieten, auch Renovierungsbedürftige Immobilien oder Stadt-Haus. 015194078386

Familie aus Gessertshausen sucht in der Gemeinde Haus oder Baugrundstück (gerne auch mit Altbestand) Tel. 0151/26297589 oder Email an eichenheim86459@web.de

Familie sucht eigenes Zuhause in Nördlingen! EFH o. DHH ab 150qm / 4 Zi. m. Garage o. Grundst. Kontakt: 0160 96747201

Suchen zum Kauf: EFH / RH / DHH in Donauwörth oder Neuburg und Umgebung - gerne auch renovierungsbedürftig - Bitte melden unter Tel.: 0178 699 34 50

GESUCHT!!! Berufstätiges Paar sucht Haus oder Hof mit großem Garten ab 700qm zum Selbstbezug. Gerne auch sanierungs-/renovierungsbedürftig. ☎ 0176/84055776

Suche Haus in Gersthofen oder Grundstück zu kaufen. ☎ 0821/74970496

Augsburger Familie sucht Haus oder Grundstück zum Kauf in der Innenstadt Augsburg oder Friedberg. ☎ 0160/7305277

Fam. sucht EFH o. MFH auch renovierungsbedürftig in Augsburg+10km ohne Provinz. ☎ 01521-891287, dryonic1@web.de

Familie sucht Haus in Augsburg und Umgebung, gerne auch renovierungsbedürftig. Mobil: 0179/4020404

MFH z. Kauf, auch renov. bed. in Augsburg u. Umgebung ges. Tel. 089/32096385

Familie sucht ehem. Gaststätte, Metzgerei, Bäckerei o.ä. od. gr. älteres Bauernhaus zum KAUF ☎ 0172/622812334

Familie sucht ein Haus in Neuburg und Umgebung zu mieten oder kaufen, gerne auch renov.-bed. ☎ 015166988517

Beamtin, FH Hersching su. Whg. oder nicht ausgebauts DG, Sanierung KFW 55 mögl., ☎ 0151/14139033

Renter sucht 1-2 ZKB, auch vermietet, zu kaufen ☎ 01577/2783664

3 Zi.-Whg., Parterre, in ruhiger Lage, gesucht von Hause mit sicheren Einkommen und 2 Kitzen in AIC od. Umgebung. ☎ 0821/4480457307

Dringend - von Privat 3-4 Zi.-ETW in LL/Kaufering - auch renovierungsbedürftig. gesucht. Schnelle Kaufabwicklung. Tel. 0151/17513199

KLEINE ETW-WHG. in NEUBURG zu kaufen gesucht. Zuschr. unter 77791 an die Ztg.

Beamtin, FH Hersching su. Whg. oder nicht ausgebauts DG, Sanierung KFW 55 mögl., ☎ 0151/14139033

Renov.-bedürf. Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 01577/2783664

ETW z.Kauf, auch renov. bed. in Augsburg u. Umgebung ges. Tel. 089/322096385

Renter sucht 1-2 ZKB, auch vermietet, zu kaufen ☎ 01577/2783664

3 Zi.-Whg., Parterre, in ruhiger Lage, gesucht von Hause mit sicheren Einkommen und 2 Kitzen in AIC od. Umgebung. ☎ 0821/4480457307

Dringend - von Privat 3-4 Zi.-ETW in LL/Kaufering - auch renovierungsbedürftig. gesucht. Schnelle Kaufabwicklung. Tel. 0151/17513199

KLEINE ETW-WHG. in NEUBURG zu kaufen gesucht. Zuschr. unter 77791 an die Ztg.

Beamtin, FH Hersching su. Whg. oder nicht ausgebauts DG, Sanierung KFW 55 mögl., ☎ 0151/14139033

Renov.-bedürf. Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 01577/2783664

ETW z.Kauf, auch renov. bed. in Augsburg u. Umgebung ges. Tel. 089/322096385

Renter sucht 1-2 ZKB, auch vermietet, zu kaufen ☎ 01577/2783664

3 Zi.-Whg., Parterre, in ruhiger Lage, gesucht von Hause mit sicheren Einkommen und 2 Kitzen in AIC od. Umgebung. ☎ 0821/4480457307

Dringend - von Privat 3-4 Zi.-ETW in LL/Kaufering - auch renovierungsbedürftig. gesucht. Schnelle Kaufabwicklung. Tel. 0151/17513199

KLEINE ETW-WHG. in NEUBURG zu kaufen gesucht. Zuschr. unter 77791 an die Ztg.

Beamtin, FH Hersching su. Whg. oder nicht ausgebauts DG, Sanierung KFW 55 mögl., ☎ 0151/14139033

Renov.-bedürf. Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 01577/2783664

ETW z.Kauf, auch renov. bed. in Augsburg u. Umgebung ges. Tel. 089/322096385

Renter sucht 1-2 ZKB, auch vermietet, zu kaufen ☎ 01577/2783664

3 Zi.-Whg., Parterre, in ruhiger Lage, gesucht von Hause mit sicheren Einkommen und 2 Kitzen in AIC od. Umgebung. ☎ 0821/4480457307

Dringend - von Privat 3-4 Zi.-ETW in LL/Kaufering - auch renovierungsbedürftig. gesucht. Schnelle Kaufabwicklung. Tel. 0151/17513199

KLEINE ETW-WHG. in NEUBURG zu kaufen gesucht. Zuschr. unter 77791 an die Ztg.

Beamtin, FH Hersching su. Whg. oder nicht ausgebauts DG, Sanierung KFW 55 mögl., ☎ 0151/14139033

Renov.-bedürf. Wohnung zu kaufen gesucht. Tel. 01577/2783664

ETW z.Kauf, auch renov. bed. in Augsburg u. Umgebung ges. Tel. 089/322096385

Renter sucht 1-2 ZKB, auch vermietet, zu kaufen ☎ 01577/2783664

3 Zi.-Whg., Parterre, in ruhiger Lage, gesucht von Hause mit sicheren Einkommen und 2 Kitzen in AIC od. Umgebung. ☎ 0821/4480457307

Dringend - von Privat 3-4 Zi.-ETW in LL/Kaufering - auch renovierungsbedürftig. gesucht. Schnelle Kaufabwicklung. Tel. 0151/17513199

KLEINE

Immo-Börse | Vermietungen

AUSGABE NR. 270

Samstag, 21. November 2020

19

Richtig lüften

Winter Mit viel frischer Luft Corona trotzen und gesundes Raumklima erzielen

Im nahenden Corona-Winter wird das Lüften neben der AHA-Formel entscheidend sein, um das Übertragungsrisiko zu reduzieren. Regelmäßiger Luftaustausch vertreibt jedoch nicht nur Corona-Viren, in den eigenen vier Wänden beugt er auch Schimmel vor. „Wer richtig lüftet, schafft ein gesundes Raumklima und schont Klima und Geldbeutel“, erklärt Schwäbisch Hall-Berater Thomas Billmann. Er gibt fünf Tipps für ein gesundes Raumklima:

1. Am besten stoßlüften

Am effektivsten ist kurzes Stoßlüften. Die Lufttemperatur kühlt kurzzeitig ab, Wände und Böden bleiben aber warm. Der Raum erreicht dann schnell wieder eine angenehme Temperatur, und lästiger Schimmel hat keine Chance. Bei gekippten Fenstern findet dagegen kein Luftaustausch statt. Die feuchte Luft bleibt im Raum, was Schimmelbildung begünstigt. Zudem steigt der Energieverbrauch, da die Heizung nicht nur die Raumluft erwärmen muss, sondern auch die ausgekühlten Wände.

2. Türen schließen

Im Winter reicht es, etwa dreimal

pro Tag für einige Minuten die Fenster weit zu öffnen. In sehr feuchten Räumen, beispielsweise im Badezimmer nach dem Duschen, besser noch öfter. Dabei ist es sinnvoll, währenddessen die Türen zu anderen Räumen zu schließen, um die Feuchte nicht zu verteilen.

3. Fensterbänke frei lassen

Auch wenn Dekorationsobjekte und Zimmerpflanzen auf der Fensterbank schön anzusehen sind – die Erfahrung zeigt: Wer erst das Fensterbrett freiräumen muss, kippt die Fenster lieber, als sie ganz zu öffnen. Es kann helfen, dort nur Gegenstände hinzustellen, die mit einem Griff weggeräumt sind.

4. Nachhaltig heizen

Jedes Grad weniger spart Energie. Dennoch ist es ratsam, die Temperatur in Wohnräumen nicht unter 16 Grad fallen zu lassen. Denn je kälter die Wände, desto höher ist die Schimmelgefahr. Bares Geld sparen Hausbesitzer laut Umweltbundesamt, wenn der Heizkörper während des Lüftens runtergedreht ist.

5. Im Neubau Baufeuchte beachten

Wegen frischem Putz und Estrich ist



Im Sommer, aber auch im Winter ist richtiges Lüften das A & O für ein gesundes Raumklima. Experten raten: drei mal am Tag für einige Minuten bei weit geöffnetem Fenster stoßlüften.

Foto: blackday, stock.adobe.com

ein Massivbau anfangs meist noch feucht. Als Faustregel gilt: Der Neubau ist erst nach drei Heizperioden richtig durchgetrocknet. Das bedeutet: Um im neuen Zuhause ein gesundes Raumklima zu erreichen, ist ein häufigeres Stoßlüften aller Räume wichtig. So vermeiden Hausbesitzer nicht nur gesundheitliche Risiken durch Schimmelbil-

dung, sondern auch teure Reparaturen. Ähnliches gilt für frisch sanierte Immobilien. Wer unsicher ist, kann auf ein Hygrometer zurückgreifen. Dieses hilft, die Luftfeuchtigkeit in den Räumen einzuschätzen und entsprechend zu reagieren. „Spätestens bei beschlagenen Scheiben heißt es: Fenster auf!“, so Schwäbisch Hall-Experte Billmann.

pm

Feuchtigkeitsschäden und Schimmel sind in vielen Wohnungen ein Problem. Schätzungsweise 20 Prozent der deutschen Haushalte kämpfen einer Studie zufolge mit Schimmel, erklärt der Deutsche Mieterbund (DMB). Betroffen sind vor allem Bäder und die Schlafzim-

mer. kommt, zum Beispiel durch undichte Stellen im Mauerwerk oder Dach, oder ob ein verdeckter Wasserrührbruch vorliegt. Denkbar als Ursache sind auch eine schlechte Wärmedämmung oder sogenannte Wärmebrücken durch Isolationsmängel.

Erst wenn eindeutig geklärt ist, dass kein Baumangel vorliegt, stellt sich die Frage, ob der Mieter zu wenig geheizt und gelüftet hat. Bei Raumtemperaturen von 20 bis 22 Grad Celsius und mehrfacher Stoßlüftung (Durchzug) am Tag kann dem Mieter nach Angaben des Mieterbundes aber kein Vorwurf gemacht werden. Der Vermieter muss den Wohnungsmangel „Schimmel“ abstellen.

Das gilt selbst dann, wenn ein Gutachter feststellt, dass die nachts geschlossene Schlafzimmertür mit ursächlich für die Feuchtigkeitsschäden gewesen sei. Das Landgericht Bochum stellte fest, dass das Offthalten der Schlafzimmertür während der Nacht kein übliches, von einem durchschnittlichen Mieter zu erwartendes Lüftungsverhalten darstelle (Az.: I-11 S 33/16). tmm

Ist das Unheil erst passiert...

Schimmel Vermieter müssen die Ursache finden und abstellen

herzlich | lebendig | sorglos

Johanniter-Quartier Gersthofen – pflegenahes wohnen und leben

Wohnanlage:

/ 82 Wohnungen zwischen 35 und 109 qm mit eigenem Balkon, Tiefgaragenstellplatz und Kellerabteil
/ Aufzug vorhanden, bezugsfertig ab April 2021

Barrierefreie Wohnungen und Gewerbeeinheiten zu vermieten.

Informationen, Beratung und Kontakt unter Tel. 0821 25924-15 quartier.gersthofen@johanniter.de

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!
Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Abkürzungen

App.	Appartement	Prov.	Provision
Bj.	Baujahr	REH	Reiheneckhaus
Blk.	Balkon	RH	Reihenhaus
BmF	Bad mit Fenster	Stpl.	Stellplatz
DG	Dachgeschoss	Terr.	Terrasse
DH	Doppelhaus	TG	Tiefgarage
DHH	Doppelhaushälfte	UG	Untergeschoss
Do.-Gge.	Doppelgarage	VB	Verhandlungsbasis
DT	Dachterrasse	WAL	Wohnanlage
EBK	Einbauküche	WBS	Wohnberechtigungsschein
EG	Erdgeschoss	WL.Gart.	Wintergarten
EFH	Einfamilienhaus	WE	Wohnheit
ELW	Einliegerwohnung	Wfl.	Wohnfläche
EnEV	Energieeinsparverordnung	Whg.	Wohnung
ETW	Eigentumswohnung	WM	Warmwiete
Grd.	Grund	WoZl.	Wohnzimmers
Grdst.	Grundstück	WW	Warmwasser
Hdg.	Heizung	ZH	Zentralheizung
KM	Kaltmiete	ZI	Zimmer
Mais.	Maisonette	ZKB	Zimmer/Küche/Bad
NK	Nebenkosten	zzgl.	zuzüglich
OG	Obergeschoss		

Angaben Energieausweis:

B:	Energiebedarfsausweis	Hg. GAS	Erdgas, Flüssiggas
V:	Energieverbrauchsausweis	Hg. FW	Fernwärme aus Heizwerk oder KWK
kWh	Verbrauch pro Jahr und m ² (kWh m ²)	Hg. HZ	Brennholz, Holzpellets, Holzbackzettel
Hgz.	Wesentlicher Energieträger der Heizung	Hg. E	El. Energie (auch Wärmepumpe) Strommix
Hgz. KO	Koks, Braunkohle, Steinkohle	Bj.	Baujahr (im Energieausweis genannt)
Hgz. ÖL	Heizöl	A*	bis H Energieeffizienzklasse A+ bis H

Stadt AUGSBURG

Wohnungen

Zi. | Wohnfl. | frei ab | Miete € | NK €

3 ZKB ca. 34 m² 01/21 340,- zzgl.

EBK, Granittheke, 3. OG, Lift, Nähe City Galerie, Blk., Kauton 3 MM, monikaegger@web.de Online-ID: 137942

3 ZKB ca. 90 m² n.VB 950,- zzgl.

Haunstetten, 1. Stock 90 qm TG, Südblk., renoviert, Bad mit Dusche und Wanne, Kellereitel, WC separat, Fux5@gmail.de

4 ZKB 142 m² sofort 1485,- 350,-

Penthouse, mit Gallerie, luxuriöse Innenausstattung, Erstbezug nach umfassender Renovierung. In unmittelbarer Nähe zum Naherholungsgebiet Kuhsee und ca. 15 Minuten fußläufig vom Bahnhof Hochzoll-Süd entfernt. Von Privat, Tel. 08232/9599812 Online-ID: 137863

Landkreis AUGSBURG

Wohnungen

Zi. | Wohnfl. | frei ab | Miete € | NK €

3 ZKB 80 m² 1.1.21 930,- 240,-

Königsbrunn, gr. Garten, TG-Platz, Holz- u. Korkböden, KT 015170156067

4 ZKB 87 m² 01.12. 780,- 210,-

Gersthof, 1. OG, Bj. 1967, renoviert, Kaltmiete 780,00 € zzgl. NK 160,00 € zzgl. Garage 50,00 € frei ab 01.12.2020, Anfragen unter 0174-9064444, 10-12 Uhr

5 ZKB 124 m² n.VB 990,- 240,-

5ZKB, 124m², Langweid, 10G, im 3.Fam-Haus, alles mit Sichtdachstuhl, Bad mit Fußbodenheizung, Balkon, Keller, Telefon ab 18:00: 0176/81714955

Landkreis NEUBURG/SCHROBENHAUSEN

Wohnungen

Zi. | Wohnfl. | frei ab | Miete € | NK €

3 ZKB 80 m² 1.1.21 930,- 240,-

Königsbrunn, gr. Garten, TG-Platz, Holz- u. Korkböden, KT 015170156067

4 ZKB 94 m² 01.12. 800,- 200,-

Obermaxfeld/Königsmoos, Abstellr., Balk. Garage, ab sofort, 350,- Gge. 50,- NK 100,- Tel. 09090/1382

Landkreis DONAU-RIES

Wohnungen

Zi. | Wohnfl. | frei ab | Miete € | NK €

2 ZKB ca. 80 m² sofort 710,- inkl.

Burgheim, Blk., Garten, keine Haustiere 0177-3736809 gerne auch SMS

CHIFFRE-ZUSCHRIFTEN

CHIFFRE-ZUSCHRIFTEN

■ Bitte adressieren Sie Ihr Kuvert wie folgt:
Augsburger Allgemeine
Chiffre-Nr. _____

■ Schnell und bequem auch per E-Mail:
chiffre@augsburger-allgemeine.de

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt

Ist das Unheil erst passiert...

Schimmel Vermieter müssen die Ursache finden und abstellen

Feuchtigkeitsschäden und Schimmel sind in vielen Wohnungen ein Problem. Schätzungsweise 20 Prozent der deutschen Haushalte kämpfen einer Studie zufolge mit Schimmel, erklärt der Deutsche Mieterbund (DMB). Betroffen sind vor allem Bäder und die Schlafzim-

mer. kommt, zum Beispiel durch undichte Stellen im Mauerwerk oder Dach, oder ob ein verdeckter Wasserrührbruch vorliegt. Denkbar als Ursache sind auch eine schlechte Wärmedämmung oder sogenannte Wärmebrücken durch Isolationsmängel.

Erst wenn eindeutig geklärt ist, dass kein Baumangel vorliegt, stellt sich die Frage, ob der Mieter zu wenig geheizt und gelüftet hat. Bei Raumtemperaturen von 20 bis 22 Grad Celsius und mehrfacher Stoßlüftung (Durchzug) am Tag kann dem Mieter nach Angaben des Mieterbundes aber kein Vorwurf gemacht werden. Der Vermieter muss den Wohnungsmangel „Schimmel“ abstellen.

Das gilt selbst dann, wenn ein Gutachter feststellt, dass die nachts geschlossene Schlafzimmertür mit ursächlich für die Feuchtigkeitsschäden gewesen sei. Das Landgericht Bochum stellte fest, dass das Offthalten der Schlafzimmertür während der Nacht kein übliches, von einem durchschnittlichen Mieter zu erwartendes Lüftungsverhalten darstelle (Az.: I-11 S 33/16). tmm

Suche PKW-Garage in Wertingen, in der Hans-Wertinger-Str. und Umgebung. ☎ 0151/42100638 ab 20 Uhr

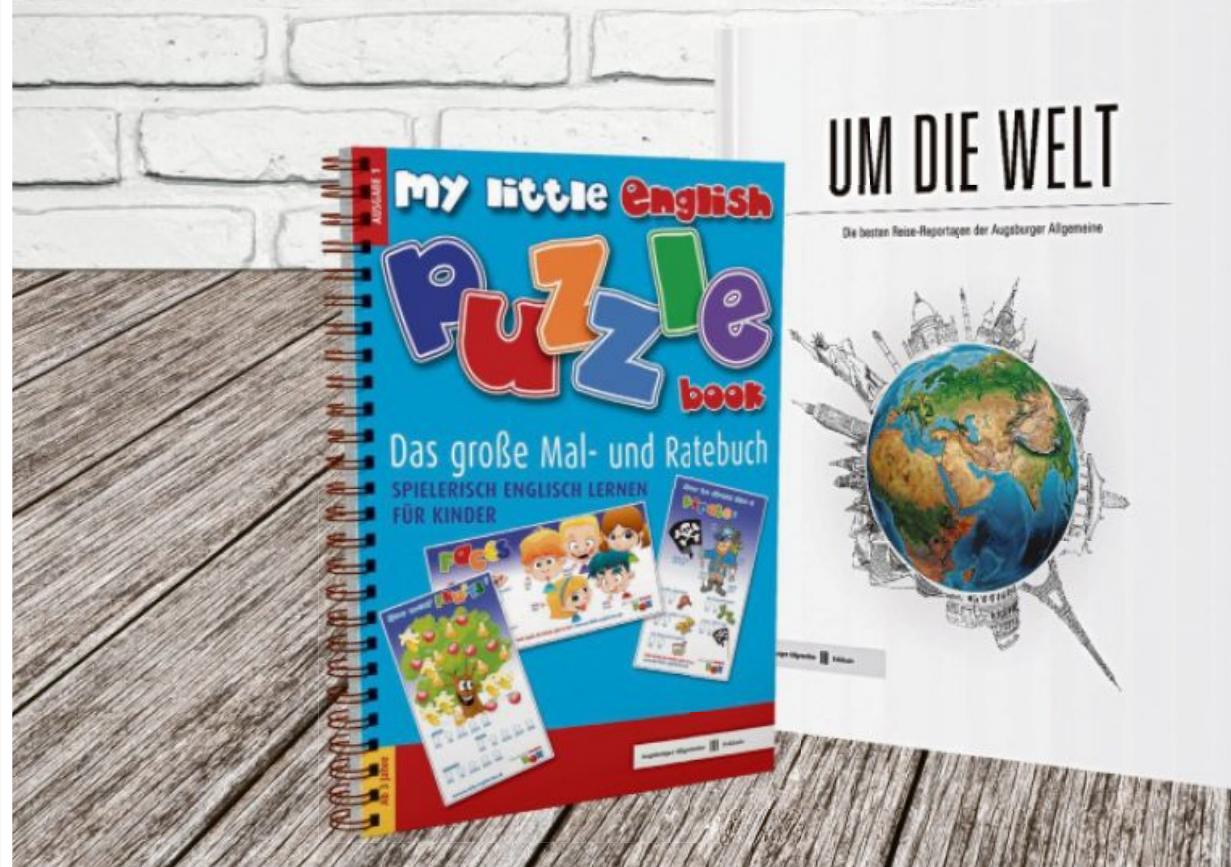
HEIMAT-SHOPPING

Einzigartige Produkte von und für
unsere Region.

JETZT
BESTELLEN



Erhältlich bei Ihrem Service-Partner vor Ort, telefonisch unter 08 21/777 44 44
oder im Onlineshop unter augsburger-allgemeine.de/shop



Augsburger Allgemeine **SHOP**
Das Beste von hier. Für Sie.